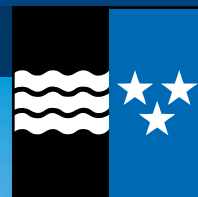


BEST OF

KANTON AARGAU

GRATIS ZUM
MITNEHMEN



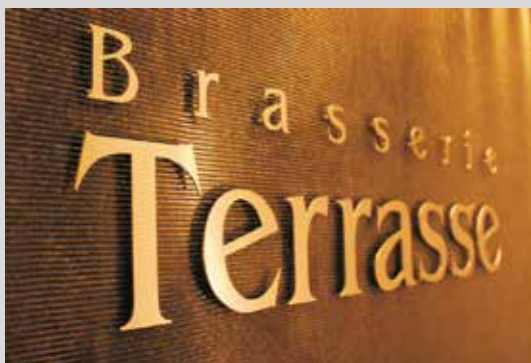
Nic Maeder Seite 17

Petra Volpe Seite 39

Heinrich Müller Seite 91

WELCOME

Genuss hat seinen eigenen Charakter

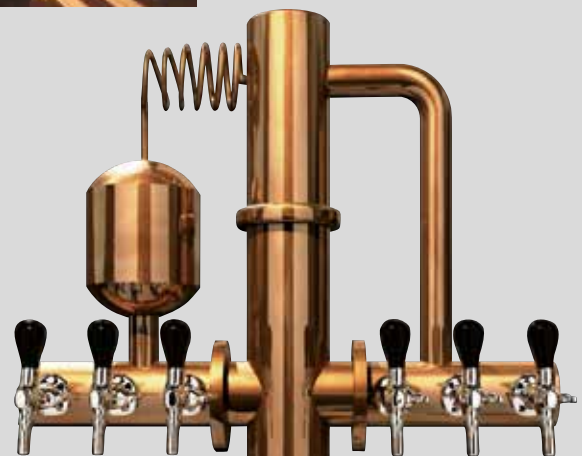


Lassen Sie sich durch eine exzellente Küche und ein herrliches Ambiente überraschen, wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Esperamos su visita!
Ihre Sandra Laeri-Schaerz

Hotel Heinrüti Rank AG
Brasserie Terrasse
Wolfeggstrasse 1
8967 Widen
Tel. 056 633 22 88
Fax 056 633 22 99



Brasserie Terrasse

Hotel Heinrüti-Rank

Bankette - Firmenessen - Meetings - Hochzeit- und Familienfeiern - Hotelzimmer - Seminare

Editorial

Der Aargau schreibt seine Erfolgsgeschichte weiter ...

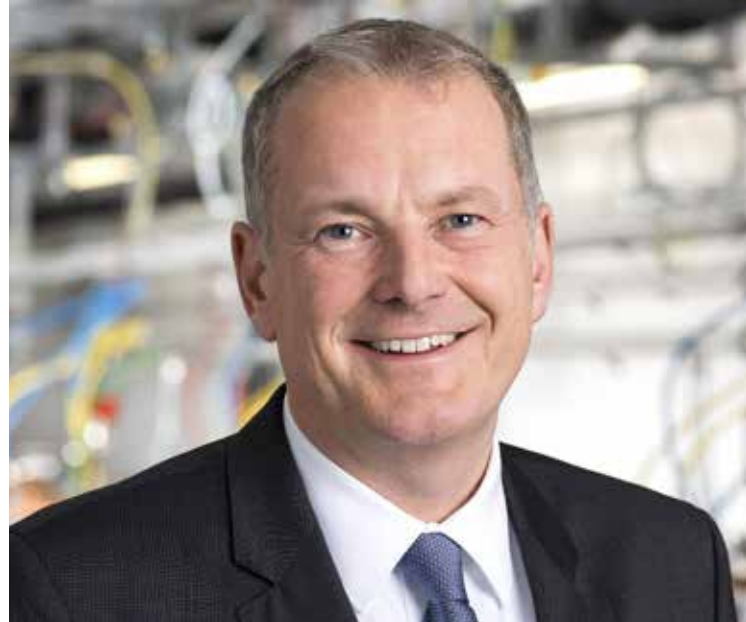
Der Aargau ist eine Erfolgsgeschichte, und dies in vielerlei Hinsicht. Dank der Vielfalt unserer Regionen zum Beispiel ist der Aargau attraktiv als Wohnstandort. Ob ländlich und naturnah oder urban und pulsierend, in unserem Kanton lässt es sich auf vielfältige Weise gut leben. Das hat ein im schweizerischen Vergleich überdurchschnittliches Bevölkerungswachstum zur Folge: In unserem Kanton leben heute so viele Menschen wie noch nie – und es werden immer mehr. Ihnen gefallen die Natur, die Landschaft, die gute Erreichbarkeit und die hohe Lebensqualität.

Auch in wirtschaftlicher und finanzpolitischer Hinsicht spielt der Aargau in der obersten Liga mit: Die international renommierte Rating-Agentur Standard & Poor's hat dem Kanton Aargau auch in diesem Jahr die Bestnote verliehen. Trotz aktuell schwieriger Finanzlage erhält der Aargau wieder das AAA-Rating. Aber ausruhen können wir uns auf diesen Lorbeeren nicht. Wenn wir die hohe Lebensqualität im Aargau weiterhin halten wollen, müssen wir dafür etwas tun. Es gilt, unsere Position zu halten oder sogar zu stärken.

Der Aargau ist bestrebt, günstige Rahmenbedingungen für die Unternehmen zu schaffen, insbesondere für Forschung und Innovation. Dazu gehört beispielsweise die Umsetzung des Programms «High-tech Aargau» oder des Innovationsparks «PARK innovAARE», welcher Teil des schweizerischen Innovationsparks ist. Damit soll die Qualität des Produktions- und Forschungsstandortes Aargau gesichert werden. Der Aargau ist zudem DER Energiekanton und will das auch bleiben: Bei uns sind erfolgreiche Unternehmen aus der Energietechnologie-Branche sowie schweizweit führende Forschungsinstitute angesiedelt.

Zentral für die weitere Entwicklung des Aargaus in allen Belangen ist das Wachstum. Das grosse Bevölkerungswachstum ist gleichzeitig unser grösster Erfolg wie auch unsere grösste Herausforderung. Im Aargau leben heute rund 650 000 Menschen. Das sind doppelt so viele wie vor 60 Jahren. In den letzten Jahren ist die Aargauer Bevölkerung um rund 6000 Personen pro Jahr angewachsen und dieser Trend ist nach wie vor ungebrochen. Diese Menschen brauchen Raum zum Leben, zum Arbeiten und für die Freizeit. Doch der Raum ist beschränkt und wir müssen verantwortungsvoll damit umgehen. Die verschiedenen Ansprüche an den Raum müssen aufeinander abgestimmt werden: Im Aargau braucht es Raum für Siedlungen, Verkehrsinfrastrukturen, Wirtschaft, Natur und Naherholung.

Um die Qualität des Lebensraums zu erhalten, ist es besonders wichtig, die Verkehrs- und Siedlungsentwicklung zu koordinieren. Die Siedlungsgebiete sollen vom Verkehr entlastet werden. Gleichzeitig soll die gute Erreichbarkeit aufrecht erhalten bleiben, da sie ein bedeutender Wettbewerbsfaktor ist und sich positiv auf die Attraktivität als Wirtschafts- und Wohnkanton auswirkt.



Der Kanton Aargau gehört zu den erfolgreichsten Kantonen der Schweiz. Darauf dürfen wir stolz sein, und darauf können wir aufbauen, wenn wir die Zukunft unseres Kantons weitergestalten!

Gefragt sind nachhaltige und vorausschauende Lösungen. Wenn wir die Fläche und damit die Zukunft des Aargaus nicht unwiderruflich verbauen wollen, bedarf es einer sorgfältigen Planung. Dies gelingt nur, wenn wir gemeinsam den Raum, in dem wir leben, aktiv gestalten. Mit dem Richtplan haben wir dazu die nötigen Grundlagen geschaffen. Damit kann gesteuert werden, wo in den kommenden Jahrzehnten das Wachstum erfolgen soll. Entsprechend können die benötigten Infrastrukturen vorbereitet und das Wachstum im Sinne der zukünftigen Generationen bewältigt werden. Der Regierungsrat setzt sich dafür ein, dass der Aargau weiterhin auf allen Ebenen attraktiv bleibt; die Lebensqualität im Aargau darf nicht geschmälert werden.

Im internationalen Vergleich kann der Aargau auch in diesem schwierigen Umfeld eine starke Wirtschaft mit tiefer Arbeitslosenrate und einem hohen Wachstumspotenzial ausweisen. Das wird auch durch das erwähnte, kürzlich bestätigte AAA-Rating bescheinigt: Von acht bewerteten Kantonen hat Standard & Poor's drei mit der höchsten Bewertung Triple-A ausgezeichnet – der Kanton Aargau gehört damit zu den erfolgreichsten Kantonen der Schweiz. Darauf dürfen wir stolz sein, und darauf können wir aufbauen, wenn wir die Zukunft unseres Kantons weitergestalten, damit der Aargau weiterhin attraktiv zum Wohnen, Leben und Arbeiten bleibt.

Stephan Attiger
Landammann 2017
Vorsteher Departement Bau, Verkehr und Umwelt (BVU)

Inhaltsverzeichnis

Überregional

- 7 Emil Frey Classics AG
- 8 P. Graf Kaffeerösterei AG
- 10 Museum Aargau
- 13 Rolf Beeler
- 14 Schloss Lenzburg
- 15 Ingenieurbüro Kaufmann und Partner AG
- 17 Nic Maeder – Gotthard
- 18 Tertianum
- 20 Militär Museum Wildegg

Region Aarau, Suhrenthal, Wynental

- 21 TCM Aaretal
- 22 Senevita Gais AG
- 24 Ziltener AG
- 26 Securitas AG
- 28 BM&P AG
- 29 Allgemeines Bestattungsinstitut Baumann AG
- 30 RDL GmbH – Trennwände & Decken
- 32 THV –Treuhand und Beratung
- 33 Garage Rebmann AG Aarau
- 34 Heimgarten Aargau
- 36 Biowert AG
- 39 Petra Volpe
- 40 Stiftung Wendepunkt
- 42 Jurapark Aargau
- 44 Hauri AG Staffelbach
- 46 Stiftung Lebenshilfe
- 48 Hotel & Rstaurant zum Schneggen
- 49 hilfiker & partner ag
- 50 Seniorenzentrum Aarau

Region Baden, Brugg, Wettingen

- 51 Nagra
- 52 Stadt Baden
- 54 Regionales Pflegezentrum Baden AG
- 55 Regionalwerke AG Baden
- 56 rgp architekten sia ag
- 58 Arealis AG
- 60 agentur mehrwert gmbh
- 62 Merki Treuhand AG
- 64 Neue Jura Garage AG
- 66 Praxis Dr. med. L. Villiger
- 68 Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin
- 69 Consenec AG
- 70 Axmass Schreinerei
- 72 WETTER Gruppe
- 74 Leimgruber Fischer Schaub AG
- 75 Jost Elektro AG
- 76 Ländli Apotheke
- 77 Swiss Dental Group AG
- 78 2GO Wohlen

Region Bremgarten, Freiamt

- 79 Restaurant Bella Vista
- 80 Bundis AG
- 81 Hotel Heinrütli Rank AG Brasserie Terrasse
- 82 Betten Küng AG
- 84 Gebrüder Bergamo GmbH Gipsergeschäft

IMPRESSUM

swissportrait

Herausgeberin

Miplan AG · Fabrikstrasse 10 · 4614 Hägendorf
Telefon 062 210 10 10
www.miplan.ch
www.swiss-portrait.ch

gedruckt in der
schweiz

Schweiz Tourismus
MySwitzerland.com



Redaktion, Fotograf

Bianca Ritter, Thomas Lüthi, Urs Keubühl

Gestaltung/Layout

www.werbekonzepte.ch
Regula Allemann, Nicolas Amsler, Kathrin Wenderlein
swiss-portrait@miplan.ch

Druck

Swissprinters AG · Brühlstrasse 5 · 4800 Zofingen

Erscheinungsweise

12. Ausgabe (Jahr 2018)

Alle Rechte vorbehalten. Die vom Verlag gestalteten Portraits mit Fotos, Texten und Logos dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden.

Weitere Magazine

Appenzell, Bern, Graubünden, Luzern, Nordwest, Solothurn, St. Gallen, Thurgau, Zürich und Zug

Region Lenzburg, Seetal

- 85 ap architektur ag
- 86 tectron ag finanzberatung
- 88 M-Z Entsorgungs-Management AG
- 91 Heinrich Müller
- 92 Lukarnen- und Holzbau F. Greber
- 93 Wernli Immobilien AG
- 94 Robert Ott AG
- 96 Max Fischer AG
- 98 SWL Energie AG
- 99 WESU Datentechnik GmbH
- 101 Thomas Niederer

Region Zofingen

- 102 Hans Blattner AG
- 104 Stiftung Alterszentrum Lindenhof
- 106 Heinz Berger AG
- 108 Siegfried Holding AG
- 109 ID Energy AG
- 110 LICHT POINT CENTER –Steh auf,
Erika Frei Life Coaching
- 112 Hotel Schützen Rheinfeldern

Region Fricktal

- 113 stäger-comdist GmbH
- 114 empros gmbh
- 116 GreenTec Innovation AG – EOLED Schweiz
- 118 Fahrdynamic Automobile AG

Aus der Nachbarschaft

- 120 Augenklinik Heuberger AG
- 122 Solidis Revisions AG
- 124 NOE-Schaltechnik
- 125 SAQ-Qualicon AG
- 126 Marxer Novotech AG
- 128 BVS Business-School
- 130 Bénédict-Schule Zürich

Umschlagseiten

- U2 Hotel Heinrüti-Rank
- U3 Swissprinters
- U4 ID_Gebäudetechnik AG



Rolf Beeler Seite 13



Nic Maeder Seite 17



Petra Volpe Seite 39



Heinrich Müller Seite 91



Thomas Niederer Seite 101

Klassik par Excellence

Mit dem «Classic Center Schweiz» schuf die Emil Frey Classics AG in Safenwil ein einzigartiges Museum für Automobilgeschichte und eine aussergewöhnliche Event-Location. Im Rahmen der historischen, für diesen Zweck restaurierten Gebäude werden Classic Cars, ihre Entstehung und Chronik, aber auch die Lebensgeschichten ihrer visionären Konstrukteure präsentiert.



Thomas Valko, Geschäftsführer der Emil Frey Classics AG: Wir sehen uns als Schnittstelle zwischen automobiler Vergangenheit, ihrer Gegenwart und Zukunft und dem Publikum. Um das grosse Interesse der Bevölkerung zum Thema technische Geschichte und Entwicklung, aber auch die zunehmende Nachfrage nach aussergewöhnlichen Kulissen zu beantworten, wurde das Classic Center Schweiz als ideale Gastgeberadresse für Events aller Art konzipiert. Deshalb ist an das Museum eine im Stil gehaltene Eventhalle angegliedert für grössere Kongresse und Feiern mit Platz bis zu 550 Personen. Dazu verfügen wir über kleinere Räume im Stil eines englischen Gentlemen's Club für private und geschäftliche

Anlässe, ausgestattet mit modernster Tagungs- und Event-Technik. So entstand diese perfekte Symbiose zwischen musealem Rahmen und kulturellem Bedarf.

Wer besucht Ihr Museum?

Eine erstaunlich breite Palette, weil wir einerseits zum Thema Mobilität etwas bieten, das in dieser Form anderswo nicht existiert, andererseits, weil wir im Zentrum der Schweiz liegen, was besonders im Seminar- und Eventbereich geschätzt wird. Safenwil wurde bewusst als Standort gewählt, als das 1924 in Zürich gegründete Familienunternehmen 1951 expandierte.

Wie erlebt man das Classic Center?

Auf drei Etagen werden klassische und moderne Fahrzeuge in perfektem Zustand präsentiert und zum Teil angeboten. Auf Anfrage können sich Einzelpersonen, Familien, Gruppen oder Schulklassen von unseren Spezialisten durch das Museum führen lassen um Einsicht zu erhalten über die technischen Details der Exponate, über die unterschiedliche Umsetzung der Träume von Tüftlern, Ingenieuren, Carrossiers und Designer von der automobilen Frühzeit bis in die Gegenwart. Ausserdem; Genuss in der Café-Bar ist garantiert. Diese ist öffentlich zugänglich und steht für Kaffeepausen, Mittagessen und Apéro zur Verfügung.

Der Museumsshop bietet ausgewählte Objekte wie Modellautos, Bücher und Bekleidung.



Emil Frey Classics AG

Bahnhofplatz 2, 5745 Safenwil

Telefon +41 62 788 79 20

E-Mail info@emilfreyclassics.ch

 www.emilfreyclassics.ch

Wer in Lissabon einen Garoto,

in Wien einen «Melange»,
in Madrid «un Café con leche»,
in Paris «un café crème»,
in Zürich «e Schale»,
in Rio «un Café com leite»,
in Bern «es Miuchkafi» oder
in Amsterdam «een Koffie
verkeerd» bestellt, genießt kurz
darauf, mit etwas Glück, seinen
guten Milchkaffee.



Mit etwas Glück deshalb, weil man unter gutem Kaffee nicht überall dasselbe versteht, wie alle wissen, die Amerika bereist haben. Bei uns steht Kaffee hoch im Kurs und deshalb unter scharfer Kritik, auch wenn die Geister bei der individuellen Definition von «gut» weit auseinanderdriften. Was dem Einen sein Espresso, ist dem Anderen der Mokka, die Nachbarin liebt ihren Latte macchiato, ihre Freundin mag ihn schwarz. Aber alle wollen sie eines: den perfekten Kaffee. Wie kommt ein solcher zustande? Darüber gibt der Fachmann und Geschäftsführer der Firma *graf kaffee* in Baden-Dättwil Auskunft: Lukas Voegele.

Herr Voegele, welcher Kaffee ist Ihrer Meinung nach der beste?

Lukas Voegele: Diese Kardinalsfrage kann ebenso wenig beantwortet werden wie die Frage nach der besten Musik. Im privaten Bereich zählen der persönliche Geschmack

und der Stellenwert des Kaffees im Tagesablauf des Konsumenten. Die Gastronomie schätzt einen Kaffee, dessen Eigenschaften den Grossteil der Kunden zu befriedigen vermag, sei es bei einem Café Crème oder einem Espresso.

Wovon hängt die Qualität des Kaffees ab?

An oberster Stelle steht die Geschichte der Bohne. Deren Provenienz, Gewinnung, Behandlung, Veredlung, Transport und Lagerung muss einwandfrei sein, bevor sie geröstet wird. Um sicherzustellen, dass wir nur das Beste vom Besten bekommen, arbeiten Leute aus unserer Firma sporadisch mit unseren Produzenten Hand in Hand vor Ort zusammen. So pflegen wir ein kollegiales Verhältnis, von dem beide Seiten profitieren. *graf kaffee* importiert nur Premium-Hochlandbohnen, um eine grösstmögliche Qualität sicherzustellen. Das Credo von *graf kaffee*

lautet: Täglich aromafrisch geröstet. Das heisst, wir sind dafür besorgt, dass der Kaffee spätestens 48 Std. nach dem Röstvorgang beim Kunden ist. So garantieren wir Kaffeegenuss pur. *graf kaffee* röstet deshalb «just in time» und nicht auf Lager.

Da *graf kaffee* vom Kunden jedoch nicht aufgrund der Bohnen, sondern aufgrund des Kaffees in der Tasse beurteilt wird, machen wir auch regelmässig Qualitätskontrollen vor



Lukas Voegele,
Geschäftsführer



Ort und stellen die Kaffeemaschinen richtig auf unseren Kaffee ein. Der Härtegrad des Wassers, die Temperatur, die Pulvermenge, der Anpressdruck etc., all diese Kriterien sind massgeblich dafür verantwortlich, dass die wertvollen Kaffeearomen in die Tasse kommen. Diese Qualitätskontrollen werden von der Kundschaft sehr geschätzt.

Was geschieht beim Röstvorgang?

Das ist eine der wichtigsten Phasen überhaupt. Hier sind die Erfahrung des Röstmeisters, absolute Hygiene, eine perfekte, professionell bediente Anlage und die behutsame Behandlung der Bohnen massgebend. Die Spezialität von *graf kaffee* ist die schonende Langzeitröstung. Dabei wird jede Kaffeesorte «bohnergerecht» veredelt, wodurch die wertvollen Aromastoffe für einen einzigartigen und maximalen Geschmack gewonnen werden. Mit dieser sortenreinen Langzeitröstung können wir garantieren, dass alle Bohnen bis ins Innere durchgeröstet sind und ein farblich einheitliches Bohnenbild gewährleistet werden kann. Indem wir mit drei Temperaturstufen rösten, verhindern wir auch den «Popkorneffekt», das heisst ein Aufplatzen der Bohnen. Unsere Mischungen enthalten deshalb keine «Bruchbohnen».

Wie wird eine gleichbleibende Qualität sichergestellt?

Jede Charge wird bei *graf kaffee* regelmässig geprüft. Dabei messen wir nicht nur den Röstgrad, sondern auch die Farbpigmente. Erst nachher werden die verschiedenen Blends zusammengestellt. Dazu gehört dann auch – wie bereits erwähnt – noch zusätzlich die Qualitätskontrolle beim Kunden direkt.



Was sind besondere Merkmale von *graf kaffee*?

Das Familienunternehmen *graf kaffee* ist mit 15 Personen gross genug, um auch anspruchsvolle Institutionen wie Spitäler, Pflege- und Seniorenheime, Kantinen, Hotels, grosse Industrie- und Kantinenbetriebe zu bedienen, und klein genug, um rasch und individuell auf Kundenwünsche eingehen zu können. Alle unsere Mitarbeitenden sind Fachspezialisten und Generalisten zugleich, womit jederzeit fachkompetente Betreuung sichergestellt ist. *graf kaffee* führt zusammen auch mit der Stadt Baden regelmässig Führungen in ihrer Manufaktur durch, welche sehr beliebt sind. Die Besucher werden dabei in einer zweistündigen Führung darüber informiert, was es braucht, bis die Bohne als Kaffee in der Tasse ihr würziges Aroma verbreitet. Kaffee ist unsere Leidenschaft, dafür stehen wir.

Wo überall wird *graf kaffee* vertrieben und wo erhält man ihn?

graf kaffee vertreibt ihren Kaffee im Kanton Aargau und den angrenzenden Kantonen sowie auch im süddeutschen Raum, wo eine anspruchsvolle Schweizer Kundschaft in den Hotel- und Gastronomiebetrieben nach einem feinen Schweizer-Kaffee verlangt. *graf kaffee* röstet auch für andere Unternehmen, u.a. finden Sie unsere Blends auch in den verschiedenen Filialen bei Globus Gourmessa. Im Übrigen gibt es drei Sorten von *graf kaffee* seit September letzten Jahres auch in Nespresso®-kompatiblen Kapseln. Damit ist *graf kaffee* einem grossen Wunsch aus der Hotellerie nachgekommen, welche solche Kapseln für ihre Sitzungszimmer benötigen. Zu kaufen gibt es ihn hier in der Manufaktur direkt, über den online-Shop unter www.graf-kaffee.ch und in vielen Bäckereien, VOLG- und Landi-Filialen, in Kaffee- und Lebensmittelgeschäften sowie im Detailfachhandel. Eine Liste unserer Wiederverkäufer findet man auf unserer Website. Serviert wird *graf kaffee* überall dort, wo der feine Duft Sie zum Bleiben verlockt.

graf kaffee

P. Graf Kaffeerösterei AG

Im Grund 13, 5405 Baden-Dättwil

Telefon +41 56 483 00 40

E-Mail info@graf-kaffee.ch

 www.graf-kaffee.ch



Zu Gast in einem Aargauer Schloss

Planen Sie einen Event für Ihre Kunden oder einen Mitarbeiteranlass und suchen nach einem speziellen Ort?

Unsere Schlösser Hallwyl und Wildegg bieten nicht nur jahrhundertealte Geschichte(n), sondern auch eine einzigartige, stimmungsvolle Atmosphäre.

Schloss Wildegg – Apéros im Schlosshof oder unter Lindenbäumen

Das Schlossareal der barocken Domäne Schloss Wildegg, mit Nutz-, Lust- und Rosengarten, Rebberg und Gutshof, bietet diverse einzigartige Räumlichkeiten und Aussenräume für Anlässe. Bei Sonnenschein kann die Lindenterrasse oder der Schlosshof für einen Apéro eingerichtet werden. Als Innenalternative eignet sich die Schlossscheune für gemütliche Essen oder Steh-Apéros.

Tauchen Sie in die Schlossgeschichte(n)

Als Bereicherung Ihres Anlasses auf Schloss Wildegg können die Gäste Ihres Anlasses zudem auf eine Zeitreise gehen. Eine Schlossführung mit dem letzten Dienstmädchen macht zum Beispiel deutlich, wie das Leben der Herrschaften um 1900 war. Oder



Schloss Hallwyl



Schloss Hallwyl



Schloss Hallwyl

lernen Sie den wunderschönen Garten bei einem Aktivprogramm kennen. Sie erfahren viel Spannendes über die Heilkraft der Kräuter. Lassen Sie sich ein massgeschneidertes Programm für Ihre Gruppe zusammenstellen.

Das schönste Wasserschloss liegt im Aargauer Seetal

Das von Wasser umgebene Schloss Hallwyl mit seinem idyllischen Innenhof verleiht Ihrem Anlass einen besonderen Charme. Der Schlosshof lädt ein zu einem entspannten Apéro und die Schlossscheune ist ideal für gesellschaftliche Anlässe und Seminare.

Mit einer ehemaligen Schlossbewohnerin durch Zeit und Raum

Noch tiefer in die Geschichte eintauchen können Ihre Gäste auf einem kurzen szenischen Rundgang durch das Schloss Hallwyl mit Wilhelmina von Hallwyl-Kempe. Sie erzählt von ihren Abenteuern und berichtet vom Schlossumbau um 1900. Auf Wunsch lädt sie am Ende zu süssem schwedischem Gebäck im Schlosscafé ein. Weitere Angebote von kurzen Schlossführungen bis zu Aktivprogrammen stehen Ihnen selbstverständlich auch offen.

Haben wir Sie neugierig gemacht?



Schloss Wildegg



Schloss Wildegg



Schloss Wildegg




 MUSEUM AARGAU
Geschichte am Schaunplatz erleben

Museum Aargau

Effingerweg 6, 5103 Wildegg

Telefon +41 848 871 200

E-Mail reservationen.wildegg@ag.ch
reservationen.hallwyl@ag.ch

 www.schlosswildegg.ch
 www.schlosshallwyl.ch
 www.museumaargau.ch

Schlemmen wie die Römer

Wollten Sie schon immer einmal schlemmen wie die Römer? Der Römer-Erlebnispark «Legionärspfad» bietet dazu die passende Ambiente. Das römische Menü stellt der Caterer nach den persönlichen «Gelüsten» Ihrer Gruppe zusammen. Dazu tauchen Sie hautnah in die Welt der Römer ein. Unsere Programme sind ideal für Teambuilding, Kundenanlässe oder einen Firmenausflug in einmaliger Umgebung.

Römische Lokalität Fabrica und Offiziershaus

Die perfekte Illusion: Ein Fest beim Schein der Öllämpchen in römisch rekonstruierten Holzbauten des Legionärlagers. Kleinere Gruppen bis zu acht Personen finden im Speisezimmer des Centurio Platz, grössere bis zu 60 Personen in der Fabrica. Nur ihr Team und der Caterer sind hier noch modern. Beide Lokalitäten befinden sich an der Lagergasse in der originalgetreu nachgebauten Contubernia, der Mannschaftunterkunft der Legionäre.



Begleitprogramm mit Legionär

Bei Interesse erzählt ein komplett ausgerüsteter Legionär aus seinem Leben und dem Alltag in der römischen Armee. Während des römischen Gelages tritt der Legionär zwei bis dreimal auf und nimmt Ihr Team mit in eine Welt der Dekadenz, Macht und Geheimnisse des Legionärlagers Vindonissa.

Firmenanlass in der Klosterscheune

Im Obergeschoss der gegen Ende des 17. Jahrhunderts erbauten Klosterscheune erhält Ihr Firmen- oder Kundenanlass besonderen Charme. Hier reichen sich die Antike und das Mittelalter die Hand. Jahrhunderte lang haben in Vindonissa Römer und Habsburger das politische Weltgeschehen mitgestaltet. In der Scheune ist eine Seminarbestuhlung mit 350 Plätzen oder Essen für 200 Personen möglich. Bei schönem Wetter lädt zusätzlich das Hofareal zum Verweilen ein.

In Vindonissa bereiteten sich einst 6000 Legionäre auf ihre Einsätze vor. Der römische Kaiser persönlich war ihr Auftraggeber. Heute sieht, hört und fühlt man sich auf den 2000-jährigen Spuren ins damalige Leben der Legionäre und hohen Offiziere versetzt. Der Legionärspfad, zentral in Windisch bei Brugg, bietet somit ein unvergleichlich einmaliges Ambiente für Firmen- oder Kundenanlässe.



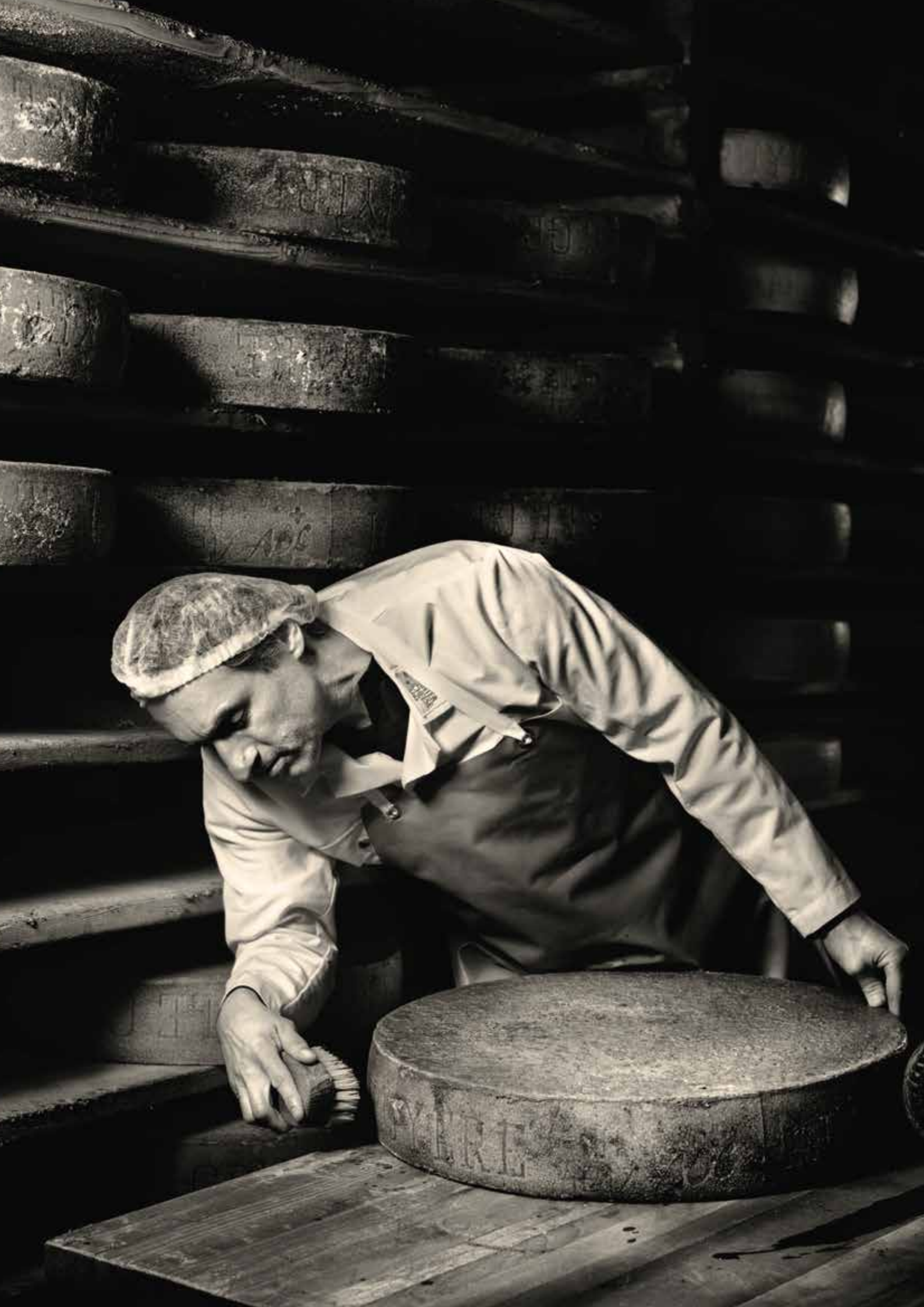
Legionärspfad Vindonissa

5210 Windisch

Telefon für
Information/Reservation +41 848 871 200
E-Mail reservationen.legionaerspfad@ag.ch

 www.legionaerspfad.ch





Geschichten vom Käse

Text und Interview: Thomas Lüthi

Gotthelf hätte eine Riesenfreude an Rolf Beeler gehabt. Nicht, weil dieser ein fleissiger Kirchgänger wäre – mit Stillsitzen, Kopfsenken und Händefalten angesichts einer obskuren Autorität irgendwo da oben, hat es Beeler nicht so. Nein, der schriftstellernde Pfarrer aus Lützelflüh hätte in Rolf Beeler einen idealen Helden für eine Fortsetzung von «Käserei in der Vehfreude» gefunden. Gotthelf liess im 1850 erschienenen Meisterroman Emmentaler Bauern eine Käserei gründen. Er zeigte dann minutiös auf, wie deren Geldgier neben der menschlichen auch zu einer qualitativen Verlüderung und Verarmung der Bauern führte. Im Sequel wäre der Rolf Beeler nachempfundene Protagonist angetreten, um dieses Monopol zu zerstören, er hätte gezeigt wie Autonomie und Vielfalt nicht nur zu köstlichem Käse, sondern auch zu einer prosperierenden Wirtschaft führt.

Gotthelf hat nie eine Fortsetzung zu seiner Geschichte um gleichgeschaltete Milchwirtschaft verfasst, doch in der Realität gab es eine. Rolf Beeler hat sie nicht nur erlebt, sondern mitgeschrieben. Nämlich als 1999 die helvetische Version der Planwirtschaft liquidiert wurde: Die Auflösung der Käseunion bedeutete den Aufbruch für Rolf Beeler. Statt Einförmigkeit gab es plötzlich Vielfalt. Und seither haben dank ihm zahlreiche Meisterwerke aus Milch den Weg zum Konsumenten gefunden. Den hinreissenden Bergkäse von der «Alp Dräckloch» zum Beispiel. Oder einen Sbrinz, der jeden Parmesan vor Ehrfurcht zerkrümeln lässt. Das war nur möglich, weil Rolf Beeler beharrlich und kreativ seinen Weg verfolgte.

Wer hat da den Boden bereitet?

Rolf Beeler: Unsere Eltern. Vater und Mutter haben uns dazu ermutigt, alles zu hinterfragen und kritisch zu sein. Sie waren beide sehr belesen. Bei uns herrschte fast so etwas wie ein antiautoritärer Geist – und das Anfang der Fünfzigerjahre. So hat sich mein Vater in Wettingen für die Abschaffung der Kadetten engagiert. Die war für Bezirksschüler obligatorisch. Mein Vater weigerte sich, eine Uniform für mich zu kaufen. Dieser Geist hat sich auf uns übertragen. Wir haben uns einfach nichts sagen lassen.

Gab es sowas wie ein Urerlebnis mit Käse?

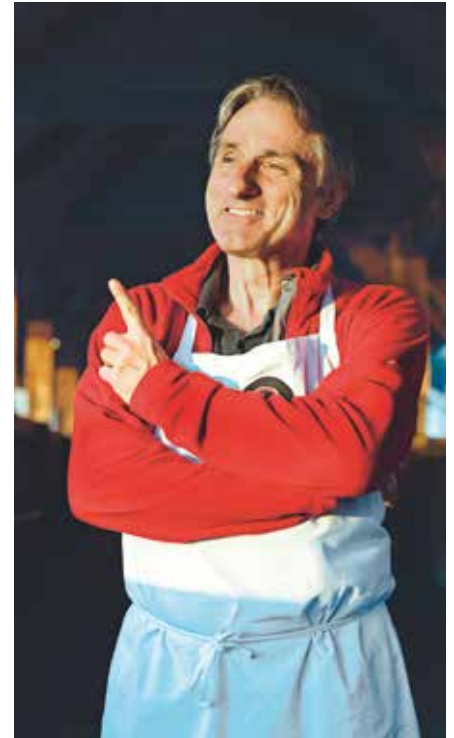
In den Sommerferien mieteten wir jeweils eine Wohnung im Prättigau. Die Besitzer hatten Schafe. Da ging ich jeweils mit auf die Alp, schaute zu, wie gekäst wurde. Mir gefiel dieses Freiheitsgefühl dort oben. Du kannst machen, was du willst, bist dein eigener Herr und Meister. Der Alpkäse wurde dann im Keller der Wohnung gelagert. Jeden Morgen drückte mir der Bauer ein Messer in die Hand, und ich durfte mir im Keller einen «Mocken» Käse abschneiden. Dazu gab es Schnitten mit Johannisbeergelee. Eine herrliche Kombination, die ich bis heute beibehalten habe.

Und danach wollten Sie ins Käsebusiness?

Erst mal absolvierte ich das Lehrerseminar. Doch die Aussichten auf eine Anstellung waren nicht rosig. Auf eine Lehrerstelle kamen vierzig Bewerber. Und wenn man dich dann genommen hat, wurdest du in eine Schablone gepresst: die Freundin heiraten, Kinder zeugen, in den Vereinen mittun und am Sonntag in die Kirche. Das war nichts für mich. Ich habe dann als DJ gearbeitet, stieg später bei einem Kollegen ein. Er hatte den Milchladen seines Vaters übernommen. Erstmal waren das ziemlich graue Zeiten. Denn die Käseunion hatte das Sagen. In der Deutschschweiz gab es eigentlich bloss vier Hartkäse – Tilsiter, Sbrinz, Appenzeller und Emmentaler. Und war zuviel von einer Sorte auf dem Markt, schütteten die Bauern ihre Milch weg und kriegten trotzdem Subventionen. Es gab keinen Weich-, keinen Geiss-, keinen Schaf- und keinen Blauschimmelkäse. Als die Käseunion 1999 liquidiert wurde, waren plötzlich Ideen gefragt. Und die hatte ich in Hülle und Fülle. Gemeinsam mit der Barmettler Molkerei entwickelten wir etwa den Stanser Chue-Fladä – eine Art Deutschschweizer Vacherin Mont-d'Or. Am Anfang war ich eher in beratender Funktion tätig. Doch mehr und mehr hatte ich klare Vorstellungen, was ich in meinem Sortiment haben wollte und was nicht.

Was sind denn die Kriterien?

Ein Käse muss eine Geschichte erzählen. Und es kommt auf den Menschen dahinter an. Ich spüre bei einem Käser, ob er ein gutes Produkt macht oder nicht. Wie zum Beispiel bei Ruedi und Vreni Föhn aus dem Muotathal. Die nehmen jeden Tag zwei Stunden Wanderung in



Kauf, um ihre Kühe auf der Alp Dräckloch zu melken. Dort oben haben die Kühe ein Büffet von 120 Kräutern zur Auswahl statt bloss einem Dutzend wie im Unterland. Das gibt den besseren Käse. Die Kühe auf der Alp Dräckloch haben so richtig den Plausch. Das merkt man. Da gab es zum Beispiel eine Kuh, die war über zwanzig Jahre alt. Für die wäre der ganze Marsch auf die Alp eine echte Strapaze gewesen. Die Föhns fuhren sie mit dem Transporter bis ans Strassenende. Von dort ist sie langsam weitergetrottet. Die schafft das nicht, dachten wir. Dann kam die Herde von hinten, holte die alte Kuh ein. Von dem Moment an war sie wie verwandelt, konnte mit ihren Kolleginnen mithalten. Die wollte sich einfach das Alter nicht anmerken lassen.

Können Sie auf den Punkt bringen, was Sie an Käse so mögen?

Es ist einfach ein wunderbares Naturprodukt, ähnlich wie beim Wein spürst du extrem gut, unter welchen Bedingungen es entstanden ist. Je besser das Futter ist, desto besser der Käse. Und guter Käse entsteht sowieso nur, wenn er lange genug reifen darf.

www.rolfbeeler.ch

Schloss Lenzburg – Das Ritter- und Drachenschloss



Schloss Lenzburg ist eine der schönsten und bedeutendsten Höhenburgen der Schweiz. Die Fülle an original erhaltener Bausubstanz ist überwältigend und macht den Besuch auf dem Schloss zu einer echten Reise in die Vergangenheit. Die Ausstellungen im Schloss zeigen in den adeligen Gemächern und düsteren Kerkern, wie Herren und Schurken hier einst lebten. Eine aktive Art der Geschichtsvermittlung zeichnet das Museum aus. Kinder sind mit spielerischen Workshops, dem eigens für sie geschaffenen Kindermuseum und dem Besuch bei Schlossdrache Fauchi bestens unterhalten.



1000 Jahre Geschichte am Ort vereint

Wer die Ziehbrücke zu Schloss Lenzburg überschritten hat und durch das Holztor den Hof betritt, taucht in die rund 1000-jährige Geschichte der Burg ein. Erste Spuren einer Besiedelung datieren aus der Jungsteinzeit. Im Mittelalter bewohnten die Grafen von Lenzburg die Burg, es folgten die Stauer, die Kyburger und Repräsentanten der Habsburger. Im Spätmittelalter von den Bernern erobert und zur Landvogtei umgebaut, gelangte das Schloss im 19. Jahrhundert in Privatbesitz. Es diente als Erziehungsinstitut, als Heim der Familie Wedekind sowie als repräsentativer Wohnort amerikanischer Industrieller. Mitte des 20. Jahrhunderts wurde die Lenzburg von einer Stiftung der Stadt Lenzburg und des Kantons Aargau übernommen.

Spielerisch in die Vergangenheit

Schloss Lenzburg ist jährlich von April bis Oktober als öffentliches Museum betrieben und zeichnet sich durch eine spielerische und erlebnisreiche Art der Geschichtsvermittlung aus. Entsprechend können die Besucherinnen und Besucher auf Schloss Lenzburg im Gefängnis selbst den Kerker betreten, auf einer szenischen Führung den Aufgaben einer Schlossmagd lauschen oder sich von einem Schützen ins Bogenschiessen einführen lassen. Im Wohnmuseum erzählen Projektionen und Hörspiele Geschichten vom Leben und Arbeiten der Schlossbewohnerinnen und -bewohner, während die Ritterausstellung die höfische Kultur und die Herrschaftsstrukturen aufzeigt.



SCHLOSS LENZBURG
MUSEUM AARGAU

Schloss Lenzburg

Departement Bildung, Kultur und Sport
Museum Aargau - Schloss Lenzburg
5600 Lenzburg

Telefon +41 848 871 200

Di–Fr 9–12 / 13.30–16.30 Uhr

E-Mail schlosslenzburg@ag.ch



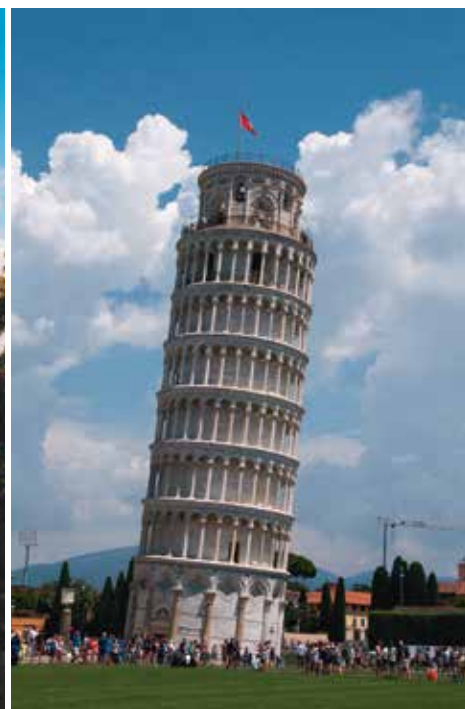
www.ag.ch/lenzburg

Warum steht der noch?

...fragt man sich nicht nur beim Anblick der schiefen Attraktion in Pisa, sondern bei vielen maroden Bauwerken mit Schlagseite. In Solothurn verspottet der Krummturm mit schiefer Haltung seine militärische Herkunft und in St. Moritz und Steckborn steht der kirchliche Segen schief. In ganz Europa stehen solch krumme Dinger und haben eines gemeinsam: Es sind Kulturdenkmäler. Deshalb werden sie mit allen (oft nicht verfügbaren) Mitteln vor ihrem Fall und Zerfall bewahrt. 1987 wollten russische Spezialisten den Turm in Pisa geraderücken, zum Entsetzen der Italiener – wer würde einen aufrechten Turm noch sehen wollen? Arrivederci turisti, dollari, yen, euro, libbra et cetera!

1990 wurde der Turm für Besucher gesperrt. Mit der Hilfe von Schweizer Spezialisten verpasste man dem Turm ein stählernes Korsett, um die Rissbildung im Marmor zu stoppen und beschwerte später den höheren Teil des Fundaments mit 900 Tonnen Blei, was der Turm mit 10% Verlust seiner ungunstigen Neigung verdankte. Ganz aufrecht wollte er nicht werden, was der Vorstellung der Pisani von einer gut funktionierenden Touristenfalle entsprach. Mit Recht, wie Figura zeigt.

Nicht nur an Kirch- und Wehrtürmen nagten Wind, Wetter und der Zahn der Zeit: Bei näherem Hinschauen benötigen die meisten historisch wertvollen Zeitzeugen Hilfe zum Überleben der nächsten paar Epochen. Diese Hilfe hängt von ihrer Finanzierung ab. Ist diese gesichert, werden Leute aktiv, die von der Sache nicht



nur etwas, sondern alles verstehen, was es zu verstehen gibt. Einer dieser Spezialisten ist Rainer Kaufmann vom Ingenieurbüro Kaufmann & Partner AG in Rapperswil. Er trägt massgebend bei zur Sanierung und Erhaltung unserer Burgen und Schlösser und weiss, wovon der Erfolg abhängt:

Herr Kaufmann, warum werden Sie bei der Sanierung von altem Gemäuer beigezogen?

Mein Beitrag beläuft sich bei solchen Sanierungen auf statische Berechnungen, auf das Fachwissen, das meine Ausbildung mit sich brachte, und auf die Erfahrung, die sich im Lauf der Jahre aus der Praxis und im Austausch mit Kollegen aus aller Welt ergeben hat. Es gibt zwei Sorten von alten Bauten. Eine steht auch noch nach Jahrhunderten, das sind die unter Berücksichtigung aller relevanten Vorgaben – sprich geologische, topografische und witterungsinduzierte – richtig gebauten. Die zweite sieht man nicht mehr oder nur noch fragmentär, das sind die falsch gebauten.

Wo werden die grössten Fehler begangen?

Bei der Anwendung falscher Baustoffe und bei der Verletzung tragender Elemente. Wenn das Fundament oder die

Struktur alter Bauten verändert wird, ist es eine Frage der Zeit, bis sie zur zweiten Sorte gehören. Wo früher Kalkmörtel, Trasskalk etc. verwendet wurden, haben Zement und andere moderne Bindemittel auch im unsichtbaren Teil des Gemäuers aus verschiedenen Gründen nichts zu suchen. An kritischen Stellen können zur Stabilisierung kaschierte Stahlkorsetts angebracht werden. Im Fokus stehen immer zwei Ziele: Den Bau so zu sanieren, dass er wieder in seiner bestmöglichen Pracht dasteht, ohne dass man ihm sein Make-up auf den ersten Blick ansieht, und die Gewährleistung der Sicherheit für alle, die ihm nahe kommen.



INGENIEURBÜRO KAUFMANN UND PARTNER AG

Ingenieurbüro Kaufmann und Partner AG

Obermatt 33, 5102 Rapperswil

Telefon +41 62 897 02 20

Fax +41 62 897 02 34



www.kaufmann-engineering.ch



The great voice from Down Under

Text und Interview: Maximilian Marti

Das Highlight am Riverside Open Air Aarburg 2017 war zweifellos der Auftritt von Gotthard als Surprise Act. Die erfolgreichste Hard-Rock-Band der Schweiz zeigte, dass sie auch nach fast 30 Jahren und schweren Zeiten nichts an Drive und Power verloren hat. Jedermann konnte sich davon überzeugen, dass Nic Maeder die richtige Wahl war, um Gotthard wieder zu dem zu machen, was die Band mit Steve Lee gewesen war.

Der charismatische Frontmann mit der grossartigen Stimme zeigte die ganze Bandbreite seiner Fähigkeit und bewies, dass balladesk arrangierte Themen zum Repertoire einer Hard-Rock Band gehören, vorausgesetzt sie werden von einem Künstler wie Nic Maeder interpretiert.

Nic, was war Deiner Meinung nach das ausschlaggebende Argument für Deine Wahl aus über 400 Bewerbern?

Nic Maeder: Es war ein recht langer Prozess. Ich kam vier Mal aus Australien, um die Band zur Audition und zum Gespräch zu treffen. Rückblickend sehe ich, dass es wohl ein Mix aus Emotion, Intuition und der Tatsache war, dass ich zwar Schweizer bin, aber ausser meiner Muttersprache Französisch auch akzentfrei Englisch spreche und singe. Im Umgang mit den anderen vier Jungs wurde bald klar, dass die Chemie stimmte, ich emotionell gut in die sehr familiär geprägte Szene der Band passen könnte. Das hat sich seither auch bestätigt.

Ihre musikalische Erfahrung, ihr Bauchgefühl, aber auch ihre erfüllte Erwartungshaltung an eine neue Stimme liessen das Pendel schliesslich auf meine Seite schwingen.



Englisch ist demnach Deine Muttersprache?

Ja, auch. Als meine Eltern aus Lausanne nach Australien auswanderten, war ich zwei Jahre alt. Danach pendelten wir alle zwei oder drei Jahre hin und her zwischen Europa und Down Under. Ich besuchte die Schule in beiden Ländern. Deshalb bin ich zweisprachig und werde jetzt, wo ich eine starke Affinität zum Tessin habe und in Zürich wohne, hoffentlich bald viersprachig.

Was ist Deine deutlichste Erinnerung an den ersten Gig mit Gotthard?

Was mich total überraschte, aber auch berührte, war, dass die Leute bereits die Songs aus dem neuen Album mitsangen. Es war eine sehr emotional geladene Szene, ein Moment, den ich nie mehr vergessen werde.

Was hat Gotthard, was andere Bands nicht haben, um so lange bestehen zu können?

Jeder junge Musiker hat den Wunsch, eine Band zu gründen und macht sich zum Ziel, damit die Welt zu erobern. Nicht viele schaffen es, dieses Ziel zu erreichen. Gotthard ist eine Band, war aber immer auch eine Familie, die auch in schweren Zeiten mit wenig Spielraum zusammenhielt. Dieser Zusam-

menhalt unterscheidet uns von vielen anderen Bands, wenn nicht von den meisten. Für mich als jüngstes Mitglied dieses Clans ist es eine Ehre und ein Privileg, dazu zu gehören, aber auch ein Wahnsinns-Spass. Damit kommen wir zu einem weiteren Punkt, warum Gotthard schon so lange vorne mit dabei ist: Was wir Musiker machen, tun wir zum Spass und wir wollen unser Publikum mit dabei haben. Wenn diese Zusammengehörigkeit vor und auf der Bühne spürbar wird, ist es für uns das Höchste der Gefühle, offenbar auch für unsere Fans.

Welches ist für Dich der wichtigste Song?

Da gibt es einige Titel, die mit mir selber, mit Wechseln, Erfahrungen, Ansichten und Betrachtungen zu tun haben. Aber der wichtigste Song ist für mich immer der, den ich gerade singe, sonst würde dieser nicht überzeugend herüberkommen. Dafür will ich mein Bestes geben, darauf hat mein Publikum Anspruch.

www.gotthard.com
www.riversideaarburg.com

Seniorenwohnungen mit Service – Unabhängig und sicher leben

In den Wohnungen des Tertianum Wohn- und Pflegezentrums Im Lenz in Lenzburg leben Menschen mit Lebenserfahrung sicher und unabhängig mit viel Privatsphäre. Die Gäste entscheiden selbst, welche Services sie beanspruchen, etwa das Mittagessen oder die Wohnungsreinigung. Die integrierte Pflegeabteilung ergänzt das attraktive Wohnangebot.

Lebensqualität ist etwas sehr Persönliches. Deshalb bedarf es im Alter eines individuellen Wohnmodells.

Im Tertianum Wohn- und Pflegezentrum Im Lenz finden Seniorinnen und Senioren genau das. Je nach Pflegebedürftigkeit leben sie in einer der attraktiven Seniorenwohnungen mit Service oder in der Pflegeabteilung.

In den Seniorenwohnungen führen die Gäste ihren gewohnten Lebensstil weiter, aber mit einem Extra an Sicherheit. Dank 24-Stunden-Notrufsystem in jeder Woh-



nung ist innert Minutenfrist professionell ausgebildetes Pflegepersonal aus der eigenen Pflegeabteilung vor Ort, um erste Hilfe zu leisten. Im Pensionspreis ist neben der Wohnungsmiete das Notrufsystem und die Bereitstellung der gesamten Infrastruktur inklusive Personal enthalten. Zusätzliche Services wie Wohnungsreinigung, Mahlzeiten in der hauseigenen Cafeteria «Zum Stern», Wäsche- und Bügelservice können als Dienstleistungspaket oder à la carte bezogen werden. Dies garantiert ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis, das ganz auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten ist.

In der Pflegeabteilung werden die Bewohnerinnen und Bewohner vom Pflegepersonal Tag und Nacht umsorgt. Die hellen Pflegezimmer (Einzel- und Doppelzimmer) verfügen über grosszügige Grundrisse. Sie lassen sich mit eigenen Möbeln und persönlichen Erinnerungsstücken wohnlich einrichten. Menschen mit Demenz finden in der auf demenzielle Erkrankungen spezialisierten Pflegewohngruppe individuelle Betreuung und professionelle, liebevolle Pflege.

Im geschützten Rahmen schaffen geregelte Strukturen eine Atmosphäre der Ruhe und Geborgenheit, frei von jeder Hektik, von Zeit- und Leistungsdruck.



Violeta Kostic,
Geschäftsführerin Tertianum Im Lenz



Probewohnen
CHF 135*
inkl. Vollpension

Hier will ich leben

Das Tertianum-Erlebnis zur Probe: für CHF 135.– pro Person/Tag!

Im Wohn- und Pflegezentrum Tertianum Im Lenz leben Menschen mit Lebenserfahrung sicher und unabhängig mit viel Privatsphäre in den Seniorenwohnungen. Davon können Sie sich jetzt selbst überzeugen: Wir öffnen Ihnen unsere Türen und heissen Sie herzlich willkommen.

Sie profitieren dabei von besonders vorteilhaften Konditionen.

Frau Eva Keller, Gästeberaterin, freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.
Tel. 062 888 35 35

*Preis für eine Person und Tag (CHF 210 bei 2 Personen), inklusive Vollpension, nach Verfügbarkeit, im Tertianum Im Lenz.

**Wohn- und Pflegezentrum
Tertianum Im Lenz**
Sicher und unabhängig leben

- À-la-carte-Dienstleistungen
- Sicherheit rund um die Uhr
- optionale Pflegeleistungen

TERTIANUM

Tertianum Im Lenz · Niederlenzer Kirchweg 8 · 5600 Lenzburg
Tel. 062 888 35 35 · imlenz@tertianum.ch · www.tertianum.ch

Militär Museum Wildegg – ein Paradies für Freunde des Schweizer Militärs

Fischers Fritz fischt bekanntlich frische Fische. Fischers Peter tut das nicht. Vielmehr unterhält dieser in seiner Freizeit das Militär Museum Wildegg, ein Paradies für Freunde des Schweizer Militärs inklusive einer Auswahl an Originalfahrzeugen der Invasion in der Normandie 1944 – D-Day.

«Man muss ein bisschen verrückt sein.» So lautete der erste Satz von Peter Fischer im Gespräch. Fischer – sein Unternehmen ist in diesem BEST OF KANTON AARGAU ebenfalls zu Gast – ist nicht nur Geschäftsmann, sondern auch ein leidenschaftlicher Freund des Schweizer Militärs mit einer grossen Faszination für Technik. Fast ist man versucht zu sagen, dass er dem oft zitierten Kind im



Manne so Luft verschafft. Aber es ist mehr. Viel mehr. Es ist Leidenschaft, es ist ein Hobby, wie es im Buche steht. Und es ist – genau – Begeisterung. Grosse Freude und Ausgleich zum Berufsalltag.

Es gibt nichts, was es nicht gibt.

Jeden Samstag ist man Vorort und arbeitet in der Werkstatt und in der Museumshalle. Und Woche für Woche, meist sonntags, betritt Peter Fischer alleine das Museum um sich inspirieren zu lassen und Ideen zu sammeln. Im Museum erblickt man Schützenpanzer, Flugzeuge, Haubitzen, Helikopter, Kanonen, Löschfahrzeuge, etc. – einzelne besondere Raritäten zählen dazu. Aber auch kleinste historische Militär-Memorabilien oder die oft etwas vergessenen, sogenannten Rückwärtigen Dienste wie Sanität, Seelsorger, Funk, Bäckerei, Küche usw. haben ihren festen Platz im Museum gefunden und zeigen ein so ganz anderes Leben. Interessant nicht nur für Freunde und Kenner des Militäralltags von damals und heute.

Eine der grössten privaten Sammlungen der Schweiz

Das Militär Museum Wildegg öffnete im Jahr 2009 erstmals seine Türen für die Öffentlichkeit. Aber schon in den Jahren davor begann die Sammelleidenschaft von Peter Fischer. Ganz zu Beginn stand der Kauf eines Panzers Marke Centurion, der Inbegriff eines Bubentraums. Das war anfangs 90er Jahre. Seitdem folgten stets weitere Fahrzeuge und andere militärische Effekte aus der Historie des Schweizer Militärs zwischen 1945 bis 2000. Die Ausstellung zeigt als Besonderheit Originalfahrzeuge der Operation Overlord (Landung der Alliierten 1944 in der Normandie während dem Zweiten Weltkrieg).

Heute beherbergt das Museum eine grosse militärische Sammlung

an Fahrzeugen, Gerätschaften, Uniformen, usw. Ranghohe Militärangehörige und Politiker haben dem Museum mit ihren Besuchen den Respekt gezollt. Es gibt viel zu sehen und zu staunen – von der Feldflasche bis zum Helikopter. Jährlich zählt man 1200 bis 1500 Besucherinnen und Besucher. Dabei auch Interessierte aus dem Ausland wie Franzosen, Engländer, Italiener, Amerikaner, etc.

Geteilte Arbeit und Leidenschaft

Peter Fischer ist ein Enthusiast und leidenschaftlicher Sammler und Bastler – um Himmels Willen hier nicht negativ gemeint. Immer gibt es etwas zu tun: Neuzugänge werden restauriert, sprich zerlegen und im Originalzustand funktionstüchtig zusammensetzen. Oder interne «Truppen- bzw. Geräteverschiebungen», um die optimale Ausnutzung der Halle sicherzustellen. Doch das alles kann man nicht mehr alleine bewerkstelligen. Ihm zur Seite stehen drei mindestens gleich «verrückte» Männer, die dasselbe Hobby teilen. Gute Freunde, auf die hundert Prozent Verlass ist.

Das Museum ist jeweils von April bis Oktober an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Ausserhalb dieser Zeiten werden die Türen für spezielle Gruppenführungen nach Terminvereinbarung via Telefon oder E-Mail geöffnet.



Militär Museum Wildegg

Am Hardring 6, 5103 Möriken-Wildegg
Telefon +41 79 448 17 27
E-Mail stab@militaermuseumwildegg.ch

Postadresse: MMW Wildegg,
c/o Peter Fischer, Ammerswilerstr. 63,
5600 Lenzburg

 www.militaermuseumwildegg.ch

Wie man sich gegen die Trockenheit im Herbst schützt, um gesund zu bleiben.

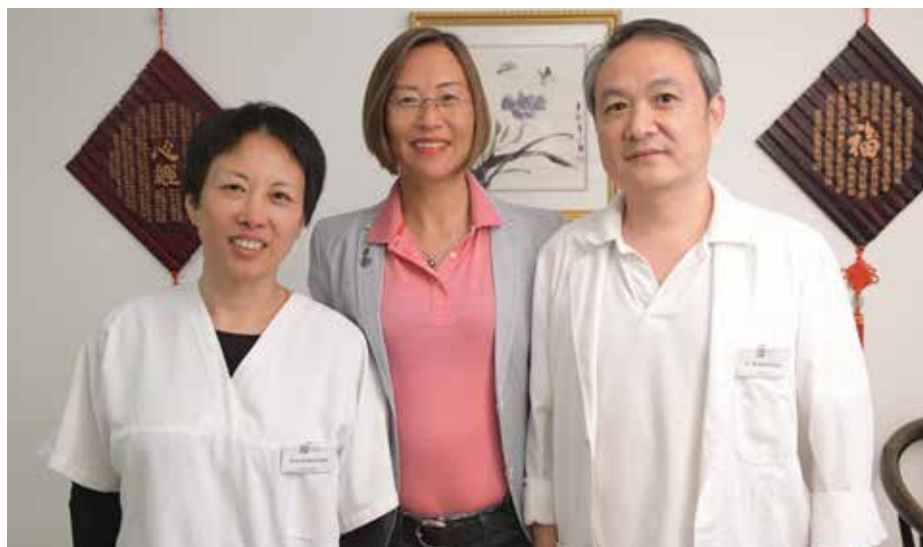
Der Herbst ist da. Und damit ist auch der Winter nicht mehr weit weg. Zeit, sich für die kalte Jahreszeit zu wappnen. Denn diese birgt einige Tücken für den Menschen – physisch und psychisch.

Die TCM hilft bei:

Zu den Krankheiten, die über Jahre schleichend entstehen und sich entwickeln gehören: Haarausfall, brüchige Nägel, Gicht oder hoher Cholesterinspiegel. All diese Beschwerden beziehungsweise Erkrankungen haben eines gemeinsam: Sie werden gemäss TCM durch eine Schwächung des Milz-, Leber- und Nieren-Qi verursacht. Um dieses Problem zu beheben, muss Ying und Yang wieder ausgeglichen werden. Die TCM ist ein umfassendes Medizinsystem, das entgegen dem auf Krankheitsbildern bezogenen und detailbetrachtenden Ansatz der westlichen Medizin, ganz auf einer funktionellen und ganzheitlichen Medizin basiert.

- Depression
- Haarausfall
- Gelenkschmerzen und Gicht
- Atembeschwerden (Asthma)
- Hauterkrankungen
- Nachbehandlung nach Diabetes und Cholesterin
- Menstruationsbeschwerden
- Kopfschmerzen
- Schlafstörungen
- Wechseljahrbeschwerden
- Kinderwunsch
- Gewichtsreduktion

Der Herbst hat meteorologisch schon begonnen. Kühlere Temperaturen, vor allem nachts und am Morgen, und das frühere Einsetzen der Dämmerung sind deutliche Anzeichen. Es ist jene Jahreszeit, in der nicht wenige Menschen unter physischen Beschwerden leiden. So sorgt die Trockenheit dafür, dass sich Schleim im Körper staut und



Das kompetente TCM-Aaretal-Team (v.l.): Xianpei Rudi, Geschäftsführerin Dingqin Frank-Hu und TCM-Spezialist Daopeng Zhang.

damit Lunge und Atemwege gereizt werden. Auch für die Haut ist die Trockenheit nicht optimal: Sie neigt dazu, auszutrocknen und schuppig zu werden.

Die längere Dunkelheit und der fehlende Sonnenschein lösen bei einigen Menschen eine Melancholie aus, die im schlimmsten Fall zu einer Depression führen kann. Hinzu kommen Symptome wie Müdigkeit und Antriebslosigkeit.

Was kann man gegen solche Beschwerden tun? Die Traditionelle Chinesische Medizin setzt bei den Ursachen an. Denn durch den Wechsel der Jahreszeit ist das Risiko gross, dass auch ein Ungleichgewicht zwischen Yin und Yang entsteht, indem das Yin entweicht und das Yang im Körper mehr Platz braucht. Zum Beispiel, wenn man auf die tieferen Temperaturen sofort reagiert, indem man mehr Kleidung anzieht. «Man sollte die zunehmende Kälte des Herbstes auch ein bisschen spüren», sagt Dingqin Frank-Hu, Geschäftsführerin von TCM Aaretal. Auch in Sachen Ernährung könne man einiges tun. So empfiehlt Frank-Hu, viel Obst und warmes Essen zu sich zu nehmen, «zum Beispiel: Kürbissuppe und Kohlgemüse sind typische Herbst- und Wintergemüse.» Ebenso solle man im Herbst grundsätzlich früher zu Bett gehen und früher aufstehen, um das Yang besser im Körper zu bewahren. Doch mit der Diagnose und Therapien allein ist es nicht getan. Deren Anwendung bedarf eines Spezialisten, der diese richtig anwendet.

Um die Balance zwischen Yin und Yang wieder herzustellen und zu erhalten, bedarf es eines Spezialisten wie Daopeng Zhang von der TCM Aaretal. Zhang hat mehr als 30 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet der TCM.

Wer das Fachwissen von Dr. Zhang kennenlernen möchte, ist gerne eingeladen, die TCM Aaretal an der Bahnhofstrasse 3 in Aarau zu besuchen.

Das Team freut sich auf Ihren Besuch.



TCM Aaretal, die TCM im Zentrum Aarau

Bahnhofstrasse 3, 5000 Aarau

Telefon +41 62 823 88 18
Fax +41 62 823 88 28
E-Mail praxis@tcm-aaretal.ch

Öffnungszeiten
Mo – Fr 08.30 – 12.30/14.00 – 19.00 Uhr
Samstag geschlossen

 www.tcm-aaretal.ch

Senevita Gais Aarau: Einfach näher am Menschen

«Zuhause ist kein Ort, es ist ein Gefühl.» Was hier auf dem Papier angenehm und vielsagend klingt, ist im vorliegenden Fall tatsächlich so. Wir befinden uns an der Hinteren Bahnhofstrasse 90 in Aarau, dem Herzen des Kantons Aargau, in der Senevita Gais Aarau, Synonym für einen Ort, wo man sehr individuell und einfühlsam auf die Bedürfnisse der Senioren einzugehen vermag.

«Ich fühle mich auch heute noch wohl hier und habe die Entscheidung, in die Senevita Gais zu ziehen, nie bereut!» Dieses ehrliche Bekenntnis einer Senevita-Bewohnerin spricht für sich. Vielleicht sind Sie gerade jetzt in der Situation, wo ein Platz in einem Altersheim langsam aber sicher zum Thema wird. Wobei Altersheim in dem Fall eindeutig zu wenig Aussagekraft hat. Die Senevita Gais ist mehr als ein Altersheim. Definitiv.



Schönes Pflegezimmer mit Gartensitzplatz

Menschlichkeit

Unterhält man sich mit dem Betreuer- und Pflegeteam vor Ort, spürt man, dass betagte Menschen hier an der genau richtigen Adresse sind. Die Senevita Gais befindet sich an sehr zentraler Lage in einem topmodernen Bau mitten in der Stadt Aarau. Die Nähe zu Bahnhof und Bushaltestellen, zum pulsierenden Leben, wird sehr geschätzt. Und das Wichtigste, die Menschlichkeit, steht hier deutlich im Vordergrund.

Menschlichkeit gekoppelt mit sehr viel Wertlegung auf Individualität und Selbstbestimmung so weit es nur möglich ist. Genau das ist die Stärke dieses Seniorenzentrums, die Stärke von Senevita generell. Jeder Bewohnerin und jedem Bewohner kommt die individuelle Betreuung zuteil, die adäquat und im Grunde unerlässlich ist. Auch die unterschiedlichsten regelmässigen Aktivitäten und Anlässe für die Bewohner darf man an dieser Stelle herausstreichen.



Regelmässige Aktivitäten wie z. B. Malen werden für die Bewohner angeboten.

Individuelle «Päckli» sind die Spezialität des Hauses

In der Senevita Gais in Aarau bestimmen die Bewohnerinnen und Bewohner selber, wieviel Hilfe und Dienstleistungen sie in Anspruch nehmen. Dazu Geschäftsführerin Anouk Baumann: «Bei uns leben viele Senioren völlig selbständig, ohne unsere Dienste in Anspruch zu nehmen. Unser höchstes Gebot ist, für jeden Einzelnen das individuelle «Päckli» zu schnüren.» Selbstbestimmung und das Bewahren der Autonomie stehen an erster Stelle in der Senevita Gais.

Gut zu wissen

Wichtig zu wissen ist sicherlich auch, dass ein lebenslanges Wohnrecht gewährleistet wird; dies bedeutet, so lange wie möglich in der eigenen Wohnung oder dann in einem weiteren Schritt auf der Pflegeabteilung betreut und gepflegt zu werden. Die Senevita Gais verfügt über 65 hochwertige, lichtdurchflutete und selbstverständlich hindernisfreie 2- und 3-Zimmer-Wohnungen sowie 20 Einzelzimmer mit Gartensitzplatz auf der



Schmökern in der hauseigenen Bibliothek



Anouk Baumann – Geschäftsführerin in Aarau



Das öffentliche Restaurant Gais ist beliebt bei Gästen von ausserhalb



Topmodern, lichtdurchflutet und grosszügig, die Wohnungen im Betreuten Wohnen

Pflegeabteilung. Die Wohnungen sind allesamt mit einem grossen Balkon und moderner Küche ausgestattet. Zu jeder Einheit gehört ein «Kellerabteil», welches sich gleich gegenüber der Wohnung auf der gleichen Etage befindet. Bei Bedarf steht eine Tiefgarage zur Verfügung. Und Haustiere dürfen ebenfalls einziehen, sofern sie von der Bewohnerin, vom Bewohner selber versorgt werden können.

Das Restaurant

Es gibt vor Ort einen Coiffeur sowie eine Pédicure. Und – ganz wichtig – ein schönes und gemütliches Restaurant, welches auch für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Immer mehr Gäste entdecken dies für sich und

nehmen ihren Lunch oder den Znüni im Restaurant Gais ein. «Die Durchmischung mit Gästen aus unserer Bewohnerschaft und externen Besuchern belebt das ganze Haus», freut sich Anouk Baumann.

Auf die Betonung kommt es an

Sie erinnern sich... Zuhause ist kein Ort, es ist ein Gefühl. Senevita bietet massgeschneiderte Wohnangebote an erstklassiger Lage und in gepflegtem Umfeld. Einfühlsame Betreuungsteams sorgen für das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Sicherheit. Individuell und nach deren Wünschen. Man kann diesen Punkt nicht oft genug betonen.

Ist ja wieder mal typisch

Die Senevita Gais feiert 2018 einen kugelrunden Geburtstag. Das markante, moderne und nach heutigen Minergie-Standards anno 2008 eingeweihte Gebäude mitten in Aarau, welches 2014 mit dem Wacker-Preis ausgezeichnet wurde, wird 10 Jährchen jung. Aus diesem durchaus erfreulichen Anlass wird es das ganze Jahr über immer mal wieder verschiedene kleinere und grössere Anlässe geben. Zum Teil für die Bewohnerinnen und Bewohner, zum Teil auch mit Einbezug der Öffentlichkeit. Es wird bunt, lebendig, kreativ. Und individuell. Halt typisch Senevita Gais.



Näher am Menschen

senevita

Gais Aarau

Senevita Gais Aarau

Hinterer Bahnhofstrasse 90, 5000 Aarau

Telefon +41 62 387 00 00

Fax +41 62 387 00 10

E-Mail gais@senevita.ch

 www.gais.senevita.ch

ZILTENER AG – Metallbauspezialitäten à la carte

«Wir sind stark in unserem Tun!» Firmen, die das von sich behaupten, gibt es wie Sand am Meer. Hier im «Best Of» rücken wir an dieser Stelle ein Metallbau-Unternehmen in den Fokus, das tagtäglich nach diesem Motto lebt. Wir befinden uns im Industriegebiet in der Telli in Aarau an der Wässermattstrasse bei der ZILTENER AG. Herzlich willkommen.

Impression der 5. Bauphase in der St. Jakobshalle Basel.



Kettenbrücke in Aarau: Lamellen und Verglasungen sowie Schiebetüren im unteren Bereich Marke ZILTENER.

Man kann sagen, was man will. Familienunternehmen mit jahrzehntelanger Geschichte haben einfach immer einen speziellen Groove und kommen oft irgendwie anders daher. Kompakter? Sympathischer? Kann man das so sagen? Wie dem auch sei, die ZILTENER AG in Aarau ist eben ein Betrieb dieser Art. Eine neue Seite im Aarauer Geschichtsbuch aufgeschlagen hat man damals noch als traditionelle Schlosserei im Jahre 1970. Im Laufe der Jahre hat sich die Firma zu einem soliden und erfolgreichen Metallbauunternehmen entwickelt. Seit über 28 Jahren leitet Jürg Amsler die Geschicke der ZILTENER AG.

Aus der Angebotspalette

Allgemeine Metallbauarbeiten, Türen, Tore, Fassaden, exklusive Wohnraumerweiterungen sowie spezielle Windschutzgeländer und Verglasungen im Sitzplatz- und Balkonbereich und – immer wichtiger, weil gesetzlich vorgeschrieben – brandschutztechnische

Aufgaben sind knapp zusammengefasst die Kernkompetenzen. Und zwar für Neubauten, Umbauten, Sanierungen und Renovationen gleichermaßen. Planung, Fabrikation und Montage. Alles aus einer Hand.

Von Zürich über Aarau bis Basel oder Bern

Die ZILTENER AG legt viel Wert auf die gute Zusammenarbeit mit ihren Geschäftspartnern, zu denen die öffentliche Hand, Private, Architekten, Bauherren und Lieferanten gehören. Flexibilität, Dynamik und vor allem auch Innovation sind Stichworte, die perfekt passen. Denn wenn die ZILTENER AG eines ist, dann innovativ. Wer vom Fach ist und sich Arbeiten bzw. Referenzobjekte wie z. B. das HCP Gebäude der ETH in Zürich, das Hotel Kettenbrücke in Aarau, die Basler St. Jakobshalle oder das Helsana Gebäude W200 in Worblaufen bei Bern ansieht, erkennt schnell, dass da ein Unternehmen im Einsatz ist, das weiss, was es tut. Haargenau und bis ins Detail durchdacht.

ZILED – die neue Outdoor-Lampe

Dass genau dieser Punkt der «Detailverliebtheit» manchmal eine grosse Herausforderung darstellen kann, davon kann Firmeninhaber Jürg Amsler ein Liedchen singen. Aber es sind mitunter genau diese innovativen Gadgets oder Raffinessen, die während eines laufenden Auftrags auch Prototypen entstehen lassen. So wurde vor knapp einem Jahr z. B. auf Kundenwunsch aus der Gastronomie eine bis dato nicht im Fachhandel erhältliche 1,8 m hohe Speziallampe erdacht und konstruiert, die zu einem gängigen Windschutzsystem passt und die seither in mehrfacher Ausführung die Terrasse eines Aarauer Restaurants schmückt. Diese Lampe wurde beim Schreiben soeben spontan auf den Namen ZILED getauft und hat durchaus das Zeug zum massentauglichen Hit für den Outdoor-Bereich. Eine leuchtende Idee im wahrsten Sinne des Wortes.

Je grösser und komplexer desto ZILTENER

Technisch anspruchsvolle Herausforderungen sind generell das Salz in der sehr variantenreichen «ZILTENER-Suppe». Es sind die speziellen Aufträge, die aussergewöhnliche Fertigkeiten, ebensolches Teamwork in der Fabrikationswerkstatt oder auf der Baustelle sowie eben die nötige Kreativität zu Tage fördern. Keine Bau+Hobby-Standards, son-

Imposant, die raffinierte Bauweise mit versetzten Fenstern und Paneelen bei der ETH in Zürich.



Kundendienstleiter Daniel Pfister und Geschäftsführer Jürg Amsler besprechen einen aktuellen Auftrag.



Chefmonteur Hendrik Sauer montiert mit einem Mitarbeiter ein Glasgeländer.



Werkstatteleiter Giuseppe Belmonte beim Zuschneiden von Profilen.

den eher Projekte mit grösseren Dimensionen wie speziellen Traglasten, Spannweiten und Formen. Für 08/15-Aufträge ist die ZILTENER AG kaum der richtige Ansprechpartner. Dafür punktet die ZILTENER-Crew mit grösseren, komplexeren Aufträgen und hebt sich in dem Segment auch sehr deutlich von vergleichbaren Anbietern ab.

Es gibt noch freie Lehrstellen für 2018

«Wir sind stark in unserem Tun!» – der erste Satz im Lead. Diesem Credo wird seit bald 50 Jahren Leben eingehaucht. Wir haben es hier mit einem gesunden KMU zu tun, das heute 25 Leuten einen Arbeitsplatz bietet. Stark ist auch das Engagement für Lehrlinge, obwohl die Erfahrung zeigt, dass es nicht einfacher geworden ist, wirklich qualitativ gute neue Lehrlinge oder gerne auch Lehrtöchter direkt nach der Beendigung der Schule für die Berufsfelder Metallbau zu fin-

den. Vermehrt setzt die ZILTENER AG deshalb auch auf Nachwuchskräfte, die eine Zusatzlehre machen und die im noch jungen Erwachsenenleben schon ein Stück weiter sind. Nichtsdestotrotz darf man sich gerne bei Interesse bewerben. Denn es gibt Stand heute noch Optionen für Metallbau und die Kaufmännische Lehre in der Aarauer Firma.

Arbeiten mit Wow-Effekt

Wir hatten es in diesem Artikel weiter oben von der mit vielen Zutaten wunderbar angereicherten «ZILTENER-Suppe». Wichtig für Leserinnen und Leser ist, dass wir es hier mit einem Unternehmen zu tun haben, das in Sachen Metallbau einen Top-Service liefert. Einzelne Menüpunkte kann man auch herauspicken und beliebig verändern lassen. Bis man als unabhängiger Betrachter oder direkt involvierter Auftraggeber vor einem Gebäude steht und einfach nur staunen

kann und begreift, dass Metallbauspezialitäten à la carte von ZILTENER dem Mass aller Dinge oft verdammt nahe kommen.



ZILTENER AG

Wässermattstrasse 2, 5000 Aarau

Telefon +41 62 836 44 88

E-Mail info@ziltenermetall.ch

Innovation | Metall | Glas

Fenster Türen Tore | Fassaden | Brandschutz | Sitzplatz- und Balkonverglasungen | Windschutzverglasungen

 www.ziltenermetall.ch

Securitas und Veranstaltungen – perfekt eingespielt

Sei es die jüngste Badenfahrt, regionale Messen wie eine AMA, eine HESO oder Veranstaltungen von schweizerischer Tragweite; die Anforderungen an die Sicherheit gehen heute weit über Zutrittskontrollen oder Aufsichtsdienste hinaus. Aktuelle Veranstaltungen verlangen nach integralen Konzepten, nach erfahrenen Dienstleistern und sehr viel Flexibilität in der Planung und der Ausführung.



Thomas Gloor im Einsatz für die Securitas und die Besucher eines Anlasses.

Die Sicherheit ist heutzutage für jeden Veranstalter von zentraler Bedeutung und ein mitentscheidender Faktor für einen erfolgreichen Event. Gefordert ist also ein kompetenter Sicherheitspartner, welcher zuerst in einer Analyse mögliche Gefahren und Risiken aufzeigt. Dies in enger Abstimmung mit Normen und den gesetzlichen Vorgaben. Dabei ist die Art der Veranstaltung von zentraler Bedeutung. Beispielsweise hat ein Schwingfest eine sehr grosse selbstregulierende Wirkung auf Besucher und Gäste, während ein Anlass mit Konzerten und Partys gänzlich andere Anforderungen stellt.

Minderung von Risiken

Weiterführende Risikobeurteilungen und Schwachstellenanalysen bilden die Basis

für fundierte Vorschläge zur Beseitigung von Gefahren oder zur Minderung von Risiken. Von der Schulung des eingesetzten Personals und der Helfer über das Erstellen von Evakuationsplänen hin zum kompletten Sicherheitskonzept erhalten Sie Unterstützung von unseren Sicherheitsprofis. Sicherheitsbedürfnisse sind aber häufig nicht absehbar. Sie können sich in kürzester Zeit verändern und verlangen unmittelbare Reaktionen. Hier kommt auf die Menschen im Einsatz, namentlich auf den jeweiligen Einsatzleiter einer Veranstaltung, eine besondere und fordernde Rolle zu.

Thomas Gloor, seit 12 Jahren bei der Securitas AG, hat sich in den letzten Jahren dank Talent, Engagement sowie Securitas-Internen

Weiterbildungen vom Team- zum Einsatzleiter hochgearbeitet und betreut heute als verantwortlicher Bereichsleiter diverse Veranstaltungen in den Kantonen Aargau und Solothurn. Sein Rüstzeug holte er sich in den letzten Jahren mit allen möglichen Diensten rund um Veranstaltungen. Park- und Verkehrsdienste rund um Anlässe, auf Zu- und Wegfahrtachsen von Veranstaltungsorten miteinbezogen z.B. dem Einzug von Parkplatzgebühren. Zutrittskontrollen, Aufsicht- und Kassendienste inkl. dem gesamten Billet- und Cashhandling. Ordnungs- und Bewachungsdienste, eigenständig, in Patrouillen oder auch mit Schutzhund. «Klar, zu Beginn meiner Laufbahn bei Securitas wusste ich noch nicht, wohin der Weg gehen könnte. Schnell aber stellte ich fest, dass das



breite Ausbildungsangebot Tür und Tor in alle Richtungen öffnet. Mann muss nur wollen!» erzählt Thomas Gloor.

Bei der Securitas AG – einschliesslich der Schweizerischen Berufsschule Sicherheit (SBSS) – erhalten Mitarbeitende eine qualitativ gute Aus- und Weiterbildung, wie es durch das eduQua-Zertifikat entsprechend bestätigt wird: Die Ausbildungen sind praxisorientiert und werden effizient durchgeführt, wodurch ein nachhaltiger Lernerfolg erzielt und mittels Erfolgskontrollen kontinuierlich verbessert wird. Das Gelernte dann in der Praxis, beispielsweise bei einer Badenfahrt, umsetzen zu können und zu wollen, unterstützt den Erfolg einer Veranstaltung massgebend.

Weitere Erfolgsfaktoren sind Information und Kommunikation. Einerseits mit dem Auftraggeber, andererseits mit den involvierten Blaulichtorganisationen. Hier gilt wie nirgends sonst der Grundsatz, dass präzise und zeitgerecht kommunizierte Informationen für die Sicherheit entscheidend sind. Auf Ereignisse schnell und mit den richtigen Mitteln zu reagieren ist das A und O. Gloor erklärt: «Wenn eine Erstintervention gefordert ist, muss ich so viel Rahmeninformationen wie möglich haben, um basierend auf diesen die effizientesten und nachhaltigsten Entscheidungen treffen zu können. Schlussendlich trage ich die Verantwortung für Menschen, welche unsere Aufträge ausführen und wieder gesund zurück zu ihren Familien gehen sollen».

Um im Informationsbereich effizient und vor allem technisch up to date zu sein, setzt Securitas auf eine webbasierte, mobile Rap-

portierungslösung. Das heisst, dass Ereignisse elektronisch per Handy oder Tablett erfasst und dem Kunden oder beteiligten Partnern direkt übermittelt werden. Ebenfalls können auf die gleiche Art Informationen, Anweisungen etc. direkt an die diensttuenenden Securitas übermittelt werden.

«Mit SecuriClient haben wir bei Securitas den richtigen Schritt in die Zukunft getätigt», weiss Aldo Lauber, Abteilungsleiter Marketing und Führung. «Das webbasierte Tool ermöglicht es dem Kunden, sich jederzeit in SecuriClient einzuloggen und seine Rapporte und Informationen abzurufen. Nebst reinen Textnachrichten kann er auch Bilder empfangen, welche komplexere Informationen vervollständigen».



Aldo Lauber

Kunden, aber auch die Mitarbeiter der Securitas AG profitieren von den neuen Techniken. «Dienst- und Zeitabrechnungen erfolgen heute bei uns fast nur noch elektronisch. Das System hat den Vorteil, dass ein gegenseitiger Informationsaustausch jederzeit möglich ist und wichtige Mitteilungen unmittelbar zur Verfügung gestellt werden können. Ein Umstand, der wiederum dem Kunden und der effizienten und professionellen Auftragsausführung zu Gute kommen», präzisiert Aldo Lauber.

Nebst aller Technik; am Schluss entscheidet immer der Mensch über Erfolg oder Misserfolg. «Egal wie viel Technik man zu Unterstützung einsetzt: zum Glück und hoffentlich noch lange ist es immer der Mensch, der Entscheidungen treffen muss. Was in einem komplexen Ablauf nicht planbar ist, muss demnach präventiv oder aufgrund eigener Erfahrung gemeistert werden.», meint Aldo Lauber. «Hier merken wir eins zu eins, was eine gute Ausbildung bewirkt. Die Securitas AG investiert schweizweit jedes Jahr über 230 000 Stunden oder über elf Millionen Schweizer Franken in die Ausbildung. So werden jährlich rund 650 Mitarbeitende, Führungskräfte und Spezialisten in über 50 Lehrgängen aus- und weitergebildet.» Und dank der eduQua-Zertifizierung haben Ausbildungsunterlagen, Kursbestätigungen und Diplome einen vertrauenswürdigen Mehrwert für Kunden und die eingesetzten Securitas-Mitarbeitenden. «Für die Sicherheit einer Grossveranstaltung wie der Badenfahrt müssen die verschiedensten Räder perfekt ineinander greifen. Nur so kann dem Anspruch eines jeden Besuchers, ein sicheres und genussvolles Fest zu feiern, Rechnung getragen werden,» meint Thomas Gloor und Aldo Lauber ergänzt: «Und wenn wir es dann noch schaffen, die Vorgaben, Aufträge und Wünsche der involvierten Parteien in konsequenter, aber trotzdem freundlicher und kommunikativer Art umzusetzen, dann haben wir bei der Securitas AG alle einen sehr guten Job gemacht!»



Securitas AG
Regionaldirektion Olten

Hauptsitz
Gheidweg 56, Postfach, 4601 Olten

Telefon +41 62 286 64 64
E-Mail olten@securitas.ch

Stützpunkt Aarau

Rain 42, 5000 Aarau
Telefon +41 62 822 20 01

 www.securitas.ch



Weil wir von BM&P gerne selber Kochen...

... sind Küchen von BM&P nicht nur unglaublich schön, sondern auch funktionell eingerichtet und zweckmässig ausgestattet. Unglaublich schön, weil Sie allein entschieden haben, wie Ihre Küche aussehen soll. Und weil wir von BM&P wissen, aus was solche Träume sind und wie man sie erfüllt. Und funktionell weil wir wissen, dass die beste Lösung nur im Dialog gefunden wird. Wir hören zu. Sie sagen uns, was Sie sich vorstellen, was Sie wünschen. Wir sagen Ihnen, was möglich, machbar und erforderlich ist, weil wir mit über 25 Jahren Berufserfahrung fast alles kennen, was es rund um die Küche gibt. Dann beraten wir Sie, zeigen auf, was in Ihren Budgetrahmen passt und fangen an zu arbeiten. So einfach ist das mit uns

Unsere Fenster können alles: Durchblick verschaffen, Ambiente zaubern, Heizkosten und Steuern sparen, Lärm ausschliessen, Ihrem Heim ein besonderes Gesicht verleihen und vieles mehr. Unsere Fenster-spezialisten kümmern sich kompetent und engagiert um die optimale Lösung für Sie – auch hier sind das Gespräch und die professionelle Beratung das L und ö der Lösung.

Tauschgeschäfte nennen wir den Vorgang des Apparateaustauschs. Wir beraten Sie fachmännisch, bauen das neue



Gerät passgenau ein und entsorgen das alte oder defekte Teil. In diese Rubrik gehören auch Küchenergänzungen oder – erneuerungen. Unglaublich, welchen Nutzen eine zusätzliche Ablage oder Schublade bringen kann, welch verblüffenden Effekt eine farbige Glasrückwand, eine raffinierte LED-Beleuchtung, neue Fronten oder auch nur Griffe bewirken können Sie werden staunen!

Und vieles mehr können wir Ihnen bieten: Hölzer, Glas, Metalle und Steine sind unsere Freunde, weil wir täglich mit ihnen zusammenarbeiten. Aus ihnen machen wir Ihre individuelle Anrichte, einen mobilen Raumteiler, die coole TV-Wand, Türen, Schränke und Stauraum nach Wunsch und Mass.

Unsere Ausstellung zeigt einen Querschnitt durch unsere Arbeit, einen Bruchteil der verschiedenen Programme unserer Partner und bestechende Neuheiten wie die Anti-Fingerprint-Fronten von BM&P.

BM&P
mehr als Küchen & Fenster

BM&P AG
Bugmann, Müller & Partner AG

Aarauerstrasse 102, 5015 Erlinsbach SO

Telefon +41 62 844 02 02
Fax +41 62 844 31 02
E-Mail info@bmp-ag.ch

 www.bmp-ag.ch

Allgemeines Bestattungsinstitut Baumann AG: «Dörfs es bitzeli meh si?»

«Wir sind an Ihrer Seite, wann immer Sie uns brauchen.» Dies ist der Kern- und Leitsatz der Allgemeinen Bestattungsinstitut Baumann AG in Aarau. Ein Satz, der für Geschäftsleiter Enrico Baglivo schon enorm viel aussagt über die Einstellung, mit welcher er und sein Team einem nicht alltäglichen Beruf Leben einhauchen.

Leben einhauchen. Ein Affront in diesem speziellen Fall? Nein. Denn es geht effektiv darum, in Trauersituationen so optimal wie möglich Unterstützung zu leisten. Aktiv, beweglich, vital und tatkräftig – aber natürlich immer mit dem nötigen Fingerspitzengefühl. Im Fall der Allgemeinen Bestattungsinstitut Baumann AG kommt noch ein anderweitig gern benutzter Satz ins Spiel: «Dörfs es bitzeli meh si?» Und genau da findet man den Kern des Aarauer Unternehmens.



Geschäftsinhaber Enrico Baglivo: «Wir sind an Ihrer Seite, wann immer Sie uns brauchen.»



Dörfs es bitzeli meh si?»



Das Aarauer Bestattungsunternehmen verfügt über zwei solche sehr edle Limousinen

Individuell auf Kunden eingehen

Im Gespräch mit Geschäftsleiter Enrico Baglivo wird rasch klar, dass er in manchen Dingen anders tickt als andere Mitbewerber. Da kommt es schon mal vor, dass man z.B. betagten Menschen, die nicht mehr gut zu Fuss sind, die eigens im Hause Baumann gedruckten Trauerdrucksachen persönlich vorbeibringt; eine der manchen erweiterten Zusatzdienstleistungen die kostenlos sind. Auch eine Erstberatung, wo es meist darum geht, Menschen einfach Trost zu spenden und da zu sein, ist in der Regel ohne Kostenfolge. Man müsse auch viel abwägen können bei Menschen, die finanziell nicht so gut dastehen. Denn auch diese haben, so Enrico Baglivo, eine ordentliche und pietätvolle Bestattung ihrer Liebsten verdient. Diskriminierungen jeglicher Art sind absolut kein Thema. Der Aarauer Bestatter ist enorm «gspürig» und agiert situativ individuell. Das Bestattungsunternehmen ist zudem immer erreichbar, 24 Stunden, Tag und Nacht.

Bestattung? Baumann.

Zu den detaillierten Dienstleistungen des Bestatters verweisen wir online auf www.bestattungsinstitutaarau.ch. Viel eher soll effektiv hier der kleine, aber letztendlich grosse Unterschied zum Tragen kommen; jene Punkte, die Enrico Baglivo und sein Team speziell auszeichnen. Es kommt nicht von ungefähr, dass man von einer hervorragenden Mund-zu-Mund-Propaganda profitiert und immer wieder Kunden auf Empfehlung bei sich sitzen hat. Diese sind teilweise in einem neuen Werbevideo auf der Website zu sehen. Das sagt sehr viel

aus und zeigt auf, worauf es eben ankommt in diesem speziellen Beruf. Oder um ein bekanntes Unternehmen einer ganz anderen Branche zu zitieren: Bestattung? Baumann.



Baumbestattungen oder auch Bergbach- oder Wasserfallbestattungen usw. sind in der Schweiz möglich und werden ebenfalls angeboten.



Allgemeines Bestattungsinstitut Baumann AG

Bucherstrasse 34, 5000 Aarau

Telefon +41 62 822 22 00

Fax +41 62 822 11 00

E-Mail info@bestattungsinstitutaarau.ch



www.bestattungsinstitutaarau.ch

«Akustik im Vordergrund»

Die RDL GmbH stellt die Kombination von Erfahrung und Innovation in den Fokus. Das Kompetenzzentrum für Arbeiten im Innenausbau im Bereich Trennwände und Akustiklösungen an Decken und Wänden in Suhr bietet schweizweit einen Rundumservice für individuelle Raumgestaltungswünsche.

«Mein Besuch bei der RDL GmbH hat mich nicht nur restlos überzeugt, sondern ebenso begeistert», schickt Michael Hasler vorneweg. Der Unternehmer wollte für seine Praxis eine sichtschiezende Milchglasscheibe zur Raumtrennung von Wartezimmer und Empfang anbringen lassen. «Ich wurde von Geschäftsführer Luca Rubicondo zu einem sogenannten «Smartglas» bekehrt. Dies vor allem, weil er mir dieses in ihrem neu ausgebauten Showroom gebrauchsgerecht vorgeführt hat. Das Smartglas «Metropolines 2» wird auf Knopfdruck durch elektrische Spannung vom Klarglas zum Milchglas. So können wir je nach Wunsch unsere Raumtrennung immer wieder aufheben.»



Trennwand: Metropolines 2, Decke: Metalldecke mit Langfeldplatten

Was Michael Hasler von RDL beeindruckt hat, ist die Professionalität und die offene Beratung bei der Wahl zum geeigneten Produkt nach seinen Ideen und für ihn entscheidenden Anforderungen.

Rundumservice

Dank Planung aus einer Hand und flexibel einsetzbarer Systemwände erreicht die RDL einen hohen Standard an Individualität und fördert damit einzelne oder eigenständige Abteilungen und Räume, wodurch sich das Wohlbefinden und das Arbeitsklima steigert.

Durch die bewährte Zusammenarbeit mit Clestra, deren Produkte sie seit 2012 offiziell

und exklusiv vertreten, setzt RDL ihren Fokus auf optimal aufeinander abgestimmte Lösungen, die höchste Qualitäts- und Designansprüche erfüllen, und dennoch kürzere Bauzeiten und dadurch tiefere Baukosten garantieren.

«Unser Anspruch ist die uneingeschränkte Zufriedenheit der Kunden durch die gemeinsame und sorgsame konzeptionelle Planung sowie die Realisierung durch ein eingespieltes und flexibles Montageteam. Die jahrelange Kenntnis von Kundenberatern und Projektleitern bei einem Bauvorhaben oder Umbau stellt dabei einen wichtigen Punkt dar. Knifflige Aufgaben nehmen wir nicht allein als Herausforderung, sondern auch mit Freude und beruflichem Stolz an», sagt Luca Rubicondo, Geschäftsführer.

Neue Arbeitswelten

Mit dem Raumsystem IRYS führt Clestra zusammen mit RDL das Thema des freistehenden Cubes für den Einsatz in zeitgemässen Bürolandschaften in eine neue Dimension ein. IRYS schafft unabhängig von vorhandenen Gebäudestrukturen Räume für vollwertige Arbeitsplätze, Rückzugsmöglichkeiten für Einzelarbeit, sowie Besprechungs- und Kommunikationsbereiche. «Die Wände können innen und aussen mit Akustikpaneelen, Stauraum oder als Arbeits- und Präsentationsflächen mit einer einfach zu bedienenden, interaktiven Medientechnik ausgestattet werden. IRYS bezieht so den umliegenden Raum mit ein und macht ihn als Arbeits- und Kommunikationsfläche nutzbar.»



Akustik-Decke: Tomeo, Leuchte: Lumeo (Foto: Oliver Kern).



Trennwand: Pleinair SVC



Der RDL-Clestra IRYS Cube mit der Multimediawand, die alle Bedürfnisse und Möglichkeiten abdeckt.

RDL Glas – vom Grossprojekt bis zum Katzentürchen

Als Glasabteilung der RDL GmbH führt die RDL Glas regionale Arbeiten rund um das Glas aus. Dies beginnt bei der Beratung der richtigen Tür- oder Fensterschleuse für Hund oder Katze, geht über die Planung, Montage und/oder Reparaturen von Glastrennwänden, Küchenrückwänden, Glasbrüstungen, Türen, Spiegel, Möbel und vieles mehr ...

«Es muss nicht alles ab der Stange sein. Dem Gestalten von Spiegeln oder Glasmöbeln nach eigenen Bedürfnissen sind keine Grenzen gesetzt. Wir liefern unseren Kunden dazu

gerne die gewünschten, individuellen Gläser oder Spiegel nach Mass. Dies gilt genauso bei Küchenrückwänden. Vom einfachen Glas, bis zu folierten oder bedruckten Gläsern kann der Kunde hierbei seiner Kreativität freien Lauf lassen», beschreibt Luca Rubicondo.

RDL Glas und die RDL GmbH bieten ihren Kunden ein umfassendes Dienstleistungspaket. Von der grossen Vielfalt der Möglichkeiten kann man sich in Suhr überzeugen lassen.

RDL

TRENNWAND & DECKEN

RDL

GLASBAU



Küchenrückwand aus Glas

RDL GmbH – Trennwände & Decken

Reiherweg 2, 5034 Suhr
 Telefon +41 62 842 55 55
 Fax +41 62 842 55 52
 E-Mail info@rdl-gmbh.ch

RDL Glas – Glasbau

Reiherweg 2, 5034 Suhr
 Telefon +41 62 842 55 55
 Fax +41 62 842 55 52
 E-Mail info@rdlglas.ch

 www.rdl-gmbh.ch
 www.rdlglas.ch



thv AG

Ziegelrain 29

5001 Aarau

Telefon +41 62 837 17 17

thv.aarau@thv.ch

thv AG

Kaiserstrasse 8

4310 Rheinfelden

Telefon +41 61 836 96 96

thv.rheinfelden@thv.ch

www.thv.ch

Entdecken Sie die umfassenden Leistungen der thv AG.

Die thv AG ist ein arriviertes Beratungs-, Treuhand- und Wirtschaftsprüfungsunternehmen im Kanton Aargau.

Die thv AG bietet ein individuelles und umfassendes Leistungsangebot für Unternehmen, Institutionen und Behörden sowie Privatpersonen.

Ob Sie für ein KMU beispielsweise die Saläradministration delegieren möchten, eine kompetente Revisionsstelle suchen oder rechtlichen und steuerlichen Herausforderungen begegnen:

Bei der thv AG sind Sie an der richtigen Adresse. Sie profitieren von einem grossen Spezialisten-Team.

Geniessen Sie die Vorzüge in allen Bereichen.

- Kundenbuchhaltung
- Abschlussberatung
- Salärbuchhaltung
- Wirtschaftsprüfung
- Betriebliches Rechnungswesen
- Finanzplanung und Controlling
- Steuerberatung
- Nachfolgelösung
- Sozialversicherung
- Rechtsberatung
- Organisationsberatung
- Unternehmensgründung

Garage Rebmann AG, Aarau: Die Zukunft ganz nah!

Noch an der Buchserstrasse 66 in Aarau domiziliert, hat die Garage Rebmann AG die Zukunft längst kräftig eingeläutet. Der bekannte offizielle Citroën- und DS-Konzessionär, der seit über 80 Jahren durch besonders starke Kundennähe sowie den qualifiziert fachverständigen Umgang mit Autos überzeugt, wird im Frühsommer 2018 an der Edisonstrasse 1 in Buchs ihren neuen Standort beziehen und dort auch den ersten DS-Store der Deutschschweiz eröffnen.

Für kompetenten Service und fachkundige Beratung wird die Garage Rebmann AG, direkt am Dreieck Buchser-, Aarauer- und Tramstrasse bestmöglich gelegen, weitherum gerühmt. Das hohe Fachwissen und -können sowie die umfassenden Dienstleistungen werden dabei stets ganz besonders herausgestrichen. Desgleichen die Herzlichkeit und Lauterkeit der Beratung, die zusätzlich als persönlich und sympathisch gepriesen wird. Hier, so darf man festhalten, wird der interne Leitgedanke «Unser Ziel – Ihre Zufriedenheit» als absoluter Anspruch gehandhabt und auch erfüllt. Daher verdient sich der bekannte Citroën- und DS-Konzessionär auch das ihm entgegengebrachte grosse Vertrauen. Echte Nähe zum Kunden ist Geschäftsleiter Daniel Sommer und seinen Mitarbeitenden nämlich ebenso wichtig, wie Flexibilität, hohe technische Kompetenz, Zuverlässigkeit und Qualität für sie Selbstverständlichkeiten sind. «Wir gehen offen auf die Wünsche, Bedürfnisse und Sorgen unserer Kunden ein. Dies können wir nur gewährleisten, weil wir als Komplettanbieter und Markenspezialist alle Dienstleistungen unter einem Dach offerieren: Individuelle Beratung, Neuwagen und Occasionen, Service und Reparaturen, Zubehörverkauf usw.», resümiert Sommer sinnbildlich.



Die Garage Rebmann AG, älteste Garage in Aarau, wird ab Mitte 2018 im Quartier «Torfeld Süd» gewohnt beste Dienstleistungen sowie Innovationen wie den ersten DS-Store der Deutschschweiz bieten.

Neuer Standort mit erstem DS-Store der Deutschschweiz ...

Klar, neben der überaus breiten Palette an Dienstleistungen bietet das zukunftsorientierte Citroën- und DS-Autohaus auch im breiten Angebot an Neuwagen und Occasionen für jeden Kunden das passende Fahrzeug. Das wird sich auch an der Edisonstrasse 1 in Buchs, am neuen Standort, der bis im Sommer 2018 komplett bezogen sein wird, nicht ändern. Dafür stehen Daniel Sommer und sein Team entschieden wie uneingeschränkt ein. «Wir bleiben der Tradition und der sehr geschätzten Kundennähe treu, und werden auch am neuen Standort wieder laufend Innovationen bieten – dann mit stark vergrösserten Ausstellungsräumen», erklärt Daniel Sommer. Man darf gespannt sein, was Aaraus älteste Garage an Neuem bieten wird. Soviel sei schon verraten: Logisch, eine Tankstelle mit Benzin und Diesel wird dort sein – zusätzlich mit «Zapfsäulen» für Erdgas und Strom. Dann, wie gesagt, wird es auch mehr Platz zur Präsentation der Autos von Citroën und DS geben, wobei DS gar einen eigenen Store erhalten wird – der erste in der Deutschschweiz und der zweite überhaupt in unserem Land.

... und der neue DS7 Crossback

Anlässlich des Genfer Automobil-Salons 2017 als Weltpremiere präsentiert, ist der Crossback schon vorab erhältlich. Der aussergewöhnliche SUV mit seinen perfekten Proportionen sowie charismatischem Design und einzigartiger Lichtsignatur bietet Geräumigkeit und Sicherheit. Der Innenraum ist zeitgemäss, schick, modern wie raffiniert und lässt zu, Persönlichkeit und den eigenen Differenzierungsanspruch auszuleben. Dazu kommen Spitzentechnologie für mehr Effizienz



Er setzt mit perfekten Proportionen, charismatischem Design, Geräumigkeit, Rasse und seinen Sicherheitssystemen Massstäbe: der neue DS7 Crossback.

enz und Gelassenheit, die gleichzeitig ein grossartiges Fahrgefühl vermittelt. Abstandhalter und automatische Spurpositionierung sowie DS Night Vision für bessere Sicht bei Nacht sind nur drei von etlichen DS-Sicherheitssystemen, die das Fahren zusätzlich zum Genuss machen. Hingehen, anschauen, sich beraten lassen und probefahren – Ihre Devise für die Garage Rebmann, am bisherigen wie am zukünftigen, neuen Standort!



Garage Rebmann AG Aarau

Buchserstrasse 66, 5001 Aarau

Telefon +41 62 835 60 60


E-Mail info@rebmann-ag.ch

 www.rebmann-ag.ch

Lebensraum für Frauen mit Betreuungsbedarf

Die beiden Institutionen im Kanton Aargau bestehen bereits seit mehr als 80 Jahren in Aarau und seit über 40 Jahren in Brugg. Sie bieten Frauen mit psychosozialen Beeinträchtigungen vorübergehend oder dauerhaft betreutes und begleitetes Wohnen an. Insgesamt verfügen die beiden Häuser über 62 Wohnplätze, 40 Beschäftigungs- und 6 geschützte Arbeitsplätze.

Die Heimgärten Aargau sind als soziale Institutionen kantonally anerkannt und erfüllen – basierend auf der kantonalen Betreuungsgesetzgebung – einen Leistungsauftrag, der die Finanzierung der Betriebe sichert. Beide Wohnhäuser stehen entsprechend den Aufnahmekriterien allen erwachsenen Frauen mit einer IV-Rente offen. Hervorgegangen sind die Heimgärten aus dem diakonischen Auftrag der Reformierten Landeskirche Aargau, die als Trägerschaft sowohl die Betriebskommission wie auch die Geschäftsleitung verantwortet. Beide Betriebe werden durch qualifizierte Heimleiterinnen operativ selbstständig geführt.

 Ihr Motto lautet;
Das Ideale anstreben,
das Mögliche verwirklichen.

Ziel und Zweck der Heimgärten

Die Bewohnerinnen werden im respektvollen Umgang in ihrer Persönlichkeit gestärkt und in der Selbständigkeit soweit wie möglich unterstützt. Sowohl bei temporären wie bei dauerhaften Aufenthalten ist eine sinnvolle Beschäftigung in den Werkateliers und in der Hauswirtschaft Teil der internen Tagesstruktur.

Wohnen in angepasster Form

In den Wohnheimen wohnen und leben die Bewohnerinnen in Einzelzimmern. Sowohl in Aarau wie auch in Brugg werden zudem



Die Geschäftsleitung, von links; Barbara Vontobel, Heimleiterin Brugg, Beat Urech, Geschäftsleitungs-Vorsitzender und Therese Müller, Heimleiterin Aarau

autonomere Wohnformen in externen Wohngruppen mit je 3–4 Wohnplätzen angeboten.

Beschäftigung und Arbeit

Zur Förderung der individuellen Fähigkeiten besteht ein breites Angebot an Beschäftigungs- und Arbeitsplätzen in den Werkateliers und Verkaufsläden. Ebenso werden geschützte Arbeitsplätze, in den Werkateliers, der Hauswirtschaft oder in den Verkaufsläden angeboten. Auch extern wohnende Frauen finden in den Werkateliers sowie im Grosshaushalt Tagesstrukturplätze.



«Schickeria Secondhand Boutique» in Aarau

Mit der Verlegung des Standortes der Schickeria nach Aarau hat die Secondhand Boutique im gepflegten Segment einen Aufschwung genommen. Fachlich kompetent betreut, bietet die Schickeria nebst Werkatelier-Produkten auch gepflegte Damenmode und Festtagsbekleidung. Im Verkaufsladen am Rain 47, vis à vis der Glockengiesserei Rüetschi, sind auch Beschäftigungsplätze aus dem Werkatelier integriert.

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr 9.30–11.30/13.30–18.00 Uhr
Do 13.30–18.00 Uhr
Sa 9.00–13.00 Uhr

«WärchRych» in Brugg

Im Haus «zum Roten Bären» in der Brugger Altstadt wurde ergänzend zum Atelier an der Jurastrasse ein «WärchRych» eingerichtet. Hier finden sowohl unsere Bewohnerinnen wie auch externe IV-Bezügerinnen zahlreiche Beschäftigungsplätze. Geschenks- und Dekorationsartikel werden unter fachlicher Anleitung hergestellt und im WärchRych wie auch im Online-Shop zum Verkauf angeboten.

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 8.30–11.30/13.30–16.30 Uhr



Online Shop und Spenden

Auf unseren Webseiten finden Sie zahlreiche attraktive Geschenk- und Dekorationsartikel, die allesamt in unseren Kreativateliers hergestellt wurden. Der Heimgarten Brugg bietet auch einen Online Shop. Mit Ihrem Kauf oder Ihrer Spende unterstützen Sie die sinnvolle Beschäftigung unserer Bewohnerinnen und deren Freizeitaktivitäten. Detaillierte Angaben zu den beiden Heimgärten finden Sie auf den entsprechenden Webseiten.

Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen!



Heimgarten in Brugg



Heimgarten in Aarau



Heimgarten Aarau

Konradstrasse 11, 5000 Aarau

Telefon +41 62 822 21 60

E-Mail info@heimgarten-aarau.ch

Heimgarten Brugg

Jurastrasse 5, 5200 Brugg

Telefon +41 56 444 26 50

E-Mail info@heimgarten-brugg.ch

www.heimgarten-aarau.ch
www.heimgarten-brugg.ch



Heimgärten Aargau, Geschäftsleitung

Stritengässli 10, Postfach, 5001 Aarau

Telefon +41 62 838 00 22

www.ref-ag.ch/seelsorge-soziales

Gras statt Plastik – ein weltweit einzigartiges Stück Aargau

Die Biowert AG an der Rössli- gutstrasse 2 in Aarau stellt Kunststoff fast ohne Erdöl her; der Rohstoff für ihre grasfaser- verstärkten Thermoplaste für Spritzguss und Extrusion, Agri- Plast^{BW}, wächst auf der Wiese. Neben dem einzigartigen Kunststoff aus der Natur stellt die Biowert AG in ressourcen- schonender Kreislaufwirtschaft auch Dämmstoffe und Dünge- mittel her. Für Schweizer Inves- toren und Spritzguss-Verarbei- ter tun sich damit neue und nachhaltige Möglichkeiten auf.



Ein Einblick in die Produktionshalle der Biowert AG versichert, dass die Angestellten wissen, was sie tun.

Michael Gass, Geschäftsführer von Biowert, präsentiert stolz Tassen, Kugelschreiber, Aufbewahrungsboxen und Terrassendie- len... Kompakt und robust sind diese, unter- scheiden sich aber im Wesentlichen markant von ähnlichen Produkten aus herkömmli- chem Kunststoff: Der Rohstoff, aus dem die umweltfreundlichen Alternativen zu konventi- onellen Produkten bestehen, ist Gras! Herge- stellt wurden sie aus einem Kunststoffgranu- lat mit hohem Grasfaseranteil, das seinerseits in ressourcenschonender Kreislaufwirtschaft geschaffen wurde. Und der «Tüftler», welcher hinter dieser nachhaltigen, weltweit einzigar- tigen Innovation steht, ist Dr. Michael Gass. Der diplomierte Ingenieur und MBA beschäf- tigt sich seit geraumer Zeit intensiv mit der stofflichen und energetischen Nutzung von Biomasse, mit seiner Biowert AG, die an der Rössligutstrasse 2 in Aarau beheimatet ist, er stellt nun grasfaserverstärkte Thermo- plaste für Spritzguss und Extrusion, ebenso Dämmstoffe und Düngemittel her.

Am Anfang stand eine Frage

«Mit unserem Kunststoffgranulat Agri- Plast^{BW} lässt sich der Bedarf an erdölba- sierten Kunststoffen um bis zu 75 % senken und weil das Produkt auch leichter als

vergleichbare faserverstärkte Composite- Kunststoff ist, wird auch beim Transport Energie gespart», hält Gass fest. Dazu kommen verbesserte Formstabilität, Stei- figkeit und Abriebbeständigkeit, die für Formteile mit längerer Lebensdauer sor- gen, was den Rohstoffverbrauch und letzt- lich auch das Abfallaufkommen ebenfalls reduziert. Die Verwendung zusammen mit Recycling-Kunststoffen (PP PE, sowie bio- logisch abbaubare Kunststoffe) ist ebenso gegeben, wie der Brandschutz ohne Anti- mon und Halogene (IEC 60695-1-11:2000) garantiert ist. Und schliesslich gibt es Agri- Plast^{BW} auch in biologisch abbaubaren Va- rianten.

«Am Anfang», resümiert Michael Gass, «stand eine technische Überlegung, die mich geraume Zeit beschäftigt hat: Wie komme ich an Cellulose, unter Umgehung des Kochprozesses und möglichst ohne den Einsatz von Chemie?» In jahrelanger Zusammenarbeit mit dem KATZ, das Kunststoff-Ausbildungs- und Technologie- Zentrum in Aarau, hat sich die Frage schliesslich geklärt und die Isolierung der Cellulose aus Wiesengras ist gelungen. Heute arbeitet die Biowert AG das hochbe-

lastbare Naturmaterial in ihrer Bioraffinerie aus den Grasfasern heraus. Dann wird die Cellulose mit recyceltem Plastik zu einem Kunststoff verschmolzen, der aus bis zu 75 Prozent aus den Grasbestandteilen zu- sammengesetzt ist.

Schweizer Partner willkommen!

«Regional, nachhaltig und umweltfreund- lich – darum geht es mir», sagt Gass. Seine weltweit einzigartige Bioraffinerie hat er aus diesem Grund auch in Brensbach, Süd- hessen, aufgebaut. «Hier liefern uns fünf Bauern ausreichend Rohmaterial von still- gelegten Weideflächen, während in der Schweiz hierfür das Weideland-Gras von gut und gerne 130 Bauern nötig wäre.» Die Herankarrerei wäre ökologischer Blödsinn und der Nachhaltigkeit der Biowert-Pro- dukte abträglich. Dazu kommt, dass Biowert in Brensbach eine bestehende Biogasan- lage übernehmen und ausbauen konnte.

«Gras ist eine wundervolle Faser», hält Mi- chael Gass fest. Das Konzept zur Umset- zung in das Kunststoffgranulat AgriPlast^{BW} und in den hervorragenden Dämmstoff AgriCell^{BW}, der ebenfalls aus der Biowert- Raffinerie kommt, hat es entsprechend in

sich. «Die Entwicklung von Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen ist sehr wichtig, da sie im Gegensatz zu Erdöl langfristig verfügbar sind», sagt Hans-Josef Endres, Leiter des Instituts für Biokunststoffe und Bioverbundwerkstoffe der Hochschule Hannover. Es erstaunt daher auch nicht, dass Michael Gass und sein Biowert-Konzept schon mit dem Ernst-Pelz-Preis für besondere Verdienste um die Förderung nachwachsender Rohstoffe ausgezeichnet worden sind. Genauso wenig, dass der Verein Deutscher Ingenieure VDI, diese Schweizer Entwicklung – sämtliche Patente und Markenrechte sind in der Schweiz – als weltweit glänzendes Beispiel für die Gütekriterien für Bioraffinerien nach VDI-Richtlinie 6310 taxiert. Mittlerweile wurde Biowert-CEO Michael Gass zudem in den Sachverständigenrat von Bioökonomie Bayern berufen.

«Die Heimat von Biowert aber ist Aarau», fixiert Dr. Michael Gass. Hier, an der Rössligutstrasse 2, bleibe die «Denkfabrik» für Grastechnologie, Marketing und strategische Führung verankert. Von hier wird auch der Vertrieb der Produkte in der Schweiz koordiniert. «Die Aarauner Koordinaten der Biowert AG sind damit auch erste Anlauf-

stelle für zukünftige Schweizer Partner», bestätigt Gass und ergänzt: «Wir sind entsprechend für den Einstieg von Investoren ebenso offen, wie für Partner, die unser Gras-Granulat in Spritzguss oder Extrusion zu nachhaltigen Endprodukten verarbeiten oder unseren Gras-Dämmstoff einsetzen wollen.»



Der Rohstoff, aus dem die umweltfreundlichen Alternativen zu konventionellen Produkten bestehen, ist Gras!



BIOWERT

bio based industry

Biowert AG

Rössligutstrasse 2, 5001 Aarau

Telefon +41 62 836 20 67

Fax +41 62 836 20 61

E-Mail info@biowert.ch

Biowert Industrie GmbH

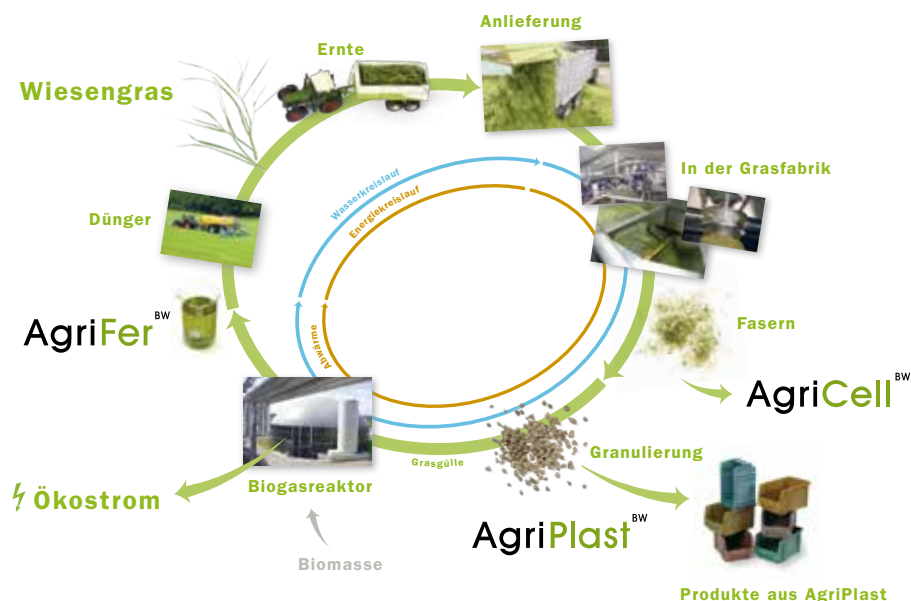
Ochsenwiesenweg 4, DE-64395 Brensbach

Telefon +49 6161 806630

www.biowert.com

www.biowert.de

DER BIOWERT KREISLAUF





Von Suhr nach Hollywood

Text und Interview: Thomas Lüthi

Berlin und New York sind zwar seit bald einem Vierteljahrhundert Lebens- und Arbeitsmittelpunkt von Petra Volpe. Ihr kreatives Reservoir blieb aber das Mittelland: Aus hiesigen Befindlichkeiten schöpft die Aargauerin ihre Geschichten. Alles begann mit einem Kurzfilm über ihre Nonna und schlug sich später nieder in «Frühling im Herbst» – einer Romantic Comedy um eine Bäckerfrau aus dem Suhrental mit starken biografischen Parallelen. Mit «Traumland» gewann Petra Volpe den Schweizer Filmpreis und mit ihrem «Heidi»-Drehbuch trug sie zu einem Grosse Erfolg an den Kinokassen bei. Diesen wiederholte sie mit ihrer nächsten Regiearbeit: In «Die göttliche Ordnung» wird anhand einer jungen Hausfrau und Mutter der Kampf um das Frauenstimmrecht erzählt – ein mitreissender, komischer und aufwühlender Film. «Die göttliche Ordnung» ist mit bisher 330 000 Eintritten ein einheimischer Blockbuster und tritt momentan seinen internationalen Siegeszug an. In den USA startete «Die göttliche Ordnung» im Oktober/November 2017 in allen grösseren Städten. Jetzt wurde Petra Volpe von der renommierten Agentur William Morris Endeavor unter ihre Fittiche genommen – für die Suhrerin öffnen sich damit die Studiotore Hollywoods.

Sie wurden dort mit offenen Armen empfangen ...

Petra Volpe: Die Leute von WME haben mich am Tribeca Filmfestival angesprochen. Ich fragte mich, wieso (lacht). Ich bin doch bloss ein kleiner Fisch... Die Agentur arrangierte viele Treffen für mich. Ich war jetzt sieben Tage in L.A. unterwegs und hatte bis zu fünf Meetings pro Tag. Ich war anfangs etwas misstrauisch, aber ich traf Leute von der Produktionsfirma von Ridley Scott, von Fox Searchlight und Fox 2000. Ich ging durch das Eingangstor von Fox, links und rechts von mir standen diese riesigen Studiogebäude und ich kam mir vor wie im Märchen. Von der angeblichen Oberflächlichkeit spürte ich gar nichts: Ich traf viele tolle Frauen, hatte interessante Gespräche. Sie waren alle von «Die göttliche Ordnung» begeistert und hatten sich intensiv mit dem Film auseinandergesetzt. Ich stellte den Leuten eines meiner neuen Projekte vor: Eine Geschichte, die in einem kalifornischen Gefängnis spielen soll.

Wie ist «Die göttliche Ordnung» vom normalen Publikum aufgenommen worden?

Menschen in den USA reagieren sehr emotional auf den Film. Das Erstaunen und Empören ist gross darüber, dass wir das Stimmrecht erst so spät gekriegt haben. Viele sagten: «Ich war da schon in den Ferien, ich habe das nicht gewusst.» Gleichzeitig hat der Film ja auch eine universale Ebene. Und die trifft im gegenwärtigen politischen Klima offenbar einen Nerv. Es geht um Zivilcourage und um Rechte, die gegenwärtig plötzlich wieder in Frage gestellt werden.

War Hollywood immer ihr Traum?

Ganz und gar nicht. So weit reichten meine Träume gar nicht. Ich komme aus einer Arbeiterfamilie. Als ich dort verkündete, dass ich was Kreatives machen wollte – ohne selber genau zu wissen, was – riet man mir: «Ja werde doch Coiffeuse oder Konditorin.» Das war einfach die Welt, die meine Familie kannte. Mein Grossvater war der Bäcker Schmid, an der Tramstrasse 57. Er war weitherum bekannt für sein Bauernbrot. Mein Vater ist in Suhr bekannt wie ein bunter Hund, weil er an allen Anlässen kocht. Und meine Mutter ist auch sehr sozial. Beide nehmen schon sehr aktiv am Dorfleben teil.

Gingen Sie schon als Kind viel ins Kino?

Nein, ein Ausflug ins Kino war etwas Besonderes – auch aus finanziellen Gründen. Doch ich habe gerne Filme nachgespielt, mir eigene Geschichten ausgedacht. Die erzählte ich dann mit meinen Puppen. Sie erlebten Sachen, die ich selber nicht erleben konnte. Im Kindergarten war es mein Ziel, immer die erste im «Bäbi-Egge» zu sein. Dort war ich dann die Chefin und entschied, wer mit welchem «Bäbi» spielen darf.

Wie kamen Sie dann schliesslich zum Film?

An der Kanti entdeckte ich die Fotografie. Um eine entsprechende Lehrstelle bemühte ich mich zwar, aber chancenlos. Was ich zu hören kriegte, war bescheuert: «Mädchen sind zu schwach, können keine Lampen schleppen.» An der F+F Kunstschule lernte ich dann Videoschnitt. Ich fand, dass bewegte Bilder noch spannender sind als fixe. Als eine gute Freundin von mir nach New York ging, kratzte ich selber mein Geld zusammen und begleitete sie. Ich war ein halbes Jahr dort. Wir mussten ständig einen neuen Ort zum Schlafen finden.

Ich drehte Experimental- und Musikvideos mit Drag-Queens und arbeitete als Assistentin für einen TV-Sender. Nach meiner Rückkehr wusste ich, dass ich Filme machen will. Ich hatte aber keine Ahnung, wie ich das anstellen sollte. Für eine Werbeagentur schnitt ich Spots und Clips. Ich war eine der ersten Cutterinnen, die das digitale AVID-System beherrschte. Als ein Filmprojekt mit Samir nicht zustande kam, bewarb ich mich aus purem Trotz an der Filmschule Babelsberg und wurde angenommen. Mit einer Kamerafrau realisierte ich meinen ersten Kurzfilm – ein Porträt über meine Grossmutter. Wir reisten mit einem kleinen Team und vier Rollen 16mm-Material von Berlin nach Suhr. Es war mein erstes Projekt, doch Regie geführt hat eigentlich meine Nonna.

Was bedeutet Ihnen Ihre Heimat?

Ich schöpfe sehr viele Stoffe aus meiner Herkunft und aus einer tiefen Kenntnis des Schweizer Charakters. Das steckt ja auch in mir, die Wertvorstellungen meiner Mutter und ihre Weltsicht: «Gschaffige» Menschen, die versuchen ein gutes Leben zu führen. Erfolg dabei haben oder scheitern. Ich schreibe ja nichts Intellektuelles, sondern über Sachen, Milieus und Menschen, die ich kenne und die mir nah sind.

www.goettlicheordnung.ch



Sozial handeln, unternehmerisch arbeiten – 25 Jahre Stiftung Wendepunkt



2015 eingeweiht: Das Betriebsgebäude, Standort Muhen. Hier wird wie an allen anderen Standorten die berufliche Integration gefördert.

1000 Franken, ein Mann,
eine Vision und – Gott.
Damit hat alles angefangen.
25 Jahre später umfasst die
Stiftung Wendepunkt mehrere
Betriebe, drei Tochterfirmen,
190 Fachpersonen sowie
900 Klientenplätze.

Von Entfelden herkommend, auf der rechten Seite eingangs Muhen befindet sich ein grosses Industriegebäude mit plakativem Foto und Aufschrift «Mit dem Wendepunkt erleben Menschen einen Wendepunkt». Hier ist einer der drei Betriebe der Stiftung Wendepunkt. Gegründet am 4. Januar 1993, hat das Sozialunternehmen in einer Garage mit Arbeitsangeboten angefangen. Später sind Bilden, Wohnen und Integrieren dazu gekommen. Pioniergeist. Risikobereitschaft. Der Drang vorwärts zu gehen. Wendepunkte erleben.



«Vor 25 Jahren überlegte ich mir, wie ich mit benachteiligten Menschen nach wirtschaftlichen Kriterien sozial arbeiten könnte. Heute begeistert mich, was aus dieser Vision und einem Startkapital von 1000 Franken entstanden ist. Trotz Wachstum und Entwicklung lebt das Gründungscredo – sprich Jesuswort – weiter: «Was Ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt Ihr für mich getan!». Möge dies so bleiben.»
*Hans-Peter Lang,
Gründer Stiftung Wendepunkt und Aargauer des Jahres 2012*



«Wir glauben an Gott und an jeden Menschen. Daher setzen wir uns in einem umfassenden Sinn für das Wohl der Menschen ein. Unser soziales Handeln und unternehmerisches sowie partnerschaftliches Arbeiten unterstützen uns dabei. Ich wünsche mir, dass auch in Zukunft viele Menschen bei uns Wendepunkte erleben.»
Sascha Lang, Gesamtleiter





Als Job Coach entwickle ich mit Stellensuchenden berufliche Perspektiven und begleite sie zurück in den ersten Arbeitsmarkt. Gelingt dies, herrscht Freude! Mein Kontakt zu Arbeitsgebern zeigt mir ihre Bedürfnisse auf. Dadurch kann ich Firmen motivieren, vermehrt soziale Aspekte bei Anstellungen zu berücksichtigen.»

*Ralf Römer,
Job Coach*

Der Mensch im Mittelpunkt

Von Beginn weg ist konsequent unternehmerisch gedacht und sozial gehandelt worden, basierend auf biblischen Werten: Menschen im Mittelpunkt, ausgeschieden aus dem Arbeitsprozess, sie in dieser Situation begleiten, ihre Fähigkeiten fördern und mit ihnen sinnvolle Arbeit leisten. Dabei Wiedereinstiege in den Arbeitsmarkt erleben. Eine breite Dienstleistungspalette zur Verfügung stellen. Vernetzt sein mit Fachpersonen, Behörden und Firmen.

Partner sein

Dieses partnerschaftliche Miteinander, verbunden mit dem Auftrag, in neuen Feldern gesellschaftliche Ansprüche gut zu lösen, prägt die Wendepunktarbeit auch in Zukunft. Zurzeit steht die Digitalisierung im Fokus. Diesbezüglich werden intern und im Bereich Arbeitsmarktintegration neue Schwerpunkte gesetzt. Die Stiftung als «social enterprise» will noch vermehrt netzwerkorientiert arbeiten. Dieses Bestreben dient einzig dem Menschen, damit er zu mehr Lebensqualität findet und wenn immer möglich sozial und beruflich in der Gesellschaft wieder Fuss fasst.



Menschen ein Stück weit auf ihrem Lebensweg begleiten, ihnen Fachwissen vermitteln und Wertschätzung entgegenbringen, sind Teil meiner Arbeit. Dies fordert mich heraus und begeistert mich. «Wendepunkt schafft Wendepunkte» erlebe ich nicht nur bei Klientinnen und Klienten, sondern auch ganz persönlich, hat mir doch die Stiftung die Ausbildung zur Arbeitsagogin ermöglicht.»

*Birgit Fehlmann,
Gruppenleiterin Montage/Verpackerei*

Wendepunkte ermöglichen

Als christliches Sozialunternehmen sucht die Stiftung kontinuierlich nach neuen Lösungen, welche den Menschen und der Gesellschaft dienen. Eine breite Palette an Dienstleistungen in unterschiedlichsten Branchen ermöglicht es, Menschen zielgerichtet zu fördern.



Daniela Schweizer, Klientin Arbeitsmarktintegration, bei der Arbeit in der Konditorei.

wendepunkt
sozialunternehmung

Stiftung Wendepunkt

Schlüsselring 10, 5037 Muhen

Telefon +41 62 737 55 80

Fax +41 62 737 55 81

E-Mail info@wende.ch



www.wende.ch

www.facebook.com/stiftungwendepunkt

Jurapark Aargau – die grüne Schatzkammer im Überblick

Spätestens seit der letzten Staffel von «Der Bestatter» kennt sie fast jede/r, die Linner Linde. Die imposante Baumdame steht wie ein Holz gewordener Fels in der Brandung und ist mit Sicherheit ein sehr guter Werbeträger sowie ein Symbol für den Jurapark Aargau. Der regionale Naturpark hat allerdings noch mehr zu bieten. Verschiedenste Tätigkeitsbereiche sowie zahlreiche regelmässige Veranstaltungen rund um die Themen Natur- und Wirtschaftsförderung sind in die Jahresagenda eingebettet.



Die Linde von Linn, Symbol und Wahrzeichen

Regionale Naturpärke sind seit zehn Jahren am Entstehen. Im Jurabogen sind es heute deren sechs, seit 2012 ist der 241 km² umfassende Jurapark Aargau ein festes und sehr aktives Member. Das Parkgebiet umfasst 27 Aargauer Gemeinden plus das solothurnische Kienberg. Die grüne Schatzkammer, wie der Park gerne genannt wird, beinhaltet die Hügellandschaft des Ketten- und Tafeljuras zwischen Brugg, Laufenburg, Rheinfelden und Aarau.

Vielfalt ist Trumpf

Der Jurapark Aargau, der eine Leistungsvereinbarung mit dem Bund hat, bearbeitet ein breites Themengebiet. Die Förderung regionaler Produkte ist dabei zentral. Umweltbil-

dung inklusive aktiver Zusammenarbeit mit Schulen ist genauso ein Bestandteil, wie das Pflegen der Artenvielfalt und der Lebensräume in der Natur. Enge Zusammenarbeit mit Land- und Forstwirtschaft, Kulturförderung sowie naturnaher Tourismus sind weitere Punkte, die man sich ans Revers geheftet hat. Der Begriff Landschaftsmedizin schliesslich umfasst attraktive Angebote rund um die aufmerksame Naturbeobachtung: essbare Pflanzen, Heilpflanzen und Entspannung in der Natur sind einige Schwerpunkte.

Danke, Trägerverein «Jurapark Aargau»

Die Bewohner des Parks setzen sich in verschiedenen Projekten für die Erhaltung und

Aufwertung der Natur- und Kulturschätze der Region ein und sorgen so für eine nachhaltige Regionalentwicklung und ein gesundes Standortmarketing. Organisiert werden die Tätigkeiten im Parkgebiet durch den Trägerverein «Jurapark Aargau» mit Sitz der Geschäftsstelle in Linn, Bözberg.

Die grüne Schatzkammer

Der Jurapark Aargau oder eben die grüne Schatzkammer hält viele Schätze für Besucherinnen und Besucher sowie Einheimische bereit. Es sind einerseits Landschaftsjuwelen wie die Hügelzüge des Ketten- und Tafeljuras, Kirschbäume, Magerwiesen, Buchen-Mischwälder und Föhrenwälder oder Rebberge. Zum sogenannten Gaumengold





Die Wasserflue bietet einen wunderschönen Ausblick. | Foto: Renato Bagattini

entlang der Genuss-Strasse des Parks zählen Produkte wie Wein, Käse, Fleisch, Gemüse, Früchte, gebrannte Wasser oder natürlich das Jurapark-Brot. Einen empfehlenswerten Genuss-Strassen-Dorfladen mit grosser Auswahl an zertifizierten Jurapark-Produkten findet man z.B. in Herznach. (www.gnussvodo.ch)

Eine gute Idee macht Schule

Speziell erwähnen sollte man den Juraparkkäse. Am Anfang standen drei Milchbauern aus Asp, Herznach und Densbüren. 2015 wurde die Jurapark-Käse GmbH ins Leben gerufen, seither reift der harmonisch milde und auch für Raclette beliebte Halbhartkäse in einem Felsenkeller in Densbüren im Stafleggtal, der Verbindung zwischen Aarau und Frick. Der Vorzeigekäse aus dem Jurapark hat vor zwei Jahren am Wettbewerb der Schweizer Regionalprodukte eine Silbermedaille gewonnen.

Steinreich

Der Jurapark Aargau ist im wahrsten Sinn des Wortes steinreich. Will heissen, dass man hierzulande versteinerte Meereslebewesen aus der Jurazeit wie Ammoniten und Korallen sowie auch Eisenerz finden kann.

Solche und andere steinerne Schätze wie z.B. Schenkenberg, die grösste Burgruine des Aargaus, sind in der grünen Schatzkammer anzutreffen.

Jurapark-Fest

Traditionelle Feste, Märkte und Bräuche, altes und neues Handwerk, Musik, zeitgenössische Kunst. Das alles und noch viel mehr gibt es Jahr für Jahr zu entdecken. Apropos Jahr für Jahr, das Jurapark-Fest ist stets fester Bestandteil des Aktivitätenkalenders. 2016 war das z.B. in Mönthal, ein Jahr zuvor in Zeihen. Diesen Oktober fand der Event zusammen mit dem bekannten Herbstfäscht in Densbüren statt. Auch da galt es natürlich, das Regionale zu betonen. Der vorerwähnte Juraparkkäse genoss selbstverständlich einen glanzvollen Auftritt in der Fest-Raclettetube in «Deischbere».

Infos und Links

Ebenfalls einen Stammpfad im Jahreskalender hat die Jurapark-Weinwanderung, welche heuer von Hornussen nach Bözen führte. Nicht nur für Weinliebhaber ein Genuss. Wer sich in Sachen Events und Produkte vom und im Jurapark Aargau fit halten möchte, sei die Adresse www.jurapark-aargau.ch ans Herz

gelegt. Da gibt es viele weitere Informationen und Links zu allen möglichen Themen und Tätigkeiten. Die Seite bietet einen bunten Einblick in einen wunderschönen Landschaftsstrich unserer schönen Schweiz.

Geschätzte Besucherinnen und Besucher von ausserhalb: Herzlich willkommen in der grünen Schatzkammer des Kantons Aargau!



REGIONALER
NATURPARK



Geschäftsstelle Jurapark Aargau

Linn 51, 5225 Bözberg

Telefon +41 62 877 15 04

E-Mail info@jurapark-aargau.ch

 www.jurapark-aargau.ch

Hauri AG Staffelbach – Qualität von A bis Z

Vor über 50 Jahren gegründet, präsentiert sich in Staffelbach ein topmoderner Vorzeigebetrieb, der innerhalb der Schreinerbranche Massstäbe setzt. Heute sind bis zu 50 Leute im tagtäglichen Einsatz für ihre Kundschaft. Geleitet wird das Unternehmen von Frank und Pascal Hauri.

Kontinuierlich ist die heutige Hauri AG Staffelbach gewachsen und hat sich weiter entwickelt. Und sie tut dies noch, jeden Tag. Immer à jour sein mit den neusten Trends hat man sich als Credo ans Revers geheftet.

Verschiedene Gebiete – ein Ansprechpartner

Die Schreinerei mit einem modernen Showroom über 600m² deckt eine breite Palette ab. Küchen, Bäder, Innenausbauten, Türen und Fenster. Und dies alles aus einer Hand. Wer Zeit und Nerven sparen will, findet in der Hauri AG Staffelbach den idealen Partner für Neu- oder Umbauten. Inhouse produziert das Unternehmen mit wenigen Ausnahmen alles in Qualitätsarbeit selber und bietet Kunden die Möglichkeit, vor Ort mitzuverfolgen, wie deren Wohnräume Gestalt annehmen – vom Roh- bis zum



Endprodukt. Viele Stammkunden haben sich diese Dienstleistungen schon zunutze gemacht. Wer einmal eine Küche einbauen liess, kam auf den Geschmack und einige Zeit später wieder mit dem Wunsch für ein neues Schlafzimmer samt begehbarem Wandschrank... für ein neues Bad oder neue Fenster.

Küchen à la carte

Küchen, die das moderne Kochen zum reinsten Vergnügen machen? Die Profis von Hauri wissen, wie das geht. Es beginnt mit der kompetenten Beratung zu Hause inkl. Ausmessen und Berücksichtigen beson-

derer Gegebenheiten. Nach individuellen Vorstellungen werden in der Folge mehrere Gestaltungsvorschläge erarbeitet. Und im Showroom in Staffelbach wird vollendet: mit dem Auswählen von Materialien, Farben, Beschlägen und Griffen einerseits und mit vielen nützlichen Zubehörteilen in einem weiteren Schritt. Natürlich immer mit Tipps für den pflegeleichten Alltag danach.

Langjähriger, bestens bewährter Kundenservice

Es ist die jahrzehntelange Erfahrung, welche die Hauri AG Staffelbach speziell auszeichnet. Gepaart mit der Vielfalt an Dienstleis-





tungen und einer Angebotspalette, wie man sie sicher nicht in jedem Schreinerbetrieb findet. Wer mit offenen Augen durch die grosse Ausstellung schlendert, wähnt sich in einem modernen Einrichtungshaus. Die kompetente Beratung plus die Tatsache, dass dank jahrelanger Erfahrung auf gute Zusammenarbeit mit bewährten Handwerkern auf dem Bau zurückgegriffen werden kann, rundet ein Rundum-Package ab, das sich in der Tat sehen lassen kann.

Immer wieder Hauri

Die Hauri AG Staffelbach operiert vor allem regional, hat aber nicht zuletzt dank guter Mund-zu-Mund-Propaganda auch viele Kunden aus weiter entfernt liegenden Gebieten. Da sie nicht an einer gut frequentierten Strasse stehen, müssen sie etwas tun, damit man zu ihnen nach Staffelbach fährt, liess das Unternehmen durchblicken. Und das, was sie da tun, ist mehr als ansprechend und birgt überzeugende Gründe für einen tatsächlichen Besuch. Immer wieder.

Geschäftszeiten

Montag bis Donnerstag
07.00 Uhr – 12.00 Uhr
13.15 Uhr – 17.00 Uhr

Freitag

07.00 Uhr – 12.00 Uhr
13.15 Uhr – 16.00 Uhr

Samstag

08.00 Uhr – 11.00 Uhr

Die Ausstellung ist während der Geschäftszeiten und abends nach Vereinbarung für Sie geöffnet.



Dieses Team ist tagtäglich für Sie im Einsatz.



Hauri AG Staffelbach

Birkenweg 12, 5053 Staffelbach

Telefon +41 62 739 16 16

Fax +41 62 739 16 17

E-Mail mail@hauriag.ch

 www.hauriag.ch



Lebenshilfe

für Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung, psychischen Erkrankungen oder mit Mehrfachbeeinträchtigung und stark herausfordernden Verhaltensweisen. Nach der obligatorischen Schulzeit bis zum Lebensende.

Unser Angebot

Bildung

Unsere Jobcoachings am Arbeitsplatz, beruflichen Abklärungen, Arbeitstrainings und Umschulungen machen Menschen mit Handicaps wieder fit fürs Erwerbsleben.

Erstmalige Ausbildungen in verschiedenen Berufen dienen Jugendlichen mit speziellem Förderbedarf als Sprungbrett in die Berufswelt.

Arbeit

Bei uns finden Menschen mit Handicap einen sinnstiftenden Arbeitsplatz. In unseren kunsthandwerklichen Beschäftigungsateliers, unseren Geschützten Werkstätten oder extern bei unseren Partnerbetrieben erleben sie kompetente Teilhabe und entwickeln ihre berufliche Identität.

Wohnen

Unsere zeitgemässen Wohnhäuser und Mietwohnungen sind in den Quartieren integriert und umfassen kleine Wohneinheiten von bis zu 8 Personen. Ob im intensivbetreuten Wohnen, betreuten Wohnen oder in Wohnformen mit Coaching: Jugendliche und erwachsene Menschen mit Begleitbedarf finden in jeder Lebensphase ein Zuhause.



Wir handeln sinnstiftend, entwicklungsfördernd und persönlich. Die Bedarfs- und Lösungsorientierung, die Qualitäten des Visionären und Innovativen sind Leitideen, die in unserer Tradition fest verankert sind.

«Ich finde die Werkstatt toll. Ich kann mich gut entfalten. Ich bin glücklich.»

In unseren Geschützten Werkstätten arbeiten und lernen Menschen mit eingeschränkter Leistungsfähigkeit. Ziele sind die Steigerung der beruflichen Vermittlungsfähigkeit und die grösstmögliche Integration in Wirtschaft und Gesellschaft.

Die begleiteten Personen finden in der Lh ein entwicklungsförderndes Umfeld, in dem sie ihre Kompetenzen festigen können.

Besonderer Wert wird auf die Förderung von Schlüsselqualifikationen wie die Zuverlässigkeit, Selbständigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit gelegt.



Produkte und Dienstleistungen aus den Lh-Werkstätten

Schuhe und Lederwaren

Unsere Sanastico-Fussbettsandalen und Holz-Zoccolinos begeistern durch ihren Tragkomfort und ihre Vielfalt an Materialien und Mustern.

Auf Bestellung fertigen wir Ihr ganz persönliches Sandalen- oder Zoccolinomodell an – auch mit passender Handtasche.

Gartenbau und -unterhalt

Ein schöner Garten, naturnah gestaltet und zu jeder Jahreszeit gepflegt, macht Freude – und gibt viel Arbeit!

Unsere Gartengruppe empfiehlt sich für den Gartenunterhalt und Gartenbau. Lassen Sie sich beraten und lernen Sie unseren fachmännischen Service kennen.

Anlässe und Caterings

Ihre Anlasswünsche sind bei uns in guten Händen. Ob Brunch, Apéro oder ein raffiniertes Mehrgangmenü, serviert oder am Buffet: Für Ihre privaten und geschäftlichen Feierlichkeiten finden Sie bei uns den kompletten Service – auch für grössere Gruppen bis zu 200 Personen.

Wäscherei

Unsere Wäscherei wäscht, mangelt, bügelt und flickt Ihre Wäsche und Arbeitskleidung: textilschonend und pünktlich, auch in grossen Mengen.

Industrielle und gewerbliche Auftragsarbeiten

Fallen bei Ihnen Arbeiten an, die nicht wirtschaftlich erbracht werden können? Sprechen Sie mit uns.

Wir verrichten Montage-, Verpackungs-, Konfektionierungs-, Ausrüstungs- und andere Arbeiten für industrielle und gewerbliche Betriebe: Der Zulieferer in Ihrer Nähe, qualitätsbewusst, preisgünstig und zeitnah.



www.stiftung-lebenshilfe.ch

Saalbastrasse 9 | Postfach | CH-5734 Reinach AG | Telefon 062 765 76 76 | info@stiftung-lebenshilfe.ch



Ein Unternehmen der Stiftung Lebenshilfe 

Willkommen im Hotel & Restaurant zum Schneggen

*Geniessen Sie die Qualität eines modernen Gastbetriebs in altehrwürdigen Gemäuern:
Historisches trifft auf Zeitgemässes, Professionalität auf Menschlichkeit.*

Sozialauftrag und Gastronomie: Ein spezielles Konzept

Professionelle Gastronomie in Kombination mit Sozialauftrag? Das geht! Das Restaurant & Hotel zum Schneggen im aargauischen Reinach wird als Ausbildungs- und Integrationsbetrieb geführt. Realisiert werden SBFI- und IV-Lehrstellen, Geschützte Arbeitsplätze für Menschen mit Handicap und Beschäftigungs- bzw. Trainingsplätze für Menschen, die ausgesteuert sind und wieder in die Arbeitswelt zurückfinden wollen. Im Schneggen können sie ihre Fertigkeiten aufbauen und Ressourcen stärken, um später in anderen Restaurants und Hotels zu arbeiten.

Restaurant, Säle, Gartenterrasse

Für Anlässe und Feiern mit 6 bis 60 Personen bieten unsere schönen Räumlichkeiten und unsere lauschige Gartenterrasse die stimmige Atmosphäre.

Einfach-raffinierte Frischküche vom Feinsten

Unsere Slow-food-Küche ist dem Geschmack, der Einfachheit und Frische verpflichtet. Slow-food heisst für uns der Einsatz von hochwertigen Produkten aus der Region und sorgfältig ausgewählte Rezepte. Slow-food heisst für Sie klar deklarierte Produkt Herkunft, faire Preise und ein intensives Erlebnis für die Sinne.

Erlebnisgastronomie und Events erwarten Sie

Darf es eines unserer Spezialangebote sein? Lassen Sie sich überraschen von der uralten Mittelalterlichen Tafelrunde, dem exklusiven Wine & Dine oder dem romantischen Dinner zu zweit.

Hotel & Restaurant **zum Schneggen**

Hauptstrasse 72 | 5734 Reinach AG | 062 771 10 35 | Di-Sa 7-23 Uhr | www.schneggen.ch

hilfiker & partner ag

Ihre ausgelagerte Finanz-, Rechts- und Personalabteilung.

Der Kunde als Mittelpunkt

Wir sind der Ansicht, dass der Schlüssel zum Erfolg darin liegt, die Bedürfnisse von Ihnen wirklich in den Mittelpunkt zu stellen. Das setzt voraus, dass alle Prozesse auf Sie als Kunde ausgerichtet sind. Nur was Ihnen einen Mehrwert bringt, macht auch für uns Sinn.

Wir sind Ihr kompetenter Partner für interdisziplinäre Dienstleistungen in den Bereichen Versicherung & Vorsorge, Rechtsberatung und Notariat, Treuhand & Steuern, Immobilien sowie Nachfolgeregelung. Wir bieten Ihnen eine individuelle und massgeschneiderte Beratung und Betreuung.

Wir legen Wert auf eine offene & ehrliche Kundenbeziehung. Wir stehen für Transparenz. Deshalb legen wir nicht nur sämtliche Fakten auf den Tisch sondern auch die Beratungs- und Betreuungskommission offen. Damit Sie jederzeit wissen woran Sie sind.

Unsere Kompetenzen

- Unabhängige Versicherungs- und Vorsorgeberatung auf Mandatsbasis
- Begleitung und Realisierung von spezifischen Projekten wie Pensionierungsplanung, Vorsorgeanalyse, Ausschreiben von Versicherungsverträgen oder -portfolios, Begleitung in Leistungsfällen und vieles mehr
- Schnittstelle zu Rechtsberatung, Notariat, Treuhand, Immobilienfinanzierung und -schätzung sowie Nachfolgeregelung



Unsere Kunden schätzen, dass sie stets nur einen Anruf von der Lösung ihres Problems entfernt sind. Sie rufen uns an, wir regeln den Rest für Sie. Dabei achten wir darauf, die richtigen Partner für das Problem zu finden oder, bei umfangreicheren Herausforderungen, das richtige Team für Sie zusammenzustellen.

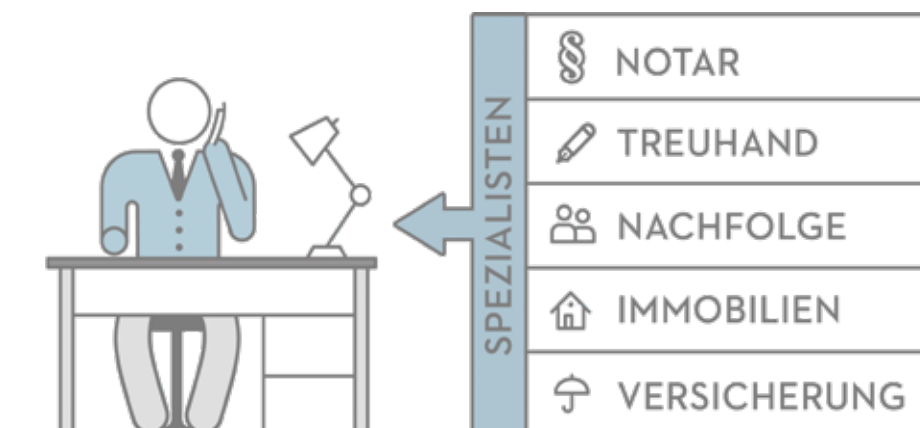
Was wir Ihnen bieten können

Sie möchten das ganze Jahr über vollumfänglich betreut werden? Sie wollen keine Korrespondenz mehr mit Versicherungsgesellschaften? Sie wollen regelmässig überprüfen lassen, ob Ihre Versicherungsverträge noch dem Besten auf dem Markt entsprechen? Sie wollen in einem Schadenfall sicher sein, dass Ihre Interessen mit maximaler Kraft vertreten werden? Sie möchten nicht

mehr stundenlang Formulare ausfüllen und Dokumente kontrollieren?

Wir kümmern uns im Rahmen eines Betreuungsmandates sehr gerne darum und entlasten Sie. Sie können sich dadurch wieder vermehrt Ihrem ertragreicheren operativen Geschäft widmen.

Sie möchten an Ihrem aktuellen Betreuungsmodell nichts ändern, haben aber ein Projekt, das Sie auf unabhängiger Basis durchführen lassen wollen? Dann sind wir genau der richtige Partner für Sie. Sie definieren gemeinsam mit uns den Projektumfang und unsere Spezialisten setzen Ihre Wünsche um. Unabhängig, transparent und nur auf Sie bezogen.



&
HILFIKER
PARTNER

hilfiker & partner ag

zollrain 14, 5000 Aarau

Telefon +41 62 823 47 47

www.hilfiker-partner.ch

Seniorenzentrum Aarau: Liebens- und lebenswert wohnen «Auf Walthersburg»

Mitten im Grünen und doch ganz nah dem Stadtzentrum bietet das Seniorenzentrum Aarau «Auf Walthersburg» liebens- und lebenswertes, familiäres Wohnen im Alter.

Es ist der unverwechselbare Charme und die einzigartige, harmonische und ruhige Anlage, umgeben von viel Grün, welche beim Seniorenzentrum Aarau an der Walthersburgstrasse 3 augenblicklich begeistert: Die Lage ist idyllisch und die Aussicht geradezu malerisch. Von hier kann man seinen Blick schweifen lassen – hinunter auf Teile der Aarauer Altstadt, über den Schachen, bis zu den geschwungenen Zügen der ersten Jurakette. Eingebettet in ein Wohnquartier mit gleichartigen Gebäulichkeiten und harmonischer, gemütlicher Atmosphäre, einem Wald mit Spazierwegen, der ebenso nah ist, wie die Bushaltestelle, ist man von der Walthersburg zu Fuss, gemächlich schlendernd, in weniger als einer Viertelstunde in der Altstadt. Es ist tatsächlich eine ideale Umgebung, um in Würde und Geborgenheit alt zu werden.

«Willkommen zu Hause!»

Dazu kommt – augenblicklich wie nachdrücklich spür- und erlebbar: Wer hier wohnt, fühlt Wärme sowie Herzlichkeit, ideal gepaart mit Selbstbestimmung und exakt nach der Hausdevise: Individualität, Selbstständigkeit und Lebensqualität. «Ältere Menschen finden bei uns viel Raum für ein selbständiges und auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Wohnen», erklärt die Zentrumsleitung und ergänzt: «Zur Verfügung stehen dazu 21 Zweieinhalb-Zimmer-Wohnungen, sieben Dreieinhalb-Zimmer-Wohnungen und eine Ein-Zimmer-Wohnung, die alle rollstuhlgängig sind. Der ideale Grundriss der Räume bietet unseren Bewohnerinnen und Bewohnern viele Freiheiten zur individuellen Gestaltung mit persönlicher Einrichtung.» Und etwas Wichtiges und Beruhigendes fügt die Zentrumsleitung auch noch an: «Es ist unser Bestreben, die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Selbstständigkeit unserer Bewohnern zu unterstützen und zu erhalten. Sie sollen sich auch dann wohl fühlen, wenn es ihnen nicht so gut gehen sollte. In diesem



An idyllischer Lage im Zelgli-Quartier und mit malerischer Aussicht: Das Seniorenzentrum Aarau an der Walthersburgstrasse 3 mit der grossen Aussichtsterrasse.

Fall leistet unser diplomiertes Pflegefachpersonal der hausinternen Spitex qualifizierte und krankenkassenanerkannte Pflege.» Eine zusätzliche Sicherheit gibt den Bewohnern der rund um die Uhr zur Verfügung stehende Notruf.

Keine Frage, das ist seniorengerechtes Wohnen, wie man sich dies wünscht. Ruhe wie Freiheit, Eigenständigkeit und Begleitung wie Betreuung gleichermaßen.

Öffentliches Restaurant – auch für Anlässe und Bankette

Man wohnt selbstständig, trifft sich mit Mitbewohnern, Nachbarn oder Angehörigen zum Spaziergang in der wildromantischen Umgebung, zum Schwatz auf der grossen Terrasse mit der herrlichen Weitsicht, zum Bumeln in der Aarauer Altstadt oder auch zum Mittagessen oder zum Kaffee im öffentlichen Restaurant des Seniorenzentrums.

Das gemeinsame Mittagessen im lichtdurchfluteten Restaurant mit Wintergarten und gepflegtem Ambiente ist ein beliebter Treffpunkt, um in familiärer Atmosphäre soziale Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu pflegen. Hier verwöhnt ein professionelles Gastroteam jeden Tag neu mit einem liebevoll zubereiteten, saisonalen und vollwertigen Viergangmenü. Ausserhalb der für das Mittagessen reservierten Zeit steht das Restaurant den Bewohnern auch als Aufenthalts- und Freizeitraum zur Verfügung. Übrigens kann das Restaurant von Bewohnern und Gästen auch für Geburtstagsfeiern, Familienfeste oder Bankette reserviert werden.



Das lichtdurchflutete, öffentliche Restaurant des Seniorenzentrums mit Wintergarten und gepflegtem Ambiente ist ein beliebter Treffpunkt.


SENIORENZENTRUM AARAU
AUF WALTHERSBURG

Seniorenzentrum Aarau
«Auf Walthersburg»

Walthersburgstrasse 3, 5000 Aarau

Telefon +41 62 832 02 02
Fax +41 62 832 02 20
Email info@seniorenzentrum.ch

Öffnungszeiten
Täglich 8.00 – 18.30 Uhr
An Sonn- und Feiertagen bis 16.00 Uhr

 www.seniorenzentrum.ch

Heute an Überübermorgen denken

Die moderne Welt ist schnelllebig. Viele Menschen betrachten heute Zeiteinheiten in Sekunden und Minuten. Vor diesem Hintergrund ist ungewöhnlich, was die Mitarbeitenden der Nagra beruflich tun: Sie betrachten Zeiträume in Hunderttausenden von Jahren.

Über 100 Frauen und Männer der Nationalen Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra) bereiten die sichere Entsorgung radioaktiver Abfälle vor. Eine spezielle Umweltschutzaufgabe, die erfordert, in langen Zeiträumen zu denken, denn die Abfälle müssen sehr lange vom menschlichen Lebensraum isoliert werden. «Mit dem Gegensatz zwischen menschlichem Zeithorizont und den Dimensionen, die wir bei der Entsorgung betrachten müssen, umzugehen, ist eine grosse Herausforderung», erklärt Heinz Sager, Leiter des Ressorts «Ausstellungen und Events» bei der Nagra. Dazu muss man eine spezielle Perspektive einnehmen. Denn an der Erdoberfläche wandeln sich die Dinge schnell, tief im Untergrund aber steht die Zeit praktisch still.

Bei der geologischen Tiefenlagerung werden die Abfälle in einem dichten, undurchlässigen Gestein in mehreren Hundert Metern Tiefe eingeschlossen. Gewähr für die langfristige Sicherheit bietet nicht der Mensch, sondern die Geologie – im Falle der Schweiz der sogenannte Opalinuston. Um die Machbarkeit von geologischen Tiefenlagern in der Schweiz zu erarbeiten, forscht die Nagra zusammen mit zehn



Die Forschung in Felslabors hilft, sichere Standorte für Tiefenlager zu finden und deren bautechnische Machbarkeit zu testen.



Die rund 20 Tonnen schweren Vibrationsfahrzeuge der deutschen Firma DMT, die Schwingungen im Boden erzeugen und für die seismischen Untersuchungen des Untergrundes eingesetzt werden.

Bilder: Comet Photoshopping

Nationen in zwei Schweizer Felslabors. Die Nagra hat mit dem Entsorgungsnachweis gezeigt, dass in der Schweiz sichere geologische Tiefenlager realisiert werden können. Die Frage, wo ein geologisches Tiefenlager gebaut werden soll, ist aber noch offen. Denn gegenwärtig läuft unter der Leitung des Bundes das Auswahlverfahren für mögliche Lagerstandorte. Die Nagra hat im Januar 2015 die Standortgebiete Jura Ost und Zürich Nordost für weitere Untersuchungen vorgeschlagen.

Der Auftrag der Nagra ist von zentraler gesellschaftlicher Bedeutung

Radioaktive Abfälle entstehen im Zusammenhang mit Technologien und Diensten, die von uns allen täglich genutzt werden – beim Verbrauch von Strom aus Kernkraftwerken und bei verschiedenen Anwendungen in Medizin, Industrie und Forschung. Um all diese Abfälle zu entsorgen, gründeten die Betreiber der Kernkraftwerke und der Bund 1972 die Nagra. Deren Mitarbeiter kommen aus unterschiedlichen Disziplinen, vorwiegend aus den Naturwissenschaften. Sie leisten einen wichtigen Beitrag dazu, dass die Abfälle, die heute produziert werden, unsere Nachkommen in ihrem Handlungsspielraum nicht einengen und für sehr lange Zeit sicher eingeschlossen werden können. Dazu braucht es ausdauerndes Engagement aller Mitarbeitenden der Nagra, Know-how und interdisziplinäres Arbeiten in Projektteams – mit einem Ziel: Sicherheit von Mensch und Umwelt haben oberste Priorität

Mehr Informationen zur Entsorgung radioaktiver Abfälle in der Schweiz sowie Anmeldung für einen kostenlosen Besuch des Felslabors unter www.nagra.ch.



Die Nagra hat im Januar 2015 die beiden Standortgebiete Jura Ost und Zürich Nordost, das ENSI Nördlich Lägern (eingefärbte Flächen auf der Karte) für weitere Untersuchungen vorgeschlagen.

Nagra

Hardstrasse 73, 5430 Wettingen

Telefon +41 56 437 11 11

E-Mail info@nagra.ch



www.nagra.ch

Baden – kulturelle Vielfalt und Bädertradition vereint



Kultur- und Bäderstadt Baden © Aargau Tourismus

Baden ist seit jeher Treffpunkt und Schmelztiegel von Menschen verschiedenster Kulturen. Schon den Kelten und Römern war Baden bekannt und später genossen Berühmtheiten wie Goethe, Nietzsche und Dürrenmatt die Atmosphäre der Stadt und der Bäder.

Baden bietet eine bunte Palette an internationalen Veranstaltungen, die der Bäderstadt längst den Ruf einer kleinen Kulturmetropole eingetragen haben. Die Festivalsaison startet im Februar mit einzigartiger Musik am One of a Million: Was als zweitägiges Mini-Festival begann, lockt heute immer mehr Musikbegeisterte mit Entdeckerlust nach Baden. Im Mai während dem Bluesfestival bringen nationale und internationale Gäste die Stadt eine Woche lang zum pulsieren. Es folgt das Figura Theaterfestival im Juni, welches zu hochkarätigen Inszenierungen aus dem In- und Ausland einlädt. Als grosses Finale findet im September schliesslich das Fantoche statt. Das Internationale Festival für Animationsfilm verzaubert inzwischen mehrere Zehntausend Fans mit der sprühenden Fantasie der Trickfilmer aus aller Welt.

Weitere Highlights der Stadt sind eine reiche Theaterszene, aufregende Momente im Grand Casino Baden und ein vielfältiges Museumsangebot. So lässt das Schweizer Kindermuseum mit unzähligen Möglichkeiten zum Entdecken die Herzen von Jung und Alt höher schlagen, Kunstinteressierte kommen im Impressionisten-Museum Langmatt auf ihre Kosten und das historische Museum Baden bietet interaktive und einzigartige Ausstellungen rund um Baden.

Entspannung in Mitten von 2000 Jahren Bädergeschichte

Baden ist bekannt für das mineralreichste Thermalwasser der Schweiz. Das Wasser ist 47°C heiss und sprudelt aus 18 Quellen. Schon die alten Römer wussten die Vorzüge der hiesigen Thermalquellen zu schätzen und gründeten Badens Ruhm als Bäder-



One of a Million Musikfestival, © OOAM

Top Events 2018

One of a Million Musikfestival Baden:
2. – 10. Februar 2018

Bluesfestival Baden: 19. – 26. Mai 2018

Figura Theaterfestival: 12. – 17. Juni 2018

Soulfood Festival: 24. – 26. August 2018

Fantoche: 4. – 9. September 2018

«Lichterwecke»: 28. November 2018



Limmathof Baden Hotel & Spa, © Limmathof Baden Hotel & Spa



Kongress- und Businesszentrum Trafo Baden, © Stadt Baden

stadt. So blieb Baden während mehreren hundert Jahren ein beliebtes Reiseziel für weltliche und geistliche Würdenträger. Es gehörte zum guten Ton, eine Fahrt nach Baden, eine Badenfahrt, zu unternehmen. Auf diese Tradition ist auch der Name des legendären und alle zehn Jahre stattfindenden Volksfests «Badenfahrt» zurück zu führen. Die letzte Badenfahrt feierte die Stadt im August 2017.

Die wohltuende Wirkung des Badener Thermalwassers kann noch heute genossen werden und mit dem im Bau stehenden Botta-Bad wird die Stadt wieder zu ihrem früheren Glanz als einzigartige Wellnessdestination gelangen.

Mit den bestehenden Thermalwasser-Angeboten kehren die vom Alltag müden Lebens-

geister im Nu zurück. Im Atrium-Hotel Blume blüht man auf, der Limmathof Baden Hotel & Spa bietet ein umfassendes Wohlfühlangebot oder man kann sich auf der öffentlichen Thermalbank, mit Blick auf die Limmat, gemütlich entspannen.

Wer lieber trockenen Fusses bleibt, nimmt teil an der Stadtführung «Von Aquae Helveticae bis Botta» und taucht so in die eindrucksvolle Bädergeschichte ein. Man erfährt dabei pikante Anekdoten über das Badeleben früherer Zeiten und wirft einen Blick auf die reizvolle Bäderzukunft mit dem neuen Bad des Stararchitekten Mario Botta.

Shopping

Passt Erholung und Einkaufen zusammen? In Baden schon. Verschiedenste Ladenpassagen mit abwechslungsreichem Flair in einer grosszügigen Flanierzone verlocken zum Eintauchen ins moderne Shoppingvergnügen oder ganz persönlichen Einkauf in gepflegten und speziellen Kleinstläden.

Während der Shoppingtour laden zahlreiche Kaffees und Restaurants zum Verweilen ein. Unbedingt probieren sollte man eine der süssen Badener Spezialitäten. Spanischbrödlis, zum Beispiel. Aus hauchdünnen Blätterteigblättern, luftig gestapelt, schmecken sie köstlich.

Diese mundeten den Zürchern schon im 18. Jahrhundert so gut, dass sie ihre Bediensteten nachts nach Baden schickten,

um die Leckerei am Morgen auf dem Tisch zu haben. Ab 1847 übernahm die erste Eisenbahn der Schweiz den Transport, deshalb der Name «Spanischbrödlbahn».

Baden: Ein Tagungs-Juwel

Baden bietet modernste, qualitativ hochwertige und dennoch ganz unterschiedliche Tagungsorte. Angefangen beim Trafo Baden, wo industrielles Flair auf moderne Infrastruktur trifft, zum Grand Casino Baden mit dem Glamour von «Grand Jeu» und der Idylle des angrenzenden Kurparks, zur Aula des Berufsbildungszentrums Baden, das eine spannende Sicht auf architektonische Zeitzeugen freigibt. Für kleinere Anlässe, bietet die prächtige Villa Boveri der BBC-Gründerfamilien Brown und Boveri ein besonderes Ambiente.

Die vorzügliche Lage, Parkingmöglichkeiten und Verkehrsanschliessung machen Baden zu einem Kongress- und Tagungsort, der für alle Besucher rasch und komfortabel erreichbar ist.



Shopping in Baden, © Stadt Baden

Info Baden

Bahnhofplatz 1, 5400 Baden

Telefon +41 56 200 87 87
Email info@baden.ch

www.baden.ch
www.kulturagenda.baden.ch

Kompetente Betreuung, professionelle Pflege und menschliche Wärme

Das Regionale Pflegezentrum Baden begleitet ältere Menschen in allen Lebensphasen: beim Wohnen, Pflegen und im Sterben. Die liebevolle, individuelle Betreuung, der idyllische Standort und das familiäre Umfeld sorgen für ein heimeliges Wohlgefühl.

Bunt im wahrsten Sinne des Wortes geht es zu und her auf dem Parkareal des Regionalen Pflegezentrums Baden (RPB). Der Kunsthandwerkermarkt hat wieder zahlreiche Interessierte angelockt, darunter auch Hanspeter Jäggi. Der rüstige Rentner schätzt die öffentlichen Anlässe und Einrichtungen des RPB sehr, wie er sagt: «Ich komme drei Mal in der Woche zum Mittagessen hierher, weil ich ganz in der Nähe wohne, und weil das Essen ausgewogen, gesund, abwechslungsreich und gut ist.» Und die öffentlichen RPB-Veranstaltungen wie den Kunsthandwerkermarkt besucht Jäggi genauso regelmässig: Referate, Vorträge, Suppentag... «Hier findet Begegnung statt und der Austausch wird gefördert. Das imponiert Besuchern wie mir und den Bewohnern gleichermaßen.» Externen Personen und Organisationen stehen daneben übrigens auch weitere RPB-Angebote zur Verfügung: Physio-, Ergo-, Mal- und Musiktherapie, Logopädie sowie die Vermietung von Pflegemobilen und Seminarräumen. Und zudem gibt es auf dem Areal des RPB eine Kita sowie einen Generationen-Spielplatz für Jung und Alt.

Menschliche Wärme und professionelle Pflege

Das Regionale Pflegezentrum Baden bietet älteren und pflegebedürftigen wie auch an Demenz erkrankten Menschen Aktivität, Lebensgestaltung, Gesundheitspflege und individuelle Begleitung, wobei der Alltag selbstbestimmt gestaltet werden kann. Bei respekt- und liebevollem Umgang finden sie ein angenehmes Wohnumfeld und professionelle Pflege. Die kompetenten Mitarbeitenden stehen Bewohnerinnen, Bewoh-



nern und Angehörigen mit Rat und Tat, ebenso mit Hand, Herz und Verstand zur Seite. «Wir mögen Menschen», sagt das Leitbild des RPB nämlich und deshalb wird hier das, was Freiheit und Lebensqualität ausmacht, besonders gepflegt und gefördert: Geborgenheit, Sicherheit und Wohlergehen in einem angenehmen Ambiente. Zur Entlastung pflegender Angehöriger bietet das RPB zudem im eigenen Tages- und Nachtzentrum stunden- oder tagesweise Unterstützung bei der Pflege und Betreuung an.

Selbstbestimmung bis zum Lebensende ...

...ist dem RPB Verpflichtung, weshalb die integrierte palliative Versorgung und Betreuung zu den grundlegenden Dienstleistungen gehört. Mit entsprechend spezialisierten Plätzen ermöglicht es auch schwer kranken und sterbenden Menschen den Zugang zu angepasster Medizin, Pflege und Betreuung. Interdisziplinäre Behandlung von Schmerzen und anderen Symptomen,

welche die Lebensqualität einschränken, die Stabilisierung in komplexen Situationen und die Begleitung der Patienten und ihrer Angehörigen in der Bewältigung der Krankheit und am Lebensende stehen ganz im Fokus.



Regionales Pflegezentrum Baden
ist Leben

Regionales Pflegezentrum Baden AG

Wettingerstrasse, 5400 Baden

Telefon +41 56 203 81 11

Fax +41 56 221 71 77

E-Mail info@rpb.ch

 www.rpb.ch

Regionalwerke AG Baden – Wir sind auch Heizungsbauer

Die Regionalwerke AG Baden (RWB) versorgt die Stadt Baden und die Region mit Strom, Wasser, Biogas/Erdgas und Wärme. Neben einer sicheren und zuverlässigen Energieversorgung bieten wir ein umfassendes Angebot an Dienstleistungen über unser angestammtes Versorgungsgebiet hinaus an. Massgeschneiderte Lösungen für die Kunden sind unsere Stärke.

Sie stehen vor der Wahl: Den alten Heizkessel durch einen neuen ersetzen und weiter wie bisher. Oder aber Sie lassen den Energiebedarf Ihrer Liegenschaft von der RWB genau analysieren und streben die energetisch und finanziell beste Lösung an.

Oft sind Wärmepumpen und thermische Solaranlagen im Ein- und Mehrfamilienhaus hocheffizient und mit den sehr geringen

Betriebskosten auch wirtschaftlich. Auch die Produktion von ökologischem Strom sowie dessen Nutzung, z. B. im Rahmen einer Eigenverbrauchsgemeinschaft, können interessant sein. Eine Win-win-win-Lösung für Eigentümer, Mieter und Umwelt.

Das Einfamilienhaus – Schlüsselfertig zum Fixpreis

In unserem Angebot ist alles inbegriffen: umfassende Beratung, optimale Dimensionierung und Planung der Anlage, Leitung des Anlagebaus, Ausführung mit kompetenten Partnerunternehmungen, alle Neben- und administrativen Leistungen (Baugesuche, Fördergelder) und schliesslich die Übergabe der Anlage. Und das alles aus einer Hand.

Das Mehrfamilienhaus – Unterstützung von A bis Z

Bei Stockwerk-Eigentümergeinschaften entscheiden bei der Wahl eines neuen Heizsystems Menschen mit unterschiedlichen Ansichten, Bedürfnissen und finanziellen Möglichkeiten. Wir begleiten und unterstützen die Entscheidungsfindung mit grossem Fachwissen und viel Erfahrung.

Bei Investitionen in Anlage- und Renditeobjekte sind mit Blick auf die Energiezukunft

die Marktfähigkeit der Mietobjekte und ein gutes Vermieter-Image als wichtige Punkte zu berücksichtigen. Wir unterstützen Sie bei der Findung und Realisierung von optimalen, wirtschaftlichen und zeitgemässen energetischen Lösungen.

Unsere Energieberater stehen Liegenschaftsverwaltungen als kompetente Partner zur Seite und finden für die betreuten Objekte nachhaltige und langfristig gute Lösungen. Wir stehen Ihnen auch gerne bei den Gesprächen und Verhandlungen mit den Stockwerkeigentümern und Liegenschaftsbesitzern zur Seite.



**Regionalwerke
Baden**

Regionalwerke AG Baden

Haselstrasse 15, 5401 Baden

Telefon +41 56 200 22 22

E-Mail info@regionalwerke.ch

 www.regionalwerke.ch



**DIENST
LEISTUNG
ENERGIE**

Kompetente Partnerin im Anlagebau
Wärmepumpen, Solar- und Erdgasanlagen,
Photovoltaik, Speicher, Contracting

Regionalwerke AG Baden, Haselstrasse 15, 5401 Baden
Telefon 056 200 22 22, www.regionalwerke.ch/efs



**Regionalwerke
Baden**

Konstant vielseitig

Markus Zoller und Matthias Hirzel sind die Inhaber und Geschäftsführer der rgp architekten sia ag. rgp beschäftigt zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bildet zwei Zeichnerlehrlinge aus und hat ihren Sitz in Baden.



rgp beschäftigt sich mit einer Vielzahl verschiedenster Projekte rund um den Bauprozess. Die Bedürfnisse und die Vielfalt dieser Aufgaben setzen ein hohes Mass an Anpassungsfähigkeit und ein breites Kompetenzfeld voraus. Ob Umbauten oder Neubauten, Kleinprojekte oder grössere Bauvorhaben, der seriöse und sensible Umgang mit den gegebenen Rahmenbedingungen und den Zielsetzungen der Bauherrschaft sind stets Grundvoraussetzungen für einen erfolgreichen Projektierungs- und Bauprozess.

rgp stellt zwei Projekte der letzten Jahre vor, einen Neubau und ein Sanierungsprojekt. Sie repräsentieren die Vielfalt verschiedenster Kernaufgaben von rgp.

Die Resultate zeigen, dass rgp mit komplexen Aufgaben im Zusammenhang des städtebaulichen Kontextes, technisch anspruchsvollen Rahmenbedingungen und dem ökologisch sinnvollen Umgang mit bestehenden Bausubstanzen umzugehen weiss.



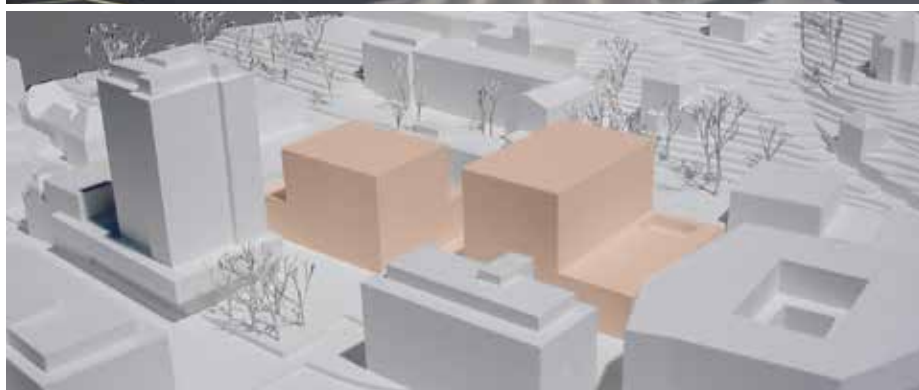
Sanierung Wohnsiedlung Stockmatt, Baden

Die Wohnsiedlung Stockmatt aus den 50er-Jahren umfasst 135 Wohnungen in 13 Mehrfamilienhäusern und ist im Inventar der ortstypischen Bauten der Stadt Baden eingetragen. Die Bauherrschaft erteilte den Auftrag, eine Bestandsaufnahme zu erstellen und eine Empfehlung für die weitere Zukunft der Siedlung anzugeben. Dabei standen der Komplettersatz durch Neubauten sowie eine Sanierung zur Diskussion. Da sich die Bausubstanz in einem guten Zustand befand und die Grundrisse, obwohl knapp bemes-

sen, Qualitäten aufwiesen, empfahl rgp, die Siedlung zu erhalten. Danach folgte ein Studienauftrag an fünf Architekturbüros. Für die Ausführung der Sanierung erhielt rgp schliesslich den Zuschlag.

Die Eingriffe in die innere Struktur beschränkten sich auf den Nasszellenbereich sowie sämtliche haustechnischen Installationen. Um den Wohn- und Essbereich und die Balkonfläche zu vergrössern, erhielten die Gebäude neue Anbauten. Diese reichten bis ins zweitoberste Geschoss, damit das Dach unangetastet blieb und die alten Volumen ihre Eigenständigkeit behielten. Die Fassade der Anbauten besteht aus einer hinterlüfteten Holzschalung. Die Anbauten stellen zur alten Fassade eine Zäsur dar, so dass sie als neue Elemente in Erscheinung treten. Die Ölheizung wurde durch eine Pelletsheizung ersetzt, welche zur Abdeckung der Spitzenlasten mit einem Gasbrenner ergänzt wurde.

Grosse Aufmerksamkeit galt auch der Umgebung. Die bestehende Stockmattstrasse, ursprünglich für den Durchgangsverkehr erstellt, wurde auf 3 m verschmälert. Die bestehenden, ehemaligen Garagenhäuschen werden als Veloräume genutzt. Zudem entstanden siedlungsinterne Plätze und Begegnungszonen.



Wohn- und Geschäftshäuser Lindenplatz, Baden

Der Planungsauftrag geht auf einen Wettbewerb zurück, welchen rgp im Jahr 2006 gewinnen konnte. Es folgte die Ausarbeitung eines Sondernutzungsplanes, der die Grundlage für die weiteren Planungsschritte war. Der Perimeter zwischen Mellingerstrasse und dem Schlossberg war aufgefüllt mit Gebäuden unterschiedlichen Massstabs. Das Konzept sah an ihrer Stelle zwei autonome Volumen vor, die wie grosse Schollen im Raum zu den bestehenden Baukörpern stehen und trotz der engen Begebenheiten als eigenständige Baukörper erlebbar wurden. Durch dieses volumetrische Verhalten entstanden Plätze und Wegverbindungen zwischen der Mellingerstrasse und dem Quartier Burghalde mit dem Schulhaus und den Sporteinrichtungen. Die abgestufte Gebäudehöhe führte zu einer Verstärkung des städtischen Raums auf Strassenniveau. Die zwei Sockelgeschosse definieren den neuen Lindenplatz und die darüberliegenden Geschosse profitieren von der rückwertigen parkähnlichen Atmosphäre.

Die Lärmimmissionen der stark befahrenen Mellingerstrasse sowie der unter der Parzelle durchgeführte SBB-Tunnel stellten hohe Anforderungen an die Bauphysik und erforderten äusserst sorgfältige Detailkonstruktionen. Das spezielle statische Konzept wurde nicht zuletzt durch die Überbrückung des SBB-Tunnels mitbestimmt, wobei die Tunnelwände nicht belastet werden durften. Die bestehenden Untergeschossflächen im Gebäude Ost blieben bestehen und wurden in die Neubaukonzepte der darüberliegenden Geschosse integriert. Das Gebäude Ost mit fünf Attikawohnungen und einem Schulhaus wurde im Sommer 2012 fertiggestellt, das Wohn- und Gewerbehäuser auf der Westparzelle zwei Jahre später.

rgp

architekten sia ag

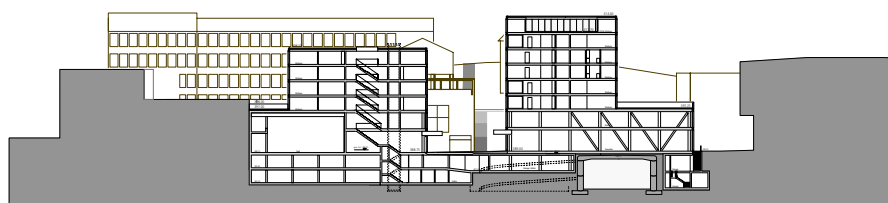
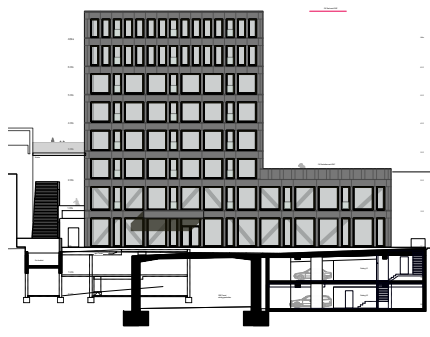
rgp architekten sia ag

Mellingerstrasse 20, 5400 Baden

Telefon +41 56 204 34 34

Fax +41 56 204 34 00

E-Mail mail@rgp.ch



 www.rgp.ch

Arealis AG – gelebte «Werteerhaltung» und viel Fachkompetenz

Lösungsorientiert, Professionalität, Wertschätzung, Respekt und Toleranz. So definiert die Arealis AG ihre Werte. Es sind dies die Grundlagen für jedes einzelne Teammitglied der mittlerweile 12-köpfigen Crew in Baden. Gelebte Werte notabene, die den Unternehmenserfolg nicht nur sichern sollen, sondern dies auch tun. Tagtäglich, seit dem Gründungsjahr 2011.

Geschäftsführerin Yvonne Forrer sprudelt geradezu, wenn sie über ihr 2011 gegründetes Unternehmen spricht. Viel, viel Herzblut, Know-how und Kompetenz sind da spürbar. Das Unternehmen wurde vor sechs Jahren als eine Tochtergesellschaft der Markstein AG in Baden gegründet und ist heute eine selbstständige und erfolgreiche Unternehmung mit Kernkompetenz Bewirtschaftung von Miet-, Gewerbe- und Eigentumsobjekten sowie der Vermietung von Neuüberbauungen und Bestandliegenschaften.

Der Leistungskatalog definiert sich im Detail wie folgt:

- Technisches und administratives Bewirtschaften von Mietliegenschaften
- Bewirtschaften von Stockwerkeigentümergeinschaften
- Wiedervermietung von Wohnungen und Gewerbeobjekten
- Erstvermietung von Wohnüberbauungen

Persönlich und professionell

Im Vordergrund stehen als Basis die selber definierten Werte: Man ist lösungsorientiert, professionell, respektvoll und tolerant und lebt eine grosse Wertschätzung intern wie



Überbauung Riedholzblick, Döttingen, 119 Mietwohnungen (2.5 – 4.5 ZWG) www.riedholz-doettingen.ch

auch gegen aussen. Die Kunden kennen ihre Ansprechpartner persönlich und können darauf zählen, dass ihren teils individuellen Wünschen Gehör verschafft wird. Es ist dies sicher ein Vorteil gegenüber grösseren und national tätigen Immobilienbewirtschaftungsfirmen, die aufgrund ihrer Grösse mit anderen Standards arbeiten. Die professionellen Dienstleistungen werden stetig gefördert und untermauert mit Ausbildung und Weiterentwicklung. Stillstand ist ein Fremdwort bei der Arealis AG. Im Gegenteil, man investiert zurzeit als Priorität in die Digitalisierung und Nachfolgeregelung.

Brancheninfos aus erster Hand

Zu den Kunden bzw. Auftraggebern zählen Versicherer, Pensionskassen, Stockwerkeigentümergeinschaften, Aktiengesellschaften sowie Private. Der Aktionsradius liegt primär im Aargau, Objekte in nahe gelegenen Ortschaften angrenzender Kantone wie Zürich, Solothurn oder Luzern gehören ebenfalls dazu. Doch der Fokus liegt schon im Heimkanton, wo derzeit viele Leerstände zu beklagen sind. «Die vielen Neubauten», so Yvonne Forrer, «welche in den letzten Jahren im Kanton Aargau entstanden sind, bringen auch eine Menge



Überbauung Besserstein, Villigen, 57 Mietwohnungen (1.5 – 4.5 ZWG) www.schoewo.ch/besserstein



Die schlagkräftige Truppe der Arealis AG in Baden.

freier Wohnungen mit sich und die Bautätigkeit geht ungebremst weiter. Dies macht uns Sorgen.» Noch vor Jahresfrist wies der Kanton offiziell ca. 6700 leerstehende Wohnungen aus. Nichtsdestotrotz ist das Badener Unternehmen mit viel eingesetzter Frauenpower und kreativen Ideen daran, die Leerstände im eigenen Portfolio zu reduzieren.

Feingefühl beim Stockwerkeigentum

In der Arealis AG decken derzeit drei Mitarbeiterinnen die Kernkompetenz Stockwerkeigentum ab. Die Aufgabe erfordert viel Erfahrung, Fachwissen, Vermittlungsfähigkeiten und Feingefühl. Als Vermittler und Ansprechperson liegt das Ziel guter Bewirtschaftung in einer harmonischen Eigentümergemeinschaft sowie der langfristigen Werterhaltung der jeweiligen Liegenschaft.

Präsenz und Kompetenz an Ort und Stelle

Das Bewirtschaftungs-Team der Arealis AG verfügt über viele Jahre Erfahrung und betreut zurzeit 5000 Objekte. Durch die souveräne Betreuung kann die Eigentümerschaft wesentlich entlastet werden und weiss ihre Liegenschaft in professionellen Händen. Arealis im O-Ton: «Eine Immobilie bewirtschaften heisst, sie und ihre Nutzer zu begleiten – am besten aus allernächster Nähe. Dies erleichtert die Übersicht und ermöglicht individuelle Lösungen und flexibles Handeln. Wo Erfahrung und Kompetenz eine stabile Win-Win-Situation für Besitzer und Nutzer schaffen, lassen sich die Erträge nachhaltig optimieren. Das gilt für Mehrfamilienhäuser, Bürogebäude, Gewerbeliegenschaften und Stockwerkeigentumsobjekte gleichermaßen.»

Und um auf die «Walterhaltung» (Achtung: Nicht zu verwechseln mit Werterhaltung) im Titel zurückzukommen, zeigt sich im Fall der Arealis AG einmal mehr, dass solche Richtlinien und Tugenden Erfolg versprechend sind. Das Unternehmen ist aktiv und fleissig, sehr sogar. Und erfolgreich. Der Fleiss gepaart mit den vorerwähnten Werten zahlt sich aus. Die Firma ist stetig am Wachsen und kann positiv Bilanz ziehen; allgemein und buchhalterisch.

Fazit: Wer Profis sucht für Immobilienbewirtschaftung, macht sicher keinen Fehler, bei Yvonne Forrer und ihrem Team eine Offerte zu verlangen. Denn da fliesst viel Fachwissen und langjährige Erfahrung ein, die einerseits bezahlbar und doch andererseits auch wieder unbezahlbar ist.



Wohnüberbauung «Goldene Wand» in Birwil: Infos gibt's bei der Arealis AG.



Arealis AG

Stadtturmstrasse 10, 5401 Baden

Telefon +41 56 204 05 70

Fax +41 56 204 05 71

E-Mail info@arealis.ch

 www.arealis.ch

 www.facebook.com/arealis.ag

agentur mehrwert – setzt auf bewusstes Marketing

Die Badener agentur mehrwert gmbh weiss, was ihren Kunden Mehrwert bringt. Für ihre vergangenen Kampagnen wurde sie als bester Newcomer mit dem Schweizer Dialogmarketing-Preis ausgezeichnet. Raphaël Surber und André Laubacher, die beiden Managing Partner, im Gespräch.

Best of: Ihre Kreativagentur führt den beschreibenden Zusatz «Agentur für bewusstes Marketing». Was hat man darunter zu verstehen?

Raphaël Surber: Es geht darum, Unternehmenskommunikation und Unternehmensstrategie in eine nachhaltige Balance zu bringen. Wir möchten unsere Kunden vor zu kurz gedachtem Marketing schützen – das bringt Mehrwert für alle.

Konkreter?

André Laubacher: Bewusstes, nachhaltiges Marketing bedeutet für uns, sowohl Kundenbeziehungen wie auch Wertschöpfungsketten und persönliche sowie natürliche Ressourcen in einer Weise zu beanspruchen, die nicht ausbeuterisch ist. Wir sehen in diesem Ansatz langfristig die einzige Option, um dauerhaft erfolgreich zu sein in einem Umfeld, welches steten Veränderungen unterworfen ist.



Und dies setzen Sie gemeinsam mit Ihren Kunden um – zum Beispiel?

Raphaël Surber: Etwa mit dem ausgefeilten Branding- und Kommunikationskonzept «Toby on Tour», mit welchem wir dem baumeister verband aargau bei der Nachwuchs-Suche für Lehrstellen helfen und welches eine persönliche Ansprache der Jugendlichen auf Augenhöhe ermöglicht.

Sie sind auch international tätig?

André Laubacher: Ja, der Mehrwert macht nicht an der Grenze halt. Für den Automobilhersteller Maserati beispielsweise betreuen wir den ganzen DACH-Raum.

Einer Ihrer Schwerpunkte liegt im Corporate Design. Wie sieht es hier aus?

Raphaël Surber: Corporate Design muss als Teil der Unternehmens-Identität richtig in die Strategie eingebunden sein, dabei helfen wir unseren Kunden. Dies kann eine komplette Neuerstellung sein, wie etwa bei MeteoSchweiz oder den Aargauer Gemeinden Birr und Villmergen, oder aber eine Weiterentwicklung, die wir aufgrund sorgsamer Analysen durchführen.

Dialog- und Content-Marketing gehören ebenfalls zu Ihren Stärken. Um was geht es dabei?

Raphaël Surber: Gutes Marketing ist bestenfalls immer ein Dialog und keine Einweg-Kommunikation. Relevanter, abgestimmter Content dient dazu, diesen Dialog aufrechtzuerhalten.

Dabei kommen vor allem die modernen Kommunikationsplattformen zum Zuge?

André Laubacher: Auch, aber nicht nur. In unseren Augen ist das richtige Zusammen-

spiel von digitalen und klassischen Massnahmen matchentscheidend. Manchmal ist Papier richtig, manchmal Pixel – oft gehen beide Hand in Hand.

Was schätzen die Kunden, neben guten Ideen und erfolgreichen Lösungen, besonders an Ihrer Agentur?

Raphaël Surber: Es ist wohl die unkomplizierte, partnerschaftliche Art, mit der wir mit den Kunden umgehen. Wir verstehen uns nicht als einfache Befehlsempfänger, sondern mischen uns auch gerne einmal zur rechten Zeit am rechten Ort ein und helfen, wo man uns brauchen kann. Das Beraten, Betreuen und Begleiten unserer Kunden auf ihrem Erfolgsweg hat für uns oberste Priorität. André Laubacher: In Zeiten des zunehmenden Spardrucks bei Unternehmen sind wir für viele so etwas wie eine ausgelagerte Marketingabteilung mit Vollservice.

agentur
mehrwert



Allianz Schweizer Werbeagenturen
Alliance Suisse d'Agences de Publicité
Alleanza Svizzera delle Agenzie Pubblicitarie
Swiss Advertising Agencies Alliance

agentur mehrwert gmbh
agentur für bewusstes marketing

Zelgweg 34, 5405 Baden

Telefon +41 56 241 21 21

E-Mail office@agentur-mehrwert.ch



www.agentur-mehrwert.ch



schweizer dialogmarketing preis
2015, beste Newcomer-Agentur



corporate design award
2015, nominee



corporate design award
2013, auszeichnung



corporate design award
2012, nominee

+ auffallen

Topal und Bexio

«Das sind zwei der Spezial-Programme unseres top-modernen EDV-Konzeptes» erklärt Jeannette Merki, CEO und Inhaberin der Merki Treuhand AG in Baden. «Die Gründung meiner Firma bedingte die Einrichtung einer kompletten, zukunftsorientierten Infrastruktur. Weil in unserer Branche einerseits fachliche Kompetenz und andererseits absolute Effizienz die Schlüssel zum Erfolg sind, liegt die Zukunft für mich ganz klar im Einbezug der besten EDV-Systeme in unsere Arbeitsprozesse. Diese Administrations-, Verwaltungs- und Kommunikationstools vereinfachen und beschleunigen nicht nur unsere internen Bearbeitungsabläufe, sondern erleichtern auch die Zusammenarbeit mit unserer Kundschaft und verschaffen dieser mehr Kontrolle und Transparenz.»

Diese Transparenz wird in Zukunft eine grosse Rolle spielen. Zurzeit erfahren die Konturen der Branche einen Umbruch. Der Beruf des Treuhänders wird sich in absehbarer Zeit stark verändern, insbesondere im Hinblick auf die Interaktivität mit unserer Klientel. Diese wird vermehrt selber verarbeiten müssen, jedoch immer mit der Unterstützung ihrer Treuhänder, was die jederzeitige Eins-zu-Eins-Einsicht aller Beteiligten in den Status Quo des betreffenden Mandats voraussetzt. Deshalb wird in diesem Metier die

Effizienz in der EDV einen sehr hohen Stellenwert haben, weshalb für die Merki Treuhand AG und Ihre Kunden nur das Beste auf dem Markt gut genug sein kann.

Wie sieht diese Zusammenarbeit in der Praxis aus?

Jeannette Merki: Wenn sich zum Beispiel ein Kunde selbständig macht, eröffnen wir für ihn seine Buchhaltung, die er täglich auf seinem PC oder Mac aktualisiert. Diese Daten gehen dann zur Weiterverarbeitung an uns. Der Kunde kann sich jederzeit in unsere EDV einloggen, um Einblick in den aktuellen Stand seiner Buchhaltung zu haben, vergleichbar mit E-banking. Bei Fragen oder Unsicherheiten kann er uns anrufen, so können wir online helfend und für ihn nachvollziehbar eingreifen. Firmenintern arbeiten wir mit dem Buchhaltungsprogramm Topal, der Kunde seinerseits wendet die vereinfachte Version Topalino an.

Und was ist Bexio?

JM: Das ist ein modernes, von einer jungen Firma in Rapperswil in Zusammenarbeit mit der UBS entwickeltes Buchhaltungsprogramm, das den Verkehr mit Banken fördern soll. Das Programm ist besonders ausgerichtet auf Jungunternehmer und KMU. Der Kunde eröffnet ein Konto und erledigt seine Zahlungen per E-banking. Die-

ser Vorgang ist mit seiner Buchhaltung vernetzt und diese mit dem Zahlungsverkehr der Firmen, Lieferanten und Kunden, mit denen er regelmässig zu tun hat.

Diese Vernetzung bringt Zeitersparnis und Kontrolle und erweist sich als so effizient für die Vertragspartner, dass sich inzwischen andere führende Banken an das System angeschlossen haben. Hier bietet sich für Start-ups ein unkompliziertes, kostengünstiges Tool zur Arbeiterleichterung an.

Was sind Ihre Kernkompetenzen?

JM: Unsere zwei Standbeine sind Buchhaltung und Steuern. Auf diese Bereiche sind wir spezialisiert, machen aber auch eingeschränkte Revisionen. Spezialisierung macht deshalb Sinn, weil wirtschaftliche Veränderungen, neuartige Firmen-Konstrukte, Gesetzgebungen und Auflagen aller Art immer höhere Anforderungen an die Treuhänder mit sich bringen. Um für unsere Kundschaft die bestmögliche Leistung erbringen zu können und um ihnen gleichzeitig wertvolle, zuverlässige Partner zu sein, konzentrieren wir uns prioritär auf unsere gewählten Fachgebiete.

In diesem Bereich zählen auch sehr grosse, international operierende Firmen zu unserer Kundschaft, die wir in Deutsch, Franzö-



sisch und Englisch betreuen. Die Mandanten erhalten ihr monatliches Reporting in ihrer Sprache, immer auch unter Berücksichtigung von Zeitverschiebungen und der gesetzlichen Anforderungen vor Ort. Für diese Gruppe erledigen wir die ganze Administration und Buchhaltung, inklusive Debitoren-, Kreditoren- und Lohnbuchhaltung, Rechnungs-, Zahlungs- und Mahnwesen, bei Bedarf auch Lagerbewirtschaftung und Bestellwesen.

Hier ist von zentraler Bedeutung, dass sich die Kunden auf die zeitgenauen Reportings, die taggenaue Auszahlung der Löhne oder der platzierten Bank-Orders verlassen können. Auch das Sozial-Versicherungswesen gehört mit zum Angebot. Der Kunde besorgt nur noch die Anstellung seiner Mitarbeitenden und schickt uns deren Koordinaten und Lohnvariablen, den Rest erledigen wir. Die Vorteile für solche Kunden liegen in der Reduktion von Zeit- und Personalkosten, aber auch in der Sicherheit, über ein externes Archiv zu verfügen.

Natürlich erfüllen wir nach wie vor auch die traditionelle Rolle des Treuhänders. Man bringt uns wöchentlich, monatlich oder jährlich Belege in Ordnern oder Schachteln. Diese Unterlagen ordnen und verbuchen wir und erstellen den Jahresabschluss und die Steuererklärung.



Merki Treuhand AG
Wirtschafts- und Steuerberatungen

Theaterplatz 8, 5400 Baden

Telefon +41 56 204 96 00

Fax +41 56 204 96 01

E-Mail info@merkitreuhand.ch

 www.merkitreuhand.ch

Was zeichnet die Merki Treuhand AG besonders aus?

JM: Im Gegensatz zu Temporärpersonal sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter speziell für die gestellten Aufgaben ausgewählt und in der Regel mit höheren Fachdiplomen ausgestattet oder verfügen zumindest über mehrjährige Berufserfahrung. Unsere Kundschaft profitiert von unserem professionellen Knowhow, der Fachkompetenz und langjährigen Erfahrung des Chefpersonals, von unserem umfassenden Wissen auf unseren Spezialgebieten, gegebenenfalls auch von unseren internationalen Beziehungen und nicht zuletzt von unserer erstklassigen Vernetzung mit Banken, Ämtern und Behörden.

Über eine besondere Dienstleistung verfügen wir mit unserem grossen, clubmässig eingerichteten und mit moderner Seminartechnik ausgestatteten Sitzungsraum auf der zweiten Etage. Eine kleine Apéro-Terrasse mit Blick auf den Theaterplatz, die antiken Schlösser Stein und Scharnenfels inmitten der Innenstadt von Baden trägt das Ihre bei zum beeindruckenden Ambiente, in dem unsere Kunden ihre Besprechungen abhalten können.



Neue Jura Garage AG – Ihr kompetenter Mazda-Partner

Mit ihren Standorten Wettingen, Mellingen und Kleindöttingen ist die Neue Jura Garage AG der kompetente Partner für den Verkauf der neusten Mazda-Modelle und von ausgewählten attraktiven Occasionen sowie für Reparaturen und den Service von Mazda-Fahrzeugen.

Nein, nein ... «Le Garage» ist kein neuer Garagenbetrieb in Wettingen. Es handelt sich hierbei um die Neue Jura Garage (NJG) an der Zentralstrasse 133. Der offizielle Mazda-Vertreter – genauso an der Hauptstrasse 11 in Kleindöttingen und an der Aargauerstrasse 5 in Mellingen domiziliert – ist gleichzeitig auch Partner des Konzeptes «Le Garage, Service und Reparaturen aller Marken», das Kundinnen und Kunden sowie deren Bedürfnisse in den Vordergrund stellt. Geschäftsleiter Daniel Becker und sein Team an Fachleuten setzen entsprechend an allen drei Standorten seit jeher ganz auf seröse Kundenpflege und eine reelle Geschäftspolitik. Für sie hat alles, was sie rund um die Fahrzeuge der von ihnen vertretenen Marke Mazda leisten, vornehmlich mit Leidenschaft zu tun. Mit Passion für Autos, den Beruf und – vor allem – für die Wünsche ihrer Kunden.



Daniel Becker, Geschäftsleiter der Neue Jura Garage (NJG) in Wettingen, Mellingen und Kleindöttingen: «Bei uns findet man eine grosse Auswahl der neusten Mazda-Modelle sowie ausgewählte attraktive Occasionen.»



In Mellingen, an der Aargauerstrasse 5, bietet die NJG einen grossen Showroom und eine entsprechend grosse Palette an Mazda-Neufahrzeugen und Occasionen.

Mazda – von aktuellen Modellen und attraktiven Occasionen

«Bei uns findet man eine grosse Auswahl der neusten Mazda-Modelle sowie ausgewählte attraktive Occasionen», sagt Becker und ergänzt: «Dank unseren Service-Centern sind wir der kompetente Partner für Reparaturen und Services an Mazda-Fahrzeugen und durch das Le Garage-Konzept auch für alle Fremdmarken.»

Beim Neuwagenkauf in der NJG ist die Auswahl sehr gross. Egal, ob Mazda2, Mazda3, Mazda CX-3 und CX-5, den Roadster Mazda MX-5 oder die 2017er Modelle des Mazda6 (Sedan oder Sport Wagon) mit der 7. Generation der Skyactive-Technologie ... sämtliche Mazdas sind attraktiv im Design, bieten hocheffiziente Antriebe und sind mit innovativen Technologien ausgerüstet. Skyactive-

Benzin- und -Dieselmotoren sind sprichwörtlich atemberaubend. Zudem setzt Mazda bei allen Autos wo immer möglich recycelbare Werkstoffe ein (Der Mazda6 Sedan z. B. ist zu 90 Prozent recycelbar!) Da gehen Fahrvergnügen, Sicherheit und Umweltverträglichkeit Hand in Hand.

Selbstverständlich findet man in der NJG auch eine grosse Auswahl an gepflegten Occasionen und Vorführgagen zu Vorteilspreisen.

Exzellente Facharbeit, persönliche Betreuung und Klasse-Tuning

Besonders herauszustreichen ist auch die Sparte Tuning der Neuen Jura Garage AG. Daniel Becker dazu: «Hier heisst unser Motto «leidenschaftlich und anders» und unsere Stärke ist seit über Jahren dezentes



Mit den eigenen Werkstätten und Service-Centern sind die NJG auch der kompetente Partner für Reparaturen und Services an Mazda-Fahrzeugen, aber auch für sämtliche übrigen Marken.



Aktuelle Modelle, wie jenes des Mazda CX-5...



... des CX-3 Allrad...



... oder des Mazda3 sowie weitere mehr bieten die NJG – so auch die Mazda-Modelle, welche an den internationalen Autosalons Furore gemacht haben.



Neue Jura Garage AG

Zentralstrasse 133, 5430 Wettingen

Telefon +41 56 419 19 66

Fax +41 56 419 19 69

E-Mail info@njg.ch

Werkstätten:

> Zentralstrasse 133, 5430 Wettingen

Telefon +41 56 419 19 66

Fax +41 56 419 19 69

> Hauptstrasse 11, 5314 Kleindöttingen

Telefon +41 56 245 46 45

Öffnungszeiten

Mo – Do 7.30 – 12.00 / 13.15 – 17.30 Uhr

Freitag 7.30 – 12.00 / 13.15 – 17.00 Uhr

Verkauf Mellingen

Aargauerstrasse 5, 5507 Mellingen

Telefon +41 56 419 19 55

Fax +41 56 419 19 59

Öffnungszeiten

Mo – Fr 9.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr

Samstag 9.00 – 12.30 Uhr

Tuning mit CH-Zulassung.» Wer einen speziellen Mazda will, der ist hier also genau am richtigen Ort und in besten Händen – für Fahrzeug-umbauten, Veredelungen, Tieferlegung etc. Hier macht man komplette Mazda-Neufahrzeuge nach Mass oder baut das vorhandene Fahrzeug des Kunden nach Wunsch und Budget um. Die Fahrzeug-umbauten umfassen dabei die gesamte Mazda-Modellpalette vom Mazda 2 bis zum RX-8. Allerdings: Chiptuning, das sei noch angeführt, gibt es bei der NJG nicht.

Ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, das Angebot erstklassiger Produkte, exzellente Facharbeit und persönliche Betreuung sind zentrale Werte der Neue Jura Garage AG.

Diese Philosophie der wahrhaftigen Kundenorientierung mit dem Bestreben nach Kundenzufriedenheit spürt man an allen drei Standorten gleichermassen. Kunden-nähe ist hier kein Zufall, sondern Prinzip. Das zeigt sich auch im kompletten Serviceangebot vom Zubehörverkauf bis zu den leistungsfähigen Werkstätten. Daniel Becker: «Unser kompetentes Werkstatt-Team bietet einen Rundumservice, speziell für Mazda-Kunden, aber auch für sämtliche übrigen Marken. Bei uns ist man auf jeden Fall immer richtig. Zudem: Sonderwünsche und spezielle Anpassungen gehören ebenfalls zu unserem Repertoire.»



Die Neue Jura Garage an der Zentralstrasse 133 in Wettingen wurde attraktiv um- und ausgebaut.

Medizinisches Kompetenzzentrum im Täfernhof – lässt keine Wünsche offen

Das Ärztezentrum Täfernhof, zentral gelegen an der Mellingerstrasse in Baden-Dättwil, verfügt über ein breites medizinisches Angebot.



Willkommen in unserer Praxis für Urologie

Die Doppelpraxis der Fachärzte für Urologie Dr. med. Dagmar Schumacher und Dr. med. Hans-Peter Brütsch eröffnete im November 2014 im 3. Stock des Täfernhofs in hellen und freundlichen Räumlichkeiten.

Unser Angebot beinhaltet in der topmodern ausgestatteten Praxis das gesamte Spektrum der ambulanten Urologie, u.a.:

- Durchführung von Prostata-Vorsorgeuntersuchungen beim Mann
- Behandlungen bei Beschwerden beim Wasserlassen oder bei Harnwegsentzündungen bei Frauen und Männern
- Untersuchungen bei Prostatakrebs, Hodenkrebs, Tumoren der Harnblase oder der Nieren
- Abklärungen bei Potenzstörungen
- Durchführung von Unterbindungen (Vasektomie) bei abgeschlossener Familienplanung

Mit dem Urologie Zentrum der Hirslanden Klinik in Aarau existiert eine optimale Zusammenarbeit. Dort können grössere operative Eingriffe durchgeführt werden. Das Ziel unseres aufgestellten und kompetenten Teams ist es, Sie nach neuesten wissenschaftlichen Standards zu beraten und zu

behandeln. Dabei stehen Sie für uns als Mensch im Mittelpunkt. Wir nehmen uns Zeit für Sie!



Dr. med. Dagmar Schumacher
Dr. med. Hans-Peter Brütsch
Fachärzte für Urologie FMH

Mellingerstrasse 207, 5405 Baden-Dättwil

Telefon +41 56 210 41 41

Fax +41 56 210 41 42

E-Mail kontakt@urologie-taefernhof.ch

 www.urologie-taefernhof.ch

Arztpraxis & Institut für Diabetes:

Eine gefragte Kombination

Seit ihrem Einzug in den Täfernhof vor 10 Jahren, ist die Praxis kontinuierlich gewachsen. Doch nicht nur personell ist sie gut aufgestellt mit mittlerweile 15 Ärzten und 21 medizinischen Praxisassistentinnen. Auch das Kompetenzfeld wurde um die Einrichtung des Institutes für Diabetes, kurz DiaMon, erweitert. Fachärzte, Diabetes- und Ernährungsfachberaterinnen unterbreiten den Patientinnen und Patienten ein umfassendes Angebot rund um Diabetes, Adipositas, Hormone und Stoffwechselerkrankungen – auch in Form von Gruppenschulungen für Diabetestpatienten. Die Ärzte der Praxis Villiger sind auf verschiedenen Spezialgebieten tätig, wie der allgemeinen Inneren Medizin, Hausarztmedizin und der Rheumatologie.

Die Praxis ist zertifiziert durch die Equam-Stiftung, welche die Qualitätssicherung in der ambulanten ärztlichen Versorgung fördert. Sie brauchen einen Termin? Rufen Sie uns gerne an.



 **Praxis Dr. med. L. Villiger**
Fachärzte FMH für Allgemeine Innere Medizin

 **DiaMon** Institut für Diabetes /
Schilddrüse / Hormone

Praxis Dr. med. L. Villiger

Mellingerstrasse 207, 5405 Baden-Dättwil

Telefon +41 56 222 54 58

Fax +41 56 222 54 59

DiaMon Institut für Diabetes / Adipositas /
Schilddrüse / Hormone
Fachärzte FMH für Endokrinologie / Diabetologie

Telefon +41 56 484 70 30

Fax +41 56 484 70 39

Öffnungszeiten

Mo – Fr 7.15 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

 www.praxisvilliger.ch

 www.diamon.ch

Chirurgie Baregg AG – Tageschirurgische Klinik mit Wohlfühlfaktor

Seit Januar 2015 betreibt die Chirurgie Baregg AG erfolgreich einen polyvalenten OP- Betrieb im Ärztehaus Täfernhof. Als Ergänzung für bestehende Arztpraxen, aber auch für auswärtige, qualifizierte Belegärzte verschiedenster chirurgischer Fachrichtungen, stellt sie zwei grosszügige Operationsäle nach FMH Tarmed Standard OP1 zur Verfügung, in denen ambulante Eingriffe nach den neuesten Richtlinien der modernen Chirurgie durchgeführt werden können. Für Arzt und Patient bietet die Klinik gleichzeitig eine professionelle Umgebung und angenehme Atmosphäre, so dass der Eingriff entspannt durchgeführt und erlebt werden

kann. Vor, während und nach jeder Operation kümmert sich unser bestens ausgebildetes und routiniertes Personal um den Patienten. Unsere Vision: Stressfrei operieren bei kurzen Wechselzeiten und das ohne Abstriche bei Komfort und Sicherheit.



Chirurgie Baregg AG

Mellingerstrasse 207, 5405 Dättwil

Telefon +41 56 265 10 50

E-Mail info@chirurgie-baregg.ch

 www.chirurgie-baregg.ch

Augenzentrum Kiener AG – Das Rundum-Angebot für Ihre Augen

Schon seit acht Jahren betreibt die Augenzentrum Kiener AG eine allgemeine und spezialisierte Augenarztpraxis im Ärztehaus Täfernhof. Untersuchungen und Behandlungen werden nach modernsten Standards durchgeführt – allem voran eine sorgfältige Abklärung, worauf der ärztliche Leiter, Dr. Markus Kiener, besonders Wert legt.

Auch ein breites Spektrum von ambulanten Augenoperationen – von der Augenlinse bis hin zu komplexen Netzhautoperationen – gehören in den Tätigkeitsbereich unseres Augenzentrums. Von der Voruntersuchung

bis zur Abschlusskontrolle werden Sie vollumfänglich von unserem Team professionell betreut. Gut geschultes Personal, bestehend aus Ärzten, Optikern, Optometristen, Orthoptisten sowie unsere freundlichen Praxisassistentinnen kümmern sich um Sie.



Augenzentrum Kiener AG

Mellingerstrasse 207, 5405 Dättwil

Telefon +41 56 265 80 00

E-Mail az-k@hin.ch

 www.augenzentrum-kiener.ch

State of the Art Plastic Surgery

Das Angebot von fineartsurgery gliedert sich in die Bereiche Ästhetische Chirurgie, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie und Handchirurgie. Es reicht von einfachen Narbenkorrekturen über tumorchirurgische Eingriffe, ästhetische und rekonstruktive Eingriffe an Gesicht und Körper bis hin zum gesamten Spektrum der Handchirurgie. Der Praxisinhaber Dr. med. Benedikt Strub erklärt zum Namen und zur Philosophie: «Meinem Erstberuf als Fotograf, den ich zugunsten der Medizin aufgegeben habe, schulde ich das ästhetische Verständnis einer künstlerischen Grundausbildung. Dies kann ich in meine Arbeit als plastischer Chirurg heute einfließen lassen.» Dies sei allerdings nicht nur beim Eingriff an sich wichtig,

sondern bereits davor, im Gespräch mit den Patientinnen und Patienten, wie Dr. Strub betont: «Ich habe in meiner künstlerischen Ausbildung auch gelernt, auf Fragen und Ansprüche mit der gebotenen Sensibilität



und Empathie einzugehen. State of the Art Plastic Surgery heisst bei fineartsurgery also beides, technisch auf dem neusten Stand und fachlich sowie ästhetisch-künstlerisch kompetent.»



Dr. med. Benedikt Strub

Praxis für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie

Telefon +41 56 483 37 70

Fax +41 56 483 37 71

 www.fineartsurgery.ch

Medizinisches Kompetenzzentrum im Täfernhof – lässt keine Wünsche offen

Das Ärztezentrum Täfernhof, zentral gelegen an der Mellingerstrasse in Baden-Dättwil, verfügt über ein breites medizinisches Angebot.



Willkommen in unserer Praxis für Urologie

Die Doppelpraxis der Fachärzte für Urologie Dr. med. Dagmar Schumacher und Dr. med. Hans-Peter Brütsch eröffnete im November 2014 im 3. Stock des Täfernhofs in hellen und freundlichen Räumlichkeiten.

Unser Angebot beinhaltet in der topmodern ausgestatteten Praxis das gesamte Spektrum der ambulanten Urologie, u.a.:

- Durchführung von Prostata-Vorsorgeuntersuchungen beim Mann
- Behandlungen bei Beschwerden beim Wasserlassen oder bei Harnwegsentzündungen bei Frauen und Männern
- Untersuchungen bei Prostatakrebs, Hodenkrebs, Tumoren der Harnblase oder der Nieren
- Abklärungen bei Potenzstörungen
- Durchführung von Unterbindungen (Vasektomie) bei abgeschlossener Familienplanung

Mit dem Urologie Zentrum der Hirslanden Klinik in Aarau existiert eine optimale Zusammenarbeit. Dort können grössere operative Eingriffe durchgeführt werden. Das Ziel unseres aufgestellten und kompetenten Teams ist es, Sie nach neuesten wissenschaftlichen Standards zu beraten und zu

behandeln. Dabei stehen Sie für uns als Mensch im Mittelpunkt. Wir nehmen uns Zeit für Sie!



Dr. med. Dagmar Schumacher
Dr. med. Hans-Peter Brütsch
Fachärzte für Urologie FMH

Mellingerstrasse 207, 5405 Baden-Dättwil

Telefon +41 56 210 41 41

Fax +41 56 210 41 42

E-Mail kontakt@urologie-taefernhof.ch

 www.urologie-taefernhof.ch

Arztpraxis & Institut für Diabetes:

Eine gefragte Kombination

Seit ihrem Einzug in den Täfernhof vor 10 Jahren, ist die Praxis kontinuierlich gewachsen. Doch nicht nur personell ist sie gut aufgestellt mit mittlerweile 15 Ärzten und 21 medizinischen Praxisassistentinnen. Auch das Kompetenzfeld wurde um die Einrichtung des Institutes für Diabetes, kurz DiaMon, erweitert. Fachärzte, Diabetes- und Ernährungsfachberaterinnen unterbreiten den Patientinnen und Patienten ein umfassendes Angebot rund um Diabetes, Adipositas, Hormone und Stoffwechselkrankheiten – auch in Form von Gruppenschulungen für Diabetestpatienten. Die Ärzte der Praxis Villiger sind auf verschiedenen Spezialgebieten tätig, wie der allgemeinen Inneren Medizin, Hausarztmedizin und der Rheumatologie.

Die Praxis ist zertifiziert durch die Equam-Stiftung, welche die Qualitätssicherung in der ambulanten ärztlichen Versorgung fördert. Sie brauchen einen Termin? Rufen Sie uns gerne an.



 **Praxis Dr. med. L. Villiger**
Fachärzte FMH für Allgemeine Innere Medizin

 **DiaMon** Institut für Diabetes /
Schilddrüse / Hormone

Praxis Dr. med. L. Villiger

Mellingerstrasse 207, 5405 Baden-Dättwil

Telefon +41 56 222 54 58

Fax +41 56 222 54 59

DiaMon Institut für Diabetes / Adipositas /
Schilddrüse / Hormone
Fachärzte FMH für Endokrinologie / Diabetologie

Telefon +41 56 484 70 30

Fax +41 56 484 70 39

Öffnungszeiten

Mo – Fr 7.15 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

 www.praxisvilliger.ch

 www.diamon.ch

Consenec AG: Interim Management als Kernkompetenz

Interim Management, Projektmanagement oder Unternehmensberatung – bei der Consenec AG in Baden-Dättwil profitieren Auftraggeber von der Erfahrung der Mitarbeitenden, von fachkundiger und praxisnaher Unterstützung. Geschäftsführer Renato Merz im Interview.

Best of Aargau: Bei Consenec baut man auf die Stärken sowie auf die Erfahrung der Mitarbeitenden und die Bedürfnisse des Marktes. Was heisst dies konkret?

Renato Merz: Unsere Kernkompetenz liegt im Interim- und Projektmanagement. Damit generieren wir über 80 Prozent unseres Auftragsvolumens.

Wofür sind Consenec-Mitarbeitende vor allem gefragt?

Vor allem für Mandate, bei denen Führungs- und Entscheidungskompetenz gefordert werden – und darin liegt auch der gemeinsame Nenner unserer ehemaligen Topmanager.

Sie übernehmen also für ein Unternehmen, einen Geschäfts- oder Funktionsbereich oder für ein Projekt interimistisch die Verantwortung?

Richtig. Im von Hektik und schnellem Wandel geprägten Geschäftsleben entstehen immer wieder Situationen, in denen es sehr erfahrene Führungskräfte braucht, die für eine bestimmte Zeit die volle Verantwortung übernehmen.

Auf welche Branchen und Kunden konzentrieren Sie sich?

Nach wie vor will sich die Consenec hauptsächlich auf den Industriebereich konzentrieren, also auf Kunden, Märkte und Branchen, die den Senior Manager vertraut sind und denen sie dank ihres Know-hows und ihrer Erfahrung hohe Qualität gewährleisten können.



Das heisst, dass sich die Consenec stärker auf den Drittmarkt, also ausserhalb ihrer Trägerfirmen fokussiert?

So ist es, schliesslich sollen möglichst viele Unternehmen von den herausragenden Kompetenzen unserer Mitarbeitenden profitieren.

War die Consenec nicht schon bisher erfolgreich im Drittmarkt tätig?

Doch. Dessen Anteil am Auftragsvolumen betrug in den letzten Jahren um die 15 Prozent. Diesen möchten wir langfristig verdoppeln, damit wir die Auslastung halten oder gar erhöhen können. Unsererseits gehen dazu bewährte Werte und neue Ideen Hand in Hand.

Neue Ideen?

Neben der Ausweitung des Angebots ist hier die Zusammenarbeit mit Partnern, die in ähnlichen Segmenten tätig sind, hervorzuheben. Damit bringen wir Markt und Kompetenzen zusammen.

Beispiele?

Beschlossene Sache ist die Zusammenarbeit mit Experconnect sowie BridgeStep. Weitere Partner werden folgen.

Auf was legen Sie bei der Auswahl der Partner besonderen Wert?

Unsere Partner müssen über einen guten Ruf verfügen, hinsichtlich Philosophie und Kultur zur Consenec passen und das Portfolio ergänzen.

Kurzporträt

Die Senior Manager von Consenec sind ehemalige Führungskräfte der Firmen ABB, General Electric und Bombardier in der Schweiz. Mit 60 Jahren werden sie in die Consenec berufen und bilden einen Pool von Senior Manager, deren grosse Lebens-, Berufs- und Führungserfahrung den Kunden zur Verfügung steht. Ob Interim Management, Projektmanagement oder Unternehmensberatung: Die Auftraggeber profitieren von fachkundiger und praxisnaher Unterstützung.

consenec
Interim Management

Consenec AG
Interim Management

Im Segelhof, 5405 Baden-Dättwil

Telefon +41 58 586 83 60

E-Mail info@consenec.ch

 www.consenec.ch

Respekt fürs Holz

Sei es die Auffrischung eines liebgewonnenen Möbelstückes oder ein moderner Ausbau für Küche und Bad: Die AXMASS-Schreinerei in Wettingen kümmert sich aufmerksam, preisbewusst und mit grossem Engagement um jeden Kundenwunsch. Dabei liegt dem Team um Marcus Mächler der respektvolle Umgang mit dem Werkstoff Holz am Herzen.



Alt neben neu – dieser Kontrast durchdringt die Arbeit von Marcus Mächler und seiner AXMASS-Schreinerei. Bei einem Werkstatt-Rundgang wird das deutlich. Zahlreiche aktuelle Projekte sind in Produktion, die das breite Portfolio des Wettinger Betriebes aufzeigen. Ein Waschtisch aus massivem Eichenholz etwa, wo die Vertiefungen schon das raffinierte Design der Becken erahnen lassen. Das fertige Ding wird bald eines jener Badezimmer zieren, die in edlen Möbelheftli ab fotografiert werden. Oder eine fast montagefertige Garderobe für die Primarschule in Wettingen. Auch die in unmittelbarer Nähe gelegene Kantonsschule Wettingen ist ein treuer Kunde. Die AXMASS ist seit einiger Zeit die Stammschreinerei für alle Anliegen in Sachen Holz für das im Klostergebäude untergebrachte Gymnasium.



Schreinerei und Kantonsschule stehen an privilegierter Lage der grössten Aargauer Gemeinde – ein gut erreichbares Idyll an der Limmat. Der tosende Verkehr vor dem Baregg ist dank Lärmschutz bloss noch ein sanftes Rauschen. Die in einer ausgedienten Fabrik untergebrachte AXMASS wurde von Marcus Mächler 1995 gegründet. Ein wichtiger Wert ist der Respekt der Materie Holz gegenüber. Dieser Wert zeigt sich nicht bloss in massgeschneiderten Waschtischen oder robust-modernen Garderoben, sondern auch in Möbelstücken, die man in der Werkstatt auf den ersten Blick

übersieht. So werden momentan drei ältere Stühle aufgefrischt und repariert. Nicht, weil sie antiken Wert besitzen oder toll designt sind, sondern weil sie der Besitzerin ans Herz gewachsen sind. Sie haben sie ihr ganzes Leben lang begleitet und sollen das auch weiterhin tun. Nachdem sie durch die kundigen Hände der AXMASS-Mitarbeitenden gegangen sind, wird die zeitlose Schönheit dieser Massivholzstühle auch für den Aussenstehenden nachvollziehbar.

Markus Mächler widmet sich verschiedensten Projekten. Dabei geht es um mehr als Rentabilität oder schönes Design. «Wir holen uns ein Stück Natur, verarbeiten dieses zu einem Möbel. Damit muss man sorgfältig umgehen», erklärt Marcus Mächler. «Ich bin einfach dagegen, dass man so viel wegwirft.» Auch bei neuen Arbeiten wird darauf geachtet, das Holz bis zum Letzten zu verarbeiten. So werden im Betrieb Hobelspäne zu Briketts gepresst und das saubere Restholz zum Heizen wiederverwertet. Ausserdem achten wir darauf, umweltschonende Farben und Lacke zu verwenden.



Der Respekt vor Holz und Natur wurde Marcus Mächler in die Wiege gelegt. «Mein Vater war Bauer. Im Winter arbeitete er viel im Wald. Der Umgang mit Holz war deshalb etwas Selbstverständliches für mich. Mein Vater hat auch viele Sachen selber angefertigt. Leitern zum Beispiel, Kaninchenställe oder Kalbergatter. Und was kaputt war, wurde geflickt», erinnert sich Marcus Mächler. «Mit ungefähr 13 Jahren restaurierte und flickte ich ein Spinnrad. Mit dem Sackmesser habe ich selber Teile gedreht und verleimt. Man hat keinen Unterschied gesehen.» Ihn hat es auch in seiner Jugend schon Wunder genommen, wie etwas funktioniert: «Ich nahm einen angeblich kaputten Fotoapparat auseinander und setzte ihn wieder zusammen. Es blieben zwar ein paar Schrauben übrig, aber man konnte wieder Bilder machen». Diese Beharrlichkeit und Neugier hat Marcus Mächler in seinen Betrieb einfließen lassen. «Wenn eine Maschine oder ein Werkzeug nicht mehr richtig funktioniert, prüfen wir erst, ob wir es selber reparieren können. Und auch in unserer Branche gilt es ständig dazulernen, etwa hinsichtlich Brandschutzvorschriften, Werkstoffen oder Beschlägen.

Bei der Lehrstellenwahl schwankte er zwischen Goldschmied und Schreiner. Er entschied sich dann für zweiteres: «Auch wenn ich viel Bewunderung vor dieser Feinarbeit hatte und immer noch habe, setzte ich auf die Schreinerei.» Dem Bauernsohn erschien diese damals nützlicher. Mit seinem Wettinger Lehrmeister pflegt er einen freundschaftlichen Kontakt – obwohl sie natürlich auch Konkurrenten sind. Das miteinander ist für Marcus Mächler wichtig. So arbeitet er mit dem international bekannten Künstler Beat Zoderer zusammen und setzt für ihn Entwürfe um.

Eindrücklich war für den AXMASS-Patron auch der Auftrag eines Altersheims: «Für den Aufbahrungsraum gestalteten und konstruierten wir gemeinsam mit einem Architekten einen Paravent. Quasi eine Abtrennung vom Eingang zum Aufbahrungsraum. Ursprünglich war Birke vorgesehen, an der die Rinde noch dran war. Davon riet ich ab. Denn früher oder später blättert die Rinde ab, was unschön aussieht. Letzlich sind wir bei Eibe gelandet – ein knorriges Holz. Ich habe dann nachträglich entdeckt, dass Eiben früher häufig auf Friedhöfen angepflanzt wurden. Sie

gelten auch als Baum der Auferstehung. Das wussten wir bei der Planung aber noch nicht. Ob unsere Holzwahl ein Zufall war?»

Doch diese ungewöhnlichen Projekte sollen nicht darüber hinwegtäuschen, dass AXMASS eine Topadresse für jedes Kundenbedürfnis ist. Soll es ein die Jahrzehnte überdauernder Stubentisch aus Kirschbaumholz sein? Ein Innenausbau aus Sperrholz? Oder doch lieber ein robust-raffinierter Holzrost für die Terrasse? All diese Arbeiten haben eines gemein – die Sorgfalt der Ausführung: «Wenn ich etwas mache, dann richtig. Meine Arbeit soll zwanzig Jahre halten oder mehr und nicht schon bei der erstbesten Gelegenheit auseinanderfliegen. Der Kunde hat uns ja für Wertarbeit bezahlt. Und die soll er auch erhalten.»

axmass
SCHREINEREI

Axmass Schreinerei

Klosterstrasse 40, 5430 Wettingen

Telefon +41 56 426 88 30

E-Mail schreinerei@axmass.ch

 www.axmass.ch

Mehr Wert mit LUN – die WETTER Gruppe und ihre Lehrlinge

Unter dem Titel «Gesunde Mitarbeitende, gesundes Unternehmen» schreibt Manuela Rantra in der «Wetter-Front» vom April 2017 einen wohlwollenden Beitrag über ihren Arbeitgeber. Thema ist das betriebliche Gesundheitsmanagement. Manuela Rantra ist eine von 180 Mitarbeitenden der WETTER Gruppe in Stetten. Und die «Wetter-Front» ist das periodisch erscheinende interne Magazin; ein von Menschen und Emotionen geprägtes und Papier gewordenes Statement eines Vorzeigebetriebs, der absolut «wetterfest» zu sein scheint.

Kurze Rekapitulation: Die WETTER Gruppe in Stetten ist ein auf Stahl- und Metallbau, Hallenbau, Generalbau sowie Immobilien spezialisiertes Unternehmen mit modernsten Anlagen und Werkhallen und eigenem Engineering- und Konstruktionsbüro. Mit langjähriger Erfahrung sowie technischem Wissen auf dem neusten Stand und optimaler Beratung realisiert man perfekte und wirtschaftliche, auf individuelle Bedürfnisse zugeschnittene Lösungen. «Mehr Wert im Bau- und Immobilienbereich» lautet ein Leitsatz. So weit, so gut.

Die Berufsgattungen

Der KMU-Betrieb bietet 180 Mitarbeitenden einen sehr angenehmen Arbeitsplatz, aktuell sind 33 davon Lernende. Und auf diese wollen wir hier den Schwerpunkt legen. Gezielt fördert die WETTER Gruppe das ganzheitliche Denken der Jungen. Sie sollen die Zusammenhänge aus funktionalen, ästhetischen, technischen und auch wirtschaftlichen Aspekten erkennen und im Berufsalltag gezielt einsetzen können.



Men at work in Stetten: schweissen und schleifen

Das sind die beruflichen Optionen:

- Metallbauer/in EFZ
- Metallbauer/in Fachrichtung Stahlbau EFZ
- Kauffrau/Mann Branche Bauen und Wohnen EFZ
- Metallbaukonstrukteur/in EFZ
- Metallbaukonstrukteur/in Fachrichtung Stahlbau EFZ
- Fassadenbauer/in EFZ
- Metallbaupraktiker/in EBA
- Lackierassistent/in EBA

Weiterbildungen zu

- Projektleiter/Planer/Werksattleiter BP
- Praktikum Sport-KV

Aus Erfahrung wird man klug

Die WETTER Gruppe ist in mancherlei Hinsicht ein Vorzeigebetrieb. Ein besonders schönes Beispiel ist eben die Lehrlingsausbildung. Vor zwölf Jahren entstand das Unternehmen im Unternehmen genannt LUN. Unter diesem Namen wird seither das Wetter-Lehrunternehmen unter der Leitung von Nenad Ljubisavljevic zusammengefasst. «Mehr Wert durch Förderung» ist deren Credo. Entstanden ist ein als Profitcenter geführtes Projekt aus der Erkenntnis heraus, dass das Finden wirklich guter Fachkräfte oft nicht ganz einfach ist. So hat man an der «Wetter-Front» beschlossen, selber aktiv zu werden, dem Fachkräftemangel die Stirn zu bieten und ganz gezielt und mehr

denn je in den eigenen Nachwuchs zu investieren. Aus Erfahrung wird man klug.

LUNte riechen

Das LUN übernimmt Fremdaufträge in Metallbau und Schlosserei. Die Arbeiten finden unter Anleitung des Lehrmeisters statt und werden ausschliesslich von Lernenden ausgeführt; mit sporadischen Hilfestellungen der «alten Hasen». Entscheidend für den Lernerfolg ist, dass die Lernenden nicht nur Einzelteile herstellen, sondern ganze Arbeiten erledigen von der Massaufnahme bis zur Montage und Bauabnahme. Kunden profitieren bei Arbeiten der LUN von einem hohen Qualitätsstandard und unterstützen auch die Ausbildung von jungen Menschen. Die LUNternehmer freuen sich auf Ihren Auftrag. Und Sie als potentieller Auftraggeber haben vielleicht schon LUNte gerochen...?

Kreativität ist Trumpf

Die Grillsaison 2017 ist zu Ende. Aber der nächste Sommer kommt bestimmt. Dann ist es gut zu wissen, dass die WETTER Gruppe einen genialen Halbkugelgrill selber vertreibt. Auch dies ein Produkt aus dem Hause LUN. Der vor einem Jahr für eine Gewerbeausstellung entwickelte Grill ist ein Blickfang erster Güte, robust, formschön und dekorativ. Und praktisch natürlich. Dieses Jahr stand eine weitere praxisnahe Arbeit an. Extra für die laute Badenfahrt kreierte man 100 «stille Bänkli», die in ganz Baden verteilt waren am riesigen Stadtfest im vergangenen August. Als nächstes Projekt darf



Halbkugelgrill der LUN

man schon den Diamantofen ins Feld führen, ein eleganter und beheizter Stehtisch für den Aussenbereich. Perfekt für die kältere Jahreszeit.

In besten Händen

Die Lernenden finden bei der Wetter Gruppe idealste Voraussetzungen, um sich beruflich zu entwickeln. Und sie danken es ihrem kreativen Arbeitgeber mit Fleiss ... und guten Noten. Im Jahr 2017 haben alle zehn Lehrlinge, acht Metallbauer EFZ sowie zwei Metallbaukonstrukteure EFZ, aus der Lehrlingsschmiede LUN die LAP bestanden. Ein Glangsergebnis, welches eine deutliche Spra-



Schulung an der Abkantpresse

che spricht. Übrigens hat man auch ein offenes Ohr für ältere Quereinsteiger und spezielle Lebenswege. Auch das ein schöner Zug. Fazit: Wer seine Lehre bei der WETTER Gruppe in Stetten antritt, ist in besten Händen.

Denn sie wissen, was sie tun

Im sympathischen Gespräch in Stetten wurde auch klar, dass viele heutige Jubilare ehemalige Lehrlinge und langjährige Mitarbeiter sind. Da gibt es also Menschen, die der WETTER Gruppe ein Arbeitsleben lang treu bleiben. Wenn das mal keine positive Message ist... Apropos Jubilare: Jedes Jahr wird zu deren Ehren ein Fest ausgerichtet,



«Stilles Bänkli» im lauten Baden: 100 solche Sitzgelegenheiten fabrizierte das LUN-Projekt für die Badenfahrt 2017.

das den Zusammenhalt wiederum kittet. Insgesamt wird man als Aussenstehende/r den Eindruck nicht los, dass man es hier mit einer ganz besonderen Firma zu tun hat. Ein beachtliches KMU, welches Massstäbe setzt. Und zwar in seinen Hauptgebieten Metall- oder Stahlbau einerseits als eben auch sehr gezielt im Lehrlingswesen. Solche Beispiele dürften durchaus Schule machen. Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie weder Ihren Arzt noch Apotheker, sondern die Profis der WETTER Gruppe. Denn die wissen, was sie tun.



Anschauliches Beispiel: Überbauung mit Metallbauarbeiten aus dem Hause LUN in Stetten.



WETTER Gruppe

Werkstrasse 7, 5608 Stetten

Telefon +41 56 485 86 00

Fax +41 56 485 86 60

E-Mail info@wetter-ag.ch

 www.wettergruppe.ch

Leimgruber Fischer Schaub AG – Ihre Haustechnik-Profis mit jahrzehntelanger Erfahrung

LFS – drei Buchstaben. Diese könnten stehen für Langfristigkeit, Fachkompetenz und Seriosität. Oder für lösungsorientiertes Handeln, flexibles Agieren und starkes Planen und Umsetzen. In Tat und Wahrheit steht LFS für Leimgruber Fischer Schaub, ein seit 1999 als Aktiengesellschaft geführtes Ingenieurbüro mit einer Firmengeschichte, die bis ins Jahr 1961 zurückreicht.

Wir befinden uns an der Ehrendingerstrasse 10 in Ennetbaden. Dies ist seit 1986 der Firmensitz der seit 1999 als AG geführten Firma Leimgruber Fischer Schaub, kurz LFS. Fredy Meier und Oliver Setz führen die Firma seit 1999. Im Zuge der Nachfolgeregelung tritt Fredy Meier aus der Geschäftsleitung zurück und übergibt die Firma neben Oliver Setz an Andreas Weber, Edwin Schoor und Sascha Meier. Dieses Führungsteam wird mit neuem Elan die Zukunft der Firma bestimmen.

Enorme Fachkompetenz

Die Spezialisten für Haustechnik haben sich während der imposanten Firmengeschichte stetig weiter entwickelt und ihr Leistungsspektrum im Lauf der Jahre kontinuierlich erweitert und den neuen Entwicklungen im Energiebereich angepasst. LFS ist Ansprechpartner für die Bereiche Heizung, Lüftung, Klima, Kälte, Sanitär sowie Gebäudeleittechnik. Mit einer enormen Fachkompetenz eben dank jahrzehntelanger Erfahrung.

Die Geschäftsführer der Zukunft an einem Tisch (v.l.):
Edwin Schoor,
Sascha Meier,
Oliver Setz,
Andreas Weber



Der Sportpark Bünzmatte in Wohlen mit Haustechnik der LFS AG

Qualität an erster Stelle

Die LFS versteht sich als neutraler Partner für Architekten und Bauherren. Ihre Kernkompetenz ist die Konzeptionierung und Planung von Haustechnikanlagen jeder Grössenordnung; von der Planung über die Baukontrolle bis zur Schlussabnahme. Die Beratungstätigkeit umfasst die Beurteilung und Analyse von Anlagen und Systemen in bestehenden und neuen haustechnischen Anlagen. Ihr Anspruch: Energetisch und technisch die bestmöglichen Anlagen realisieren und 1A-Qualität für die Kunden liefern. Dabei wird grosser Wert gelegt auf ökonomisch und ökologisch optimierte Projekte mit nachhaltigen und dem Zeitgeist entsprechenden, modernen Lösungen. Qualität und Funktionstüchtigkeit der Anlagen stehen dabei an erster Stelle. LFS plant für den Bauherrn und das höchste Ziel ist es, die Wünsche des Bauherrn umzusetzen.

Breit gefächertes Angebot

Im Fokus sind Industrie- und Gewerbebauten, Schulen und Pflegeheime. Aber nicht nur. Auch Ein- oder Mehrfamilienhäuser, Freizeit- und Sportanlagen gehören zu den Einsatzgebieten der LFS-Profis. Die Rehaklinik in Rheinfelden, das Alterszentrum Lenzerthaus in Rapperswil, der Sportpark



Bünzmatte in Wohlen oder das Hallenbad Stampfi in Rothrist sind nur einige Referenzen aus der aktuellen Tätigkeit.

Da weiss man, was man hat: höchste Qualität

Die Bedürfnisse des Kunden und dessen Zufriedenheit sind oberstes Gebot. Und nach diesem wird gelebt und gewirbelt an der Ehrendingerstrasse 10 in Ennetbaden. Die Kunden profitieren davon, dass sie über Jahre auf die gleichen zuverlässigen Ansprechpartner zurückgreifen können. Ein langjähriges und gutes Team garantiert also höchste Qualität für ebensolche Ansprüche. Sympathisch ist auch, dass die LFS AG seit jeher Lehrlinge in den Bereichen Heizung, Sanitär und Lüftung ausbildet.

Wir planen
Haus-
technik

LFS
Ingenieure Haustechnik

Leimgruber Fischer Schaub AG
Ingenieurbüro USIC

Ehrendingerstrasse 10, 5408 Ennetbaden

Telefon +41 56 203 32 32

E-Mail info@lfs.ch

www.lfs.ch

Die jung gebliebene Jost Elektro AG und ihre Lehrlinge

Erfolg ist, wenn ein Firmenname zu einem Brand wird. Zu einem Synonym für das Mass aller Dinge in der jeweiligen Branche. Einer namhaften Firma im Kanton Aargau ist dies widerfahren. Tue Gutes und erzähle davon. Dies ist das Motto des nun folgenden «Best Of-Zwischenberichts» in Sachen JOST Elektro AG.

Also WENN Mark Zuckerberg ganz zu Beginn geahnt hätte, dass die JOST Elektro AG in Brugg dereinst so stark mit einsteigt in sein Tool namens Facebook, wäre das für den umtriebigen Ami schon Grund genug gewesen, sein «Gesichtsbuch» vom Stapel zu lassen... Nein, Scherz beiseite. Wir wollen nur überbringen, dass die Firma mit Hauptsitz in Brugg und Niederlassungen in Brugg, Frick, Baden, Möriken-Wildegg, Lenzburg und Olten nun auch Fuss gefasst hat im Zeitalter des Social Media. «Better late than never», werden jetzt einige hämisch grinsend denken. Egal, es wird gepostet, was das Zeug hält. Und das Zeug hält viel, «believe it or not».

Business minded

Facebook ist das eine Tool, das stark genutzt und gemäss Zeugenaussagen «in house» in Brugg auch besucht wird. Ein anderes nennt sich Businessmind. Auch da wird immer wieder Neues, Spannendes, Bewegtes und Bewegendes aus der Jost Elektro-Küche knackig auf den Punkt gebracht. Newsletter anmelden und Berichte einsehen unter www.businessmind.ch/jost-elektro. Ebenfalls hier wird regelmässig über das Unternehmen Bericht erstattet: www.effingermedien.ch/unternehmen/jost-elektro-ag.

Der «Level 42» der Jost Elektro AG

Ein immer wiederkehrendes Thema: Lehrlinge. Das Ausbilden wirklich guter Fachkräfte und so den Fortbestand im Elektriker-Gewerbe sichern, ist ein sehr, sehr gewichtiger und wichtiger Menüpunkt im Schaffen der Jost Elektro AG. CEO und Inhaber Adrian Bürgi ist denn auch im überraschend



Gruppenbild der aktuellen Lehrlinge... die Jost Elektro AG tut was für den Berufsnachwuchs.

frischen small talk Feuer und Flamme für «seine» Nachwuchsabteilung. Insgesamt 42 Lernende sind derzeit in der Firma integriert. Und sie alle wissen: Da bin ich sowas von richtig. Denn da wird die Lehrlingsausbildung professionell und kreativ gepuscht.

Das beginnt schon ganz am Anfang mit einem abwechslungsreichen Einführungstag. Danach dürfen alle Lehrlinge für eine Woche die nicht von der Hand zu weisenden Vorzüge eines firmeneigenen Ausbildungszentrums geniessen, bevor dann der Alltag «on the job» so richtig losgeht. Der Schwerpunkt Lehrlingswesen wurde gemäss Bürgi in den letzten vier, fünf Jahren erst so richtig breit in Szene gesetzt und forciert. Lehrlinge hatte man schon davor, aber nun haben sich Bürgi und Co. offenbar ans Revers geheftet, auch da federführend zu werden im Kanton.



Adrian Bürgi, CEO

Unkonventionell?

Auch da. Haben Sie es gemerkt, werte Leserin, werter Leser? Diese zwei kleinen Wörtchen implizieren, dass diese Firma generell federführend ist. Aber Hand aufs Herz, wer die Firma kennt, weiss was er/sie erwarten kann. Beste Arbeit!

Click Click

Wir waren beim Vorbildcharakter. Mit Lehrlingen. Und beim gar nicht so sinnfreien Spruch «Tue Gutes und erzähle davon». Manche denken sicher, dass Facebook eher schon ein ältlicher Hut ist in Sachen Social Media. Fakt ist aber, dass bei Posts von News auf der Facebook-Seite von Elektro Jost die Clicks auf der Firmen-Homepage zunehmen.

Noch freie Lehrstellen

Wir wollen diesen Bericht nicht abschliessen ohne zu erwähnen, dass es tatsächlich fürs 2018 noch ein paar zu besetzende Lehrstellen hat in diesem Vorzeige-Unternehmen. Elektro-Installateure oder Montage-Elektriker bzw. jene, die einen dieser beiden Berufe gerne erlernen möchten, sollten sich alsbald melden. Gerne auch junge Frauen im nach wie vor von Männern dominierten Berufsfeld. Ein Teil der aktuellen Lehrlinge war zum Zeitpunkt, als dieser Artikel entstand, in einem von der Firma organisierten Lager. Ja, bei JOST Elektro läuft was. Top, die Wette gilt.

JOST
Elektro AG

JOST Elektro AG Brugg

Wildschachenstrasse 36, 5200 Brugg

Telefon +41 58 123 89 89

Mail brugg@jostelektro.ch

 www.jostelektro.ch

Ländli-Apotheke – das Zuhause für Ihre Gesundheit

Damit Ihre Gesundheit ein Zuhause hat. Mit diesem Slogan wirbt die Ländli-Apotheke in Würenlos und verfolgt damit ein ganzheitliches Konzept mit Komponenten wie Vorbeugen, Verbessern und Behandeln. Präventiv und nachhaltig. Beat Augstburger gründete sein Unternehmen vor 30 Jahren.

Aktiv im Dienste der Gesundheit. Dazu verpflichtet hat sich Beat Augstburger vor 30 Jahren, als er seine Ländli-Apotheke gründete. Am 14. August 1987 konnte der Apotheker seine erste Kundin begrüßen. Damit schloss er auch gleich eine Lücke in der Gesundheitsversorgung der Gemeinde Würenlos. Das Team umfasst heute nebst dem Chef selber neun weitere Angestellte plus zwei Lehrtöchter. Man kann also durchaus von einem imposanten Wachstum hin zu einem veritablen KMU berichten.

Sympathisches Credo

Im Lauf der Jahre hat sich die Ländli-Apotheke immer mehr zu einem Gesundheitszentrum mit umfassenden Dienstleistungen entwickelt. Kostenlose Beratungen mit hohem Fachwissen bei allen Fragen rund um das Thema Gesundheit stehen im Zentrum. Das Credo der Apotheke: Der Kunde darf die Apotheke ohne gekauftes Produkt, jedoch nicht ohne fachlich kompetente Information und Ratschlag verlassen.

Vorbeugung gegen Darmkrebs

Und in der Tat ist die Prophylaxe ein Kernthema. Gesundheits-Checks bietet die Ländli-



Ein sympathisches und fachlich kompetentes Team steht Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Apotheke vor Ort an. Da reden wir z. B. von Darmkrebs-Früherkennung, einem Thema, das speziell für Menschen ab 50 nicht ganz unwichtig ist. Beat Augstburger: «Es ist empfehlenswert, alle zwei Jahre einen Check zu machen. Wir bieten diesen seit mittlerweile zwei Jahren an.»

Herz und Kreislauf

Zentral stehen auch Herzkrankheiten im Fokus. In der Ländli-Apotheke können Kundinnen und Kunden jederzeit auch ohne Termin einen Vorsorge-Test machen lassen. Zuerst eine Blutentnahme, dann Blutzucker, Cholesterin und Blutdruck messen. Es geht per se darum, Risikofaktoren für Herz und Kreislauf unter Kontrolle zu haben. Eine Top-Vorsorge-Dienstleistung, die in diesem Fall auch den Besuch beim Hausarzt durchaus zu ersetzen vermag.

Breites Angebot

Dies sind nur zwei Dienstleistungen in einer wirklich überraschend grossen und vielfältigen Angebotspalette. Weitere Punkte u.a. sind Vermietungen von beispielsweise Kinderwaagen oder Krücken und Inhalier- und Blutdruckmessgeräten, reisemedizinische Beratungen, Sanitätsartikel aller Art, Kosmetika, Babynahrung und -pflege und natürlich Medikamente; inklusive Heilmittel aus Homöopathie, Spagyrik oder Phytotherapie sowie Tierarzneimittel.

Diese Nährstoffmischung hat's in sich

Last but not least ein Hinweis auf ein wirklich spezielles Produkt zum Thema Nahrungsergänzung. In der Ländli-Apotheke kann man eine individuelle Nährstoffmischung aufgrund persönlicher Angaben zusammenmi-

nen lassen. Es wird mittels Computer eine Vitamin-Mischung zusammengestellt, die genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Beat Augstburger weiss da von vielen sehr guten Feedbacks seiner Kunden zu berichten. Und er sagt: «Auch die Fussball- oder Ski-Nati schwört auf diese Mischung, die keinesfalls nur für Sportler zu empfehlen ist.»

Lange Rede, kurzer Sinn: Die Ländli-Apotheke ist ein perfekter Begleiter und ein ideales Zuhause für Ihre Gesundheit. Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Apotheker des Vertrauens.



Breites Angebot in der Ländli-Apotheke



Ländli-Apotheke AG

Ländliweg 2, 5436 Würenlos

Telefon +41 56 424 24 42

E-Mail laendliapo@bluewin.ch

 www.laendliapotheke.ch





Alle Zahnbehandlungen
unter einem Dach,
für Kinder und Erwachsene.

**Adent, das erste nationale
Zahnarztzentrum-Netzwerk - seit 1997**

**Entdecken sie unser Adent Zahnarztzentrum in der
Deutschschweiz.**

Mit 20 Zahnarztzentren in der Schweiz möchte Adent, die Zahnbehandlungen komfortabler und moderner gestalten und für Patienten aller Altersgruppen zugänglich machen.

Adent vereint alle Spezialgebiete der Zahnmedizin unter einem Dach. Die Kliniken sind mit der modernsten Technologie ausgestattet, um in komfortabler Umgebung die Best möglichen Behandlungsergebnisse zu erzielen. Mit unseren erweiterten Öffnungszeiten erreichen sie uns auch ausserhalb der üblichen Arbeitszeiten, für reguläre Termine wie auch für Notfälle.

Mehr Informationen finden sie unter www.adent.ch



2GO!
BREMgarten
WOHLEN

DIE APP FÜR DIE REGION BREMgarten - WOHLen



JETZT GRATIS DOWNLOADEN!

ERHÄLTlich FÜR IOS UND ANDROID SMARTPHONES SOWIE TABLETS. DOWNLOADEN IM APP STORE
ODER GOOGLE PLAY STORE MIT DEM SUCHBEGRIFF «2GO! BREMGARTEN-WOHLen», ODER «MIPLAN AG».



Bella Vista



Lassen Sie sich von uns verwöhnen
und geniessen Sie das italienische Ambiente.



Restaurant Bella Vista
Kirchbühlstrasse 7
5630 Muri AG

056 664 12 87
info@bellavista-muri.ch
www.bellavista-muri.ch

Bundis AG – Immobilienverkauf aus Leidenschaft

Der Immobilienverkauf ist die grosse Leidenschaft der Firma Bundis AG in Anglikon. Hier bietet das fünfköpfige Team um Geschäftsführer Herbert Müller nebst der Verwaltung von Immobilien wertvolle Verkaufsdienstleistungen zu fairen und attraktiven Konditionen. Mit viel Fachkompetenz und Herzblut wird der Kunde unterstützt und begleitet von der Immobilien-Analyse über die Vermarktung bis zum Verkaufsabschluss beim Notar.

Seit seinem Einstieg im Januar 2001 ist Herbert Müller der Immobilienbranche treu geblieben. Mitte 2013 wagte er mit seiner Firma Bundis AG (Beratung und Immobilien Service) den Schritt in die Selbständigkeit. Traum und Ziel war es für ihn stets, eine eigene Firma zu führen, ein durchorganisierter und gut funktionierender Betrieb im Bereich Immobilienverwaltung und Verkauf. 17 Jahre im Geschäft ist eine nicht zu unterschätzende Zeit, speziell in einem «Haifischbecken» wie der Immobilienbranche.

«Mein Team ist mein Stolz!»

Ein gut laufendes Unternehmen ist Teamleistung und so spricht Herbert Müller voller Stolz von seinem jungen, dynamischen und extrem motivierten Team. Ohne seine rechte Hand Rebekka O'Neill sowie Céline Schüpfer, Dominik Wey und Elia Küng wäre dies nicht



Bilder oben: 5 ½ Zimmer Wohnung in Neuenhof

Bilder unten: 4 ½ Zimmer Dachwohnung Waltenschwil

möglich. Da ziehen alle am selben Strang und sind mit vollem Einsatz und viel Herzblut dabei.

Breit gefächertes Wissen rund um Immobilien

Ein wertvoller Vorteil ist sicher das fundierte Hintergrundwissen durch die Verwaltung von Miet- und Eigentumswohnungen. Werden bei einem Immobilienverkauf diese Bereiche doch oft tangiert. Durch dieses nicht unwesentliche Merkmal unterscheidet sich die Bundis AG von reinen Immobilienmaklern.

Eckpunkte des Erfolgs

Zwei bedeutende Faktoren für das Aufstreben der Bundis AG im Verkauf von Immobilien sind das gut ausgebildete Personal und das sehr gute Netzwerk durch die Verwaltungsobjekte. So finden sich auch immer wieder spannende Verkaufsobjekte, die den Besitzer wechseln oder Mieter, die neu Eigentum erwerben wollen.

Das starke Engagement des Teams sowie die einfachen Strukturen mit klaren und schnellen

Entscheidungswegen gewährleisten zudem eine Flexibilität, welche die Kunden sehr zu schätzen wissen. Und seitens der Bundis AG ist man allzeit bereit, Objekte interessierten Leuten und potentiellen Kunden zu zeigen.

Der Erfolg ist also vielseitig begründet. Dieser zeichnet sich im Fall der Bundis AG nicht aus durch eine grosse Auswahl an erhältlichen, de facto also noch nicht verkauften Objekten. Vielmehr steht das Verhältnis Vermarktungsdauer und realisierter Marktpreis im Vordergrund. Und genau da liegt die Essenz erfolgreicher Immobilienvermarktung – ein guter Verkaufserlös in optimaler Zeit.

Engagiert, seriös, professionell, leidenschaftlich... Bundis AG.



Herbert Müller (Geschäftsführer), Rebekka O'Neill, Céline Schüpfer, Dominik Wey, Elia Küng

Bundis AG

Dottikerstrasse 7, 5611 Anglikon

Telefon +41 56 555 70 70

E-Mail info@bundis.ch

 www.bundis.ch

Unser kulinarisches Angebot ist fein, frisch und unkompliziert.

Die Brasserie-Terrasse Heinrütli Rank am Sonnenhang des Mutschellen verbindet stilvolles Ambiente, Klasse, kulinarische Vielfalt und gastfreundliche Professionalität. Sandra und Pascal Laeri verweben mit ihrem 25-köpfigen Team Kreativität und Können zu verblüffenden und überraschenden Genüssen.



Eine Brasserie war ursprünglich die zu einer Brauerei gehörende Gaststätte. Dieser Tradition huldigt der «Heinrütli Rank» in eigenem Ambiente, das Alt und Neu im Flair einer französischen Brasserie im Jugendstil mit modernen Elementen vereint. Als Blickfang dienen die über einen Meter hohe kupferne Ausschankanlage und die Abzugshaube über dem Stammtisch in Form eines Braukessels. Das eigengebraute «Widehopf» ergänzt als Bierspezialität Feldschlösschen.

Man setzt sich an schöne kombinierbare Zweiertische. Der ultimative Apéro- und Business-Treff ebenso beliebt über Mittag gerade wegen der übersichtlichen Karte mit den verblüffenden einfachen Menues. Am Abend empfiehlt sich eine Voranmeldung.

Draussen lockt die über dem Reusstal thronende Terrasse mit herrlicher Aussicht in die Berge, man nimmt in über 100 bequemen Rattan-Sitzen Platz. Hier erholt man sich vom Alltagsstress, geniesst das südliche Ambiente bei einem Glas prickelnden Cava oder einem Sangria und stimmt sich ein auf einen unvergesslichen kulinarischen Abend, beispielsweise mit unseren Sommerköstlichkeiten.

Ihr Anlass darf aber auch in der eleganten Wintergarten-Lounge beginnen, wo Sie Apéro geniessen oder sich bei hausgemachten Tapas auf die Familienfeier, den Geburtstag und den Firmenevent einstimmen oder einfach so Ihre Gedanken flattern lassen.

Unser Reusstalsaal mit seinen Bodenplatten aus Dubai-Sand, den Kronleuchtern im Jugendstil und der aussergewöhnlichen Was-

serwand aus schwarzem Granit bietet Platz für 45 Personen. Für kleinere Feiern und Events – aber auch für Seminare – eignet sich der gediegene Cheminéeraum ausgezeichnet. Das gut erreichbare einladende Geschäftshotel mit den vielen Parkplätzen und der eigenen Bahnhaltestelle bietet zudem 18 moderne ausgezeichnete frequentierte Zimmer an.

Das Herzstück ist die Küche, wo Roman Goldenbein mit fünf Köchen und zwei Lehrlingen für überzeugende Qualität bürgt. Die stellvertretende Geschäftsführerin Latife Saglam leitet das aufgestellte Serviceteam, welches jederzeit mit Professionalität und Freundlichkeit überzeugt. Unser kulinarisches Angebot ist fein, frisch und unkompliziert. Klassische altbewährte Speisen wie Cordon bleu, Wiener Schnitzel, Entrecôte im Pfännli, Crevetten, Fischgerichte, Züri Gschnätzlets, Leberli oder gar französische Spezialitäten wie Entenleber und Moules kommen in oft überraschenden Kombinationen auf Sie zu. Und als Hommage an die Familiengeschichte darf die Königin der spanischen Küche, die Paella (im Originalrezept) nicht fehlen. Verlängern Sie damit Ihre Sommerferienfreuden.



Dass die ganze Karte alle drei Monate wechselt und sich saisonalen Spezialitäten anpasst, ist eine Selbstverständlichkeit und dem Küchenteam eine freudige Herausforderung.

Ihr Appetit ist die schönste Herausforderung für uns. Herzlich willkommen also in der Brasserie-Terrasse Heinrütli Rank. Sandra und Pascal Laeri und ihr Team freuen sich auf Sie.



Hotel Heinrütli Rank AG Brasserie-Terrasse

Wolfeggstrasse 1, 8967 Widen

Telefon +41 56 633 22 88

Öffnungszeiten

Mo – Sa 7.00 – 23.30 Uhr

Sonntag 7.00 – 22.30 Uhr

 www.brasserie-terrasse.ch

«Inegüxle» bei Betten Küng in Villmergen

Wie man sich bettet, so liegt man. Klar, dieser Satz ist bekannt und tönt mittlerweile etwas abgedroschen und gar plakativ. Aber in diesem Fall führt das erwähnte Liegen zu einem Happyend. Garantiert. Betten Küng ist DER Spezialist, wenn es um die richtige Wahl von Matratze, Duvet oder Kissen geht. Möchten Sie wissen, warum Sie hier richtig liegen, lesen Sie einfach weiter...

Jeder Mensch weiss im Grunde genommen, dass gesunder Schlaf so ziemlich das Mass aller Dinge für den Regenerationsprozess in der Nacht ist. Doch noch immer führt diese Erkenntnis nicht zwangsläufig zur richtigen Wahl einer wirklich den eigenen Schlafbedürfnissen angepassten Matratze. Was eigentlich erstaunt. Denn es gibt sie schon, die Fachgeschäfte, wo auf beste Beratung gesetzt wird. Betten Küng ist da ein Vorzeige-Beispiel, ganz klar.

Tempi passati

Der klassische Familienbetrieb existiert in der heutigen Form seit 1995. Ronny Küng, Gründer des Unternehmens und Schlafprofi mit über 30 Jahren Erfahrung in der Branche, wusste schon damals, worauf es ankommt beim Schlafkomfort. Die damaligen «Obduktionen» von zu entsorgenden Matratzen hatten durchaus prägenden Charakter. Was da teilweise zum Vorschein kam, liess ihm die Haare zu Berge stehen... War aber auch sehr aufschlussreich in Bezug auf was eine gute, langlebige Matratze wirklich ausmacht.

Spezialitäten des Hauses

Heute haben wir andere Zeiten, und die nächste Generation der Familie Küng ist schon tatkräftig mit dabei. Mit Leib und Seele, aber auch sicher der gleichen Philo-



Sehr sympathische Truppe mit viel Fachwissen

sophie, engagiert sie sich für ihre Kunden und deren guten Schlaf. Beratung und adäquates Fachwissen sind unerlässlich. Fazit vor mittlerweile 17 Jahren war, schliesslich eigene Matratzen der Marke Betten Küng zu produzieren. Dies ist noch heute ein ganz zentraler Punkt. Quasi die Spezialität des Hauses nebst der ebenfalls eigenen Fabrikation von Daunenduvets und -kissen, welche auch fachmännisch gereinigt und aufgefrischt werden.

Betten Küng als Anlaufstelle

Dank der eigenen Produktion hat Betten Küng stets die Beschaffenheit der Materia-

lien unter Kontrolle und kann so optimale Qualität gewährleisten. Reine Händler, dies nur als Vergleich, sind dem aktuellen Markt ausgeliefert. Und dieser bietet leider allhand Waren an – darunter auch namhafte Beispiele –, die bald wieder weggeworfen werden können. Betten Küng als Anlaufstelle ist also sicher nie falsch, wenn Sie, werte Leserin, werter Leser, eine neue Matratze oder neue Bettwaren brauchen.

Gutes muss nicht teurer sein

Bei der Wahl der Matratze steht das Verhalten des Schläfers im Vordergrund. Eine ganzheitliche, individuelle Schlafberatung



Daunenduvets werden «in house» hergestellt und gereinigt.



Eigene Manufaktur für Daunenduvets und Kissen.

gehört einfach dazu. Es geht bei Betten Küng nicht nur um den Verkauf, meint Jessica Küng, die Tochter des Firmengründers, im Gespräch. Vielmehr liege der Fokus im Wunsch, dass Kunden weiterhin oder wieder richtig gut schlafen. Ziel ist die bestmögliche Lösung – auch budgettechnisch. In dem Zusammenhang auch gleich die nicht unwesentliche Information, dass die Matratzen bei Betten Küng trotz der Top-Beratung und im Vergleich zu anderen Anbietern eher günstig sind. Gutes muss nicht teurer sein.

Auch ganze Schlafzimmer

Es versteht sich fast von selber, dass Betten Küng nicht nur Matratzen anbietet, sondern eben auch andere Bettwaren – wie oben erwähnt, Daunendecken und -kissen aus eigener Produktion –, Lattenroste, Bettgestelle sowie auch Möbel, Bettwäsche,

Decken und Kissen mit anderen Füllmaterialien wie Wolle oder Wildseide. Im Grunde kann man sich beim Villmerger Schlafprofil ein ganzes Schlafzimmer kaufen. Mit einer 1A-Beratung. Auch Allergiker sind hier an der richtigen Adresse, denn auch auf deren individuelle Bedürfnisse kann man eingehen.

Traumkissen à la Küng

«Wenn Sie wüssten, wie vielen Menschen mit Nackenproblemen wir schon glücklich machen konnten», meinte Jessica Küng weiter. Leute, die schon von Pontius zu Pilatus gepilgert sind und trotz verschiedener Kissen immer noch oft mit Nackenverspannungen aufwachen, finden endlich die passende Lösung. Da bietet es sich durchaus an, die Traumkissen mit dem Gütesiegel «Made in Villmergen» auszuprobieren.

«Eifach mal inegüxle»

Sympathisch bei Betten Küng ist auch, dass man als potentieller Kunde einfach spontan «inegüxle» kann. Angst, von einem aufdringlichen Verkäufer gleich in Beschlag genommen zu werden, ist absolut fehl am Platz. Niemand muss etwas kaufen. Denn das Wohl des Kunden fängt bei Betten Küng effektiv schon vor der Beratung an. Und hält übrigens auch lange über einen Kauf hinaus an. Das ist Service, der sich sehen lässt. Ja, heute fast gesucht werden muss. «Güxled Si doch au eifach mal ine.»



Wie man sich bettet, so liegt man. Betten Sie sich mit Betten Küng.

BETTEN Küng

Betten Küng

Unterdorfstrasse 3, 5612 Villmergen

Telefon +41 56 621 82 42

E-Mail info@betten-kueng.ch

 www.betten-kueng.ch

Zufriedenheit der Kunden als zentrales Qualitätsziel

Gipserarbeiten oder Trockenbau, Umbau und Renovation oder Fassadendämmung... das Gipsergeschäft der Gebrüder Bergamo, Wohlen, ist ein Fachbetrieb, der seinen Kunden qualitativ einwandfreie Arbeit bietet. Man baut dabei auf grosse und lange Erfahrung sowie hohe Qualifikation im Team.

«Wir stehen unseren Kunden bei deren Bauvorhaben von der Beratung bis zur Ausführung kompetent zur Seite – von der kleineren Reparatur bis zur Gesamtanierung», erklärt Francesco Bergamo. Der Sohn von Fortunato und Neffe von Benedetto Bergamo, den Inhabern des Gipsergeschäfts gleichen Namens in Wohlen und Dintikon, kann dafür auch umgehend Bestätigungen liefern. Es sind Reaktionen und Dankeschreiben glücklicher Kunden, wie Fabian Weger: «Bei der Fassadendämmung an unserem Einfamilienhaus hat die Crew der Gebrüder Bergamo hervorragende Arbeit geleistet. Man hat uns offen sowie fachkundig beraten und hat alles unkompliziert und wie besprochen umgesetzt. Darüber hinaus wurde auch noch ein kleiner Verputzschaden an der Garagenwand ohne Tamtam und Zusatzkosten instand gestellt. Das nenne ich Kundennähe.» Weger steht mit seinem Lob nicht



allein: Hier wird die Qualität einer Verputzarbeit gelobt, da eine Stukaturarbeit an der Decke... Und ebenso rühmen zahlreiche Kunden jeweils die Dienstbereitschaft, Sauberkeit, Flexibilität sowie die Termin- und Kostentreue des überzeugenden Fachbetriebs. Die beiden Inhaber und Gipserprofis mit langjähriger Erfahrung, ihr Sohn und Neffe sowie ihr motiviertes und bestens geschultes Team bringen entsprechend hervorragendes wie breites Fachwissen mit und beweisen mit ihrem vielseitigen Können, dass ein Gipser-Betrieb weit mehr zu leisten vermag, als «nur» das Verputzen von Wänden: Renovationen und Umbauten gehören zur Stärke des Familienbetriebes. Er steht für Fassadenarbeiten, Trockenbau, Verputzarbeiten, als Kundenmaurer oder für Fragen zu Akustik-, Wärme-, Schall-, Feuchte- und Brandschutzlösungen mit Rat und Tat zur Seite. «Die umfassende Zufriedenheit der Kunden ist unser zentrales Qualitätsziel», halten die Bergamos fest und fügen umgehend an: «Qualitätsarbeiten rund ums Gebäude sehen wir dabei nicht nur als Herausforderung, sondern auch als Freude und beruflichen Stolz.» Dank ihrer grossen Er-

fahrung und der hohen Professionalität erkennen die Fachleute rasch einzelne Arbeitsabläufe am Objekt, erzielen Optimierungen und minimieren somit Kosten und Aufwand.

Egal, ob bei Umbau, Renovation und Sanierung, im Innen- oder Aussenbereich – die Profis der Gebrüder Bergamo GmbH gestalten, verschönern und erhalten fachgerecht und nach den Wünschen ihrer Kunden. Eine vom Bergamo-Team fachmännisch montierte Fassadendämmung oder ein von ihnen aufgetragener Aussenputz schützen das darunter liegende Mauerwerk dauerhaft vor Durchfeuchtung, wirken energieeffizient und heizkostensparend. Innenputze, von den Bergamo-Profis aufgezogen, tragen zu einem wohlfühlenden, ausgleichenden Raumklima bei. Genauso wissen die Fachleute exakt Bescheid über den zeitsparenden Trockenbau, der eine einfache und rasche Realisierung der individuellen Raumwünsche ermöglicht. So können etwa Dachstockwerke in freundliche, helle und warme Räume umgewandelt werden ...



Das Team der Gebrüder Bergamo GmbH, Wohlen und Dintikon: «Wir geben unser Bestes für Beständigkeit und Werterhaltung von Gebäuden und nehmen auch unsere Verantwortung gegenüber der Umwelt wahr!»



Gebr. Bergamo GmbH Gipsergeschäft

Bünzweg 30, 5610 Wohlen

Telefon +41 56 622 26 10

Email info@gipser-bergamo.ch

 www.gipser-bergamo.ch

Zugeschnittene Architekturlösungen für Ihre Immobilie

Die ap architektur ag plant und realisiert für private und gewerbliche Bauherren Bauprojekte von A bis Z. Dabei stehen die persönliche Beratung und der stetige Kostenfokus im Zentrum der vielseitigen Dienstleistungen für Ihre Bau-Idee.

Die ap architektur ag bietet sämtliche Architekturleistungen an, welche von der ersten Projektidee bis zur Fertigstellung an die Bauherrschaft notwendig sind. Die durchgehende persönliche Betreuung durch den Geschäftsführer stellt dabei sicher, dass Ihr Bauprojekt effizient und fachgerecht abgewickelt werden kann.

Unser Kerngeschäft deckt folgende Bereiche im Privaten und Gewerbesegment ab:

- Neubauten, Erweiterungen, Umbauten, Umnutzungen
- Anlageprojekte für Private mit Grundstück
- Bestandsaufnahmen und Nutzungsstudien für bestehende Liegenschaften
- Energetische Sanierungen
- Wohnungssanierungen, Erneuerungen für Stockwerkeigentümer



Bildlegende

- Oben:** Umbau Wohnhaus mit Stall im Jura, Küche und Essen
- Mitte rechts:** Umbau Aussenansicht
- Mitte links:** Neubau 3 MFH in Gersau
- Unten:** Neubau Ausblick Dachterrasse



ap architektur ag

ideen verwirklichen

ap architektur ag

Schafisheimerstr. 12, 5603 Staufen/Lenzburg

Tel. +41 62 835 60 00

E-Mail info@aparchitekturag.ch

 www.aparchitekturag.ch

tectron ag finanzberatung: Ihre Wünsche sind unsere Ziele.

«Ihre Wünsche sind unsere Ziele.» So lautet der Leitspruch der tectron ag finanzberatung. Fühlen wir uns mal angesprochen und antworten keck: Ja, was für Wünsche haben wir denn? Wo drückt der Schuh finanziell? Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie für einmal nicht Ihren Arzt oder Apotheker, sondern die Finanzprofis der tectron. Da wird Ihnen geholfen.



Generationenübergreifende Lösungen finanzieller Natur sind das Spezialgebiet der tectron ag finanzberatung.

1973 schickten sich ein paar kluge und ideenreiche Köpfe an, ein Unternehmen in die Welt der Schweizer Wirtschaft zu setzen, welches sich fortan mit unserem Geld beschäftigen sollte. Ja, Sie haben richtig gelesen. Mit unserem hart verdienten Geld. Ans Revers geheftet hat man sich, Beratungen rund um Finanzoptimierungen und Finanzierungen/Investments anzubieten: Finanzplanung, Vorsorge, Altersplanung, Steuer- sowie Anlageberatung jeder Art. Zum Portfolio gehören aber beispielsweise auch Nachlassverwaltungen sowie – genauer seit 2009 – die Verwaltung von Liegenschaften.



Alles, was uns Menschen finanziell berührt, kann und darf bei der tectron ag finanzberatung thematisiert werden. Alles, von der Geburt bis zum Tod. Die tectron verspricht: «Wir helfen Ihnen, Ihr Leben zu planen.»

Wir beraten Sie umfassend

Die Kernkompetenzen liegen indes klar bei den Beratungen rund um die finanziellen Klassiker. Wer z.B. mit einem Hauskauf liebäugelt, tut gut daran, sich von Profis wie der tectron ag «finanzberaten» zu lassen. Denn diese können aufgrund der Steuererklärung klar abschätzen, wo die Limits liegen, was drin liegt und was nicht. So, dass es sicher keine bösen Überraschungen gibt. Steueroptimierung ist ein sehr wichtiger Punkt in der Angebotspalette, Vorsorgebera-

tungen und Risikoanalysen, Sachversicherungen, Vermögensverwaltung oder eben auch Themen wie Ehe- und Erbrecht bzw. Erbteilung und Willensvollstreckung. Es gibt kaum ein Thema finanzieller Natur, welches die tectron nicht abdecken kann. «Wir beraten Sie umfassend», ist deshalb mehr als korrekt.

Unsere Lösungen sind massgeschneidert

«So wie sich Lebensumstände im Laufe der Zeit verändern, wandeln sich auch die finanziellen Bedürfnisse. Deshalb sollten Sie die



Die tectron als Liegenschaftsverwalterin
Letzteres ist seither zu einem sehr wichtigen Zweig herangewachsen. Entstanden ist dieses Geschäftsbein seinerzeit aufgrund der Erkenntnis, dass es sich einfach oft als optimaler entpuppte, Verwaltungen von Kundenliegenschaften gleich selber zu übernehmen, weil die Vorgänger in spe nicht wirklich zu überzeugen wussten. Was nützen einem stolzen Mehrfamilienhausbesitzer leere Wohnungen? Wo bleibt da die Rendite, die nicht selten die Rente etwas aufpolieren sollte? Wie dem auch sei, die tectron ist seither sehr erfolgreicher und effizienter Mitbewerber in Sachen Liegenschaftsverwaltungen. Dies vor allem im Heimkanton, zu einem kleinen Teil aber auch in Zürich und Solothurn.



finanzielle Planung nicht dem Zufall überlassen.» Die tectron-Profis wissen haargenau, wovon sie da schreiben. Wer irgendwelche Entwicklungen, die den eigenen Geldbeutel betreffen, vor sich hat, kann sich hier ganz gezielt auf den eigenen Leib geschneiderte Hilfe holen. Da wird nichts dem Zufall überlassen, sondern messerscharf kalkuliert. Und es werden Risiken aufgezeigt; je nach Art der zu erwartenden Veränderungen.

Zuerst werden bei einer IST-Analyse die Bedürfnisse eruiert in einem persönlichen Gespräch; entweder am Sitz der Firma oder bei Ihnen zuhause oder in Ihrer Unternehmung. Dann wird ein entsprechendes Finanzkonzept erstellt und die Strategie bestimmt. Last but not least folgt die sukzessive Umsetzung. Während all dieser Schritte stehen Kunden immer im direkten Kontakt zu ihren jeweiligen Beratern.

Anruf genügt

Am Anfang des Artikels stellten wir die Frage, was für Wünsche WIR alle denn so haben. Diese, das wird hier klar, können mannigfaltiger Art sein. Wichtig zu wissen als Fazit ist, dass man hier einen seriösen Finanzberater an seiner Seite haben kann, der sein Handwerk versteht. Und einer, der ein Portfolio anbietet, das man so in weitem Umkreis nicht so schnell finden dürfte. Inclusive der vorerwähnten Liegenschaftsverwaltungen. Im Zweifelsfall genügt ein Anruf oder ein Mail. Wie beim Rufen der Polizei gilt auch hier: Besser einmal zu viel anrufen als zu wenig. Denn nicht selten steht gerade bei finanziellen Themen viel auf dem Spiel.



Neuer Hauptsitz der tectron ag finanzberatung



tectron ag finanzberatung

Aarauerstrasse 2, 5703 Seon

Telefon +41 62 889 89 89

E-Mail info@tectronag.ch

 www.tectronag.ch

M-Z – Ihr leistungsstarker Entsorgungspartner



Wählen Sie 056 483 50 00. Diese Nummer gibt tatsächlich Antworten auf jede Frage rund um das Thema Abfallentsorgung. Lesen Sie aber trotzdem weiter, denn ein paar Details sind vielleicht ganz gut zu wissen.

M-Z könnte auch A-Z heissen. Denn es gibt keinen Bereich im Gebiet von Entsorgungen, den die M-Z Entsorgungs-Management AG nicht abzudecken in der Lage wäre.



Big Bags sind perfekt, um erhöhte Frequenzen an Events zu decken.

Für jedes Entsorgungsproblem eine Nummer

Die M-Z Entsorgungs-Management AG ist ein leistungsstarker Entsorgungspartner, welcher sich in den letzten Jahren in zunehmendem Masse auf Industrie und Gewerbe fokussiert hat. Muldenservice sowie Abfall- und Wertstoffmanagement sind die Einsatzgebiete. Die Firma in Brunegg sortiert, entsorgt, transportiert und handelt mit Abfällen



So können professionelle Sammelstellen bei Industriekunden aussehen.

und Wertstoffen. Sie tut dies als Gesamtbietlerin und liefert dazu Antworten und Beratungen für alle Fragen und Anliegen.

In Baden in Fahrt

Speziell angesprochen fühlen sich Kommunen, Industrie- und Bauunternehmen, aber auch Private und Veranstalter von grossen Events. Bleiben wir doch gleich beim Thema. An der Badenfahrt 2017 konnten die Entsorgungsprofis gemeinsam mit der Stadt das Entsorgungskonzept stellen. Konkret wurden 100 Big Bags à je 1000 Liter in der ganzen Stadt verteilt. Dazu kamen insgesamt 80 Dreier-Stationen zum gezielten Trennen der Materialien. Die M-Z'ler, wie sie sich auch gerne unkompliziert nennen, haben bewiesen, dass sie top gerüstet sind für ähnliche Grossveranstaltungen.

Partnerschaften

Die absolute Kundenzufriedenheit ist das höchste Ziel. «Denn nur zufriedene Kundenschaft kommt wieder auf uns zu», weiss Geschäftsführer Dominik Jenny. Und redet dabei aus Erfahrung. Denn sie haben sehr viele Stammkunden seit Jahren. Tendenz steigend. Da hat es durchaus grosse Namen auf der Liste. Multikonzerne, die immer wieder gern auf die sauberen und durchdachten, gut konzipierten Lösungen der M-Z Entsor-



IN DIE M-Z EventBox

EventBox –

eine kreative Idee machte Schule

Kreativität ist auf jeden Fall auch das Stichwort, wenn es um die fast schon geniale EventBox geht. Vor Jahren wurde diese Idee in die Tat umgesetzt. Seither bietet die M-Z Entsorgungs-Management AG diesen zum Eventlokal mutierten Container an für Events/Apéros bis 80 Personen. Die Boxen sind ausgerüstet mit einer komplett eingerichteten Bar samt gesamter Infrastruktur und Sonnendach. Sehr beliebt z. B. auf Baustellen der Kunden. Alle detaillierten Infos natürlich auch auf www.m-z.ch.





gungs-Management AG zurückgreifen. Das allein spricht eigentlich Bände. Dominik Jenny beschreibt dies sinngemäss so: «Wir gehen mit unseren Kunden Partnerschaften ein, was uns sehr wichtig ist. Es muss eine Win-Win-Situation entstehen, die wirklich allen Beteiligten den höchsten Nutzen bringt. Nachhaltig.»

Die M-Z steht für:

- Professionelle Beratung und Analyse
- Verantwortungsvolles Handeln
- Erfüllung gesetzlicher Richtlinien
- Aufzeigen der Kosteneinsparpotentiale
- Nachhaltiges Entsorgungsmanagement
- Permanent geschultes Team
- Umfassende Serviceleistungen
- Partnerschaft

Ihr Nutzen:

- Aufwandreduktion und Kosteneinsparung
- Transparente Entsorgungskonzepte
- Entsorgungssicherheit
- Nachhaltiges Recycling
- Optimierte Logistikleistungen
- Übersichtliches Reporting
- Komplettlösungen mit Vollservice
- Überregional agierender Partner

Fakt ist, dass der KMU-Betrieb auf das Geschäft mit Abfall- und Wertstoffen spezialisiert ist. Sie nehmen noch so gerne Herausforderungen an, die andere vergleichbare Unternehmen aus unterschiedlichen Gründen nicht anbieten können oder wollen. Und ganz wichtig: Man ist immer am Puls der Zeit und sprichwörtlich in Bewegung. Denn was dieses Jahr aktuell ist, kann in ein, zwei Jahren wieder ganz anders sein. Stets bilden sich die Mitarbeitenden weiter und passen sich den Gegebenheiten, den gesetzlichen Bestimmungen und Rahmenbedingungen an, um effektiv auf dem neusten Stand agieren und konzipieren und um den individuellen Kundenwünschen mit modernem Zeitgeist entsprechen zu können.

Gesamtschweizerischer Wirkungskreis

Die M-Z Entsorgungs-Management AG ist vor allem regional tätig, sprich im Aargau, im benachbarten Zürich und in Kantonen wie Zug, Solothurn sowie Basel Landschaft. Gelegentlich führen sie aber auch Aufträge aus in ganz anderen Teilen der Schweiz. Dann etwa, wenn ein Grosskunde mit mehreren Filialen im ganzen Land beispielsweise auch bei der Eröffnung einer neuen Niederlassung auf die bestens bewährten Dienste der Firma in Brunegg zugreifen will. Weil der Kunde dann weiss, was er bekommt und sicher sein kann, dass alles wie geplant klappt.

Wie bereits im Lead erwähnt, hätte die Angabe der Telefonnummer fast gereicht: 056 483 50 00. Gut merken und auf Post-it-Zettel an Kühlschrank oder Infotafel fixieren. Das erleichtert das Leben entsorgungstechnisch ungemein.



M-Z Entsorgungs-Management AG

Hauptstrasse 55, 5505 Brunegg

Telefon +41 56 483 50 00

E-Mail info@m-z.ch

 www.m-z.ch



Die verblüffende Wandlung des Heinrich Müller

Text und Interview: Maximilian Marti

Wie die meisten Schweizer kenne ich sein Gesicht vom Schweizer Fernsehen, wo er jahrzehntlang die Tagesschau moderierte. Seine eher klassische Art sich zu kleiden und seine zurückhaltende Art, wie er uns als Moderator das aktuelle Zeitgeschehen vermittelte, prägten wohl nicht nur in meinem Unterbewusstsein das Bild eines analysierenden, liebenswerten Kopfmenschen. In dieser Schublade sass Heinrich Müller lange Zeit fest.

Natürlich wussten diejenigen, die die Gesellschaftspresse lesen, dass der vielseitig interessierte Mann mit Dokortitel für Rechtswissenschaft seit seiner Kindheit eine dauerhafte Liebesbeziehung mit der Musik unterhält, vor seiner TV-Arbeit auch schon für Zeitungen arbeitete, viele Jahre in Westafrika lebte und in Nigeria als Dozent an der Universität Maiduguri Staats- und Verfassungsrecht lehrte. Doch die Musik hat er in all diesen Zeiten nicht vergessen.

2007 kehrte Heinrich Müller nach 27 Jahren TV-Arbeit dem Fernsehen den Rücken, um mit 61 noch einmal durchzustarten und sich ganz seiner Musik zu widmen. Ein Neustart, den er noch während der Tagesschau-Zeit vorbereitet hatte und dabei von manchen, die davon wussten, belächelt wurde.

Es wurde ein Erfolg. Die 40 Lieder, die er seither geschrieben hat, wurden auf bisher fünf Alben veröffentlicht und liessen all jene verstummen, die ihm diesen Erfolg nie zuge-
traut haben.

Als ich hörte, dass die CD-Taufe seines neuen Albums «As long as I can sing» im Nordportal Baden stattfindet, fuhr ich hin und erlebte einen Abend, den ich ungern verpasst hätte. Heinrich Müllers Auftritt hat mich verblüfft und begeistert. Zur Hochform auflaufend zog er zusammen mit seiner grossartigen Band das Publikum in seinen Bann und baute die mitreissende Stimmung auf bis zur Standing Ovation. Und so etwas hatte er bisher für sich behalten! Um meine Bildungslücke zu füllen fragte ich ihn:



Sie haben also all diese Jahre ein Doppelleben geführt als Moderator und Musiker?

Heinrich Müller: Nein, das Bedürfnis zu singen rückte erst wieder in den Vordergrund als ich spürte, dass meine langjährige Tätigkeit beim Fernsehen zu routiniert geworden war. Während 40 Jahren hatte ich die Musik in mir fast vergessen, obschon sie schon immer in meinem Blut gewesen war. Als kleiner Bub spielte ich Geige, was nicht so recht zu meinen rockigen Ambitionen passte. Im Radio hörte ich anfänglich von Vico Torriani, dass Kalkutta am Ganges liegt und Paris an der Seine (lacht), aber schon bald faszinierte mich die Musik aus den USA.

Wie kamen Sie nach 40 Jahren beruflicher Karriere zurück zur Musik und zu diesem überraschenden Neuanfang?

Nach den vielen Jahren beim Fernsehen hatte ich einfach Lust, mein Leben neu auszurichten. Ich ging über die Bücher und fragte mich: Was kannst Du? Was passt zu Dir? Was ist in diesem Alter noch möglich? Ich erinnerte mich, wie ich als Kind gerne sang und Gitarre spielte, wie mich damals Elvis, Presley, Harry Belafonte, Rocco Granata, Johnny Haliday und viele andere inspirierten. So setzte ich als älterer Mann wieder auf Musik und habe mich damit selber ein bisschen überrascht.

Warum wurden Sie nicht schon damals Musiker?

Die Voraussetzungen waren wohl da, doch andere Wege waren eben auch verlockend und ich bin glücklich, dass ich sie gegangen bin. Aber nie habe ich das Glücksgefühl vergessen, als ich mit dem Segen meiner Eltern von der Geige umsteigen durfte auf mein Wunschinstrument und mit 12 meine erste Gitarre in der Hand hielt, mit Stahlsaiten. Bald folgten erste Auftritte vor Publikum, die Gründung einer Band namens «Candle Five», ein Gospelchor, erste Presseberichte, Engagements etc. Das hätte der Beginn einer Karriere sein können. Aber wie gesagt, andere Wege...

Als ich mich vor 10 Jahren dazu entschloss, die Musik doch noch einmal in mein Leben einzulassen ging es Schlag auf Schlag. Ich schrieb fast wie im Fieber meine allerersten Lieder für das Album «Footsteps» (2004). In nur dreieinhalb Tagen haben wir die CD in Nashville eingespielt, eigentlich viel zu kurz. Ich war damals mit dem Ergebnis nicht ganz zufrieden, aber jetzt, beim neuesten Album «As long as I can sing» spüre ich, dass ich als Musiker und Sänger irgendwie angekommen bin.

www.heinrichmueller.ch

Holz als Passion im Berufsalltag

Das Arbeiten mit Holz war schon immer und ist nach wie vor das Mass aller Dinge für Fabian Greber. Nur folgerichtig, dass er sich beruflich in den Gefilden niederlies. Sein Spezialgebiet sind Lukarnen aller Art. Aber auch Zimmerarbeiten, Innenausbau und Bedachungen gehören zum Alltag von Lukarnen- und Holzbau F. Greber in Niederlenz.

Vor 15 Jahren übernahm Fabian Greber den Lukarnen-Betrieb seines Vorgängers und baute die Firma und deren Ruf in der Branche seither stetig weiter aus. Fünf Leute, Firmeninhaber Fabian Greber, drei Zimmerleute und ein Lehrling bilden das personelle Rückgrat des Kleinunternehmens.

Leidenschaft mit Know-how

Zentraler Punkt ist der Bau von Fertig-Lukarnen. Diese werden allesamt in der Werkstatt inkl. Spenglerarbeiten produziert und danach direkt bei den Kunden fachgerecht eingebaut. Lukarnen gewährleisten mehr Licht und mehr Raum. Die Profis aus Niederlenz wissen haargenau, worauf es ankommt. Sie gewährleisten einen sauberen Ablauf von A bis Z. Die Beratung findet im Normalfall vor Ort bei der Kundschaft statt. Fabian Grebers Leidenschaft wird dann rich-



Fabian Greber (Mitte) und sein bewährtes Team

tig spürbar, wenn er in der Beratung mit seinen kreativen Ideen und viel Fachwissen überzeugen kann.

Aus der Angebotspalette

Die Lukarnen sind ein wesentlicher Bestandteil für den KMU-Betrieb, aber nicht der einzige. Man ist auch Ansprechpartner für Dachsanierungen; mit oder ohne Lukarnen. Bedachungen, Umbauten, Renovationen, Innenausbauten (z. B. von Dachstöcken), Fassaden- oder Elementbau sind ebenso wichtige Standbeine. Und nicht zu vergessen alle möglichen Zimmerarbeiten.

Moderne Architektur in Altbauten

Im Lukarnenbereich operiert Fabian Greber landesweit, generell ist sein Unternehmen eher regional verankert. Die Kundschaft besteht meistens aus Privatpersonen, aber auch Architekten kommen regelmässig auf die bewährten Dienstleistungen des Nieder-

Lukarnen- und Holzbau

- Zimmerarbeiten
- Innenausbau
- Bedachungen
- Fertig-Lukarnen in einem Tag montiert

F. Greber - 5702 Niederlenz - 062 891 52 80 - www.lukarnen.ch

lenzer KMU-Betriebs zurück. Spezielles Interesse für den Firmeninhaber besteht durchaus auch dann, wenn sich Modernes mit Altem vermischt. Wenn also z.B. moderne Architektur in Altbauten integriert wird.

Optimale Kommunikation

So oder so sind für ihn einwandfreier Kundenservice und gute Kommunikation das Wichtigste überhaupt. Es werde enorm geschätzt, dass der Chef auch draussen auf der Baustelle oft anzutreffen sei. Der hauptsächliche Ansprechpartner ist präsent und immer da für seine Kunden. Vielleicht liegt ja darin auch der massgebliche Grund für den Erfolg des Unternehmens in Niederlenz. Solide Arbeit ist das eine, optimale Kommunikation das andere. Lukarnen- und Holzbau F. Greber bietet sowohl als auch.



Auch so etwas können die Holzprofis aus Niederlenz: neuer Holzrost in der Biobadi Biberstein.

Lukarnen- und Holzbau F. Greber

Alter Zürichweg 35, 5702 Niederlenz

Telefon +41 62 891 52 80
E-Mail fabian.greber@lukarnen.ch

www.lukarnen.ch

Das Suchen hat ein Ende – Wernli Immobilien AG

Wer sucht, der findet. Wer kennt ihn nicht, diesen Spruch?
Sind Sie womöglich auf der Suche nach einer Liegenschaft?
Einem neuen Eigenheim, einer Garage, einem Restaurant, einem Schloss gar? Oder haben Sie selber ein Objekt zum Verkauf oder ein zu bebauendes Stück Land aus einer Erbschaft?
In jedem dieser Fälle und vielen mehr kann die Antwort besten Gewissens so lauten:
Wernli Immobilien AG.



Wernli Immobilien. Ein Begriff nicht erst seit gestern. Seit über 30 Jahren, 35 um genau zu sein, wirbelt der KMU-Betrieb in Hunzenschwil mit sehr viel Fachkompetenz in allen Hoch- und Tiefbaulagen der Baubranche gehörig Staub auf. Begonnen hat alles mit einem Hobby von Werner Wernli. Er war damals einer der ersten Makler überhaupt. Später kamen Tochter Caroline plus deren Ehemann Reinhard Schlatter in die Firma. Ein klassisches Familienunternehmen.

Vorreiterrolle mit Vorbildcharakter

Das innovative und sympathische Dreigestirn lenkt den Alltag noch heute oft mit dem Pioniergeist von damals. Ja, man hat nicht selten eine Vorreiterrolle inne und wird nie müde, neue Wege auszuprobieren; vor allem auch im Bereich Marketing/Werbung. PR-Berichte wie dieser hier zählen zum

Das sympathische Team von Wernli Immobilien: Caroline Schlatter, Werner Wernli und Reinhard Schlatter.

A und O. Aber auch Plakataushänge an guten Spots oder in letzter Zeit vermehrt Buswerbung machen viel aus. Die Wernli Immobilien AG war seinerzeit auch federführend, als man mit bebilderten Dossiers zu arbeiten begann oder als das Internet-Zeitalter anbrach. Vorbildcharakter inklusive.

Klein aber oho – und «all in»

Das kleine, aber sehr effiziente Unternehmen ist hauptsächlich im Aargau tätig. Es gab oder gibt zudem Objekte in Regionen wie z. B. Tessin, Luzern oder Solothurn. Zum Kerngeschäft gehört alles rund ums Bauen.

Selber bauen, vermitteln, verkaufen. Und das mit Know-how und Erfahrung, wie man es selten antrifft. Und mit bestens bewährten Handwerksbetrieben an der Hand, wenn es ums Bauen geht. Das Rundum-Angebot umfasst alles von A bis Z. Der Bereich Liegenschaftenverkauf beinhaltet auch Schätzungen, Behördenkontakte, Notariatsbesuche usw. ... bis zur Schlüsselübergabe. «All in.»

Nichts ist unmöglich

Auch Sonderfälle schärfen den Sachverstand und bringen die Familie in ihrem vorwärts gerichteten Tun definitiv immer weiter. Wir reden da beispielsweise von Veräusserungen von Landwirtschafts- oder Gastronomiebetrieben, vielleicht von in die Jahre gekommenen Mehrfamilienhäusern, von Garagen oder auch mit Dienstbarkeiten belastetem Bauland. Solche Objekte verkauft man nicht von heute auf morgen. Da ist es von Vorteil, einen wirklich kompetenten Partner mit topseriöser Beratung an der Seite zu wissen. «Geht nicht» gibt's eigentlich nicht.

Erkenntnis und Fazit

Dennoch: Wichtig in jedem Fall ist die Sache mit der Chemie und dem Vertrauen. Es muss alles stimmen zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Lieber mal einen Auftrag ausschlagen, als Kompromisse eingehen, welche dem exzellenten Ruf der Firma eher schaden würden. Weniger ist manchmal mehr. Wie dem auch sei, Sie erinnern sich? Wer sucht, der findet. Das Suchen hat ein (oft logisches) Ende – Wernli Immobilien.

wernli immobilien

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
www.wernli-immo.ch

30
SEIT ÜBER
30 JAHREN



Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04

wernli immobilien

Wernli Immobilien AG

Oberdorfstrasse 10, 5502 Hunzenschwil

Telefon +41 62 897 29 04

E-Mail info@wernli-immo.ch

www.wernli-immo.ch

Über 25 Jahre Schweizer Qualität – Robert Ott AG, die Profis in Sachen CNC-Zerspanungstechnik

«Erfolg hat man dann, wenn Ideen und Visionen umgesetzt werden, nicht wenn man nur darüber spricht...!» Der das sagt, ist Robert Ott, Gründer und Geschäftsleiter der gleichnamigen AG in Seon. Garanten für Erfolg sind im vorliegenden Fall auch ein topmoderner Maschinenpark, ein hoher Automationsgrad und ein 3-Schicht-Betrieb mit einem super Team. Willkommen in der fiktiven Serie «Best Of Seon».



Der Berufsnachwuchs liegt der Firma sehr am Herzen: die Lehrlinge der Robert Ott AG.

im Lande ein. Und dies vollkommen zu Recht. Da anfangen, wo andere aufhören, ist ein Credo des Unternehmens. Nicht dass man «normale» Aufträge ausschlagen würde, aber der Fokus liegt schon eher in den grösseren Herausforderungen, fernab von 08/15-Produktionen, die zum Teil auch der internationale Markt, qualitativ unterschiedlich, abdeckt.

Weltweit im Einsatz

Apropos international, die Robert Ott AG hat ihre auf Mass und ausschliesslich auf Kundenwunsch angefertigten Produkte als Lohnfertiger weltweit im Einsatz. Rund 15% gehen direkt in den Export, der Rest findet seine Einsatzgebiete in Schweizer Landen zur Weiterverarbeitung, von wo aus wiederum vieles ins Ausland exportiert wird. So gesehen sind 90 bis 95 % aller in Seon hergestellten Teile auf der ganzen Welt zu finden.

Breites Kompetenzgebiet

Die Kernkompetenzen liegen im Langdrehen und Drehen bis neun Achsen, im Fräsen/Bohren bis zu fünf Achsen simultan – jeweils mit Belade- und Entladeroboter – sowie im Schleifen und Erodieren; vom Einzelteil bis zu Grossserien über 50000 Stück. Verarbeitet werden Teile aus Eisen- oder Nichteisenmetall, Edelstahl, Kunststoff oder Graphit. Die Anwendungsbereiche sind mannigfaltig. Stichworte sind Armaturenfertigung, Fahrzeugtechnik, Pumpen- und Motorenbau, Hydraulik und Pneumatik, Forschung und Entwicklung sowie Maschi-

nen-, Gastro-, Beleuchtungs-, Möbel- oder Pharmaindustrie.

Prädikat ISO-zertifiziert

Ein sehr wichtiger Punkt im Portefeuille ist zudem die Medizinaltechnik. Damit die steigenden Qualitätsanforderungen gerade bei der Produktion hochstehender chirurgischer Instrumente erfüllt werden können, arbeitet der Betrieb nach den Qualitätsmanagementsystemen ISO 9001 und ISO 13485. Jedes Teil, das die Produktionsstätte in Seon verlässt, muss heute 15 Jahre zurückverfolgt werden können.

Erfolgsfaktoren und Lehrlingsausbildung

Der Betrieb ist enorm innovativ. Ein topmoderner Maschinenpark gewährleistet hohe Produktivität, welche in einem 3-Schicht-Betrieb zuverlässig gewährleistet wird. Dazu kommt ein hoher Automationsgrad. Will heissen, dass von der Materialzuführung bis zur Teileentnahme alles hochpräzise automatisiert ist. Die Mitarbeiter verfügen über das erforderliche Know-how in allen Bereichen und werden auch top geschult.

In dem Zusammenhang darf lobend erwähnt werden, dass die Robert Ott AG seit vielen Jahren auch Lehrlinge ausbildet. So setzt der Firmeninhaber ein wichtiges Zeichen im Bereich der Förderung für den Berufsnachwuchs; ein zentrales Anliegen, das zu einem späteren Zeitpunkt weiter vertieft werden sollte...



Ein Visionär und Macher im wahrsten Sinn des Wortes: Firmeninhaber Robert Ott.

Bald jährt sich die Firmengründung der Robert Ott AG in Seon zum 30. Mal. 1989 startete der Namensgeber als Ein-Mann-Unternehmen in einem 50 m² grossen Raum mit zwei konventionellen Bearbeitungsmaschinen. Seither ist über die Jahre und Jahrzehnte ein rasantes und vor allem imposantes Wachstum zu verzeichnen. Heute sind 65 Mitarbeiter im Einsatz, die Produktionsfläche ist auf 2500 m² angewachsen. Und es stehen 50 modernste CNC-Maschinen zur Verfügung.

Da anfangen, wo andere aufhören

Die Robert Ott AG nimmt als kompetenter und sehr zuverlässiger Zulieferer der metallverarbeitenden Industrie einen Top-Platz



Ihre Ansprechpartner: «Herzlich willkommen bei der Robert Ott AG.»

Herzblut als treibende Kraft

Zu den oben erwähnten Erfolgsfaktoren darf und soll ergänzend gesagt sein, dass Fleiss und Ehrgeiz, Verantwortungsgefühl gegenüber den Mitarbeitern sowie sehr viel Herzblut massgeblich für Erfolg und Wachstum mitverantwortlich sind. Nichts wird dem Zufall überlassen, eine hohe Professionalität sorgt für einen exzellenten Ruf bis weit über die Landesgrenzen hinaus. Hervorragende Qualität und kurze Lieferfristen- und das erst noch zu marktgerechten Preisen.

«Wir jammern nicht!»

Als 2016 viele Firmen in der Industrie gejammert haben, verzeichnete die Robert Ott AG eine sehr gute Auslastung, die Auftragslage war top. Ja, es war sogar das beste Geschäftsjahr seit Bestehen der Firma. Und das will etwas heissen. Das zeugt vom Geist eines vitalen Unternehmens mit Vorbildcharakter.

Arbeiten in die Zukunft

Stillstand ist für Robert Ott und sein Team ein Fremdwort. Nicht nur der bewegte Alltag zeugt davon, sondern auch die Denkweise. Man arbeitet in und für die Zukunft. Und es wird viel investiert. In Maschinen



Das Team in Seon gewährleistet höchste technische Präzision auf höchstem Niveau sowie Effizienz in sämtlichen Arbeitsabläufen.

einerseits und in Mitarbeiter andererseits. So will die Firma bestens gerüstet und fit sein für die Jahre und Jahrzehnte, die noch kommen. Weit über das 30-jährige Jubiläum hinaus, das in zwei Jahren einen guten Moment bieten wird, um voller Stolz auf die bisherige Firmengeschichte zurückzublicken.



Eine Kernkompetenz liegt im Langdrehen und Drehen bis neun Achsen und im Fräsen bis fünf Achsen.

Robert Ott AG

Gewerbepark Oholten 14, 5703 Seon

Telefon +41 62 769 10 70

Fax +41 62 769 10 80

E-Mail info@robertottag.ch

www.robertottag.ch

Der Mitarbeitende im Fokus: Max Fischer AG

Qualität, Zuverlässigkeit und zuvorkommender Service sind bleibende Werte der Firma Max Fischer AG in Lenzburg. Und dies nicht erst seit gestern. Wer der Firmenhistorie bis ganz zurück an deren Anfänge folgt, landet im Jahr 1879. Das ist weder ein Rechtschreib- noch ein Druckfehler. Wir reden hier vielmehr von einer zur Institution gewordenen Firma mit einer sehr langen Geschichte.

Quizfrage: Wie ist das zu verstehen, wenn der Chef einer Firma, welche 100 Leuten einen Arbeitsplatz bietet, noch so gerne darauf verzichtet selber abgebildet zu werden, wenn es um PR geht? Understatement? Schüchternheit? «Weder noch» lautet die ehrliche Antwort. Es scheint vielmehr ein Abwägen der Prioritäten. Es ist Peter Fischer wichtiger, für seine Mitarbeiter Arbeit und Lohn zu sichern, als sich selbst in den öffentlichen Fokus zu stellen. In der Hinsicht ist er ein Paradebeispiel für einen verantwortungsbewussten Chef.

Familienunternehmen in 4. Generation

Die Max Fischer AG ist eine Institution in und um Lenzburg. «Seit 1879 schaffen wir



Typische Bogenbrücke über Bünz in Möriken – Holzbau Max Fischer

bleibende Werte...» erzählt die Website des Unternehmens. Und die Qualität, die Zuverlässigkeit und der zuvorkommende Service werden seit 138 Jahren durch hohe Kundentreue immer und immer wieder bestätigt und belohnt. Der Name Max Fischer steht für Hochbau, Tiefbau und Holzbau aller Art. Gegründet wurde das Baugeschäft damals von Wilhelm Fischer. 1951 wurde der Betrieb in die Max Fischer AG umgewandelt. Peter Fischer ist seit nunmehr 31 Jahren an Bord und leitet den Betrieb bereits in 4. Generation.

Vom Briefkastensockel bis zu Industriebauten

Die oben erwähnten bleibenden Werte findet man einerseits im Gedankengut der

Firma, im auf Menschlichkeit und Sicherheit verantwortungsbewusst aufgebauten Umgang mit den Mitarbeitern. Andererseits sind es visuelle Werte, sprich Bauten aller Art, die ins Auge stechen und die hohe Professionalität der Max Fischer AG unterstreichen. Brücken, Industriebauten, ganze Wohnsiedlungen, Ein- und Mehrfamilienhäuser, sowie öffentliche und historische Bauten – alles ist machbar. Es wird minutiös und professionell geplant und realisiert. Sympathisch macht das Unternehmen, dass auch Kleinstaufträge wie z.B. der Bau eines Briefkastensockels gerne angenommen werden. Es werden alle Kunden geschätzt.

Arbeitsicherheit oberstes Gebot im Alltag

Im Gespräch mit Peter Fischer kam immer wieder klar zum Ausdruck, wie ihm die Mitarbeiter am Herz liegen. Ganz grosses Thema in dem Zusammenhang ist die Arbeitssicherheit. Es sei ganz wichtig, dass die Leute nach jedem Arbeitstag gesund und unversehrt nach Hause kämen. Was eigentlich ja logisch und selbstverständlich ist, bekommt hier einfach noch mehr Gewicht mit der sehr glaubhaften Untermauerung dieser Aussage. Demzufolge ist es nachvollziehbar, dass viel in die Sicherheit investiert wird. Baustellenkontrollgänge und immer wieder Kurzschulungen. Credo ist, dass die Arbeitssicherheit bei jedem Handgriff immer in Erinnerung bleibt.



Aktuelle Grossbaustelle «Lindenblick» in Staufen

Lehrlingsausbildung mit Signalwirkung

Ein weiteres positives Signal sendet die Max Fischer AG in Sachen Lehrlingswesen aus und belegt auch da zu einem der wichtigsten Arbeitgeber der Region zu gehören. 13 Lehrlinge sind derzeit in Ausbildung. In den verschiedensten Bereichen quer durch die Unternehmung wird in die Zukunft der Jugend investiert – Vorbildcharakter für andere Unternehmen. Es geht um Zeichen setzen und ums verantwortungsvolle Fördern vom Berufsnachwuchs.

Firma mit Gütesiegel

ISO-Zertifizierungen

Stillstand ist ein Fremdwort bei der Max Fischer AG! Eine durchdachte Optimierung und Qualitätssicherung gehören zum täglich angewandten und verinnerlichten Vokabular. Das Unternehmen ist immer bestrebt eine stetige Verbesserung ihres Qualitätsmanagement-Systems zu erarbeiten und Prozesse in der Unternehmung effizient und zukunftsorientiert zu gestalten. Folglich wiederum nur logisch die ISO 9001-Zertifizierung. Nicht minder bedeutend die Umweltmanagementnorm SQS 14001. Es ist wichtig, umweltfreundliche Baustoffe einzusetzen und bei Abbrucharbeiten jeglicher Art den Recycling-Kreislauf einzuhalten. Das alles unterstützt die Mitarbeitenden dabei, ihre Arbeiten strukturiert und gewissenhaft zu erledigen. Die hohe Kundenzufriedenheit und der Bekanntheitsgrad in der Region beweisen, dass alles richtig umgesetzt wird.



Element-Holzbau: Aufrichten eines Hauses in Aarau

Ein leuchtendes Beispiel

Was die Firma im Bauwesen ganz genau tut, ist ersichtlich im Web unter der unten aufgeführten Adresse. Wertig und hoch professionell ist alles. Und es gibt sicherlich nichts, das es nicht gibt. Wenn etwas gebaut werden kann – von sehr klein bis sehr gross – ist die Max Fischer AG die Firma gewordene Kompetenz. Und mit ihrem Gedankengut die Mitarbeitenden betreffend stellt sie einen sehr, sehr guten Arbeitgeber dar, den wir im BEST OF noch so gerne porträtieren. Die Max Fischer AG

geht mit leuchtendem Beispiel voran. Das ist übrigens keine Lobhudelei, weil auch bei uns der Kunde immer König ist, sondern schlicht und einfach ein Fakt. «Nach 138 Jahren immer noch motiviert und dynamisch wie am ersten Tag!» – Stimmt. Das kann man so unterschreiben.



Bild inkl. Lokalkolorit: Eine über 300 Meter lange Stamfbetonmauer von Max Fischer umgibt das Baufeld Widmi – vor dem malerischen Hintergrund des Schlosses Lenzburg.



Max Fischer AG

Lenzburgerstrasse 8, 5702 Niederlenz

Telefon +41 62 886 66 88

E-Mail info@maxfischer.ch

 www.maxfischer.ch

Die SWL Energie AG versorgt Lenzburg mit blitzschnellem Internet.

Schritt um Schritt baut die SWL Energie AG ihr Glasfasernetz in Lenzburg aus. Damit wird bis Ende 2017 rund ein Fünftel der Nutzungseinheiten in der Stadt am SWL-Glasfasernetz angeschlossen sein und mit schnellem Internet bedient werden können. In den beiden Grossüberbauungen «Widmi» und «Im Lenz» profitiert man bereits davon.

«Von den Vorteilen der Glasfasern sollen auch unsere Kundinnen und Kunden profitieren», sagt Gian von Planta, Leiter Anlagen und Netze der SWL Energie AG. Und dabei verspricht er keinesfalls zu viel, denn der Ausbau des Lenzburger Glasfasernetzes durch die SWL ist zügig im Gang. Vorerst konzentriert auf neue Überbauungen mit einer grossen Anzahl Wohnungen wie «Widmi» und «Im Lenz», ist man nun daran, den Glasfaser-Ausbau auf bestehende Quartiere und Liegenschaften auszudehnen. Das macht Sinn, weil die SWL in Lenzburg sämtliche Energie- und Wasserleitungen verlegt. Wenn sie zusätzlich das Glasfasernetz erstellt, nutzt sie also Synergien. Gemäss dem Leiter Anlagen und Netze werden bis Ende 2017 rund zwanzig Prozent der Nutzungseinheiten in der Stadt am SWL-Glasfasernetz angeschlossen sein und entsprechend mit schnellem Internet bedient werden können.

Weit mehr als nur blitzschnelles Internet

Die Art und Weise, wie wir ins Internet gehen und dieses nutzen, hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stark gewandelt. Es fließen immer grössere Datenmengen. Für die meisten Leute ist es selbstverständlich geworden, Bilder, Musikdateien und Videos in kürzester Zeit hoch- oder herunterzuladen. Haben Sie sich schon gefragt, wie das überhaupt möglich ist? Bei solchem Datenwachstum geraten die herkömmlichen Kupferkabel allmählich an ihre Leistungsgrenzen, während Glasfaserkabel dagegen über



Dank dem gezielten Ausbau des SWL-Glasfasernetzes werden bis Ende 2017 rund 20 % der Nutzungseinheiten angeschlossen sein.



Gian von Planta: «Glasfasern ermöglichen nicht nur High-Speed-Internet, sondern auch ganz neue Funktionen beim Fernsehen.»

eine fast unbeschränkte Kapazität verfügen. «Sie übertragen mittels Lichtimpuls riesige Datenmengen blitzschnell und äusserst zuverlässig», führt Gian von Planta erklärend aus und fügt umgehend an: «Damit ermöglichen sie nicht nur High-Speed-Internet, sondern auch ganz neue Funktionen beim Fernsehen und Telefonieren.»

Netz steht allen Providern offen

Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes in Lenzburg bricht die SWL Energie AG die bisherige monopolistische Struktur auf und bringt Eigentümern für ihre Liegenschaften Attraktivitätssteigerung sowie Mehrwert. Der Endkunde profitiert von Vorteilen wie Surfen mit ungedrosselter Geschwindigkeit – mit Smartphone, Tablet und PC gleichzeitig –, Fotos und Videos superschnell hoch-

laden, Filme und Musik ruckfrei streamen und vieles mehr. Zudem bietet die SWL ihr Glasfasernetz auch Dritten zur Belieferung für ihre Signale an. Das Versorgungsunternehmen bietet damit zweifelsohne die beste Leistung zum günstigsten Preis.

Übrigens: Die SWL Energie AG versorgt Lenzburg mit Strom, Wasser und Fernwärme, liefert Erdgas auch in umliegende Gemeinden und bietet ein breites Angebot an Dienstleistungen im Bereich Elektroinstallation und Telematik. Die Profis der SWL sind für Sie da: von der Beratung bis zur Ausführung.



SWL Energie AG

Werkhofstrasse 10, 5600 Lenzburg

Telefon +41 62 885 75 75

E-Mail info@swl.ch

Öffnungszeiten

Mo – Do 07.30 – 11.45 Uhr

13.15 – 17.00 Uhr

Freitag 07.30 – 11.45 Uhr

13.15 – 16.30 Uhr

 www.swl.ch

WESU Datentechnik GmbH – sowas von am Puls der Zeit

Wolken mögen wir alle nicht so speziell. Speziell dann nicht, wenn sie dunkel und bedrohlich wirken. Dies ist nicht nur meteorologisch so, sondern auch bei den oft etwas geheimnisumwitterten, nicht ganz (be)greifbaren Clouds im Netz. Darüber wissen Benjamin Jaggi und Pascal Räber viel zu berichten. Sie sind die Geschäftsführer der WESU Datentechnik GmbH im schönen Lenzburg. Ein starkes Team und ideale Ansprechpartner für massgeschneiderte IT-Lösungen im KMU-Bereich.

21 Jahre schon gibt's die WESU Datentechnik GmbH in Lenzburg. Die Geschicke der Firma, die einst von Werner Suter gegründet wurde, leiten seit zwei Jahren Benjamin Jaggi und Pascal Räber. Insgesamt arbeiten sechs Mitarbeiter im Betrieb. Ihre Spezialität: IT-Lösungen für KMU-Betriebe jeder Grösse. Das Portefeuille ist beachtlich, die gebotene Qualität dito. Da sind Cracks für Ihre Kunden im Einsatz mit einem simplen wie effektiven Leitmotiv: «Wenn der Kunde zufrieden ist, sind wir es auch.»

Generalunternehmer für IT-Lösungen

Die Affinität für die Computertechnologie wurde den beiden mutmasslich schon in die Wiege gelegt. Die WESU Datentechnik GmbH bietet alles an in Sachen Systemtechnik. Das Liefern und Installieren eines PCs inkl. Support gehört da genauso dazu wie die durchaus komplexe Planung und Installation ganzer IT-Lösungen samt Wartungsvertrag bis hin zum Webhosting. Die IT-integrierte Telefonie ist derzeit ebenfalls ein Fokusthema. Die Lenzburger Firma bietet sich als Ansprechpartner für alle technischen Themen an, wie ein Generalunternehmer. Der KMU-Betrieb lebt mit dem und am Puls der Zeit, ist stets parat, wenn es technische



Innovative Köpfe und Ihre Ansprechpartner:
Benjamin Jaggi und Pascal Räber

Neuerungen gibt und wird als sehr innovativer Partner gerne beigezogen. Weil man eben auf die Bedürfnisse der Kunden wirklich eingeht. Und diese Kunden findet man im Fall der WESU Datentechnik GmbH vor allem im Raum Aargau, Zürich oder gelegentlich auch Luzern oder Zug.

Cloud-Ängste müssen nicht sein

Ein häufiges Thema sind die sogenannten Clouds, die einem oft nicht so geheuer erscheinen. Die Cracks aus Lenzburg bieten genau aus diesem Grund eigene In-house-Lösungen an, die jeden Skeptiker überzeugen werden. Denn so ist auf jeden Fall gewährleistet, dass der «Big brother is watching you»-Effekt ausbleibt und die individuelle Datensicherheit gewährleistet ist.



Teamwork mit BESA Care

Eine ganz spezielle Sache ist das System BESA. Dies ist eine Software, die gezielt auf die Bedürfnisse und Ressourcen von Pflegebedürftigen eingeht. Die WESU Datentechnik GmbH ist seit Jahren Partnerbetrieb der BESA Care in Bern und installiert deren Software in der gesamten Deutschschweiz in Alters- und Pflegeheimen.

Ab ins rechtssichere Archiv! Bloss wie?

Ein weiteres Fokusthema ist die Archivierung: Mail, Daten, Scan, Druck und Sprache unveränderbar speichern und im Notfall darauf zugreifen zu können. Speziell Banken und Versicherungen sowie andere Grossunternehmen machen sich dieses Angebot oft zunutze. Ein Stichwort ist da bestimmt auch Rechtssicherheit. Ganz spannende Geschichte. Benjamin Jaggi und Pascal Räber wissen mehr darüber... Seien Sie neugierig.

Thema Lehrlingsausbildung

In der Tat ist der KMU-Betrieb in Lenzburg immer am Ball. Aktuell hat die Firma zwei Lehrlinge und eine Lehrtochter Fachrichtung Systemtechnik an Bord, was zwar ein grosser Aufwand ist, jedoch unter dem Strich sichtlich Freude macht; vor allem weil auch mal eine Frau in dem sonst eher von Männern dominierten Job ihr Glück sucht. Das Credo der beiden Unternehmer lautet: Nicht jammern, dass es zu wenig Berufsnachwuchs gibt, sondern aktiv was tun. So bleibt man am Brättligäu 6 in Lenzburg immer sportlich fit. In jeder Beziehung.

Stay tuned for more infos ...

das nächste BEST OF Kanton Aargau kommt bestimmt!



WESU.CH

WESU Datentechnik GmbH

Brättligäu 6, 5600 Lenzburg

Telefon +41 62 892 97 17

Fax +41 62 892 97 18

E-Mail info@wesu.ch

 www.wesu.ch



Ein dreckiges Geheimnis

Text und Interview: Maximilian Marti

Wasser wird in Zukunft weltweit eine entscheidende ökonomische Rolle spielen und ist der einzige Rohstoff, über den die Schweiz verfügt. Wasser bedeutet Leben. Warum also kontaminieren wir unsere kostbaren Gewässer, als würde es kein Morgen geben?

Wer Zigarettenkippen, Sixpac-Plastik, Autobatterien, TV-Geräte oder Schlimmeres ins Wasser entsorgt, sollte sich selber fragen, ob er, zusätzlich zu einem Verfahren, nicht eine kräftige Mauschelle verdient hätte?

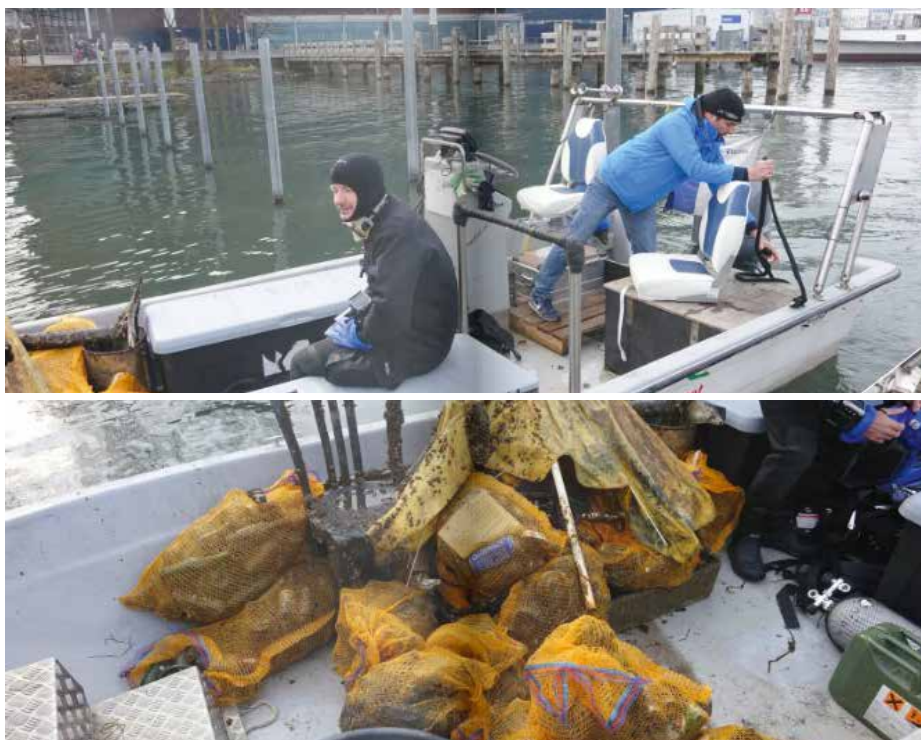
Welche ökologische Katastrophe nur ein einziger Zigarettenstummel anrichtet, erklärte mir Thomas Niederer aus Hergiswil. Nachdem er in Griechenland Tauchen lernte, entdeckte er zu seinem Entsetzen ein dreckiges Geheimnis unserer Gewässer: Im Gewichtvergleich befindet sich darin mehr Müll als Fische! Seine Einsicht, dass auf politischer Ebene wenig bis kein Interesse besteht, dagegen etwas zu unternehmen, veranlasste ihn, aus moralischem Handlungsbedürfnis den Verein SUAT (Schweizer Umwelt- und Abfalltaucher) zu gründen. Seither versucht er in seiner Freizeit, zusammen mit einem Team Freiwilliger und auf eigene Kosten, den Lebensraum Wasser vor dem drohenden Kollaps zu schützen. Innerhalb von sechs Jahren holten er und seine Taucher über 300 Tonnen Müll aller Art aus Flüssen und Seen, wofür er 2016 zum «Held des Alltags» gewählt wurde.

Welche Erfahrung haben Sie im Aargau gemacht?

Thomas Niederer: Einer unserer ersten Tauchgänge fand im Hallwilersee statt. Die Badezone des Seehotels Hallwil sollte von Unrat gesäubert werden. In einer dreistündigen Aktion holten sechs Taucher über eine halbe Tonne Müll an Land, darunter ein Fahrrad und ein Kinderwagen.

Welche Art Müll bergen Sie im Allgemeinen?

Wo viele Menschen sind, stossen wir auf viel Abfall. Ob Rhein, Aare, Reuss oder Limmat, überall dasselbe beschämende Bild: Aludosen, Flaschen und Feuerzeuge zu Hauf, Hausrat wie Geschirr, Küchengeräte und



Schirme bis hin zu Einkaufswagen, Baustellentafeln und Signalisationslampen, Kühlschränke, Elektro-Werkzeug und Fahrräder zieren den Grund, in Eintracht mit Mofas und anderen schweren Gegenständen. Bei Rheinfeldern haben wir sogar einen Tresor gehoben, den wir dann der Polizei übergaben. In Fliessgewässern wird das «normale», leichtere Littering wie Flaschen, Aludosen, Schuhe und ähnliches leider weitergespült oder bleibt, je nach Beschaffenheit des Grundes, zwischen den Steinen hängen.

Welches sind die gefährlichsten Gegenstände?

Wenn ich auf Boots- und Autobatterien stosse, überfällt mich immer eine kalte Wut, ebenso bei elektronischen Teilen und allem, was in dieser Form einfach nicht in den Zyklus gehört. Aber einer der gefährlichsten Angriffe auf das Gleichgewicht unseres Ökosystems kommt von den Zigarettenstummeln.

Ein Stummel auf der Wiese ist im Vergleich für die Natur schlimmer als Fukushima für die Menschheit, weil die Giftstoffe einer einzigen Kippe bis zu 400 Liter Wasser kontaminieren! In der Annahme, dass ein Drittel der Schweizer Bevölkerung raucht, sind wir bei ca. drei Millionen Rauchern, die täglich mindestens fünf Stummel wegschmeissen. Das ergibt

eine halbe Milliarde Stummel pro Monat, ergo sechs Milliarden im Jahr. Und fast zwei Billionen (2000000000000) Liter kontaminiertes Wasser! Und nichts wird dagegen unternommen!

Was macht Ihnen am Meisten zu schaffen?

Die fehlende politische Unterstützung, das generelle Desinteresse der Bevölkerung, die Tatsache, dass wir dringend auf Spenden und Sponsoren angewiesen sind, um wenigstens die jährlichen Unkosten von rund 35000.– decken zu können. Und dass die Natur auf üble, selbstherrliche Art und Weise missbraucht wird, obschon klar ist, dass diese sich eines Tages rächen wird. Ohne intakten Lebensraum werden wir es auf Dauer nicht schaffen – er ohne uns schon.

Für Infos und Spenden:
www.suat.ch

Hans Blattner AG: «Solche Betriebe brauchen wir in unserem Land»

Wenn es um die Bereiche Holzbau, Elementbau, Fassadenbau, Bedachungen, Gerüstbau oder Gebäudesanierungen geht, steht mit der Hans Blattner AG in Aarburg einer der profiliertesten Fachbetriebe zur Verfügung; profiliert mit der Betonung auf «Profi», denn das Unternehmen blickt auf über 30 erfolgreiche Jahre zurück. Die Beliebtheit – auch bei den teils langjährigen Teammitgliedern – sowie die gute Arbeitsqualität sprechen Bände.

«Die Hans Blattner AG ist ein Schmuckstück für Aarburg und ein sehr guter Arbeitgeber, der seit Beginn Lehrlinge ausbildet und Weiterbildungen ermöglicht. Solche Betriebe brauchen wir in unserem Land, solche Betriebe bringen uns weiter.» Lobende Worte von einem, der es wohl wissen muss: Aarburgs Gemeindeammann Hans-Ulrich Schär, der anlässlich des 30-jährigen Firmenjubiläums der Hans Blattner AG dickes Lob mit viel Lokalkolorit aussprach und so im letzten April bestes Standortmarketing betrieb für seine Gemeinde.

Imposanter, moderner Büroneubau

Anlass war zugleich auch die Einweihung bzw. der Tag der offenen Tür im modernen neuen Bürogebäude, welches die Firma nach gesamthaft einjähriger Bauphase im Frühjahr 2017 der Öffentlichkeit vorstellte. Der dreigeschossige Büroneubau wurde mit Ausnahme des Kellergeschosses und Treppenhauses komplett mit selbst hergestellten Holzelementen errichtet. Somit ist das eigene Zuhause der Firma auch zum idealen Werbeträger geworden.



Schlagkräftiges Blattner-Team: Andreas (Geschäftsleiter, links) mit Firmengründer Hans und Daniel Blattner (Bruder) – ein Familienunternehmen, wie es im Buche steht.



Stolz der Firma: der Büroneubau, welcher im April 2017 eingeweiht wurde.



Schönes Beispiel: Zwei Einfamilienhäuser in Nunningen mit Dachkonstruktion und Eindeckung der Hans Blattner AG.

Solche und auch ganz andere weitere Werbeträger der Hans Blattner AG sind im Grossraum Aarau, Olten und Zofingen sehr verbreitet. Egal, ob es sich um ein Mehr- oder Einfamilienhaus, ein Gewerbegebäude, ein landwirtschaftliches Gebäude, um einen An- und Umbau, um eine Sanierung oder um eine kleinere Reparaturarbeit handelt.

Kernkompetenzen

In der Tat ist die Hans Blattner AG ein weit herum bekanntes Familienunternehmen. Beste Leistungsausweise und Kompetenzen findet man in Bereichen wie allgemeine Zimmerarbeiten, An- und Umbauten, Hallenbau, Treppenanlagen, Fenster- und Türmontagen, Estrichausbauten, verschiedene Böden im Innen- und Aussenbereich oder auch Holzimprägnierungen gegen Wurmbefall. Ganz stark ist man generell im Elementbau – Wände, Böden, Dächer, Carports, Unterstände usw. –, im Bereich Fassadenverkleidungen mit Holz oder Eternit, bei Dachdeckerarbeiten inkl. kompletten Dachsanierungen und deren Isolationen sowie Eindeckungen mit Ziegeln und Eternit aber auch beim Einbau von Dachfenstern und Lukarnen.

Alles aus einer Hand

Bei Dachsanierungen vor allem arbeitet die Hans Blattner AG oftmals wie ein GU und kann den Kunden effektiv alles aus einer Hand anbieten, da die Firma bereits viele Arbeitsgattungen im eigenen Haus abdeckt. Dies erfreut sich natürlich durchaus nachvollziehbar hoher Wertschätzung. Wer einmal selber gebaut hat, weiss, dass das Prinzip «Alles aus einer Hand» Gold wert ist und Zeit und Nerven spart. Die Bauprofis aus Aarburg wissen eben, worauf es ankommt, und bieten einen Top-Kundenservice an.

Gute «klimatische» Bedingungen für Mitarbeiter

Die Firma steht hervorragend da, gegen aussen und auch gegen innen. Sie beschäftigt derzeit 28 Mitarbeiter, darunter aktuell fünf Lehrlinge. Was Gemeindeammann Schär anlässlich des Jubiläums herausstrich, kann man nicht genug loben: Die Ausbildung von Berufsnachwuchs ist von zentraler Bedeutung. Der Betrieb, das darf nicht unerwähnt bleiben, ist auch bei den



30 Jahre Erfahrung und Manpower: das Team der Hans Blattner AG.

eigenen oft langjährigen Angestellten hoch im Kurs. Viele Lehrlinge verdienen nach der Ausbildung gerne längere Zeit am Wallgrabenweg 9 in Aarburg ihre Brötchen, und manche Mitarbeiter kehren selbst nach Arbeitgeber- und Tätigkeitswechseln gerne zurück. Und das, werte Leserinnen und Leser, hat nicht nur mit den Weiterbildungen für die Mitarbeiter zu tun, welche die Hans Blattner AG tatkräftig unterstützt und ermöglicht, sondern spricht auch für die Zuverlässigkeit und Qualität.

Elementhäuser nach individuellem Kundenwunsch

Noch ein paar Worte zu den Elementhäusern. Wie zu vernehmen war, legt man grossen Wert auf eine gute Qualität und das Realisieren individueller Kundenwünsche. So kann der Kunde sein Elementhaus nach eigenen Vorlieben und Wünschen vorgeben, und die Hans Blattner AG versucht diese bestmöglich und machbar umzusetzen; eine Dienstleistung, die nicht zwangsläufig überall so ausgeprägt angeboten wird. Die Hans Blattner AG hebt sich so von den «08/15»-Elementhäusern ab. Jedes geplante und produzierte Elementhaus ist somit ein auf den Kunden angefertigtes Einzelstück.

Schlusswort

Es ist wohl – nebst der langjährigen Erfahrung – diese Flexibilität, diese Individualität und Qualität welche einen Grossteil des Erfolgs erklärt. Und um halt nochmal die eingangs erwähnten Worte von Gemeindeammann Schär zu unterstreichen: Jawoll, solche Betriebe brauchen wir in unserem Land!



**Holzbau
Bedachung
Fassadenbau**

HANS BLATTNER AG

Hans Blattner AG

Wallgrabenweg 9, 4663 Aarburg

Telefon +41 791 54 84

Fax +41 791 54 86

E-Mail info@holzbau-blattner.ch

 www.holzbau-blattner.ch

Lindenhof Oftringen – Für Ihr Wohlbefinden

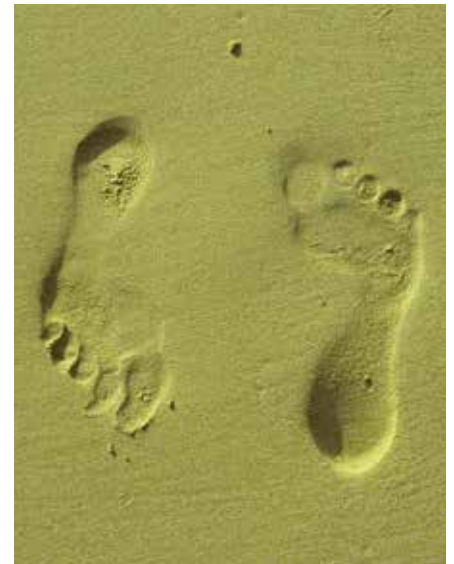
Seit 2008 ist das Alterszentrum Lindenhof eine Stiftung, die den Namen Lindenhof Oftringen trägt. Sie ist viel mehr als eine zuverlässige Versorgung für betagte Menschen:

Die Angebote des Lindenhofs sind vielfältig und öffentlich und sie richten sich an Interessierte jeglichen Alters – so auch die Podologie-Abteilung.



Wir behandeln gesunde Füße prophylaktisch und wir verhelfen kranken Füßen zu Gesundheit.

Was müssen Füße nicht alles leisten: Sie tragen uns durchs Leben, halten unser Gewicht aus, stecken in fürchterlich unbequemen Schuhen, die nur dazu da sind, schön auszusehen. Füße bilden unser Fundament und haben trotzdem einen unglaublich schlechten Ruf. Käsefüsse, Stinkfüsse, Schweißfüsse... Die Podologinnen des Lindenhofs Oftringen haben den Wert dieses Körperteils schon lange erkannt. Und sie wünschen sich, dass immer mehr Menschen verstehen, wie wichtig die Füße für das Wohlbefinden der ganzen Person sind: «Sind unsere Füße krank, verursacht das Probleme im ganzen Körper», weiss Tamara Zaugg, die Abteilungsleiterin Podologie im Lindenhof. Sie hat in einer dreijährigen Berufslehre in einer kantonal





Stiftung Alterszentrum Lindenhof

Lindenhofstrasse 21, 4665 Oftringen

Telefon +41 62 788 08 08

E-Mail info@lindenhof-oftringen.ch

www.lindenhof-oftringen.ch
blog.lindenhof-oftringen.ch

anerkannten Praxis das Fähigkeitszeugnis (EFZ) erworben und ist Expertin, wenn es um Füsse geht. «Wir behandeln gesunde Füsse prophylaktisch und wir verhelfen kranken Füssen zu Gesundheit.» Die Prophylaxe ist wichtig, um die unteren Extremitäten in Schwung zu halten. Die medizinische Komponente der Behandlung steht in der Podologie aber meist im Mittelpunkt. Beschwerden oder Schmerzen am Fuss oder an den Nägeln sind die meisten Gründe für einen Podologie-Besuch. Dort erhalten Kunden und Kundinnen ein fachgerechtes Kürzen der Nägel, Abhilfe bei übermässiger Hornhaut und Schwielen, eine Behandlung von Hühneraugen oder bei eingewachsenen Nägeln, eine Nagelkorrektur mit der Spangentechnik, Hilfe zum Nagelaufbau bei Teilverlust des Nagels oder eine Behandlung gegen Nagelpilz. Das alles gehört ebenso zum Angebot wie die fachgerechte Beratung und Betreuung. Tamara Zaugg und ihr Team unternehmen alles, um ein schmerzfreies Gehen zu ermöglichen.

Schauen Sie bei uns rein

Wenn Sie mehr über Podologie oder den Lindenhof im Allgemeinen erfahren möchten, so folgen Sie uns auf unserem Lindenhof-Blog oder auf Facebook. So verpassen Sie keine News. Von den Menüs des Restaurants über wertvolle und spannende Informationen rund um den Lindenhof bis hin zu Gesundheitstipps finden Sie alles auf Facebook und unserem hauseigenen Blog. blog.lindenhof-oftringen.ch



Möbel Berger – Ihr Nestbauer und Inneneinrichter

Das Wort Nest kommt aus dem lateinischen «nidus» und bezeichnet gemeinhin Baue, die als Schlaf-, Wohn- und Brutstätten dienen. Dies bezieht sich im Normalfall aufs Reich der Tiere. Im übertragenen Sinn ist es aber durchaus auch für uns Menschen wichtig, ein gutes Nest zu haben. Einen Ort, wo man sich wohlfühlt. Ein Zuhause, wo alles passt. Nestbauer und Inneneinrichter wie die Möbel Berger in Oftringen sind ideale Partner für solche Themen.

Tradition hat viele Namen. In Oftringen lautet einer davon ganz klar Berger, Möbel Berger, um genau zu sein. Seit 1933 ist das klassische Familienunternehmen in der Gemeinde ansässig und reicht heute schon in die 4. Generation seit der Firmengründung. Geführt wird die Heinz Berger AG von Bruno Berger, dem Enkel des Gründers. Das regional bestens verankerte Unternehmen hat drei wesentliche Standbeine: den Möbelhandel, die Polsterei – notabene eine der grössten national – und den Bereich Bodenbeläge. Hier und heute steht der Möbelhandel im Fokus und – ganz wichtig – die Beratung.



Ihr Einrichtungshaus in Oftringen: Möbel Berger

Beratung ist das A und O

Auf einer Gesamtausstellungsfläche von 2000 m² findet der Besucher alles rund ums Wohnen und Wohlfühlen. Schwergewichtig Möbel fürs Wohnzimmer samt grosser Stressless-Oase und Schlafzimmer (inkl. umfassender Bettwaren-Abteilung), aber auch Accessoires wie Vorhänge oder vereinzelt Lampen. Mind. 50 % der Möbel sind «made in Switzerland», was heute nicht mehr selbstverständlich ist. «Die Beratung ist bei uns das A und O», weiss Marco Berger, Spross in 4. Generation. «Genau in dem Punkt kann ein Unternehmen wie wir es sind, mehr bieten als die Grossen. Gut ist, wenn man zuhören kann und spürt, was ein potenzieller Kunde sich vorstellt», führt Berger weiter aus.

«That's it!»

Letztlich steht bei Möbel Berger nicht der Preis im Vordergrund, sondern das gute Gefühl, wirklich die richtige Wahl getroffen zu haben und nicht von einem x-beliebigen Verkäufer und einem Produkt ab der Stange «überzeugt» worden zu sein. Ziel ist, dass Kunden nach einem Kauf zuhause sagen können: Yes, genau das ist es!

Kundenbindung dank «Best Of»-Service

Möbel Berger plant auf Wunsch komplette Einrichtungen in ganz oder teilweise neu zu möblierenden Objekten. Sämtliche Pläne entstehen noch von Hand und angesichts der heutigen Technik nach alter, aber eben nach wie vor bestens bewährter Väter Sitte.

Und immer mit dem persönlichen Draht zum Kunden. Oft über Jahre hinweg. Kunden ihrerseits wissen dies sehr zu schätzen und kommen beim Kauf neuer Möbel immer wieder auf «ihren» Berater oder «ihre» Beraterin in Oftringen zurück. Berater selbstverständlich, die auf Wunsch auch direkt zu den Kunden nach Hause gehen, um sich vor Ort ein genaues Bild machen zu können. Das ist ein «Best Of»-Service, wie er im Buche steht.

Ohrwürmer

Zu diesem Top-Service gehört auf jeden Fall auch, dass die alten Möbel auch gleich mitgenommen und entsorgt werden, wenn die neuen geliefert, fachmännisch montiert und platziert werden. Der altbekannte Spruch «Dörfs es Bitzeli meh si?» bekommt da sehr viel Raum im einzelnen Fall. Davon können Möbel Berger-Kunden ein Liedchen singen, das nicht selten und noch so gerne zum wiederkehrenden Ohrwurm mutiert.

Erfahrungswerte

Das Mehr an Service und Dienstleistung ist genau der Punkt, wo sich oftmals die Spreu vom Weizen trennt. Und in Zeiten, wo die grossen Möbelhäuser kaum mehr besser werden und sich zum Teil fast schon eher zum Warenhaus entwickeln, wo auch der individuelle Support mit dem persönlichen Touch zunehmend auf der Strecke bleibt, ist es an der Zeit, sich auf Anbieter wie eben



Sideboard aus dem Muotal von der Möbelfabrik Betschart AG



1 Das innovative Wohnprogramm Puro bringt die kompromisslose Design- und Qualitätsphilosophie von Anrei auf den Punkt.

2 Das Berger Team empfängt Sie gerne | **3** Handgefertigte Schlafkultur made in Aubonne: das Model «Zigzag» von Elite.

Möbel Berger zu berufen. «Wenn es nur noch über den Preis geht», so Marco Berger, «funktioniert das einfach nicht mehr heute. Kunden haben dann vielleicht ein Schnäppchen gemacht, sind aber doch nicht hundertprozentig glücklich, weil sie zwar etwas gekauft haben, aber eben letztlich doch nicht das Richtige.» Das sind Erfahrungswerte, mit der Betonung auf Werte. Und Werterhaltung.

«Möblichkeiten» ohne Ende

Dabei reden wir nicht nur vom grundsätzlichen Stil eines Möbelstücks, sondern auch von der allenfalls noch an die Platzverhältnisse anzupassenden Form, von Farbe und Bezug der Objekte, die auch im Fall von Möbel Berger sehr, sehr variantenreich sind. Die gezeigten Möbel in der schönen und grossen Ausstellung repräsentieren nur einen Bruchteil der «Möblichkeiten» in Bezug auf die Ausführung. Im Grunde ist das oft schier

grenzenlos und Kunden sind noch so froh um die fachlich kompetente und persönliche Beratung.

Faustregel à la Möbel Berger:

Dem Kunden eine Musterstoff-Kollektion mitgeben, ist gut. Zum Kunden mit nach Hause gehen und sich selber vor Ort ein Bild machen, ist besser.

Polsterei für Grossaufträge

Zu guter Letzt doch noch ein paar Worte zur Polsterei. Wie oben kurz erwähnt, verfügt Möbel Berger über eine der schweizweit grössten Polstereien, was die Kapazitäten anbelangt. Vom kleinen bis zum grossen Auftrag ist alles machbar. Wer z.B. einen Schemel oder Louis XVI-Sessel neu gepolstert haben will, findet hier den richtigen Partner. Dies gilt ganz besonders auch dann, wenn es um grosse Mengen geht, wenn Kun-

den wie z.B. der Flughafen Zürich, Clubs, Kinos, Restaurants oder Hotels mit ganzen Sitzinseln oder -reihen anknöpfen. Auch in dem Fall braucht es einen Möbel Berger, ihren Nestbauer und Inneneinrichter.



Heinz Berger AG
 Bifang 2, 4665 Oftringen
 Telefon +41 62 788 70 40
 E-Mail info@moebel-berger.ch

www.moebel-berger.ch

Weltweit vertreten – Die Siegfried Holding AG

Siegfried



Die Siegfried Gruppe ist ein weltweit im Bereich Life Science tätiges Unternehmen mit Produktionsstandorten in der Schweiz, USA, Malta, China, Deutschland und Frankreich.

Wir vereinen eine lange Tradition von Pharmazie und Chemie mit der innovativen Vorgehensweise eines «Integrated Supplier». Dadurch profitieren unsere Kunden von Synergien, Fachwissen und Mehrwert.

Wir bieten massgeschneiderte Lösungen an für Dienstleistungen in der Entwicklung und Produktion von Wirksubstanzen, Zwischenstufen und komplexen Darreichungsformen (inklusive sterile Abfüllung) sowie Produkte aus unserem eigenen Portfolio.

Geschichte

Siegfried wurde im Jahre 1873 vom Apotheker Samuel Benoni Siegfried gegründet. 1928 wurde mit Ganes Chemical Works Inc. (NJ, USA) das erste ausländische Unternehmen eröffnet. Heute beschäftigt Siegfried an neun Standorten in sechs Ländern auf drei Kontinenten rund 2300 Mitarbeitende und verfügt somit über ein globales Netzwerk, das viele Bereiche der chemischen und pharmazeutischen Entwicklung und Produktion abdeckt.



DS: Drug Substances (API), Wirksubstanzen
DP: Drug Products, Fertigformulierungen

Siegfried Holding AG
Untere Brühlstrasse 4
CH-4800 Zofingen

Telefon +41 62 746 11 48
peter.gehler@siegfried.ch

www.siegfried.ch

Aus Abfall wird Gas, Strom und Wärme

Innovative Schweizer Firma positioniert modernste Technologie im Abfallrecycling

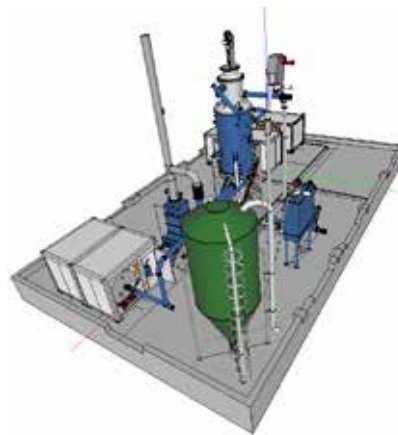
Die in Zofingen angesiedelte Unternehmung **ID Energy AG** hat ihre Schulungs-, Test- und Optimierungsanlage realisiert. Das patentierte Konversionsverfahren ermöglicht es, auf sichere, energieeffiziente und umweltfreundliche Weise einen wichtigen Beitrag im Bereich der Energie- und Wertstoffrückgewinnung zu leisten.

Im thermochemischen Prozess der **BASURAgas®**-Universalanlage werden organische Stoffe, die im Abfall und Schlamm enthalten sind, in Strom, Trinkwasser, Düngemittel und Bio-Treibstoffe umgewandelt.

Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung
Biomasse ist – nach der Wasserenergie – die zweitwichtigste einheimische, erneuerbare Energiequelle in der Schweiz. Die energetische Nutzung von Biomasse leistet deshalb einen wichtigen Beitrag zur Schonung von nicht erneuerbaren Ressourcen, zur Reduktion der CO²-Emissionen und damit zur Erreichung der energie- und klimapolitischen Ziele der Schweiz. Die **ID Energy AG** konzentriert sich in erster Linie auf die Verwertung von organischen Abfällen aller Art. Dies bedeutet: Es gibt keine Verdrängungseffekte zulasten der Nahrungsmittelproduktion oder der biologischen Vielfalt.



TCC Educator Anlage in Zofingen



Anlagenvisualisierung TCC Educator

Regionale Wertschöpfung

Die dezentrale Erzeugung und die dezentrale Verteilung von Energie gewinnt weltweit immer mehr an Bedeutung. Die Flexibilität in der Bereitstellung verschiedener Energieformen (Strom, Wärme, Treibstoff) und die Möglichkeit von Synergien mit anderen Bereichen (z.B. Landwirtschaft, Abfallverwertung) bieten grosses Innovationspotential für die regionale Wertschöpfung.

Die Anlage der **ID Energy AG** arbeitet mit modernstem Know-how und wird durch kompetentes Personal effizient betrieben. Damit ist es möglich, interessierten Kunden Demonstrationen, Einführung in die Technologie sowie Aus- und Weiterbildungskurse anzubieten.



ID Energy AG

Brühlstrasse 5, 4800 Zofingen AG

Telefon +41 62 746 90 60

E-Mail zofingen@id-energy.org

 www.id-group.org

Steh auf – Erika Frei Life Coaching: Werden auch Sie zum Stehaufmännchen.

Das Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele und die äusseren Einflüsse sind verantwortlich für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden. Erika Frei weiss haargenau wovon sie spricht. Die enorm spannende Frau hat selber sehr viele Schicksalsschläge erlebt und ist mit diesem Rucksack und dem Wunsch, Menschen aus scheinbar ausgeweglosen Situationen zu helfen, aufgebrochen, um ihren Berufstraum zu verwirklichen. «Steh auf» ist Name, Sinnbild und Programm gleichermaßen. Dies mit Worten zu beschreiben, ist kein einfaches Unterfangen. Ein Versuch...

Steh auf. Der Name ist Programm. Was Erika Frei zusammen mit Manuela Strahm im Licht Point Center in Oftringen anbieten, in Worte zu fassen, scheint fast ein Ding der Unmöglichkeit. Die Faszination wird aber dann (be-)greifbar, wenn man sich anvertraut; mit Betonung auf «traut». Es geht grundsätzlich um uns alle. Um Themen, um Rucksäcke, die wir Menschen mittragen; ob wir wollen oder nicht. Und es geht um das Auflösen von Knöpfen im System. Alte Verhaltensmuster, die uns nicht gut tun, quasi über Bord werfen und Neuem Platz machen. Und gestärkt aufstehen. Fast wie Phoenix aus der Asche.

Ursachenforschung

Die heutige Gesellschaft ist nicht nur schnelllebig, sondern sehr anspruchsvoll. Fordernd auch, oft überfordernd. So kommt es zu symptomatischen Zivilisationskrankheiten. Nehmen wir als Beispiel Burnout.



Manuela Strahm (links) und Erika Frei freuen sich auf Ihren Besuch im Licht Point Center.

Erika Frei hat sehr viele Patienten in Behandlung mit dieser Diagnose. Sie betreibt keine «Pflasterlipolitik» und geht den effektiven Ursachen auf den Grund. Ursachen, die oft sehr tief liegen. Dabei ist nicht selten der Weg zum Ursprung Teil der Lösung. Es geht in unsere Kindheit, durchaus auch in frühere Leben. Hätte man das Sprichwort «Wehret den Anfängen» damals ernst genommen, wären viele Hindernisse oder eben Krankheiten erst gar nicht in Erscheinung getreten. Aber der Mensch funktioniert anders. Und er lernt mit seinen Eigenarten umzugehen. Auch wenn dies per se nicht immer förderlich ist.

Wir wollen hier nicht philosophieren, sondern versuchen auf den Punkt zu bringen, was Steh auf ist. Erika Frei war schon als junges Mädchen anders, konnte mehr sehen, wahrnehmen. Sie ist hellseherisch, sehr, sehr «gspürig» und verfügt über sehr viel Liebe für Menschen. Nimmt diese, wie sie sind und urteilt nicht. Egal, mit was für scheinbar noch so verrückten Geschichten und Lebensmustern diese bei ihr an-klopfen und um Rat fragen und Hilfe holen. Themen von der Geburt bis zum Tod und auch jene davor werden behandelt...

Für jedes Problem einen Lösungsansatz

Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt, ist ein Leitsatz, der hier passt. Stehen Sie, werte Leserin, werter Leser, irgendwo an im

Leben? Haben Sie beispielsweise ein Problem mit dem Chef, hadern mit sich selber, haben grosse Konflikte auszutragen innerlich und im Alltag? Gibt es depressive Neigungen? Probleme in Beziehung/Partnerschaft oder mit Geld? Sind Sie irgendwie blockiert, leer, ausgebrannt, kraftlos und erschöpft? Da kann man den Weg zur Psychoanalyse suchen. Oder man kann zu Menschen gehen wie Erika Frei.

Durch Bewusstseinsweiterung kommen Sie zu neuen Kräften und neuem Lebensgefühl, indem Sie Ihre Grenzen sprengen und die Welt neu entdecken und diese mit anderen Augen betrachten können.

Man muss etwas verändern wollen!

Man kann jetzt hier auch mit einzelnen Angeboten argumentieren, zum Beispiel mit Matrix-Energetics (2-Punkte-Methoden in der Quantenheilung) oder mit Aura-Beratung. Aber gerade Leute, die mit solchen Begriffen herzlich wenig anfangen können, ist damit nicht gedient. Wer offen ist und wer etwas verändern will – das ist effektiv zentral –, der ist bei Steh auf im Licht Point Center an der richtigen Adresse. Garantiert.

Wenn Nail-Design zur Nebensache wird

Erika Frei lebt ihr berufliches und menschliches Herzblut schon seit zehn Jahren aus. Im Juli 2017 zog sie zusammen mit Manuela Strahm, einer ehemaligen Kundin, in die



Tolles, stimmungsvolles Ambiente: der Meditationsraum

Gemeinschaftspraxis an der neuen Geschäftsadresse in Oftringen. Manuela Strahm ihrerseits bietet in ihrer sprichwörtlichen Wohlfühl-Oase «Home SPA Relation» Nagelkosmetik oder auch Podologie an. Doch das Design der Nails – so merkwürdig dies auf den ersten Blick klingen mag –, ist absolut sekundär. Es geht vielmehr um Entspannung. Die Seele und den Körper baumeln lassen, ist das Motto. Ein Time-out nehmen in einem megaschönen Raum. In einem Stuhl, den man nach einer Behandlung gar nicht mehr verlassen möchte. Viele Kundinnen machen bei ihr einfach Natur-French oder Full Cover. Kein Schnickschnack. Und doch ist dieses Nagelstudio mehr als empfehlenswert. Warum und wieso, das finden Sie am besten selber heraus. Man kann es nicht beschreiben. Es ist... anders. Und wunderschön.

Träume wahr werden lassen

Etwas, das die beiden Frauen zusammen anbieten bzw. veranstalten, sind Coaching-Ferien in einer Traumvilla in der Toskana, Meditationswochen und Workshops. Die Coaching-Ferien sind der absolute Hammer, um mal ein Schlagwort zu bemühen. DAS muss man erlebt haben, um auch nur annähernd zu spüren, was da in einem und um einem herum passiert. Diese Woche erfreut sich nicht umsonst hoher Beliebtheit und ist in der Regel sehr, sehr rasch ausgebucht. Das nächste Datum ist vom 3. bis 12. Mai 2018. Infos zum Thema gibt's selbstverständlich auf der Homepage.

Noch Fragen?

Apropos Homepage. Dieser entnehmen wir auch, was Erika Frei alles ist... vertrauenswürdig, einfühlsam, sozialkompetent, ziel-

orientiert, authentisch, lebensfreudig, kreativ, belastbar, herzlich, liebevoll, intuitiv, menschlich, verständnisvoll, hellfühlend, hellhörig... Noch Fragen? Hoffentlich, denn die Frau hat sie auch, die Antworten. Und zwar jene, die sie Ihnen dank ihrer aussergewöhnlichen Gabe auf den Leib schneidert. Die Probe aufs Exempel mit einer Kontaktaufnahme wird vielleicht nicht jede/r machen, der/die das liest. Man kann es jedoch nur wärmstens empfehlen. Steh auf! Immer und immer wieder. Erika Frei: «Lebe im Hier und Jetzt und genieße jeden Moment. Und sei dankbar für alles, was du hast.»



Wohlfühl-Oase «Home SPA Relation»



Entspannen und abschalten im Licht Point Center in Oftringen

LICHT POINT CENTER
Steh auf, Erika Frei Life Coaching

Lindenhofstrasse 18, 4665 Oftringen

Telefon +41 62 751 12 49

Mobile +41 79 218 91 23

E-Mail erikafrei@stehauf.ch

www.stehauf.ch



Willkommen im Paradies



Die Kombination des Hotel- und Restaurantbetriebs mit dem Solebad und dem Achtsamkeitsgarten samt Kneipp-Pfad hat noch immer den Charme eines Geheimtipps und ist der ideale Ort um neue Energie zu tanken. Die hochstehende Gastronomie des Restaurants Makaan mit seinem erfahrenen Team ist eine weitere Zutat zum Erfolgsrezept dieses Rheinfelder Hotels.

Ruhe und Entspannung im Grünen gehören zu den grossen Sehnsüchten ausgelaugter Stadtmenschen. Auf der Suche nach einer Oase

abseits des hektischen Alltags nehmen viele deshalb oft lange Wege auf sich. Das Hotel EDEN im Park ist mit seiner tollen Anbindung an SBB und mit Autobahnanschluss bestens erschlossen und von Zürich und Basel bequem erreichbar.

Auch die Rheinfelder Altstadt ist nur ein paar Gehminuten entfernt und lohnt einen Besuch.

Im Solebad mit 33 Grad warmer Rheinfelder Natursole® verwöhnen Sie Ihren Körper in Wasser, das für seine heilende Wirkung bekannt ist und trainieren dabei schonend Ihre Muskeln und Gelenke. Das Day Spa

«Chawila», benannt nach einem Land im Paradiesgarten Eden, bietet belebende Massagen, wohltuende Hot-Stone-Behandlungen, pflegende Gesichts- und Körperanwendungen sowie Mani- und Pediküre.

In dieser Genuss-Oase betreut Sie das Team des Restaurants Makaan für einen Business Lunch in freier Natur, für ein gemütliches Abendessen mit Freunden oder einfach für eine Kleinigkeit zwischendurch. Die Küchen-Crew lässt sich von der euro-asiatischen Küche inspirieren und gestaltet die Menü-Kreationen mit vielen Kräutern und Gewürzen aus dem eigenen Garten.



Spa Brunch. Gönnen Sie sich einen genussvollen Sonntag! Kombinieren Sie den kulinarischen Genuss mit einem Besuch im Solebad, CHF 52.– inkl. 2-stündigem Eintritt ins Solebad.

Diverse **Genuss-Reisen** übers Jahr verteilt bieten Gelegenheit, dem Alltag zu entfliehen. Infos dazu auf unserer Webseite.

Kommunikation mittels Licht rasch und sicher übertragen

Die stäger-comdist GmbH in Gipf-Oberfrick liefert, plant, baut und wartet LWL-Netzwerke in den Marktsektoren Tele- und Datenkommunikation, Industrie und Bahntechnik. Langjährige Erfahrung, hohe Professionalität und kompetente Beratung zeichnen den Generalunternehmer im Projektmanagement und im Netzbau aus – von der Planung bis zur Qualitätssicherung. Darüber hinaus hat stäger-comdist aber auch noch mehr zu bieten.

Fünzig Kilometer lang sind die Lichtwellenleiter (LWL), welche die stäger-comdist GmbH für den Röntgenlaser SwissFEL, die neue Forschung-Grossanlage des Paul Scherrer Instituts im Würenlinger Wald, verbaut. Unterirdisch, im 700 Meter langen Strahlentunnel mit Experimentierhalle. Dies geschieht durch innovatives und schonendes Einblasen von Mikro-Kabeln mit Fiber-Flow-Faserbündeln in Mikro-Röhrchen (Blow-Fiber-Tubes) – alles komplett metallfrei.

Für Markus Stäger, Gründer und Inhaber der stäger-comdist, sein Fachkräfte-Team sowie seine ausgewiesenen Partner ist dies nichts Neues. «Unser für die Schweiz modifiziertes Fiber-Flow-System haben wir ge-



Für die neue Forschung-Grossanlage SwissFEL des Paul Scherrer Instituts im Würenlinger Wald verbaut die stäger-comdist 50 km Lichtwellenleiter (LWL).



Das innovative Fiber-Flow-System der stäger-comdist kam auch am Flughafen Zürich zum Zug.

nauso etwa in den Spitälern Aarau und Muri oder am Flughafen Zürich eingesetzt. Und auch der öffentliche Verkehr der BLT Basel-Land Transport AG sowie das Tiefbauamt des Kantons Basel-Landschaft übertragen Daten in Form von Lichtsignalen rasch und sicher über weite Strecken via Fiber-Flow», hält Stäger fest.

In der Tat liefert, plant, baut und wartet stäger-comdist seit über 10 Jahren innovative Gesamtlösungen von Datennetzwerken der neuesten Generation.

Zum Leistungsumfang gehören selbstredend auch Beratung, Engineering, Bauleitung, Qualitätssicherung sowie Lieferung von Produkten und Dienstleistungen nach Schweizer Standard. «Kompromisslose Qualität, Nachhaltigkeit und Investitionssicherheit haben dabei stets Vorrang, wobei wir auch individuelle Kundenwünsche nicht ausser Acht lassen», ergänzt der Glasfaser-Spezialist der ersten Stunde.



Wenn es um Lieferung, Planung, Bau und Wartung von LWL-Netzwerken in Tele- und Datenkommunikation, Industrie und Bahntechnik geht, ist die stäger-comdist GmbH der richtige Ansprechpartner.

Da, wo Lichtwellen mittels Glasfaserkabel rasch und sicher durch den Boden geleitet werden sollen, braucht es entsprechend innovative Verbauungsverfahren. Als innovatives Unternehmen bedient sich die stäger-comdist hier via ausgewiesenen Partner eines minimalinvasiven Verfahrens, des Mikro-Trenchings. Damit lassen sich Datenleitungen entlang Autobahnen, Haupt- und Quartierstrassen leicht verlegen und so können auch die Baukosten beim Ausbau von Leitungsnetzen bis zu einem Drittel reduziert werden.

Geschäftsfeld und Leistungsspektrum der stäger-comdist GmbH gehen aber noch weiter. Bezüglich Rohren deckt das Produktspektrum die gesamte unterirdische Leitungsinfrastruktur ab: Daten, aber auch Trinkwasser, Gas – beide mit dem 3L-Sicherheitsrohrsystem – und Abwasser. Und gleichsam vertreibt und installiert stäger-comdist auch LED-Strassenbeleuchtungen von renommierten europäischen Produzenten für die öffentliche Hand.

 **stäger-comdist GmbH**

stäger-comdist GmbH

Gerenweg 4, 5073 Gipf-Oberfrick

Telefon +41 62 876 23 00

Fax +41 62 876 23 20

E-Mail info@comdist.ch

 www.comdist.ch

Tod durch Langeweile oder doch lieber fesseln und inspirieren?

«Ihr Publikum stirbt den Tod durch PowerPoint! Ihre Folien sind zu textlastig und überladen, da hört Ihnen niemand zu, Ihre Botschaft verpufft!»

Michael Maier erinnert sich noch gut an diese Worte von Sascha Frick, geistiger Vater der InfoZen™-Prinzipien für die wirksame didaktische und methodische Gestaltung von Vorträgen und Kursunterlagen. Maier hatte sich auf Empfehlung eines Bekannten an Frick gewandt, um sich Unterstützung für die Gestaltung eines wichtigen Impulsreferats zu holen. Seit Wochen steckte er im Aufbau und der inhaltlichen Gestaltung seines Vortrags fest. «Im ersten Moment war ich ziemlich frustriert und auch ein bisschen ärgerlich über dieses doch harte Urteil. Dann aber hat mir Herr Frick erklärt, was hinter seiner Kritik steckt und mir geholfen, meinen Vortrag Schritt für Schritt in ein fesselndes Referat zu verwandeln.»

Sascha Frick dazu: «Herr Maier hatte das gemacht, was viele tun: Er entwarf seine Folien als Erinnerungsstütze für sich, damit er während seines Vortrags an alles denken würde, das er sagen wollte – Folien quasi als Teleprompter. Solche Folien dienen aber nur dem Referenten und nicht dem Publikum. Das Ergebnis: Die Menschen lesen im besten Fall die Folien und hören nicht mehr zu. Im schlimmsten Fall langweilen sie sich und denken sich an einen anderen Ort.»

«Die klare Unterscheidung zwischen einem Dokument, das man im Rahmen eines Meetings bespricht und Folien für einen Vortrag, zu denen ich referiere, war für mich ein erster grosser Augenöffner, ebenso wie die Sache mit den Folien als Teleprompter. Wie oft hatte ich mich selber schon dabei er- tappt, wie ich während eines Referats Folien las und dem Referenten gar nicht mehr zuhörte», erklärt Maier.

Frick habe ihm dabei geholfen, den Kern seiner Botschaft herauszuarbeiten und diese einprägsam und in klarer Sprache zu formulieren. «Was möchten Sie denn, was



«Gute Einfälle für fesselnde Vorträge kommen gerne, wenn man in der Natur spazieren geht. Nicht zuletzt, weil moderate Bewegung unserem Gehirn dank der erhöhten Sauerstoffzufuhr beim Denken hilft», sagt Sascha Frick, Spezialist für die wirksame didaktische und methodische Gestaltung von Vorträgen, Kursunterlagen und weiterem Info-Material.

Ihre Zuhörer nach Ihrem Referat tun?», «Wenn Ihre Zuhörer sich nur an eine Sache erinnern sollen: Was ist das?». Fragen wie diese, sagt Maier, hätten ihm enorm geholfen. Auch einfache praktische Tipps zur Gestaltung seiner Folien wie beispielsweise der Ratschlag, beharrlich zu vereinfachen, erwiesen sich für Maier als hilfreich. Heute denke er schon fast automatisch an Fricks Ratschlag «Ersetzen Sie eine Aufzählung durch eine griffige Aussage, die Aussage durch ein Wort und das Wort durch ein Bild!», wenn er daran gehe, ein Thema für einen Vortrag oder eine Broschüre aufzubereiten. Auch den Tipp, seine Gedanken bei einem Spaziergang zu ordnen anstatt Stunden auf den Computerschirm zu starren oder aufs Geratewohl Folien zu pinseln, beherrzt Michael Maier heute konsequent, weil er so deutlich rascher zum Ziel gelange. «Mein Impulsreferat war jedenfalls ein voller Erfolg: Noch nie zuvor erhielt ich derart viele positive Rückmeldungen nach einem Vortrag, dank Herrn Frick und seinen InfoZen™-Prinzipien», resümiert Maier.

InfoZen™ - einfach wirksam informieren

InfoZen™ ist Sascha Fricks Antwort auf die Frage, wie man klarer kommunizieren, menschengerechter lehren und Wissen wirksamer vermitteln kann. «Die Prinzipien

von InfoZen™ basieren auf meiner langjährigen Erfahrung als Lehrender und Lernender. Es ist keine strenge Methode mit starren Regeln und Prozessen, sondern vielmehr eine theoretisch fundierte und pragmatische Herangehensweise, um Informationen wirksam zu vermitteln und effektives Lernen zu ermöglichen», hält Frick dazu fest, der seit über 20 Jahren als Trainer, Berater und Coach gefragt ist.

Alle Infos rund um InfoZen:



www.empros.ch/iz



empros gmbh

Trottgasse 12, 5073 Gipf-Oberfrick

Telefon +41 62 875 72 50

E-Mail info@empros.ch

www.empros.ch

Angewandte Hirnforschung und Psychologie fließen ein

Der InfoZen™-Ansatz lässt sich sowohl bei Vorträgen, Präsentationen, Kursen sowie Webinars und Webcasts als auch für Handbücher oder Websites nutzen. Im Fokus stehen dabei nicht Zen oder die Zen-Künste, sondern die effektive Kommunikation und die Frage, wie Inhalte aufbereitet und angeboten werden können, damit Menschen verstehen und lernen. «Wenn wir klarer kommunizieren, menschengerechter lehren und Wissen wirksamer vermitteln möchten, dann müssen wir bereit sein, jenseits des Normalen nach etwas Effektiverem zu suchen», weiss Sascha Frick. Denn: «Die Vergessensrate für herkömmliche Vorträge oder Kurse liegt bei bis zu 90%, und zwar innerhalb der ersten 24 Stunden. Mit anderen Worten: Das Publikum behält normalerweise nur einen kleinen Teil von dem, was man ihm mitteilt.»

Fricks Methode wirkt dem entschieden entgegen, nicht zuletzt, weil sie auch das Fachwissen sowie aktuelle Befunde der angewandten Hirnforschung sowie erprobte Konzepte der Lern- und Kognitions-Psychologie integriert. Unser Gehirn will Abwechslung und neue Impulse. Mit den konsequent angewendeten InfoZen™-Prinzipien erreicht man entsprechende Resultate und erzielt mit minimalem Aufwand maximalen Nutzen.

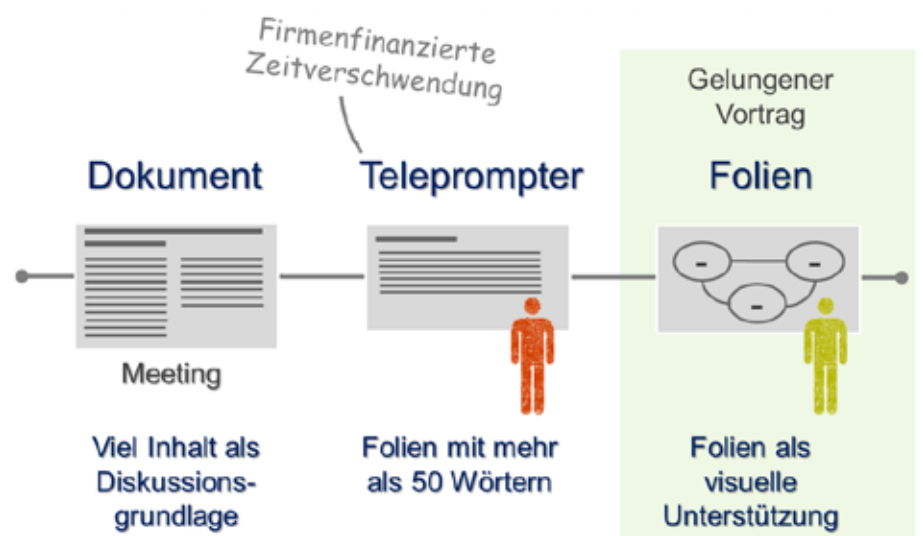
Bestehendes Material in zwei Schritten verbessern

Referent Michael Maier bestätigt dies mit Überzeugung: «Ich hatte zwei bestehende Vorträge, die ich für mein Impulsreferat gezielt verbessern und zu einem Vortrag verschmelzen wollte. Sascha Frick begutachtete und analysierte meine Unterlagen anhand der InfoZen™-Prinzipien, erarbeitete einen Massnahmenkatalog, nach dem ich meinen Fachvortrag wirkungsvoll und leicht aufbauen konnte. Mit seinen praxisnahen Verbesserungsideen war er mir eine echte und grosse Hilfe.» Wer weniger Profi ist, dem bietet die empros gmbh auch weitgehende Unterstützung, indem sie die nötigen Änderungen auch direkt umsetzt. Sascha Frick: «Dabei stellen wir die Unterlagen keinesfalls ganz auf den Kopf, sondern wir renovieren sozusagen sanft und so, dass sie jeweils die grösste Wirkung entfalten.»


Coaching und Training

Die empros gmbh bietet neben der Analyse und Verbesserung von bestehenden Unterlagen noch mehr. So führt Sascha Frick auch Einzel- und Gruppen-Coachings durch sowie massgeschneiderte Kurse und Seminare zum Erlernen der InfoZen™-Prinzipien. Er begleitet auf dem Weg zum InfoZen™-Könnler, der schliesslich sicherer und entspannter vortragen und unterrichten sowie Vorträge, Kursunterlagen und weiteres Info-Material wirksamer gestalten kann. «Dabei erlebt man die Wirksamkeit dieses Ansatzes selbst hautnah mit. Wir unterstützen auch tatkräftig beim Planen, Gestalten sowie Umsetzen und wir schulen Trainer und Coaches von Firmen in der gekonnten Anwendung der InfoZen™-Prinzipien.»


Die Resultate der empros-Unterstützung überzeugen, wie Kommentare belegen, welche InfoZen™-Anwender erhalten: «Selten habe ich ein Referat erlebt, das mich so stark inspiriert hat. Allein schon der Wow-Effekt zum Start fesselte und diese Spannung blieb bis zum Schluss.» – «Der Kurs war ein voller Erfolg. Unsere Mitarbeiter kamen ebenso begeistert wie motiviert zurück und sprachen von einem echten Highlight!»



Dokumente werden im Rahmen von Meetings besprochen und verlangen von den Teilnehmern Vorbereitung. Ein Vortrag richtet sich dagegen an ein Publikum, dem wir etwas näherbringen wollen. Folien, die für den Referenten als Gedächtnisstütze, dienen anstatt die Botschaft beim Publikum zu verstärken, verschwenden Zeit und Geld.



Websites einfach selber machen!
Mit dem weblica Desktop-CMS der empros gmbh erstellen und pflegen Sie Webauftritte ohne technische Vorkenntnisse einfach und schnell. Egal, ob Firmenpräsenz, Vereinsauftritt oder persönliche Website, mit weblica bringen Sie Ihre Ideen und Anliegen mühelos ins Internet. Einfacher, schneller und günstiger geht's nicht. Probieren Sie es aus und laden Sie die kostenlose Community-Edition noch heute herunter: de.weblica.com.



Lichtblick für Gemeinden, Sport und Industrie

Die GreenTec Innovation AG in der Neumattstrasse 53 im aargauischen Frick ist ein Kompetenzzentrum für technische, ökonomische sowie strategische Beratung.

Gleichzeitig bietet sie mit ihrem Fachbereich EOLED Lösungen im Bereich LED-Beleuchtung für Gemeinden, Sporthallen und -plätze sowie für Industrie, Gewerbe und die Gebäudemigration.

Egal, ob Riehen, Münchenstein, Frauenfeld, oder weitere Gemeinden in der Schweiz. Eines haben sie alle gemeinsam: Werkhof, Sportanlagen oder öffentliche Anlagen werden dort mittels kostensparenden Beleuchtungssystemen von EOLED illuminiert. Genauso wie der Zoo Basel: Hier sorgt auf dem Areal ein fein abgestimmtes, intelligentes Beleuchtungskonzept der Fricktaler Spezialisten für Behaglichkeit von Mensch



Professionelle Beleuchtung eines Tennisplatzes.

und Tieren, hohe Arbeitssicherheit und Energieeffizienz. «Typisch GreenTec Innovation AG», erfährt man da wie dort: «Die Spezialisten aus Frick beraten nicht nur lösungs-

orientiert. Sie erbringen auch in der Planung und bei der Umsetzung hervorragende Lösungen für den effizienten Umgang mit Energie und einer hohen Zuverlässigkeit.»

Team GreenTec Innovation AG



Urs Meyer (Geschäftsleitung) ist zuständig für zuverlässige Lichtplanung und Projektleitung.



Mike Merki (Geschäftsleitung) ist zuständig für zuverlässige und zeitgerechte Umsetzung Ihrer Projekte.



Marco Ziegler sorgt bei EOLED für die höchste Qualität der Produkte und smarte Steuerungstechnik.

EOLED: Lichtlösungen, die überzeugen und begeistern

«Unser Ziel ist, unseren Kunden durchwegs Produkte und Lösungen zu bieten, die ihre Investitionen langfristig schützen», sagt Urs Meyer, CEO von GreenTec Innovation. Hier setzt ein Team von Fachleuten an. Dabei geht es um Beratung und Planung sowie die Entwicklung von Lösungen bei der zukunftsorientierten Migration von sicheren, energieeffizienten und umweltfreundlichen Gebäuden und Infrastrukturen. Und es ist mit der Auslegung der Beleuchtung längst nicht das «Ende der Fahnenstange erreicht», wie Herr Meyer erklärt: «Wir analysieren und planen die Beleuchtungsanlage minutiös, damit die Leistungskapazität, sprich die Anschlussleistung der Anlage nach Möglichkeit nicht auch ausgebaut werden muss, wie die Eindämmung unnötiger Lichtemissionen, sprich Lichtverschmutzung und dabei die Spielbehaglichkeit nicht zu vernachlässigen, sondern zu verbessern. Die LED Sportplatzbeleuchtungen von GreenTec Innovation AG überzeugen durch die hohe Lichthomogenität bei ausgewogenem Taglichtindex für höchsten Spielkomfort. Damit punkten Spieler auf über 300 Sportanlagen in Europa und begeistern Zuschauer und Sportanlagenbetreiber.

Im Sport entscheidet gutes Licht über Sieg und Niederlage, am Arbeitsplatz über Effizienz und Sicherheit. Sei es im Büro, in Produktionshallen, an Maschinen wie im Aussenbereich; gutes Licht steigert das Wohlbefinden und die Motivation der Mitarbeiter: Daraus resultiert eine deutlich bessere Arbeitsqualität. Gute Sichtverhältnisse am Arbeitsplatz bringen Sicherheit und gutes Arbeitsklima. Untersuchungen bestätigen, dass eine gute Beleuchtung Arbeitsunfälle vermindert. Gleichzeitig lassen sich mit moderner LED-Technik auch erheblich Energie und Wartungskosten einsparen. Urs Meyer rechnet anhand von realisierten Beispielen vor: «Mit energieeffizienten Systemen und Produkten kann der Energieverbrauch deutlich reduziert werden. Einsparungen bis achtzig Prozent sind möglich. Wir vernetzen Leuchten so miteinander, dass diese korrespondieren, sich an Situation und Verhältnisse anpassen, und suchen stets die bestmögliche individuelle Lösung.» Am Beispiel einer Tennishalle oder Traglufthalle ist die Investition bereits nach einem Winter bis zu 30 % amortisiert.

Bei der Migration auf neue Technologien wie LED Leuchten werden aber lange Wartungszyklen von bis 15 Jahren erwartet, welche eine hohe (Gewährleistung) an die Produkte fordern mit einer hohen Zuverlässigkeit im Systemansatz.

GreenTec Innovation AG:

Mehr als nur gutes, sparsames Licht!

Wer sich die Dienstleistungen und Produkte, welche GreenTec Innovation anbietet, eingehender betrachtet, dem geht in vielfacher Sicht wahrlich ein Licht auf! Da ist, wie vorab geschildert, der Fachbereich EOLED, der für Gemeinden, Sport und Industrie ein echter Lichtblick ist.

Aber GreenTec Innovation ist darüber hinaus weit mehr als nur gutes und sparsames Licht. Hier investiert man vielseitig in nachhaltige Lösungen: Neben EOLED «Wir bringen Licht ihr Business» – wird die Systemlösung ENECO ausgebaut. Sie sorgt dafür, dass mit intelligentem und bedarfsgerechtem Betrieb Energieeffizienz erreicht werden kann und evaluiert mit Kooperationspartnern und Fachhochschule neue Bausteine, welche Komfort und Energieeffizienz verschmelzen. Umfassende Beratung sowie individuelle Konzeptionierung, Planung und Projektunterstützung sind dabei gleichermassen selbstverständlich und garantiert. Auch der Vertrieb mit hoher Gewährleistung sowie der umfassende Service gehört zum Leistungsumfang. Bund und Kantone fördern die Umrüstung auf energieeffiziente Lösungen. Dabei bietet die GreenTec Innovation AG ihrer Kundschaft die Hand bei der Eingabe der Förderungsanträge.

eoLED
Wir bringen Licht in Ihr business

GreenTec Innovation AG – EOLED Schweiz

Neumatt 53, 5070 Frick

Telefon +41 62 550 30 30

Fax +41 44 274 28 98

E-Mail info@eoled.ch

 www.eoled.ch



Urs Meyer, CEO der GreenTec Innovation AG, präsentiert neue Platz- und Arealbeleuchtungen.



Fahrdynamic Automobiles AG ***Ihr Autopartner im Fricktal***

Seit dem 1. Januar 2014 führt die Fahrdynamic Automobiles AG im Besitz von Dominic & Nicole Schneider im Sinne einer Nachfolgelösung die Geschäfte der bereits seit 1987 ansässigen « fahrdynamic » weiter.

Unser stabiles Team, welches sich auch laufend auf den neuesten Stand der Technik weiterbildet, garantiert für höchste Leistung und Qualität bezüglich Beratung und Fahrzeugservice. Wir sehen uns als Partner unserer Kunden.

Als Markenvertretung für KIA, Subaru, Mitsubishi und das Nutzfahrzeugprogramm « DFSK Swiss Finish » haben wir für alle Ihre Wünsche und Bedürfnisse die passende Lösung im Bereich Privat oder Gewerbe - sei es Benziner, Diesel, Hybrid oder Elektro-Fahrzeug.



Jeweils im Frühling gibt es eine spezielle Ausstellung in unseren Räumlichkeiten und wir sind auch jedes Jahr im Herbst an der Ausstellung in CH-4332 Stein vertreten.

Unsere Dienstleistungen im Überblick

- Grosse Neuwagenausstellung
- unverbindliche Beratung und Offerte
- Probefahrten jederzeit möglich - bitte vereinbaren Sie vorgängig möglichst einen Termin
- Finanzierungs- und Leasingangebote genau auf Sie zugeschnitten
- Occasionsfahrzeuge ab MFK
- Vorführung bei Motorfahrzeugkontrolle
- Ersatzwagen, Fahrzeug-Überbringung
- Unfall-Reparaturen
- Abgaswartungen inkl. Diesel
- Lenkgeometrie
- Beratung, Verkauf, Service und Reparaturen für Fahrzeuge aller Marken
- Ersatzteillager für unsere Hausmarken
- Und noch vieles mehr...

Nur wenige Autominuten von der Autobahn – Ausfahrt Frick, Richtung Frick / Gipf-Oberfrick / Wittnau / Sissach, finden Sie uns unmittelbar nach dem Dorfeingang Gipf-Oberfrick, 1. Strasse links, 300 Meter links, vis-à-vis „Landi“.

Das Fahrdynamic-Team freut sich auf Ihren Besuch und ist jederzeit gerne für Sie da



fahrdynamic.ch

Ihr Autopartner im Fricktal

Markenvertretung für



Fahrdynamic Automobile AG

Gerenweg 5 'vis-à-vis Landi'

CH-5073 Gipf-Oberfrick

+41 62 865 50 90

info@fahrdynamic.ch

www.fahrdynamic.ch

Occasionen & Reparaturen aller Marken

Augenklinik Heuberger – Kompetenzzentrum rund ums Auge

In Olten sind ausgesprochen viele optische Bereiche in den Sektoren Wissenschaft, Technik und Kunst angesiedelt und werden auf hohem Niveau gepflegt und vorangetrieben. Ein ganz spezielles Augenmerk liegt dabei – genau – auf den Augen. Nicht umsonst hat sich die Stadt vor einiger Zeit selber den Brand «Augenstadt» ans Revers geheftet. Massgeblich mit verantwortlich an dieser Entwicklung ist die Augenklinik Heuberger, eine moderne Privatklinik, spezialisiert auf die ganzheitliche Diagnostik und umfassende Behandlung aller Probleme und Krankheiten rund um das Auge.

Die erste Laseroperation am Menschen hat 1987 eine wahre Revolution in der Augenheilkunde eingeleitet. Millionen von Menschen leben deshalb seither ohne Brille oder Kontaktlinse. Dies ist heute DIE Behandlungsmethode von Kurz-, Weit- oder Alterssichtigkeit. Schnell, schonend und unfassbar präzise.

Qualitätssicherung ist an der Augenklinik Heuberger das oberste Gebot. 100 % Sehfähigkeit ist immer das Ziel. Unter dem Oberbegriff Refraktive Chirurgie werden neben herkömmlichen Behandlungen und Operationen (Grauer und Grüner Star, Netzhautchirurgie, Operationen von Tränenweg und Augenlidern, Entfernungen von Tumoren) in der Klinik auch Augenoperationen durchgeführt, welche die Gesamtbrechkraft des Auges verändern und so konventionelle optische Korrekturen wie Brillen oder Kontaktlinsen ersetzen oder zumindest deren benötigte Stärke deutlich reduzieren.



Das Team der Augenklinik Heuberger in Olten – stets zu Diensten

Interview mit Klinikleiter Dr. med. Alex Heuberger und dem Leiter der Laser-Abteilung, Prof. Dr. med. Torsten Schlote

Der Hauptsitz Ihrer Firma ist gemäss Info im Web in der Augenstadt Olten. Warum Augenstadt? Woher kommt der Begriff? Passt ja eigentlich ganz gut...

In Olten gibt es eine ungewöhnliche Dichte an Augenärzten und Optikern. Die Eisenbahnerstadt ist quasi auch die Optiker-Hochburg der Schweiz. Und alle zwei Jahre veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft Bifang die sogenannten Augentage Olten.

Erzählen Sie uns etwas über die einzelnen Standorte und deren individuelle Einsatzgebiete.

Wir haben eine Dependence in Balsthal, welche auf Wunsch der Ärzteschaft im Gebiet Thal entstand. Des Weiteren gibt es seit zwei Jahren auch eine in Solothurn mit OP. Seit rund eineinhalb Jahren ist zudem ein weiterer Standort für Untersuchungen im Alterszentrum Lindenhof in Oftringen im Aufbau. Geplant auf 2018 ist die Eröffnung einer Niederlassung in Grenchen, ebenfalls mit OP. Operationen mit Laser werden aber auch künftig nur in Olten durchgeführt.

Sie betreiben eine Sehschule in Olten. Was muss man sich genau darunter vorstellen?

Wir reden da von Orthoptik, einer noch jungen Spezialdisziplin der Augenheilkunde, welche sich präventiv, diagnostisch und therapeutisch

mit allen motorischen und sensorischen Aspekten der Pathologie und Physiologie des beidseitigen Sehens beschäftigt. So kann man speziell bei Kindern schon früh erkennen, wenn z. B. eine Tendenz zum Schielen gegeben ist. Solche Untersuchungen sind enorm wichtig und werden ja auch von Schulen unterstützt. Wir beschäftigen vier Orthoptistinnen in Olten, Solothurn und Balsthal. Die Sehschule ist ein grosser Erfolg.

Worin liegt Ihre persönliche Faszination in der zur Berufung gewordenen Tätigkeit als Augenarzt, Herr Dr. Heuberger?

Ich wollte immer Chirurg oder auch Hausarzt werden. Nach einem Praktikum als Augenarzt war der weitere Weg aber klar(er). Heute, nach 30 Jahren Erfahrung im Beruf, ist es für mich immer noch das Schönste, Menschen wieder sehen zu lassen – ohne Brille oder Linse. Dr. Schlote, der auch schon auf mehr als 20 Jahre Berufserfahrung zurückblickt, meint dazu: Ich habe schon meine Doktorarbeit zum Thema Augenheilkunde gemacht. Die Innovationskraft ist auch noch heute enorm in diesem Gebiet: faszinierend, facettenreich, spannend und vital.

Thema Laser-Chirurgie. Was geben Sie potenziellen Patientinnen und Patienten, die vielleicht noch unsicher sind und mit sich hadern, mit auf den Weg?

Grundsätzlich sprechen wir im Normalfall eine Altersschicht zwischen 20 und 50 an. Aber auch Alterssichtigkeit ist ein Thema. Für alle

Interessierten führen wir regelmässige Info-Veranstaltungen an ausgewählten regio-nalen und teils überregionalen Orten durch. Kleine Probleme kann es manchmal geben, aber in 25 Jahren Laser-Chirurgie haben wir auch nicht annähernd den schlimmsten an-nehmbarsten Fall erlebt, dass jemand erblindet. Die Laser-OP ist einer der sichersten Eingriffe überhaupt und tut nicht weh.

Was sind, kurz zusammengefasst, die Kernkompetenzen der Augenklinik Heu-berger?

Die bereits erwähnte Refraktive Chirurgie, die Behandlung vom Glaukom (Grüner Star), Ka-tarakt (Grauer Star), Netzhautbehandlungen aller Art wie z.B. Makuladegeneration. Ausser-dem decken wir die gesamte augenärztliche Grundversorgung ab und sind in einem Ver-bund zuständig, sodass die wichtige Notfall-versorgung im Kanton gewährleistet ist.

Herr Dr. Heuberger, Sie unterstützen Pro-jekte in Mexiko und operieren da jedes Jahr für mittellose Patienten mit dem Grauen Star. Wie kam das zustande? Wer trägt und unterstützt das Projekt?

Diese Geschichte entstand quasi aus dem Nichts. Vor 17 Jahren stellten wir einen aus Mexiko stammenden Anästhesisten in Olten ein. Dieser war schon damals in Armenvierteln seines Heimatlandes aktiv als Augenarzt. So



Sympathie und Kompetenz: Klinikleiter Alex Heuberger (links) und Torsten Schlote, Leiter der Laser-Abteilung

entstand der Kontakt. Und nachdem uns ein Chefarzt aus Mexiko besuchte und reges Inte-resse an einer Zusammenarbeit bekundete, ging es los. 2001 führten wir bereits 15 Opera-tionen durch, in Acapulco im Bundesstaat Guerrero. Dann jedes Jahr mehr. Ein Hospital im Bundesstaat Chiapas kam hinzu. Auch im-mer mehr verschiedene Ärzte aus der Schweiz zogen aktiv mit sowie Gastärzte aus Mexiko selber. Heute verfügen wir vor Ort über drei OP-Säle mit je zwei Tischen. Im Frühjahr 2017

haben wir 500 Operationen durchgeführt und sind heute federführend im Kampf gegen Blindheit im Rahmen eines staatlich aner-kannten Projekts in Mexiko!

Was als purer Idealismus startete, ist heute ohne Sponsoring nicht mehr zu bewerk-stelligen. Dank privaten Gönnern, Firmen oder Rotary und Lions Club u.a. sind wir in der Lage, diese sehr willkommene Hilfe für die Ärmsten der Armen zu gewährleisten und so ein Zeichen zu setzen.

Die Profis der Augenklinik Heuberger sind auch für solche Fälle allzeit bereit. Seit 17 Jahren schon bietet das Kompetenzzentrum in Olten Patienten den Zugang zu anerkannten Spezialisten für alle Bereiche des Auges. Ihr Leitsatz lautet: «Wir machen nur Augen, nichts anderes!» Und das, liebe Leserinnen und Leser, machen sie verdammt gut.



Modernste Technik im Untersuchungsbereich



Augenklinik Heuberger AG
 Laser-Abteilung

 Haus M, Eingang Mitte
 Fährweg 10, 4600 Olten

 Telefon +41 62 206 77 24
 Fax +41 62 206 77 26
 E-Mail info@spitalpark.ch

Solidis Revisions AG und Solidis Treuhand AG: Transparenz schaffen, Vertrauen gewinnen

Solidis ist eine der 20 führenden Revisions- und Treuhandgesellschaften der Schweiz. Mit seinen topmotivierten Fachspezialisten bietet «Solidis» Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Treuhand für KMU, Personalvorsorgeeinrichtungen, Gemeinden, Non-Profit-Organisationen und Privatpersonen an.

Es ist eine bekannte Tatsache: Ein Team von Fachspezialisten verfügt über ein grösseres Wissen als ein Einzelner. Zudem schöpft es aus einem viel breiteren Erfahrungsschatz. Auf diesem Sachverhalt bauen das Konzept und die Dienstleistungen der Solidis Revisions AG und der Solidis Treuhand AG an der Martin-Disteli-Strasse 9 in Olten auf. Gut für die Kunden, denn durch Konzentration und Synergie von Fachwissen generieren sich für sie unbestrittene Vorteile: Ein Hand in Hand arbeitendes Team findet auch schneller die besten Lösungen und es arbeitet wesentlich effizienter. Egal, ob Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung oder Treuhandmandate... die Solidis ist bekannt für umfassende wie kompetente Dienstleistungen – und dies seit 100 Jahren. Hier kann jederzeit unkompliziert auf einen umfassenden und breit abgestützten Wissens- und Kompetenzpool zurückgegriffen werden (siehe die Dienstleistungen von Solidis). Selbstredend hält sich das Team an Top-Spezialisten der Solidis auch fachlich stets auf dem aktuellsten Stand. Es ist auch der eigene Anspruch, die Aufträge nicht nur zu erledigen, sondern stets das Optimum zu ermöglichen mit einer Kompetenz, die nur ein starkes Team garantieren kann. Schliesslich steht die vollkommene Kundenzufriedenheit im Zentrum des Handelns!



Die Dienstleistungen von Solidis

Eine Übersicht der von der Solidis Revisions AG und der Solidis Treuhand AG angebotenen Dienstleistungen:

Wirtschaftsprüfung

- Ordentliche und eingeschränkte Revision
- Prüfung von Vorsorgeeinrichtungen
- Prüfung von Gemeinden und öffentlich-rechtlichen Körperschaften
- Spezialprüfungen
- Sonderprüfungen

Steuerberatung

- Direkte Steuern von Unternehmen (juristische Personen)
- Direkte Steuern von Privatpersonen (natürliche Personen)
- Mehrwertsteuer
- Quellensteuer
- Liegenschaftssteuer (Handänderung und Grundstückgewinn)
- Verrechnungssteuer
- Stempelsteuer

Treuhandmandate

- Rechnungswesen / Finanzbuchhaltung
- Personaladministration
- Unternehmensberatung
- Unternehmensbewertung
- Konsolidierung
- Willensvollstreckermandate



Die «Solidis» überzeugt durch einen umfassenden und breit abgestützten Wissens- und Kompetenzpool.



In einem funktionierenden Team von kompetenten Fachleuten finden sich passende Lösungen rascher.



Der Nutzen für die Kunden sind persönliche und effiziente Beratung, flexible und nachhaltige Lösungen.



EXPERT
SUISSE

Mitglied
Membre
Member



solidis

Solidis Revisions AG

Telefon +41 62 207 30 40

Fax +41 62 207 30 49

E-Mail revision@solidis.ch

Solidis Treuhand AG

Telefon +41 62 287 66 77

Fax +41 62 287 66 44

E-Mail treuhand@solidis.ch

Martin-Disteli-Strasse 9, 4600 Olten



www.solidis.ch

TEAM DER SOLIDIS REVISIONS AG UND DER SOLIDIS TREUHAND AG



Cornelia Bürgisser,
Fachfrau für Finanz-
und Rechnungswesen
mit eidg. Fachausweis



Fabienne Büttiker,
Fachfrau für Finanz-
und Rechnungswesen
mit eidg. Fachausweis



Tamara Flury
Treuänderin
mit eidg. Fachausweis
in Ausbildung zur
dipl. Treuhandexpertin



Dominik Frauchiger,
Treuänder
mit eidg. Fachausweis
in Ausbildung zum
dipl. Treuhandexperten



Kurt Frauchiger,
dipl. Wirtschaftsprüfer,
Partner



Thomas Frischknecht,
dipl. Wirtschaftsprüfer,
dipl. Steuerexperte,
Partner



Reto Gribi-Stettler,
dipl. Wirtschaftsprüfer,
Partner



Peter Gubler,
lic. oec. HSG,
dipl. Wirtschaftsprüfer,
Partner



Astrid Hitz,
Sachbearbeiterin



Martin Hulmann,
lic. oec. HSG,
dipl. Wirtschaftsprüfer



Daniela Sägesser,
Treuhandassistentin



Philipp Schlatter
dipl. Treuhandexperte,
Partner



Karin Trümpy-Steffen,
lic. oec. HSG,
dipl. Wirtschaftsprüferin,
Partnerin



Elena Truzzolino,
Kauffrau mit eidg.
Fähigkeitsausweis



Ulrike Vollmer,
Fachfrau für Finanz-
und Rechnungswesen
mit eidg. Fachausweis
in Ausbildung zur dipl.
Treuhandexpertin



Roman von Arx,
Bachelor of Science
in Betriebsökonomie
in Ausbildung zum
Treuänder mit eidg.
Fachausweis



Markus Weibel,
Buchhalter, Revisor



Tanja Wolfsberg,
Treuänderin mit
eidg. Fachausweis

NOE-Schaltechnik – der flexible Betongestalter

Der Oensinger Bauzulieferer NOE-Schaltechnik ist in den Sparten Schaltechnik und Betonformung der kompetente Ansprechpartner.

Den Kunden bieten, was andere nicht können. Das eingängige Motto erklärt mit wenigen Worten, wie sich NOE-Schaltechnik als innovativer Lösungsanbieter im hart umkämpften Markt der Betongestaltung und der Schaltechnik etabliert hat. Mit den 35 Mitarbeitern verfügt der Standort in Oensingen über alles, was mit Schalungen zu tun hat – sowohl beim Know-how als auch beim Material. Das geht von höhenverstellbaren Deckenschalwagen im Tunnelbau über Schalelemente für grosse Flächen im Hochbau bis hin zur filigranen Trägerschalung für Brückenpfeiler. Und mit Strukturmatrizen ist es möglich, die sichtbaren Betonflächen nach den individuellen Wünschen des Kunden zu gestalten.

Das wachsende Kerngeschäft ist die Vermietung von Betonschalungen an Baumeister in Kombination mit weiteren Dienstleistungen. Anhand der Baupläne erstellt NOE Schaltechnik ein Konzept mit der benötigten Zahl der Bauteile. Diese werden zum richtigen Zeitpunkt an den richtigen Ort geliefert. Für die Baumeister bedeutet dies eine grosse Vereinfachung. Sie müssen nicht mehr das Material zusammensuchen und transportieren, um dann auf der Baustelle zu merken, dass trotzdem noch etwas fehlt. Die Experten übernehmen die Logistik und für die Baumeister ist es günstiger, das Material bei NOE-Schaltechnik zu mieten, als selber ein Lager zu unterhalten.



Neben dem eigentlichen Kerngeschäft diversifiziert NOE-Schaltechnik in weitere interessante Geschäftsfelder. Nach der Übernahme der Sema AG ist es zum Beispiel das erklärte Ziel, den Marktanteil im Bereich Fertiggargen mit neuen, innovativen Produkten weiter auszubauen.

NOE Schaltechnik engagiert sich auch für ökologische Anliegen und will in Zukunft auf die Photovoltaik setzen. Die Gemeinde Oensingen hat bereits die Baubewilligung für den Bau einer grossen Dachfassade mit

einer Leistung von 400 000 kWh erteilt. Das Ziel ist es, nicht nur den Strom für den laufenden Betrieb selber zu produzieren, sondern auch die Fahrzeugflotte auf Elektromobilität umzustellen.



DIE SCHALUNG



NOE-Schaltechnik

Nordringstrasse 28, 4702 Oensingen/SO

Telefon +41 62 834 33 10

E-Mail info@noe.ch

 www.noe.ch

SAQ-QUALICON – Wo Schweizer Qualität sich bildet!

Die SAQ-QUALICON in Olten ist eine etablierte Bildungs- und Beratungsorganisation, deren Wissen und Kompetenzen sowohl in der Privatwirtschaft als auch in den öffentlichen Institutionen der Schweiz sehr gefragt und geschätzt sind.

«Wo Schweizer Qualität sich bildet» – ein Slogan, der auf die SAQ-QUALICON präzise zutrifft. Die weitherum bekannte Bildungs- und Beratungsorganisation an der Riggbachstrasse 8 in Olten ist das Kompetenzzentrum für «Qualität» in der Schweiz. Jahr für Jahr vertrauen über 2000 Kunden aus der Privatwirtschaft und den öffentlichen Institutionen wie Gesundheit, Bildung, Soziales, Verkehr und Verwaltung beim Thema Qualität den Leistungen der SAQ-QUALICON. Wer jetzt meint, dass es sich dabei vor allem um Qualitätssicherung für Güter und Dienstleistungen dreht, der liegt weit daneben. Für die SAQ-QUALICON steht der Begriff «Qualität» synonym für eine ganzheitliche und nachhaltige Unternehmens- und Organisationsentwicklung. Das heisst, Führung, Kultur, Prozesse und Produkte so zu gestalten, dass diese den Bedürfnissen und Erwartungen der Kunden sowie anderer relevanter Interessengruppen so gut wie möglich gerecht werden. Dies vor allem mit Fokus auf Wirtschaftlichkeit und die strategische Ausrichtung der Unternehmung/Organisation.

Durch starke Partnerschaften mit Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen in der Schweiz verfügt die SAQ-QUALICON über ein breites Aus- und Weiterbildungsangebot, das vom Seminar bis hin zu anerkannten Studienabschlüssen (NDS, CAS, MAS) reicht. Generalisten wie auch Spezialisten finden hier eine grosse Themenvielfalt zum Meistern unterschiedlicher Herausforderungen in ihrem Alltag. Die klassischen Themengebiete wie Qualitäts- und Prozessmanagement, Prozessoptimierung oder Qualitätssicherung werden dabei ergänzt durch Schlüsselkompetenzen wie Lean Management und Lean Six Sigma,



Wo Schweizer Qualität sich bildet: SAQ-QUALICON überzeugt mit modernen Lehr- und Lernmethoden sowie spannendem Unterricht.

Risk- und Safety Management sowie Umweltmanagement, um die eine professionell geführte Unternehmung, sei sie klein oder gross, kaum herumkommt. Zudem gibt es branchenbezogene Aus- und Weiterbildungen, z.B. für das Gesundheitswesen oder Spezialisten in der Medizintechnik.

Dass «Qualität» aber nicht nur gelehrt, sondern auch selbst gelebt wird, belegt der hohe Anteil an Stammkunden sowie der sehr hohe Anteil an Weiterempfehlungen. Über 60% der Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchen die Ausbildungen der SAQ-QUALICON gemäss eigenen Angaben aufgrund von Empfehlungen durch Arbeitskollegen Bekannte oder durch die Vorgesetzten.

Der Erfolg der SAQ-QUALICON und die hohe Kundenzufriedenheit basieren im Wesentlichen auf vier Säulen:

1. Die fundierte Fachkompetenz und Praxiserfahrung der Dozentinnen und Dozenten.
2. Die praxisorientierte Vermittlung, Reflexion und Überprüfung der Lerninhalte.
3. Die hohe Qualität der Schulungsunterlagen, die immer wieder sehr gelobt werden.
4. Die Nutzung modernen Lehr- und Lernmethoden bzw. Lernplattformen, um einen spannenden Unterricht und auch das Lernen ausserhalb des Präsenztunterrichts zu ermöglichen bzw. zu fördern.

Sehr geschätzt werden zudem die neuen und zeitgemäss eingerichteten Schulungsräumlichkeiten sowie die zentrale Lage des Bildungszentrums in Olten, welches in knapp sieben Minuten zu Fuss vom Bahnhof Olten erreichbar ist. Eine grosse Anzahl Schweizer Unternehmen und Organisationen haben in den letzten 50 Jahren seit der Gründung der SAQ (Swiss Association for Quality) und der QUALICON AG vom Wissen und der Kompetenz des Bildungs- und Beratungszentrums profitiert, sei es aufgrund der Einstellung gut qualifizierter Fach- und Führungskräfte oder der Nutzung der Beratungs- und Coaching-Kompetenz. Man darf deshalb wohl ohne Übertreibung sagen, dass die SAQ-QUALICON einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet hat, den weltweit anerkannt hohen Schweizer Qualitätsstandard zu sichern und zu fördern. In diesem Sinne: «Wo Schweizer Qualität sich bildet!»

SAQ-QUALICON AG

Schulung – Beratung – Coaching
Riggbachstrasse 8, 4600 Olten

Telefon +41 34 448 33 33
E-Mail info@saq-qualicon.ch

Von der Arztsekretärin zum Bachelor im Gesundheitswesen

Dank der Bologna-Reform lohnt sich jetzt eine Weiterbildung an der BVS Business-School auf Stufe Bachelor und Master ganz besonders. Bestehende Berufsausbildungen können angesichts des modularen Ausbildungskonzepts der BVS in den Bereichen Medizin, Gesundheit, Kader, Marketing, Verkauf, Personal oder Finanzen voll angerechnet werden und führen in Bestzeit zu international anerkannten Bachelor- und Master-Abschlüssen. Dies bedeutet für Sie, dass Sie bei der BVS nicht mehr an einen fixen Ausbildungsweg gebunden sind. Je nach schulischer und praktischer Vorbildung absolvieren Sie jetzt Ihr voll akkreditiertes Bachelor-Degree in ein bis drei Jahren und profitieren zudem vom Dual-Degree-Konzept der Schule. Dies ermöglicht Ihnen ganz neue Karriereziele.

Das Ausbildungsprogramm

Die BVS Business-School hat seit 1975 schweizweit Tausende von erfolgreichen Absolventen ausgebildet und in attraktive und verantwortungsvolle Arbeitsstellen begleitet.

Im Bereich der Generalisten-Ausbildung erfreut sich der Kaderjahreskurs (höheres Wirtschaftsdiplom HWD/VSK) einer grossen Beliebtheit. Für KV-Absolventen oder für Absolventen einer Handelsschule bietet dieser Lehrgang den optimalen Einstieg ins Management. Der Aufbaukurs zum Betriebsökonom BVS oder Betriebswirtschaftler VSK bis hin zum BA-/Master-Degree befähigt erfolgreiche Absolventen, anspruchsvolle Managementaufgaben wahrzunehmen.

Für den Einstieg in das Marketing oder in den Verkauf sind die Lehrgänge zum Marketing-/Verkaufs-Assistenten mit «Markom-Zertifikat» die richtige Voraussetzung. Weiterführende Lehrgänge zum Marketing-/Verkaufsfachmann/-frau mit eidg. FA oder zum Verkaufs- oder Marketingleiter mit eidg. Diplom bieten erfolgreichen Absolventen exzellente Perspektiven und Karrierechancen.

Der Lehrgang zum «Personal-Assistenten mit Zertifikat» vermittelt Mitarbeitern, die sich im Personalwesen weiterentwickeln wollen, optimale Einstiegschancen. Die weiterführenden Lehrgänge zum Personalfachmann/-frau mit eidg. FA oder zum «Human-Resource-Leiter» mit eidg. Diplom erfreuen sich einer steigenden Nachfrage und entsprechen einem grossen Bedürfnis in der Praxis.

Die Vorteile der BVS

- Unsere modularen Ausbildungsprogramme garantieren ausgezeichnete Abschlussquoten an (eidg.) Prüfungen.
- Die Bachelor-/MA-Degrees werden nur von international anerkannten Universitäten mit einem ausgezeichneten Ruf verliehen.
- Als praxisanerkanntes Bildungsinstitut passen wir uns den Bedürfnissen des Marktes an und garantieren Ihnen die bestmögliche Ausbildung.
- Qualifizierte, engagierte und motivierte Dozenten gewährleisten Ihnen einen betont praxisbezogenen Unterricht.
- BVS-Schulen sind in der ganzen Schweiz verbreitet, dies ermöglicht Ihnen eine flexible Wahl Ihres Schulstandortes und Ausbildungsprogramms.

BVS bietet Ihnen eine Vielzahl an kostenlosen Zusatzleistungen.

- Individuelle Standortbestimmung
- Persönliche Laufbahnberatung
- Kostenlose Vorkurse/Wahlfächer
- Moderne IT-Infrastruktur
- Komplettpreise, keine Zusatzkosten

Ausbildungsbereiche:

- Handel / KV
- Kader / Management
- Betriebswirtschaft
- Marketing / Verkauf
- Personal / Finanzen
- Bachelor / Master



Exzellente Perspektiven und Karrierechancen

Die BVS Business-School bietet individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten in Management, Führung, Marketing, Verkauf, Personal/HR, Finanzen und Logistik an. Unser modulares Bildungsangebot ermöglicht eine effiziente, prüfungszielorientierte und auf den Arbeitsmarkt ausgerichtete Weiterbildung. Die BVS-Schulen befinden sich in der Nähe Ihres Wohn- oder Arbeitsortes, im Zentrum von Bern, Luzern, St. Gallen und Zürich mit Anschluss an die öffentlichen Verkehrsmittel und an den Individualverkehr.



RGU ROBERT GORDON UNIVERSITY ABERDEEN

BVS Business-School

BVS Business-School

Militärstrasse 106 , 8004 Zürich
Mit gratis Parkplätzen

Telefon +41 44 241 08 89
info.zh@bvs-bildungszentrum.ch

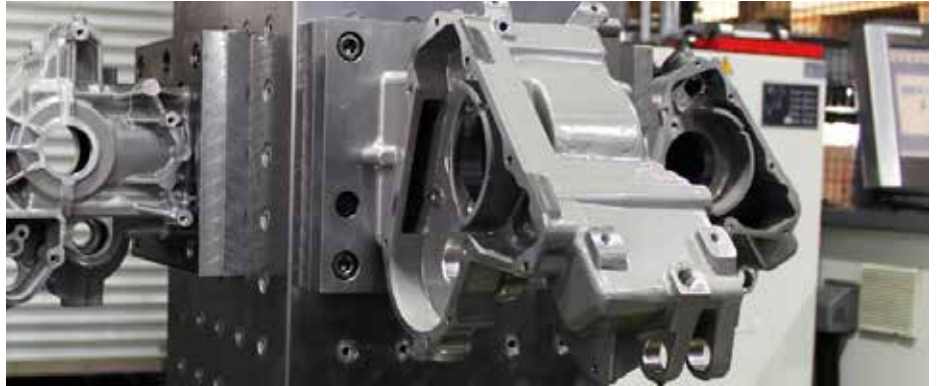
Mo bis Do 8 – 20.30 Uhr
Freitag 8 – 18 Uhr
Samstag 8.30 – 13 Uhr

www.bvs-bildungszentrum.ch

Marxer Novotech AG – «Wir fertigen, was der Kunde wünscht»

Seit über 25 Jahren steht das Familienunternehmen Marxer Novotech AG für die hochpräzise Fertigung kubischer Werkzeuge. Kunden aus dem Maschinen- und Apparatebau, dem Automobil-, Seilbahn- und Schienenfahrzeugbau, der Pneumatik und Hydraulik sowie dem Formen- und Werkzeugbau setzen auf das Know-how sowie die Termintreue und Präzision der Experten aus Wetzikon.

Im Jahr 1989 übernahm Willy Marxer die Hans Oetiker Maschinenfabrik AG in Wetzikon, welche er im Jahr 2000 seinem Sohn Sergio Marxer übergab. «Im gleichen Jahr bezog die Marxer Novotech AG das neue Firmengebäude an der Kastellstrasse 4 in Wetzikon. Die betrieblichen Strukturen wurden laufend verbessert und der Maschinenpark stetig modernisiert, um im harten Wettbewerb zu bestehen», erklärt Inhaber und Geschäftsführer Sergio Marxer. Auf den CNC-Fräswerken können von der Einzelfertigung bis zur Grossserie



Werkstücke in der Grösse einer Zigarettenschachtel bis zu drei Meter Länge und 1.5 Tonnen Gewicht bearbeitet werden. Das Dreh-Fräscnter mit integriertem Schwenkkopf, modernste Messgeräte, ein aktuelles CNC-Programmiersystem und das FASTEMS-Palettentransportsystem mit 18 Arbeitspaletten sichern einen hohen Qualitätsstandard, kurze Lieferzeiten und zu-verlässige Nachverfolgbarkeit. Diese Fülle an Kompetenz und Technik gibt den Kunden Sicherheit, mit Marxer Novotech AG einen verlässlichen Partner an der Seite zu haben.

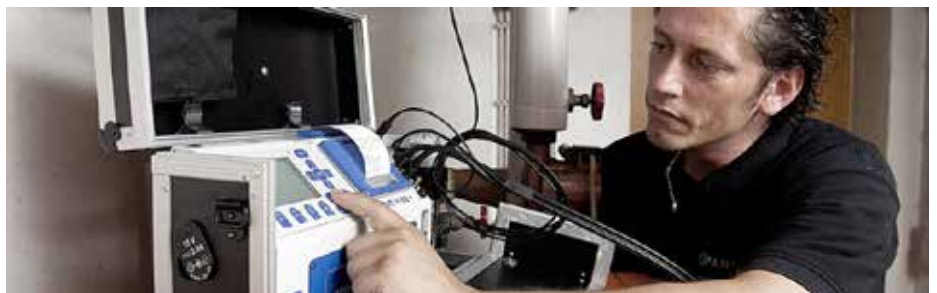
Abgas-Analysesmesstechnik mit eigener Eichstelle

2005 erwarb Marxer Novotech AG die Firma rbr-ecom. Das breite Portfolio der technisch hochstehenden ecom-Abgasanalysegeräte misst zuverlässig und präzise den CO₂-Ausstoss von Heizungsanlagen, Moto-

ren oder Industrieanlagen jeglicher Art. Die portablen Messgeräte unterstützen Fachleute, die Einhaltung der gesetzlichen Grenzwerte zu prüfen, zu optimieren und zu dokumentieren. «Wir bieten seit 11 Jahren eine breite Produktpalette für vielfältige Anwendungsbereiche an. Unser Service reicht vom Verkauf über die Eichung in der hauseigenen Eichstelle bis zur Instandhaltung und Reparatur. Ausserdem können wir unseren Kunden durch die Bevorratung von Ersatzteilen und Baugruppen sowie einem professionellen Ersatzteilservice eine hohe Geräteverfügbarkeit garantieren. Bei unserer Reparatur- und Annahmestelle werden kleinere Reparaturen schnellstens erledigt und spezifische Ausliefertermine berücksichtigt. Bei längeren Ausfällen wird die Service- oder Reparaturzeit mit einem Leihgerät überbrückt», erklärt Sergio Marxer. Die eigene Eichstelle ist direkt der



ecom-Abgasanalysegeräte sind Präzisionsinstrumente für die Messung des CO₂ Ausstosses.



Qualifizierte Mitarbeiter schaffen Qualität auf höchstem Niveau.

METAS (Eidgenössisches Institut für Metrologie) in Bern unterstellt und zertifiziert. Damit haben die Kunden aus der ganzen Schweiz mit Marxer Novotech AG eine kompetente, zentrale und zuverlässige Ansprechstelle für ihre technisch hochstehenden Präzisionsgeräte.

Dem harten Wettbewerb mit Innovation und Flexibilität begegnen

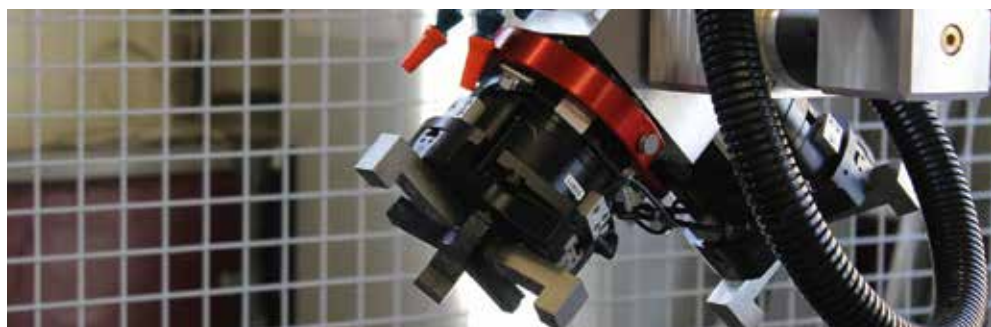
Als Schweizer KMU und Zulieferbetrieb macht die zunehmende Produktionsverlagerung in Länder mit tiefen Lohnkosten natürlich auch Sergio Marxer und seinem Team zu schaffen. «Dem steigenden Preisdruck und den immer engeren Terminvorgaben treten wir mit innovativen Arbeitsmethoden, einem topmodernen Maschinenpark und dem Expertenwissen sowie der Flexibilität unserer motivierten Fachleute entgegen», sagt Sergio Marxer. Er ist überzeugt, dass der Prozess der Produktionsverlagerung an Billigstandorte irgendwann zu Ende sein wird. Wer wie Marxer Novotech AG Know-how, Innovation und Terminalsicherheit vor der Haustüre anbieten könne, werde künftig gute Karten im Markt haben. Damit dieses Know-how auch in der Schweiz bleibt, bildet Marxer Novotech AG in Wetzikon laufend zwei Lehrlinge zu Polymechanikern aus. Das sieht Sergio Marxer als Verpflichtung und Bekenntnis zum Standort Schweiz. Wie auch die Bereitstellung von speziellen

Dienstleistungen wie Schleifen, Wärmebehandlung oder Beschriftung der Auftrags-teile für die Kunden.

Marxer Novotech AG – das ist nicht nur Auftragsfertigung, sondern umfassende, innovative Dienstleistung in der Metallverarbeitung und gelebte Swissness für Kunden mit hohem Qualitätsanspruch.



Sergio Marxer: «Die Lehrlingsausbildung ist Bekenntnis zum Standort Schweiz!»



MARXER NOVOTECH AG

Marxer Novotech AG

Kastellstrasse 4, 8623 Wetzikon

Telefon +41 44 930 37 07

Fax +41 44 930 31 55

E-Mail marxer@novotech.ch

 www.novotech.ch

Erfolg ist lernbar – Berufschancen verbessern

Lernen ist eine grundlegende Voraussetzung, um die eigene Arbeitsmarktfähigkeit zu erhalten oder zu verbessern. Die Intensität des Lernens ist sehr individuell, diese kann z. B. am Arbeitsplatz, beim Hobby oder in der Schule stattfinden.

Mit Sprachkenntnissen topfit für den Arbeitsmarkt!

Sprachkenntnisse werden immer wichtiger. Kein Wunder, dass in immer mehr Stellenanzeigen das Schlüsselwort «englische Sprachkenntnisse» auftaucht. Kein Wunder auch, dass angesichts der wachsenden Globalisierung die Beherrschung weiterer Sprachen ganz selbstverständlich von Bewerbern gefordert wird.

Was aber tun, wenn die Sprachkenntnisse nicht ausreichen? Oder noch nie besonders gut waren? Oder wenn man stellenlos ist, und aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse keine neue Arbeit findet? Höchste Zeit für die sprachliche Weiterbildung. Im Power Free-System der Bénédict-Schule ist der Beginn eines massgeschneiderten Sprachkurses jederzeit möglich. Man lernt im eigenen Lerntempo, in Zusammenarbeit mit einer Lehrperson, zu individuellen Zeiten – daher ist das Power Free-System auch gut geeignet für Lernende mit anderen Verpflichtungen.

Kaufmännische Ausbildung/Kader- und Managementausbildung

Die Handelsschule bietet Erwachsenen die Möglichkeit an, einen kaufmännischen Lehrabschluss nachzuholen. Zudem ebnet sie den Weg zu einer Vielzahl von neuen berufsbegleitenden Kader-Lehrgängen an der «BVS Business-School», wie z. B. zum höheren Wirtschaftsdiplom VSK, Betriebswirtschaftler VSK bis hin zum BA-/MBA-Studium. Verfügt der Kursinteressent noch nicht über die erforderliche Praxiserfahrung, sind die Abschlüsse wie beispielsweise zum Marketingassistenten, Personalassistenten



oder auch zum Assistenten Finanz- und Rechnungswesen der ideale Einstieg in die Management-Ausbildung.

Medizinische Weiterbildung

Weiterbildungskurse aus den Bereichen Medizin und Gesundheit erfreuen sich einer immer grösseren Beliebtheit. Ernährung, Bewegung und Entspannung leisten einen grossen Beitrag zu Ihrem persönlichen Wohlbefinden. Sich wohl fühlen und zufrieden sein ist das Ziel. Weshalb sollte dieser Lebensstil nicht auch vermehrt in Ihr Leben einfließen? Bénédict bietet an der medizinischen Fachschule diverse praxis-

anerkannte Lehrgänge im Gesundheitssektor an.

Alle Lehrgänge orientieren sich stark an den Bedürfnissen der Praxis und bieten ausgezeichnete Berufschancen. Neu: Kurse nach ASCA-/EMR-Richtlinien.

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Ausbildungsberater in Bern, Zürich, Luzern oder St. Gallen für ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Zögern Sie nicht, gestalten Sie jetzt Ihre berufliche Zukunft. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Gratis Download
Benedict Edu App



www.facebook.com/benedict.zh



Bénédict

Bénédict-Schule Zürich

Militärstrasse 106, 8004 Zürich

Telefon +41 44 242 12 60

www.benedict.ch

161.4 Millionen*
sammelgeheftete Exemplare

+ 23.5 Millionen*
klebegebundene Exemplare

**= DIE Zeitschriften-
druckerei**
der Schweiz

* pro Jahr

ID Gebäudetechnik AG, Oftringen



Immobilienwerte erhalten, Arbeitswelten optimieren und Lebensräume pflegen

Die ID Gruppe ist Ihr zuverlässiger und qualifizierter Partner für Gesamtlösungen rund um Gebäudetechnik und Gebäudebewirtschaftung.

- Heizung / Kälte
- Lüftung / Klima
- Sanitär

24h-Pikettdienst: 0848 290 290

ID Gebäudetechnik AG

Christian Stäuble
Nordstrasse 7
4665 Oftringen

+41 62 389 09 50
oftringen@id-group.org
www.id-group.org

ID Gebäudetechnik AG

Heinz Wüthrich
Gheidgraben 2
4600 Olten

+41 62 299 09 50
oftringen@id-group.org
www.id-group.org



Qualitätsbewusstsein und faire Geschäftspolitik sind Garantien für unseren Erfolg. Mit unserem Fachwissen sind wir in der Lage, sowohl Grossprojekte als auch kleinere Aufträge jederzeit, effizient und termingerecht umzusetzen.